

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 108.

Leipzig, Sonnabend den 11. Mai 1907.

74. Jahrgang.

## Neuheit

für buchhändlerischen Verlag sowie Druckwerke aller Art

## Flinsch

# Cantate - Leichtdruck

mit Wasserzeichen.

2 Qualitäten

velin und gerippt

18 Sorten

VORZÜGE dieses neuen PAPIERS:

Besitzt ziemlich die Eigenschaften eines qualitativ besseren und teuren Stoffes, weil:

hochweisse Färbung

beste Maschinenglätte, ohne zu glänzen

nahezu undurchsichtig

tadellos druckfähig

dabei dickgriffig, auftragend und

billig.

Komplette Musterkollektion von

## Flinsch

# Cantate - Leichtdruck

mit Wasserzeichen

bitten zu verlangen.

Leipzig

Ferd. Flinsch

Berlin

G. m. b. H.

---

Verlag von **KARL GRAESER & K<sup>ie</sup>** in Wien IV/2.

---

z

# „Der Zimmerer-Meister.“

Ein Überblick über die gesamten Zimmerungen und ihre Vorbedingungen.

Herausgegeben vom Städtzimmerermeister

**ANDREAS BAUDOUIN,**

Direktor der Privat-Fachschule für Zimmerer, Maurer und Poliere, Dozent  
im Gewerbeförderungsdienst des k. k. Handelsministeriums in Wien.

In 13 Lieferungen à 40 Blätter. Format 38/52 cm.

Preis pro Lieferung Mark 12.— ord., Mark 9.— no.

Die Lieferungen erscheinen in Zwischenräumen von je 2 Monaten.

Dieser Tage gelangt die vierte Lieferung zur Ausgabe.

Zu der jetzt beginnenden Bausaison möchten wir Sie zur energischen Verwendung für dieses in seinem Fache einzig dastehende Werk auffordern.

Dass mit diesem Werke tatsächlich einem fühlbaren Mangel abgeholfen wird, bezeugt die grosse Anzahl zustimmender und begeisterter Zuschriften, die dem Autor aus Fachkreisen zugehen, sowie die warme Aufnahme, die das Werk in der Fachpresse gefunden hat.

Wenngleich aus österreichischen Verhältnissen entstanden, ist das Werk wohl geeignet, sich einen hervorragenden Platz im Zimmerergewerbe der ganzen Welt zu schaffen, was dadurch erleichtert wird, dass von einem Text ganz abgesehen wurde und der Autor nur durch konstruktive Darstellungen zum Fachmann spricht. Das Werk ist keineswegs als Unterrichtswerk anzusehen, sondern ist Ratgeber und Nachschlagewerk für den fertigen Zimmerermeister, Baumeister, Architekten etc., in dem sie in klarer, übersichtlicher Form alle im Zimmerer-Gewerbe vorkommenden Konstruktionen in praktisch durchgeführten Beispielen finden.

Das Werk ist unentbehrlich für jeden Zimmerermeister, Baumeister, Architekten; es sollte in keinem Baubureau, in keiner dem Gewerbewesen dienenden Bibliothek fehlen; einschlägige Fachschulen, wie Baugewerk-, Bauhandwerker- Staatsgewerbeschulen, sind sichere Abnehmer.

Jetzt ist die günstigste Zeit für eine erfolgreiche Verwendung!

Die erste Lieferung geben wir gern in Kommission. Lieferung 2 und Folge können wir ausnahmslos nur bar liefern. Einzelne Lieferungen oder Serien können wir nicht abgeben.

Einen neuen wirkungsvollen Prospekt stellen wir  
Ihnen zu sorgfältiger Verbreitung zur Verfügung.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

**Karl Graeser & K<sup>ie</sup>**

Wien, Anfang Mai 1907

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 108.

Leipzig, Sonnabend den 11. Mai 1907.

74. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Stenographischer Bericht

über die

### Verhandlungen

der

### Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

am Sonntag Kantate den 28. April 1907, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig.

#### Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1906/07.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1906.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1907.
4. Antrag des Vorstandes:

„Die Hauptversammlung wolle den Vorstand des Börsenvereins beauftragen, im Verein mit dem Wahlausschuß an Stelle des Außerordentlichen Ausschusses zur Revision der Restbuchhandels-Ordnung einen Außerordentlichen Ausschuß für die Beratung einer Verkaufsordnung einzusetzen, zusammengesetzt aus Sachverständigen des Restbuchhandels, des Antiquariats, des Sortiments und des Verlags.“

5. Antrag des Herrn Karl Cludius in Firma Cludius & Gaus in Berlin:

„Die Hauptversammlung wolle beschließen, den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu ersuchen, die nötigen Schritte einzuleiten, damit dem stets wachsenden Vertriebe von Büchern durch die Vereine, unter Ausschaltung des Sortimentsbuchhandels, Gehalt geboten werde, da durch diesen Handel die Existenz der Sortimentsbuchhandlungen eine schwere Bedrohung erfährt.“

6. Neuwahlen:

Es sind zu wählen:

Vorstand: Der erste Vorsteher an Stelle des Herrn Albert Brockhaus-Leipzig; der zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Erich Ehlermann-Dresden.

Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Max Müller-Breslau und Georg Thieme-Leipzig.

Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Adolf Rost-Leipzig und Franz Deuticke-Wien.

Berwaltungs-Ausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Rudolf Brockhaus-Leipzig, Alfred Staackmann-Leipzig und Theodor Weicher-Leipzig.

Vorsitzender: Erster Vorsteher des Börsenvereins Herr Albert Brockhaus: Meine Herren, ich eröffne die Ordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, indem ich die erschienenen Mitglieder von Herzen willkommen heiße.

Die Einberufung unserer Hauptversammlung hat in der satzungsgemäßen Weise stattgefunden, und die Einladung ist in den Nummern 82 und 92 des »Börsenblattes« abgedruckt gewesen.

Ich bitte diejenigen Herren, welche ihre Stimmzettel noch nicht abgegeben haben sollten, das jetzt zu tun. — Es sind alle Wahlzettel abgegeben, und ich schließe hiermit die Wahl.

Zu Stimmzählern ernenne ich die Herren Kretschmann und Klostermann und bitte sie, eintretenden Falles ihres Amtes zu walten.

Meine Herren, wir treten in die Tagesordnung ein.

Punkt 1: Geschäftsbericht des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler über das Vereinsjahr 1906/07.

Auch der Geschäftsbericht ist Ihnen bereits durch Beilage im »Börsenblatt« bekannt, so daß von einer Verlesung wie in früheren Jahren Abstand genommen werden kann. Wir treten deshalb in die Diskussion über die einzelnen Posten des Geschäftsberichtes ein, und ich nehme ein für allemal an, daß, wenn sich zu einem Punkte niemand meldet, der betreffende Punkt als genehmigt zu gelten hat. Ich rufe nunmehr die einzelnen Abschnitte auf.

Handelsverträge, Zoll- und Steuergesetzgebung. Wünscht dazu jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall.

Internationaler Verlegerkongreß. Wünscht jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall.

Internationale Statistik von Druckwerken. — Es ist nicht der Fall.

Die Werke in deutscher Sprache. — Ebenfowenig.

»Auf dem Gebiete der neuen Verkaufsbestimmungen ist nur Erfreuliches zu berichten.« Wünscht jemand zu diesem Passus das Wort? — Es ist nicht der Fall. Er ist genehmigt.

Abgeänderte Satzungen der Orts- und Kreisvereine. — Erledigt. Abgeänderte Verkaufsbestimmungen. — Ebenso.

Verletzung der Verkaufsbestimmungen. Die Anzahl der Mitglieder. Der Vorstand. Die Geschäftsstelle. Die Amtliche Stelle. — Bis dahin ist genehmigt.

Die Organe des Börsenvereins, insbesondere seine Ausschüsse: der Rechnungsausschuß, der Wahlausschuß, der Verwaltungsausschuß, der Vereinsausschuß, die Historische Kommission, der Ausschuß für die Bibliothek, der Ausschuß für das Börsenblatt, der Außerordentliche Ausschuß für Urheber- und Verlagsrecht, der Außerordentliche Ausschuß zur Revision der Restbuchhandels-Ordnung, die Kommission zur Beratung eines buchhändlerischen Lehrbuches, der Festausschuß.

Damit wären wir am Ende der Ausschüsse angekommen, und Sie haben das im Geschäftsbericht Gesagte genehmigt.

Zur Erteilung weiterer Auskünfte über Vorgänge des vergangenen Rechnungsjahres erklärt sich der Vorstand wie in den früheren Jahren bereit. Wünscht noch jemand eine Auskunft über eine im Geschäftsbericht nicht erwähnte Angelegenheit? — Es ist nicht der Fall.

Einen Nachtrag haben wir Ihnen nicht zu erstatten, da nichts Bemerkenswertes in der Zwischenzeit sich ereignet hat.

Es folgt der Absatz über Jubiläen und der Absatz über die Todesfälle. Die letzteren sind in diesem Jahre besonders zahlreich und umfassen wieder eine ganze Reihe von Kollegen, deren Hinscheiden wir auf das aufrichtigste bedauern. Ich bitte die geehrten Mitglieder, sich zum Andenken der Verstorbenen von ihren Plätzen erheben zu wollen. (Geschlecht.) Ich danke Ihnen.

Damit wären wir am Ende unseres ersten Punktes der Tagesordnung, indem Sie den gesamten Geschäftsbericht genehmigt haben.

Wir gehen zu Punkt 2 der Tagesordnung über: Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung 1906.

Ich bitte den Vorsitzenden des Rechnungsausschusses, Herrn Max Müller, dazu das Wort zu nehmen.

Herr Max Müller-Breslau: Meine Herren, der Abschluß des vergangenen Jahres ist Ihnen bereits durch Beilage zum »Börsenblatt« bekannt gemacht worden und er liegt auch hier aus. Er ist in gewohnter Weise so klar und durchsichtig, so ins einzelne gehend aufgestellt worden, daß er wohl kaum einer näheren mündlichen Erläuterung bedürfen wird.

Ich möchte nur auf zwei Punkte hinweisen: das ist die Rückzahlung auf unsere Hypothek im Betrage von 50 000 Mk., so daß diese Hypothek jetzt nur noch in Höhe von 80 000 Mk. besteht und wohl in wenig Jahren ganz getilgt sein wird.

Zum andern wäre zu bemerken: die erneute Dotierung des Reservefonds mit 20 000 Mk. Nach dieser Dotierung ergibt sich allerdings eine verhältnismäßig geringe Vermehrung des Vermögensbestandes, aber, meine Herren, wir sind in Übereinstimmung mit dem Vorstande der Meinung, daß bei einer so großen Verwaltung, wie die des Börsenvereins, es durchaus geboten ist, den Reservefonds reichlich zu dotieren, um auf alle Vorkommnisse gerüstet zu sein.

Beim Gewinn- und Verlustkonto möchte ich bemerken, daß diesmal das Adreßbuch einen verhältnismäßig geringen Gewinn ergeben hat, der zurückgeblieben ist hinter dem Voranschlage. Das hat zum Teil seine Ursache in der erhöhten Auflage, großenteils aber auch in der Erhöhung des Umfanges. Diese Mindereinnahme ist ja glücklicherweise wettgemacht worden durch die ganz bedeutende Mehreinnahme aus dem »Börsenblatt«.

Meine Herren, der Rechnungsausschuß hat nun die satzungsgemäße Prüfung der Rechnung vorgenommen. Es ist jeder einzelne Posten mit der Rechnung verglichen worden. Die Richtigkeit der Grundbuchungen ist durch viele Stichproben erwiesen worden. Die Bestände des eigenen Vermögens, sowie der Stiftungen und das Guthaben bei der Bank wurden nachgewiesen. Der Kassenbestand wurde richtig befunden, so daß in keiner Weise irgend eine Bemängelung einzutreten brauchte. Der Rechnungsausschuß bittet daher die geehrte Hauptversammlung, dem Vorstande für die Rechnung 1906 die Entlastung erteilen zu wollen.

Meine Herren, der Rechnungsausschuß hat jedes Jahr Gelegenheit sich zu überzeugen, eine wie große Mühwaltung sowohl dem Herrn Ersten Schatzmeister, als der Geschäftsstelle obliegt, und mit welcher großen Sorgfalt und peinlichen Gewissenhaftigkeit alles ausgeführt worden ist. Der Rechnungsausschuß bittet Sie deshalb, der Entlastung auch den Dank an den Herrn Ersten Schatzmeister und an die Herren von der Geschäftsstelle beifügen zu wollen.

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Meine Herren, auch der Jahresabschluß über das Jahr 1906 hat dem

»Börsenblatt« in Nr. 84 beigelegt, so daß sich seine Verlesung erübrigt. Ich frage deshalb nunmehr, indem ich die einzelnen Seiten aufrufe, ob jemand das Wort nimmt, und nehme wieder Ihre Genehmigung an, falls das nicht der Fall ist.

Wünscht jemand das Wort zur Bilanz des Börsenvereins, S. 1? Zum Conto suspenso, S. 2? Zur Bilanz des Betriebsfonds, ebenfalls S. 2? Gewinn- und Verlust-Konto, S. 3? Gewinn- und Verlust-Konto des Grundstück-Verwaltungs-Kontos und des Börsenblatt-Kontos, S. 4? Des Beamtenpensionsfonds, S. 5? Der Brockhaus-Stiftung, S. 6? Der Kröner-Stiftung, S. 7? Der Parey-Stiftung, S. 8? Und der Kautionen, S. 8? — Es ist nicht der Fall, und ich konstatiere daher mit Dank die Genehmigung der Jahresrechnung. Ich spreche, gleichzeitig namens des Ersten Herrn Schatzmeisters und der Geschäftsstelle, unseren verbindlichen Dank aus für die freundlichen Worte, die der Herr Vorsitzende des Rechnungsausschusses an uns gerichtet hat, und habe nun zu fragen, ob Sie dem Antrage des Rechnungsausschusses zustimmen, die Entlastung an den Vorstand, den Ersten Schatzmeister und die Geschäftsstelle zu erteilen. — Das geschieht.

Wir können damit zum nächsten Punkte der Tagesordnung übergehen, zum Voranschlag für das Jahr 1907.

Auch hier bitte ich den Herrn Vorsitzenden des Rechnungsausschusses das Wort zu ergreifen.

Herr Max Müller-Breslau: Nun, meine Herren, auch der Voranschlag für 1907 hat dem »Börsenblatt« beigelegt, und er liegt auch hier aus. Er ist wie gewöhnlich mit großer Sorgfalt aufgestellt worden. Es sind die Einnahmen angemessen niedrig bewertet und die Ausgaben so hoch, daß sie voraussichtlich nicht überall diese Höhe erreichen werden. Es ist im Gegenteil mit Sicherheit anzunehmen, daß der Überschuß des laufenden Jahres ein bedeutend größerer sein wird, als er jetzt herausgerechnet ist, denn er ist gerade dieses Jahr gegenüber den anderen Jahren verhältnismäßig klein. Das ist zum großen Teile darin begründet, daß in diesem Hause ganz bedeutende, umfangreiche bauliche Veränderungen nötig werden, die einen ganz erheblichen Betrag in Anspruch nehmen, und zum andern auch darin, daß Publikationen des Börsenvereins in diesem Jahre in größerem Umfange in Aussicht genommen worden sind, als es bisher der Fall war. Es ist hauptsächlich die Geschichte des deutschen Buchhandels und der neue Band der Publikationen.

Meine Herren, der Rechnungsausschuß hat auch diesen Voranschlag auf das genaueste geprüft und kann sich nur in allen Punkten mit ihm einverstanden erklären. Der Rechnungsausschuß bittet Sie also, diesen Voranschlag, von dem Sie ja Kenntnis genommen haben, genehmigen zu wollen.

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Meine Herren, ich bringe auch diesen zum Aufruf in der vorigen Weise. Wünscht jemand das Wort zum Voranschlag für die Bilanz, S. 1? Gewinn- und Verlust-Konto, S. 2? Grundstück-Verwaltungs-Konto, S. 3? Börsenblatt-Konto, S. 3? — Es ist nicht der Fall. Sie genehmigen damit den Voranschlag, und es erübrigt mir nur noch, Ihnen den herzlichsten Dank dafür auszusprechen und den Dank gleichzeitig auszusprechen an die Geschäftsstelle, an den Ersten Herrn Schatzmeister und an den Rechnungs-Ausschuß, die wie im vergangenen Jahre so auch im zukünftigen Jahre eine recht erhebliche Arbeit haben werden, weil uns eben eine Reihe großer Aufgaben noch bevorsteht, die erst nach und nach gelöst werden können.

Damit wäre dieser Punkt erledigt, und wir können zum nächsten Punkt der Tagesordnung übergehen, welcher lautet:  
4. Antrag des Vorstandes:

„Die Hauptversammlung wolle den Vorstand des Börsenvereins beauftragen, im Verein mit dem Wahlausschuß an Stelle des Außerordentlichen Ausschusses zur Revision der Restbuchhandels-Ordnung einen Außerordentlichen Ausschuß für die Beratung einer Verkaufsordnung einzusetzen, zusammengesetzt aus Sachverständigen des Restbuchhandels, des Antiquariats, des Sortiments und des Verlags.“

Zur Begründung dieses Antrags gebe ich unserm Ersten Schriftführer, Herrn Siegismond, das Wort.

Herr Karl Siegismond-Berlin: Meine Herren, der Vorstand hat die Begründung dieses Antrags bereits vor einigen Wochen im »Börsenblatt« zum Abdruck gebracht. Er bezweckte hiermit, daß, wenn sich Widersprüche erheben möchten oder wenn irgendwelche neue Gesichtspunkte zu dem Antrage austauschen möchten, diese in möglichst ausgiebiger Weise im »Börsenblatt« zur Aussprache kommen könnten. Der Entwurf liegt heute ebenfalls als besonderer Druck vor, und infolgedessen ist es mir möglich, mich kurz zu fassen.

Meine Herren, als im Jahre 1903 die Hauptversammlung den Beschluß faßte, einen Ausschuß einzusetzen zur Revision der Restbuchhandels-Ordnung, folgte sie einem Beschlusse aus dem Jahre 1896, der dahin ging, nach sechs Jahren die Restbuchhandels-Ordnung zu revidieren. Dieser Zeitraum war lang genug, um die Erfahrungen, die bei dem Gebrauch der Restbuchhandels-Ordnung sich ergeben hatten, nunmehr zu verwerten und durch eine Revision der Restbuchhandels-Ordnung eine Verbesserung dieses buchhändlerischen Gesetzes herbeizuführen.

Der von der Hauptversammlung im Jahre 1903 eingesetzte Ausschuß ist zweimal zusammengetreten, und zwar einmal im Jahre 1903 und einmal im Jahre 1904. Es war nicht möglich, nach dieser Zeit den Ausschuß nochmals einzuberufen, da eine ganze Anzahl Materien flüssig waren, die von Seiten des Börsenvereins-Vorstandes vor Abschluß der Arbeiten des Ausschusses erst zur Erledigung zu bringen waren. Ich möchte hier nur besonders erwähnen die Angelegenheit der Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung, die uns in der Ostermesse vor zwei Jahren eingehend beschäftigt hat, ich möchte weiter hervorheben die Angelegenheit mit dem Borromäusverein. Wäre es nicht möglich gewesen, diese beiden Sachen in einer dem Buchhandel angenehmen Weise zu ordnen, so mußte bei der Revision der Restbuchhandels-Ordnung auf diese beiden Materien unbedingt zurückgegriffen werden, und es wäre notwendig gewesen, daß Bestimmungen in die neue Restbuchhandels-Ordnung aufgenommen wurden, die diese Art des Bücherbetriebs durch Vereine mit trafen. Es ist dem Börsenvereinsvorstand vor zwei Jahren gelungen, die Angelegenheit mit der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung zu regeln, und es ist dem Börsenverein weiter möglich gewesen, dank der Unterstützung der katholischen Verleger, auch zu einem erträglichen Verhältnis mit dem Borromäusverein zu gelangen, das nach jeder Richtung hin die berechtigten Interessen des Sortiments schützt und unsre Satzungen auch dem Borromäusverein gegenüber zur Anwendung gelangen läßt. Meine Herren, nachdem nunmehr diese Materien zu einem erfreulichen Abschluß geführt worden waren, hätte es keine Bedenken mehr zu geben brauchen, den Ausschuß wiederum an seine Arbeit gehen zu lassen. Der Vorstand glaubte aber, nachdem er die Protokolle der einzelnen Tagungen des Ausschusses eingehend geprüft hatte, zu der Überzeugung kommen zu sollen, daß die wertvolle Arbeit, die der Restbuchhandels-Ordnungsausschuß bisher geleistet hatte, doch noch weiter für den Buchhandel fruktifiziert werden könne,

daß er die Aufgabe weiter ausdehnen und von einem größeren Gesichtspunkte aus behandeln solle, als das bis dahin der Fall war. Der Börsenvereins-Vorstand glaubte, daß nicht allein die Bestimmungen über den Restbuchhandel neu geordnet werden müssen, es sei vielmehr notwendig, daß auch die übrigen Gebiete des Bücherverkaufs in irgend einer Weise geregelt werden sollten. Besonders die Herren, die Mitglieder von Vorständen einzelner Orts- oder Kreisvereine sind, werden es schon längst als einen Mangel unserer buchhändlerischen Gesetzgebung betrachtet haben, daß nirgends zusammengefaßt und übersichtlich geordnet die Bestimmungen im Verkehre mit dem Publikum vorliegen. Wir haben in unsern Satzungen eigentlich nur zwei Zeilen, in dem § 3 Absatz 4, der da sagt, daß jedes Angebot von Rabatt in ziffermäßiger oder unbestimmter Form verboten sei. Was unter diese Ausdrücke zu fassen ist und was darunter zu verstehen ist, das ist zerstreut in einer ganzen Anzahl von Bekanntmachungen des Börsenvereinsvorstandes, von Veröffentlichungen in der Registrate, von Erklärungen des Verlegervereins, von Verkaufsbestimmungen der einzelnen Orts- und Kreisvereine, von Verkaufsbestimmungen der Musikalienhändler, aber zusammengefaßt in einer klaren Weise ist es nirgends. Gerade dieser Umstand hat nach den Erfahrungen der Jahre gezeigt, daß vielfach unbeabsichtigt gegen die Verkaufsbestimmungen gesündigt wird.

Der Börsenvereinsvorstand ging von dem Gesichtspunkte aus, daß die jetzt in der Restbuchhandels-Ordnung vorhandenen Bestimmungen in zwei Teile zu zerlegen seien. Der erste Teil würde umfassen die Bestimmungen, die den Verkehr der Buchhändler untereinander betreffen. Es sind das die Bestimmungen des § 4, die Aufrechterhaltung des Ladenpreises, des § 2, die Aufhebung des Ladenpreises und deren Folgen, ferner die Vorschriften über die teilweisen Verkäufe zu antiquarischer Verwertung und in § 7 die Entschädigungspflicht an Sortimentern für noch am Lager befindliche Exemplare. Diese Bestimmungen der Restbuchhandels-Ordnung schlägt der Vorstand vor in den jetzt bestehenden § 4 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung einzuarbeiten. Der § 4 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung umfaßt die Bestimmungen über den Ladenpreis, über die Aufrechterhaltung des Ladenpreises, sowie über den Nettopreis.

Die zweite Gruppe der Bestimmungen, die in der heutigen Restbuchhandels-Ordnung vorhanden sind, betreffen den Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum, wie z. B. die Vorschriften über die Freigabe der Verkaufspreise, der § 3 der Restbuchhandels-Ordnung, die Ankündigung zum Zwecke antiquarischer Verwertung, § 4, der Vertrieb der Restauslagen, § 5. Die in Aussicht genommene neue Verkaufsordnung würde dann in drei Abteilungen zu zerlegen sein, und zwar zunächst in die erste Abteilung A, die die Bestimmungen über den Verkauf neuer Bücher enthalten müßte. In dieser Abteilung wären zu berücksichtigen die bisherigen Auslegungen des Vorstandes über den § 3 Ziffer 4 und 5a, aber auch die über den § 3 Ziffer 5b, den sogenannten Verlegerparagrafen. Meine Herren, es ist in den letzten Zeiten, auch gestern in der Delegiertenversammlung wieder von neuem der Vorwurf dem Verlage gemacht worden, daß der § 3 Ziffer 5b oft mißbräuchlich angewendet würde. Soweit derartige Beschwerden an den Vorstand des Börsenvereins gekommen sind, sind sie verfolgt worden, und es hat sich herausgestellt, daß in den meisten Fällen die betreffenden Verleger, die den § 3 Ziffer 5b glaubten für sich in Anspruch nehmen zu dürfen, ihn falsch ausgelegt haben. Es ist vielfach festgestellt worden, daß tatsächlich die Anschauungen über den § 3 Ziffer 5b und das, was sich mit diesem deckt, nicht klar gewesen sind, jedenfalls absichtliche Verletzungen nicht vorlagen. Die betreffenden Verleger, die von seiten des Börsenvereinsvorstandes auf die mißbräuchliche Anwendung aufmerksam gemacht worden sind, haben ohne weiteres zugegeben, daß die Auffassung des Börsenvereinsvorstandes für die Folge die ihrige sein wird. Kann die neue Verkaufsordnung auch nach dieser Richtung hin bestimmte Grundsätze festlegen, so dürfte ein wesentlicher Teil Beschwerden des Sortiments verschwinden auf der einen Seite, auf der andern Seite aber auch dem Verleger das Rückgrat gestärkt werden gegen Ansuchen, die von Vereinen, Gesellschaften usw. an ihn herantreten. Der Verleger wird vielfach in die Lage kommen zu sagen: das Eingehen auf diese oder jene Forderung ist nach der Auslegung unsrer Satzungen verboten, und ich weiß bestimmt, daß Konkurrenzverleger bessere Bedingungen, bessere Angebote nicht stellen dürfen, da sie auf Grund der Verkaufsordnung dazu nicht in der Lage sind. Diese Verkaufsordnung würde in ihrer ersten Abteilung über neue Bücher ferner berücksichtigen: die betreffenden Bestimmungen des Beschlußbuchs und der Registrate, die Bekanntmachungen des Börsenvereinsvorstandes, die Beschlüsse des Vereinsausschusses, die Bekanntmachungen des Verlegervereins, die Beschlüsse des Vereins der Deutschen Musikalienhändler, die Verkaufsbestimmungen der Kreis- und Ortsvereine. Sie würde ferner enthalten einheitliche Bestimmungen über das Zugabewesen, über den Verkauf von Werken ohne Ladenpreis, über den Verkauf von Werken in eigenen Einbänden unter dem Originalpreise des Verlegers usw.

Die Abteilung B würde voll und ganz die Arbeiten des bisherigen Restbuchhandels-Ordnungs-Ausschusses berücksichtigen, der uns in seiner zweimaligen Tagung ein außerordentlich wertvolles Material geschaffen hat, das mit wenigen Abänderungen ohne weiteres eingefügt werden kann.

Die Abteilung C würde nunmehr das, was im Antiquariatsbuchhandel Usance geworden ist, festlegen, sie würde ebenfalls die Beschlüsse des Vereinsausschusses und einige Bekanntmachungen des Börsenvereinsvorstandes mit umfassen.

Meine Herren, ist es möglich, eine Verkaufsordnung zu schaffen, wie sie dem Vorstande vorgeschwebt hat, so dürfte in absehbarer Zeit es möglich sein, die sechsundzwanzig verschiedenen Bestimmungen der einzelnen Orts- und Kreisvereine zu vereinfachen. Es soll damit nicht gesagt werden, daß die berechtigten lokalen Verhältnisse der einzelnen Orts- und Kreisvereine nicht zu berücksichtigen wären in ihren einzelnen Bestimmungen, aber wie es uns möglich gewesen ist, mit der Zeit einen sogenannten Einheitsrabatt zu schaffen, so muß es auch möglich sein, mit der Zeit einheitliche Verkaufsbestimmungen zu schaffen über ganz Deutschland und über die sechsundzwanzig Orts- und Kreisvereine. Ist das möglich, dann wird nicht mehr verlangt, daß der einzelne Sortimenter, der Lieferungen nach andern Orten hat als nach seiner Stadt oder nach seiner Provinz, die sechsundzwanzig verschiedenen Verkaufsordnungen, die er einhalten muß, im Kopfe hat. Wäre es uns möglich, diese Verkaufsordnung zu schaffen, so würden wir zwei große buchhändlerische Gesetze erhalten: das eine Gesetz ist die Verkehrsordnung, die anerkannt ist im Verkehre der Buchhändler und von den Behörden, auf Grund deren Inhalts die Gerichte vielfach ihre Urteile sprechen; wir würden ein zweites großes buchhändlerisches Gesetz bekommen, das in der Verkaufsordnung die Bestimmungen des Verkehrs des Buchhändlers mit dem Bücherkäufer umfassen wird.

Der Vorstand stellt nunmehr bei Ihnen den Antrag, einen außerordentlichen Ausschuss zur Beratung einer solchen Verkaufsordnung einsetzen zu wollen, und er ist der Meinung, daß dieser außerordentliche Ausschuss zusammengesetzt sein sollte aus Vertretern sämtlicher Kreise unseres Berufs, daß in ihm vorhanden sein müßten Sortimentern, moderne Antiquare, Verleger, Großhändler mit Ramsch, Antiquare und Inhaber von Lesezirkeln.

Der Vorstand bittet Sie um Annahme seines Antrages.

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Wünscht jemand zu diesem Antrage des Vorstandes das Wort? — Es scheint nicht der Fall zu sein. Damit schließe ich die Diskussion und bitte die Herrschaften, zur Abstimmung überzugehen. Ich bitte diejenigen, die gegen den Antrag des Vorstandes sind, sich zu erheben. — Er ist einstimmig angenommen. Meine Herren, ich danke Ihnen herzlich dafür und glaube Ihnen namens des gegenwärtigen und des zukünftigen Vorstandes die Versicherung geben zu können, daß die Angelegenheit mit der allergrößten Gewissenhaftigkeit und mit dem Bestreben gefördert werden soll, etwas Volles und etwas Ganzes zu schaffen, nach keiner Seite hin berechnete Eigentümlichkeiten einzudämmen und auf der anderen Seite unberechtigten Übergriffen eine gesetzliche, wenigstens buchhandlungs-gesetz-mäßige klare Ordnung gegenüber zu stellen. Sie haben damit gleichzeitig ausgesprochen, daß der Vorstand die Wahl dieses Ausschusses vornehmen soll, selbstverständlich auf Grund des § 33 Ziffer 5 in Verbindung mit dem Wahlausschusse. Wir haben bereits mit dem Wahlausschusse vereinbart, daß er am Dienstag mit uns zu einer gemeinsamen Sitzung zusammentritt, und werden nach den Gesichtspunkten, die Herr Siegmund Ihnen gesagt hat, die betreffenden Vertreter in die Kommission wählen.

Wir gehen damit über zum nächsten Punkte der Tagesordnung:

5. Antrag des Herrn Karl Cludius in Firma Cludius & Gaus in Berlin:

»Die Hauptversammlung wolle beschließen, den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu ersuchen, die nötigen Schritte einzuleiten, damit dem stets wachsenden Vertriebe von Büchern durch die Vereine, unter Ausschaltung des Sortimentbuchhandels, Einhalt geboten werde, da durch diesen Handel die Existenz der Sortimentbuchhandlungen eine schwere Bedrohung erfährt.«

Ich bitte den Antragsteller, Herrn Karl Cludius das Wort zu nehmen zur Begründung.

Herr Karl Cludius-Berlin: Meine sehr geehrten Herren! Immer mehr wird durch die christlichen und andere Vereine versucht, die Bücher direkt von den Verlegern zu Nettopreisen zum Wohle ihrer Mitglieder zu beziehen, wodurch nach und nach der Sortimentbuchhandel schwere Schädigung erfährt.

Um Ihnen ein Bild zu geben, wie diese Vereine arbeiten, greife ich zuerst einmal die Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung heraus. Meine Herren, die Gesellschaft für Volksbildung ist doch dem Buchhandel gegenüber ein Verband von Vereinen, Bibliotheken, Kreis-Ausschüssen, welcher den Zweck hat, die Bücher direkt von den Verlegern zu Nettopreisen mit Umgehung des Sortiments zu beziehen. Sie werden nun sagen: die Gesellschaft für Volksbildung gibt doch keinen Rabatt. Ja, meine Herren, es ist nur eine andere Form, in welcher der Rabatt den Mitgliedern der Gesellschaft zu gute kommt. Die Gesellschaft für Volksbildung gibt keiner einzigen Bibliothek, ob dieselbe arm oder reich sei, auch nur ein einziges Buch geschenkt ab, wenn sie nicht zu den Mitgliedern der Gesellschaft zählt. So fällt stets der Rabatt wieder an die einzelnen Mitglieder. Nun sind bis jetzt 5058 Körperschaften, d. h. alle Kreise — es gibt ungefähr 1000 Kreise oder etwas über 1000 Kreise in Deutschland — und 4471 andere Mitglieder bereits der Gesellschaft beigetreten. Das macht auf jeden Landrat, auf jeden Kreis ungefähr 9 Mitglieder, darunter Magistrate, Kreis-Ausschüsse, Bibliotheken. Ja, es liegt klar zutage, daß damit dem Buchhändler schon jetzt ein Hauptfeld entzogen ist.

Die Gesellschaft bietet ferner in jeder Nummer der »Volksbildung« — also alle 14 Tage — ganze Reihen der gangbarsten Bücher seitenlang zu herabgesetzten Preisen an. Das Blatt wird allen Mitgliedern der Gesellschaft zugesandt.

Zu den angelegten Preisen, so steht es über jedem dieser Angebote, werden zurückgesetzte, aber tadellose Exemplare geliefert. Hier finden Sie die Werke der beliebtesten Autoren immer wieder zu herabgesetzten Preisen angezeigt, so nenne ich unter vielen anderen nur die Bücher von Raabe, Gustav Freytag, Frenssen, Seidel usw., statt 2 Mk. sind 80 Pfg., statt 5 Mk. 4 Mk., statt 4 Mk. 2 Mk., angelegt.

Tedoch, meine Herren, nicht allein Bibliotheken will die Gesellschaft zu Kunden haben, sie bemüht sich auch, nachdem die Bibliotheken angeschlossen sind, die Lieferungen für sämtliche Schulen und die Kreise zu erhalten.

So steht folgende Annonce in den Nummern der »Volksbildung«:

Lehrmittel jeder Art!

Anschauungsunterricht, Naturwissenschaft, Völkerkunde, Chemie, Physik, Elektrizität, Anatomie, Globen, Landkarten usw. besorgen wir schnellstens in gediegener Ausführung. Illustrierter, ausführlicher Katalog steht kostenlos zur Verfügung. Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung Berlin, NW. 21.

Das zeigt die Gesellschaft ihren Leuten an, ebenso liefert sie alle Bücher, nicht allein die für Volksbibliotheken geeigneten Werke.

»Wir empfehlen unsern Mitgliedern«, so lauten die Anzeigen der Gesellschaft, »die Büchervertriebsanstalt der Gesellschaft möglichst viel in Anspruch zu nehmen.

Die Gesellschaft gewährt alle buchhändlerischen Vergünstigungen, die der Sortimenter gewähren kann; die erzielten Überschüsse werden dem Konto für Bibliotheksgründungen zu unentgeltlichen Zuwendungen an bestehende und zur Begründung von neuen Bibliotheken zugeführt.

Die Gesellschaft liefert an alle Mitglieder, auch an die persönlichen, gebundene und ungebundene Bücher, nicht nur die im Katalog verzeichneten.

Sie sehen, meine Herren, nachdem die Gesellschaft für Volksbildung die Lieferungen für die Bibliotheken erhalten hat, beabsichtigt sie jetzt auch alle andern Aufträge für die Schulen und die Kreise zu erwerben.

Gestatten Sie, daß ich Ihnen aus einem Briefe, den ein guter Freund an mich geschrieben hat, der früher mein Kunde war, etwas vorlese. Der Herr steht der Bibliothek in einem wohlhabenden Dorfe vor; die Raiffeisenkasse hatte 100 Mk. jährlich für die Volksbücherei dort ausgesetzt. Er schreibt:

»Es dürfte Ihnen schwer fallen, mit der Gesellschaft für Volksbildung zu konkurrieren, da sie auf einer ganz andern Grundlage als jedes Privatgeschäft fundiert ist. Zunächst zahlen die Mitglieder, die dieser Gesellschaft angehören, jährlich Beiträge von 6 Mk., auch freiwillig bis 300 Mk. Die Zahl der Genossen ist aber schon jetzt recht bedeutend. Außerdem erhält die Gesellschaft große Zuwendungen in bar und Büchern usw. Die Bücher bleiben zum Teil Eigentum der Gesellschaft. Heute ist der Rabatt gefallen, wir können aber aus dem Reingewinn resp. aus Schenkungen als Mitglieder der Gesellschaft Bücher schenkungsweise erhalten, natürlich nur soweit der betreffende Vorrat reicht. Wie Sie ja wissen, ist man in allen Kreisen bemüht, Volksbibliotheken zu gründen. Früher, als wir noch 33 $\frac{1}{3}$ % erhielten, konnte

uns die Gesellschaft nur eine beschränkte Anzahl der eigenen Bücher präsentieren. Heute jedoch, wo diese Vergünstigung gefallen ist, erhält man jedes gewünschte Buch. Es folgt, daß jedes Mitglied der Gesellschaft nur durch diese seinen Bedarf decken kann.

Da haben Sie, meine Herren, ein Bild der Tätigkeit der Gesellschaft; daß der Buchhandel dadurch geschädigt wird, ja schwer geschädigt wird, das dürfte klar auf der Hand liegen; nicht zum wenigsten erleiden die Herren Verleger Schaden. Vor allen Dingen sucht die Gesellschaft auch den Bibliotheken ihren Geist auszudrücken.

Auch die Jünglingsvereine, die über das ganze Land zerstreut sind, beginnen zum Zwecke des gemeinsamen Bücherbezuges zusammen zu treten. Jeder Pastor steht entweder einem dieser Vereine bereits vor oder beabsichtigt einen solchen zu gründen, das wissen alle, die mit den Verhältnissen vertraut sind.

Zuerst beabsichtigen die Herren Pastoren evangelische Schriften auf Lager zu halten, dann aber sollen die Mitglieder der Jünglingsvereine dafür sorgen, daß auch alle anderen Bücher, die man in ihren Bekanntenkreisen braucht, durch den betreffenden Pastor bestellt werden. Dieser übergibt die Aufträge der Buchhandlung des Westdeutschen Jünglingsbundes. Der Nutzen fällt den Jünglingsvereinen zu.

Ich will Ihnen noch ein Beispiel von den Schädigungen geben, die diese Vereine dem Buchhändler zufügen. Herr Pastor von Bodelschwingh, ein Mann, den wir alle seiner Tätigkeit wegen ja hoch verehren — es ist wirklich eine ehrwürdige Gestalt, die dem Reiche viel genützt hat — vertreibt einen Ramschatalog in mehreren hunderttausend Exemplaren. Es ist ein ziemlich dicker Katalog, welcher um die Weihnachtszeit an alle Leute, die in irgend einem Adreßbuch stehen, sogar an die Berliner Pensionate geht, von da habe ich mein Exemplar. Nun, meine Herren, die Herren Pastoren und die anderen Käufer, welche diese Kataloge bekommen, sagen sich: weshalb sollen wir denn einem Vereine, der so viel Gutes gewirkt hat, das Geld nicht zuwenden? Daher machen sie ihre Weihnachtsbestellungen dort. Die Herren Verleger von Jugendschriften haben entschieden den größten Schaden dadurch gehabt.

Um zuletzt noch darauf zu kommen: der Zentralverein zur Gründung von Volksbibliotheken gibt ein Blatt heraus, den »Eckehard«, die Buchhändler werden freundlichst aufgefordert, sich recht tüchtig für dieses Blatt zu verwenden. Aber es ist nicht eine einzige Nummer vorhanden, in der nicht darauf hingewiesen wird, oft in eignen Artikeln, wie vorteilhaft die Bestellung von Büchern bei dem Zentralverein zur Gründung von Volksbibliotheken sei. Ebenso wird in der »Bube'schen Volksbibliothek«, in dem bekannten Buche, darauf hingewiesen, daß man sich an diesen Verein bei Gründung von Volksbibliotheken zu wenden habe. Ja, meine Herren, wollte ich Ihnen noch alle die andern Vereine, die ich kenne, nennen, so würde es etwas spät werden. Die Frauenvereine, der Zentralverein für Zeitschriften in Thüringen, der Nürnberger Verein, der Borromäusverein fangen ja alle an, ähnlich zu arbeiten. Es ist so, als wenn die gebildeten Kreise einen Bund geschlossen hätten, um den Sortimentsbuchhandel auszuschalten. Jeder einzelne glaubt eben, er tut, wenn er sich an den Verein wendet, ein gutes Werk. Wir Sortimenter können wohl nichts dagegen tun. Und der Börsenverein? Ja, meine Herren, der schützt die Gesellschaften vor dem Sortiment. Da steht in den Verkaufsbestimmungen von Berlin: »Konsumvereine und andere nichtbuchhändlerische Genossenschaften sind nicht als Wiederverkäufer anzusehen, sondern unterliegen den Bestimmungen über den ortsüblichen Skonto für Privatkunden«. Da müßte doch eigentlich hinzugefügt werden: »Nur die Verleger haben das Recht, an jeden Verein zu Nettopreisen zu liefern«. Wenn heute die Gesellschaft für Volksbildung zu einem Sortimenter käme und sagte: Wir wollen das Geschäft aufgeben und dir die Bestellung zuweisen, gib unsrer Gesellschaft vom Reingewinne 15 oder 20% ab!, dann müßte jeder Sortimenter dies Angebot ablehnen. Wenn aber ein Verein an die Verleger geht, ja, meine Herren, dann bekommt er die Bücher eben zu Nettopreisen geliefert.

Ebenso kennen Sie ja wohl den Paragraphen, der einfach in den Satzungen des Börsenvereins steht: »Verlegern ist es in Ausnahmefällen gestattet, größere Partien eines Werkes ihres Verlages an Behörden, Institute u. dergl. zu geben«. In Ausnahmefällen, meine Herren! Hier liegt kein Ausnahmefall vor, das hat mir auch der Börsenverein bestätigt.

Was bleibt nun dem Sortimenter übrig? Nun, meine Herren, der kann Novitäten versenden nach wie vor. Reich ist wohl noch keiner dabei geworden. Dann darf der Sortimenter ein literarisches Auskunftsbureau unterhalten, während alle andern Bücher, deren Titel die Leute kennen, bei den Vereinen bestellt werden. Schließlich bleiben ihm die Kunden, die nicht bar zahlen, sondern Kredit brauchen, hauptsächlich manche Herren in Universitätsstädten, die manches Zährlein keinen Pfennig zahlen, die werden immer dem Sortimenter treu bleiben. Wer aber bar zahlt, der wendet sich an die Vereine. Den größten Schaden aber, meine Herren, werden höchstwahrscheinlich die Herren Verleger haben. Ich wenigstens möchte nicht Verleger sein, wenn die Abnehmer eine Anzahl von Vereinen wären. Da würde auch die geistige Richtung dem Verlag aufgedrückt werden; ob nun die Richtung liberal oder orthodox, ob sie freisinnig oder konservativ ist, die Richtung würde der Verein stets dem Verlage ausdrücken wollen. Und ferner — da werden wohl manche Lieferanten mir gern heute schon beistimmen — drücken die Vereine die Verleger furchtbar. Sind viele Sortimenter da, so kann von Preisdrückerei nicht die Rede sein, während ein Verein es in der Hand hat, das Buch aus dem Verkehr auszuschalten dort, wo er festen Fuß gefaßt hat. Das geschäftliche Wohl der Verleger und der Sortimenter ist das gleiche, ich habe sogar auch in die Herren Verleger ein gutes Vertrauen. Ich habe manchen gesprochen und glaube ganz sicher, daß die Herren Verleger ihre Hand dazu bieten werden, die Mißstände abzuschaffen. Unser Buchhändlerstand möge nicht zugrunde gehen! (Beifall.)

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Wünscht jemand das Wort zu dem Antrage des Herrn Cludius? — Herr Mohn, Gütersloh.

Herr Johannes Mohn-Gütersloh: Meine Herren, ich möchte nicht zu dem Antrage überhaupt sprechen, sondern nur dagegen protestieren, daß in diesem Antrag, der sich gegen die Vereine richtet, die Buchhandlung oder das Antiquariat der Anstalt Bethel mit hereingezogen werden. Buchhandlung und Antiquariat Bethel haben nichts mit dem Vereine zu tun, sondern werden buchhändlerisch geleitet, und es ist dem Pastor v. Bodelschwingh da keinerlei Vorwurf zu machen. Das gehört gar nicht dahin.

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Wünscht noch jemand das Wort? — Es scheint nicht der Fall zu sein. So bitte ich die Herren, die gegen den Antrag des Herrn Cludius sind, die Hand zu erheben. — Er ist einstimmig angenommen. Ich danke Ihnen, meine Herren, und kann Ihnen namens des Vorstandes nur die Versicherung geben, daß



ob der Antrag angenommen oder abgelehnt würde, das nichts daran ändern wird, daß der Vorstand nach wie vor bestrebt sein wird, daß auf gesetzgeberischem Wege geschieht, was geschehen kann, um gegen Mißstände vorzugehen, soweit wir dazu ein Recht haben und Mittel und Wege finden. (Beifall.)

Wir gehen über zum nächsten Punkte der Tagesordnung, meine Herren: zu den Neuwahlen, und ich habe Ihnen zunächst das vom Wahlausschuß eingelieferte Resultat zu verlesen.

Es sind gültige Stimmzettel abgegeben 201 mit 741 gültigen Stimmen. Die absolute Mehrheit beträgt also 371.

Es hat zunächst erhalten als Erster Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Herr Dr. Ernst Bollert in Berlin 738 Stimmen. (Bravo!) Derselbe ist also nahezu einstimmig gewählt, meine Herren, und Sie gestatten mir wohl, bevor ich die Frage an ihn richte, ob er, wie ich hoffe, die Wahl annimmt, zu dieser Wahl und zu dieser Person einige wenige Worte zu sagen.

Ich habe im vorigen Jahre in dem kleinen Kreise des Wahlausschusses dem Wunsche Ausdruck gegeben, uns keinen Verlegenheitskandidaten zu proponieren für diesen so überaus wichtigen Posten im Börsenverein. Ich habe die Herren gebeten, ihre Wahl auf Männer zu richten, die hervorragend sind durch lauterer Charakter, reife Lebenserfahrung, reiche Fachkenntnis und einen über alles hinaus strengen Gerechtigkeitsinn. Meine Herren, ob alle diese Eigenschaften bei unserem Freunde und früheren Vorstandskollegen Dr. Bollert vorhanden sind, das wage ich hier nicht auszusprechen, um ihn in seinem bescheidenen Sinne nicht zu verletzen. Indessen scheint es mir, als wenn die nahezu erreichte Einstimmigkeit der Wahl ein Dokument dafür sei, daß Sie der Meinung seien, er vereinige die Eigenschaften, die wir für einen Ersten Vorsteher und namentlich in der nun beginnenden Periode brauchen. Wir alte Vorstandsmitglieder müssen den Wunsch haben, daß unsere Politik fortgesetzt werde, eine Politik der Sammlung der Kräfte im Börsenverein, eine Politik der Hebung des Selbstbewußtseins seiner Mitglieder, eine Politik der Rücksichtnahme auf die berechtigten Interessen der verschiedenen Gruppen im Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Das scheint uns gewährleistet durch die Wahl desjenigen, der vier Jahre mit uns in dieser schweren Periode des Kampfes gewirkt hat und dem nicht zum wenigsten zu danken ist, daß wir in friedlicher Weise haben abschließen können, daß wir zu dem Punkte gekommen sind, auf dem wir uns heute befinden.

Meine Herren, indem ich mich zum Dolmetsch Ihrer Gefühle machen zu können hoffe, frage ich nun Herrn Dr. Bollert, ob er bereit ist, die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen, und würde ihn bitten, falls er dazu etwas sagen will, das von der Rednertribüne aus zu tun.

Herr Dr. Ernst Bollert-Berlin: Meine hochgeehrten Herren Kollegen! Als ich vor sechs Jahren von dieser selben Stelle aus Ihnen meinen Dank aussprechen durfte für die Wahl zum Zweiten Vorsteher des Börsenvereins, da ahnte ich nicht, daß an mich einmal der Ruf ergehen würde, der Nachfolger meines verehrten Freundes Albert Brockhaus zu werden, der damals gleichzeitig mit mir zum Ersten Vorsteher des Börsenvereins gewählt wurde. Und als dieser Ruf nun doch an mich erging, da habe ich erst nach langen und schweren inneren Kämpfen ihm Folge gegeben, denn ich bin mir der Größe der Aufgabe und der Verantwortung voll bewußt, die der Erste Vorsteher des Börsenvereins auf sich zu nehmen hat und die doppelt schwer wiegt, wenn es sich um die Nachfolge eines Albert Brockhaus handelt. Nun haben Sie, meine verehrten Herren Kollegen, durch Ihre fast einstimmige Wahl mir ein solches Maß von Vertrauen entgegengebracht, daß dem gegenüber alle Zweifel und Bedenken schweigen müssen (lebhafter Beifall), und indem ich Ihnen für die mir erwiesene hohe Ehre meinen herzlichen und tiefempfundenen Dank ausspreche, nehme ich die Wahl zum Ersten Vorsteher des Börsenvereins mit dem Gelöbniß an, daß ich alle meine Kraft daransetzen werde, das mir von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen und damit zum Besten unseres schönen Berufes zu wirken.

Wir alle, meine Herren, stehen wohl unter dem Eindruck, daß mit dem heutigen Tage einer der wichtigsten und erfolgreichsten Abschnitte in der Geschichte des Börsenvereins und des deutschen Buchhandels zu Ende geht, der Abschnitt, der für alle Zeiten mit dem Namen Albert Brockhaus verbunden bleiben wird. Seiner unvergleichlichen Energie ist es gelungen, den Börsenverein zu einer starken Macht zusammenzufassen, und, gestützt auf diese, hat er zu einem glücklichen Ende geführt, was seit Inkrafttreten der Satzungen von 1887 als die Hauptaufgabe des Börsenvereins in den Vordergrund getreten ist, die völlige Ordnung der Kundenrabattfrage im deutschen Buchhandel. Wir alle haben die Kämpfe dieser sechs Jahre mit durchlebt, und wir wissen, welche Anforderungen sie an den Mann gestellt haben, der in ihnen an der Spitze des Börsenvereins gestanden hat. Unseren Dank dafür werden wir ihm nicht besser abstatten können, als indem wir nun für die Zukunft in feste und treue Hut nehmen, was Herr Albert Brockhaus als die Frucht seiner sechsjährigen aufopferungsvollen Tätigkeit in unsere Hände gelegt hat. In dem festen Glauben an unser gutes Recht haben wir den Kampf geführt. Aber jetzt heißt es bewahren, was wir errungen haben, und als meine erste und wichtigste Aufgabe sehe ich es an, im Verein mit meinen Herren Kollegen im Vorstande die starke Hand des Börsenvereins über der Aufrechterhaltung der Verkaufsbestimmungen zu halten, damit von der festen Ordnung, die wir mit ihnen geschaffen haben, nichts hinweggenommen werde. (Lebhafter Beifall.)

Als ich vor einem halben Jahre meine Bereitwilligkeit aussprach, eine etwaige Wahl als Erster Vorsteher des Börsenvereins anzunehmen, da konnte man hoffen, daß nach den Kampfesjahren eine Zeit kommen werde, in der dem deutschen Buchhandel der weitere Ausbau seiner inneren Angelegenheiten in ruhigerer Entwicklung vergönnt sein werde. Fast will es scheinen, als sollte diese Hoffnung nicht in Erfüllung gehen, denn gerade in der letzten Zeit sind Klagen und Wünsche mannigfaltigster Art laut geworden, und der Ruf nach Hilfe ist oft in leidenschaftlicher Weise erklingen. Sie werden es begreifen, meine Herren, wenn ich heute zu den von mir angedeuteten Fragen hier keine Stellung nehme und wenn ich überhaupt vor Ihnen kein Programm entwickle, nach dem ich etwa glauben könnte, daß sich in der nächsten Zukunft die Arbeit des Vorstandes des Börsenvereins gestalten sollte. Nur eins gestatten Sie mir auszusprechen, was mir besonders am Herzen liegt, und was zu meiner Freude in den Verhandlungen dieser Tage auch sonst mehrfach auf das deutlichste betont worden ist! Nach meiner innersten Überzeugung kann der Buchhandel nur gedeihen, wenn seine einzelnen Zweige in Frieden und Eintracht miteinander arbeiten. (Lebhafter Beifall.) Niemals werden wir einen gedeihlichen Fortschritt im Kampfe gegen einander, sondern nur im gemeinschaftlichen Streben miteinander erringen. Im Börsenverein findet der gesamte deutsche Buchhandel die Vertretung seiner Interessen, und unsere Aufgabe muß es sein, einen Ausgleich zu suchen, wenn die Interessen der verschiedenen Berufszweige einmal gegen einander stehen sollten. Sie dürfen von Ihrem Vorstande verlangen, daß er jedem sein Recht zuteil werden läßt, aber Sie werden sich dem Vorstande auch nicht versagen, wenn er Sie in

der Zukunft aufrufen sollte, wirkliche Schäden zu beseitigen, wo immer sie sich finden mögen. Wenn wir so auf der Wacht stehen, dann werden sich für den Börsenvereinsvorstand auch in der Zukunft dankenswerte Aufgaben genug finden, und daß er jeder sein volles Interesse und den festen Willen entgegen bringen wird, sie zum Heile des gesamten Buchhandels zu lösen, diese Versicherung darf ich Ihnen aus vollem Herzen geben.

In diesem Sinne, meine hochgeehrten Herren, übernehme ich das mir von Ihnen anvertraute Amt, und in dem Geiste einer ausgleichenden Gerechtigkeit verspreche ich es zu führen. Der Zustimmung meines lieben Amtsvorgängers und meiner Herren Kollegen im Vorstande des Börsenvereins bin ich sicher, und wenn Sie uns das Vertrauen bewahren, das Sie mir selber eben in so überwältigender Weise entgegengebracht haben, dann hoffe ich, daß wir auch in der nächsten Zukunft den Börsenverein Wege werden führen können, die zum Heil und Segen des gesamten deutschen Buchhandels gereichen sollen. (Stürmischer Beifall.)

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Nachdem wir wissen, daß wir des Schiffes Führung in sichere Hände legen, dürfen wir Herrn Dr. Erich Ehlermann fragen, ob er als ein treuer Genosse des Ersten Vorstehers die Wahl des Zweiten Vorstehers abermals annehmen will, nachdem auf ihn 739 Stimmen entfallen sind.

Auch ihm möchte ich zwei Worte vorher widmen, und die können nur die sein, daß wir in den Jahren, wo wir mit ihm zusammengearbeitet haben, ihn als einen nach jeder Richtung wünschenswerten Kollegen haben schätzen und ehren lernen. Wir sind überzeugt, daß, wenn die beiden Männer zusammenarbeiten, manches friedlicher werden wird, als es in den letzten Jahren gewesen ist (Heiterkeit) und vielleicht manches schneller und ohne solchen Widerspruch zu finden, erreicht werden kann, als das in der Zeit meiner etwas edigen und kantigen Persönlichkeit möglich gewesen ist. (Heiterkeit.)

Ich frage also Herrn Dr. Ehlermann, ob er bereit ist, die Wahl als Zweiter Vorsteher anzunehmen.

Herr Dr. Erich Ehlermann-Dresden: Meine sehr geehrten Herren Kollegen! Ich spreche Ihnen meinen tiefempfundnen Dank aus für das Vertrauen, mit dem Sie mich heute abermals hochgeehrt haben, und erkläre mich mit Freuden bereit, die Wahl anzunehmen. (Lebhafter Beifall.) Ich habe wohl empfunden, daß meine Arbeit im Börsenverein in diesen zwei Jahren eine im wesentlichen interne gewesen ist, daß ich nach außen gar nicht hervorgetreten bin und daß Sie also diese Tätigkeit nicht aus eigener Anschauung haben beurteilen können, die ich bisher dem Börsenverein habe widmen dürfen. Um so dankbarer muß ich Ihnen sein und bin ich Ihnen dafür, daß Sie mir Ihr Vertrauen abermals schenken. Ich möchte es aber heute aussprechen, daß mir dieses verantwortungsvolle Amt, an das ich nicht ohne Zagen herangetreten bin, in dieser Zeit von Herzen lieb und wert geworden ist. Das ist gewiß zum erheblichen Teile darin begründet, daß es in Wirklichkeit eine wahre Lust ist, unter einem Ersten Vorsteher zu arbeiten, wie es unser Albert Brockhaus bisher gewesen ist, und ich muß bekennen — und ich weiß mich mit meinen Vorstandskollegen darin einig — daß von den Ecken, von denen er vorhin gesprochen hat, wir jedenfalls niemals etwas zu merken gehabt haben.

Ich nehme das Amt deshalb mit ganz besonderer Freude an. Es sind in dem Amte selbst so viele schöne und große Aufgaben gelegen, daß es wirklich eine Genugtuung ist, darin zu arbeiten. Ich nehme es an mit der Zusicherung, daß ich mich weiter bemühen werde, im Amte immer mehr zu arbeiten und meine besten Kräfte einzusetzen für das Gedeihen des Börsenvereins. (Stürmischer Beifall.)

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Meine Herren, sollte Herr Georg Thieme hier anwesend sein, so frage ich ihn, ob er die Wiederwahl in den Rechnungsausschuß, nachdem 732 Stimmen auf ihn gefallen sind, annimmt. — Er scheint nicht anwesend zu sein. Ferner frage ich Herrn Emil Opitz, auf den 735 Stimmen gefallen sind, ob er die Wahl in den Rechnungsausschuß annimmt.

Herr Emil Opitz-Güstrow: Mit Dank nehme ich die Wahl an mit der Zusicherung zugleich, meine Pflicht zu tun.

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: In den Wahlausschuß sind gewählt worden mit 686 Stimmen Herr Otto Nauhardt, mit 736 Stimmen Herr Alexander Franke in Bern.

Meine Herren, der Vorstand begrüßt es aufrichtigst, daß der Wahlausschuß vorgeschlagen hat, alte und verdiente Vorstandsmitglieder, d. h. Personen, die eine Reihe von Jahren bereits von hoher Warte aus die Aufgaben des Börsenvereins kennen, in das Amt zu berufen und dadurch zu ermöglichen, daß der Wahlausschuß, der einer der wichtigsten Ausschüsse ist, die wir haben und der die größte Personenkenntnis haben muß, auch in Zukunft die geeignetsten Herren zur Wahl stellen kann.

Ich frage Herrn Nauhardt, ob er die Wahl annimmt. — Er ist nicht da. Ich werde seine Zustimmung nachher einholen, ebenso bei Herrn Franke in Bern, der leider auch verhindert ist.

In den Verwaltungsausschuß sind wiedergewählt: Herr Alfred Staackmann in Leipzig mit 728 Stimmen, Herr Theodor Weicher in Leipzig mit 739 Stimmen.

Ich frage zunächst Herrn Staackmann, ob er die Wahl annimmt.

Herr Alfred Staackmann-Leipzig: Ich nehme die Wahl an.

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Herr Weicher?

Herr Theodor Weicher-Leipzig: Ich nehme die Wahl mit Dank an.

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Schließlich ist Herr Heinrich Wallmann in Leipzig mit 679 Stimmen in den Verwaltungsausschuß gewählt. Ich frage auch ihn, ob er annimmt.

Herr Heinrich Wallmann-Leipzig: Ich nehme die Wahl an.

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Schön, meine Herren, so wären wir am Schlusse dieses Punktes der Tagesordnung, und ich bin nur noch verpflichtet zu fragen, ob jemand von Ihnen eine Angelegenheit zur Sprache zu bringen gewillt ist, die nicht auf der Tagesordnung gestanden hat und etwa mit Billigung der Versammlung und des Vorstandes zur Erörterung gebracht werden könnte. Hat jemand von Ihnen eine solche Angelegenheit vorzubringen? — Es ist nicht der Fall.

Herr Dr. Ruprecht hat das Wort.

Herr Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen: Meine Herren Kollegen! Die letzte Tagung für absehbare Zeit, die unser verehrter Herr Vorsteher Albert Brockhaus geleitet hat, ist vorüber. Die Aera Brockhaus, wie ein lebenswürdiger Gegner diese Zeit genannt hat, neigt sich ihrem Ende zu. Das, was an Spott in der Bezeichnung »Aera Brockhaus« liegt,

können wir im Gefühle unserer Kraft ruhig vertragen. Das Stück Anerkennung aber darin, das legen wir getrost zu den Akten dieser Zeit. Meine Herren, viele von Ihnen werden denken: es ist doch schade, daß die Gesetze unseres Gemeinwesens uns verhindern, einen Mann, der sich bewährt hat als der geborene Vorsteher des Börsenvereins, wiederzuwählen. Meine Herren, ich bin nicht dieser Ansicht. Gewiß, es ist ein stolzes Zeugnis für Herrn Brockhaus, daß es schwer ist, einen Nachfolger für ihn zu finden, und ich bin der letzte, der nicht anerkennen sollte, welche Unsumme ernster, aufreibender Arbeit in der Zeit geleistet worden ist. Unser Steuermann hat nicht Küstenschiffahrt betrieben, er hat das Schiff des Börsenvereins hinausgeleitet auf die hohe See und hat Sturm und Wetter getrotzt. Dabei hat er aber seine Offiziere und Mannschaften mit einem Geiste erfüllt, der jeden von ihnen rufen läßt: Ich bin ein deutscher Buchhändler; unbekümmert um alle Gegner, und ob die Welt voll »Bücher« wär' (Heiterkeit), werde ich das Meinige dazu tun, meinem Stande zu der Stelle zu verhelfen, ihn an der Stelle zu erhalten, in welcher er im deutschen Vaterlande zu stehen verdient!

Es läge nahe, meine Herren, heute mancherlei Eigenschaften des Herrn Brockhaus rühmend hervorzuheben. Von allen denen, die mir bekannt sind, schätze ich die eine am höchsten, daß er es verstanden hat, alle Kräfte, auch die schwächsten und auch die widerstrebenden, in den Dienst des Börsenvereins zu ziehen und sie, trotzdem er ein solches Maß eigener Arbeit und eigener Willenskraft hat, zu selbständiger Arbeit zu befähigen. Seinem Nachfolger hinterläßt er nicht eine Maschine, sondern einen lebendigen Körper mit starken, kräftigen, regsamen Gliedern, und indem wir seinem Nachfolger, unserem lieben Dr. Bollert, die willigste, begeistertste Heeresfolge versprechen, lassen Sie uns noch einmal unserem bisherigen Ersten Vorsteher zjubeln: Herr Albert Brockhaus, er lebe hoch! (Unter lebhaftem Beifall erhebt sich die Versammlung und stimmt in den dreimaligen Hochruf ein.)

Erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus: Meine Herren, wenn ich meine Dankesworte an Sie damit beginne, auch mit einigen Worten auf die Verdienste meines Vorredners an den Erfolgen, die wir gemeinsam erreicht haben, zu sprechen zu kommen, so meinen Sie nicht, daß wir eine Art Versicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit begründet hätten im Vorstande (Heiterkeit), sondern es heißt nichts weiter als den schuldigen Teil zu verteilen auf die Gesamtheit der Vorstandsmitglieder, den Teil, den jeder einzelne von ihnen bei gemeinsamer Arbeit in Anspruch zu nehmen berechtigt ist. Meine Herren, uns sind aus der Aera, die wir bezeichnen mögen mit den Namen Kröner, Dr. Brockhaus, Bergsträßer und Engelhorn und auf deren Schultern allein wir das, was wir haben leisten können, erreichen konnten, einige Herren übriggeblieben und uns in unsern Vorstand mitgegeben worden, die uns die Tradition der vorhergehenden Vorstände vermittelten und dafür Sorge tragen konnten, daß nichts verloren gehen konnte von dem, was an Anschauungen und wünschenswerten Direktiven aus der Vorzeit nun uns übergeben werden mußte. Diese Herren haben ein volles Anrecht, mit genannt zu werden, wenn man sagt, daß die Aera unsres Vorstandes etwas Dankenswerthes erreichen konnte und erreicht hat. Das sind — ich muß sie an erster Stelle nennen — die Herren Otto Nauhardt, Wilhelm Müller, Dr. Wilhelm Ruprecht. Ich will, ohne auf die Verdienste und Anteile des einzelnen einzugehen, ferner erwähnen, daß der Dank, den Sie die Liebenswürdigen hatten auszusprechen, zu ihrem Teile gilt den drei Herren Alexander Franke, Dr. Ernst Bollert und Rudolf Winkler, die Nachfolger der vorigen gewesen sind, und daß schließlich ein gerütteltes Maß auch denjenigen zukommt, die zuletzt »meinen« Vorstand, wie man sagt, gebildet haben, den Herren Hartmann, Dr. Ehlermann, Siegismund, Sellier und Boerster. Meine Herren, wenn Sie jedem der Genannten ein Zwölftel der freundlichen Gesinnung betätigen, die Sie mir ausgesprochen haben, und wenn Sie mir als dem Vorsteher über diese zwölf Zwölftel hinaus noch als Freie exemplar ein dreizehntes Zwölftel gewähren wollen, so habe ich allen Grund Ihnen zu danken für das, was Sie ausgesprochen haben und was Sie an Liebenswürdigen uns erweisen.

Meine Herren, in der ganzen Zeit, in der ich an der Spitze des Börsenvereins gestanden habe, haben wir einen schweren Kampf gekämpft — denken Sie nicht, daß ich auf die Einzelheiten eingehen werde! — einen schweren Kampf um ein großes Prinzip, und dieses Prinzip heißt, daß das Recht des Einzelnen begrenzt ist durch das Recht der Allgemeinheit, das hieß also einen Kampf aufnehmen mit allen unsern liebenswürdigen und uns zum Teil sehr nahestehenden Kollegen, die ihr Eigenrecht dem Allgemeinheitsrechte gegenüberstellten in einer dem Vorstande einer großen und ideal angelegten Gemeinschaft nicht berechtigt erscheinenden Weise, das hieß verletzen an vielen Stellen! Wir haben es trotzdem gewagt und sind froh, daß wir es getan haben. Wir haben Ihnen von Anfang an nicht versprochen, in dem unglückseligen Rabattkampfe, der seit dreißig Jahren schwebt, allen Rabatt abzuschaffen. Wir wollten uns zufrieden geben mit der möglichsten Verminderung des Kundenrabatts! Wir haben zum Anfang erklärt: Haben Sie die Güte, wenn Sie mit uns gehen wollen, nicht zu bestehen auf dem, was in vergangenen Perioden Stichwort gewesen ist: »Einheitsrabatt«. Wir können ihn vielleicht erreichen, wir wollen ihn aber auf einem Umwege erreichen. Wir sind Ihnen allen, die Sie in den Kreis- und Ortsvereinen dafür eingetreten sind, dankbar, daß sie nicht, wie in früheren Perioden, nur das eine Ziel anstrebten und deshalb auf den Umweg und das zunächst Erreichbare verzichteten wollten. Wir haben einen Kampf ausgefochten, in dem immer noch der über hundert Jahre lang erschallende Ruf uns entgegentönte: Die Provinzialsortimente, die Berlin und Leipzig. Meine Herren, durch die aufopferungsvolle Tätigkeit der Herren von Berlin und Leipzig ist es gelungen, diesen Ruf hoffentlich endgültig zu beseitigen. Leipzig und Berlin sind uns gefolgt, und es ist dadurch auf diesem freiwillig eingeschlagenen Wege eine im wesentlichen völlige Übereinstimmung des Rabatts, ein gewisser Einheitsrabatt zuwege gebracht worden.

Eine andere uns entgegengetretene Schwierigkeit war die, daß der einzelne Verein selbstverständlich die Stelle des Schuhs, die ihn am meisten drückte, zuerst beseitigt und repariert zu haben wünschte: das sind die Rabatte an öffentliche Bibliotheken. Es ist uns auch da geglückt, in den Kreis- und Ortsvereinen Gefolgschaft zu finden für den Gedanken, erst den Ladenrabatt abzuschaffen und dann an die Hydra des Bibliotheksrabatts heranzugehen. Wie recht wir damit gehabt haben, das zeigen zwei Zahlen, die Sie nicht kennen, weil es zuviel Mühe macht, sie auszurechnen, die ich mir aber ausgerechnet habe. Es dauerte der Kampf um die Beseitigung der Auswüchse des Ladenrabatts fünf Viertel Jahr, und die Dauer des Kampfes um die Beseitigung der Auswüchse des Behördenrabatts war fünf Jahre! Es ist eine besonders günstige Schickung, daß es mir vergönnt war, mit meinen alten und neuen elf Vorstandsmitgliedern den Moment zu erleben, daß wir sagen können: auf beiden Gebieten ist für eine absehbare Reihe von Jahren dauernder Frieden geschaffen, so daß mein lieber Freund und Nachfolger die Möglichkeit hat, sich anderen Aufgaben zuzuwenden, die er teilweise mit uns schon in Angriff genommen hat, die uns aber in der Zeit des Dranges weiterzuverfolgen unmöglich gewesen ist. Meine Herren,

je mehr wir im Buchhandel und speziell im Börsenverein die wirtschaftlichen Verhältnisse zu bessern suchen, um so mehr sind wir fähig, den idealen Aufgaben unseres Berufes und besonders des Börsenvereins zu leben. Es ist daher nicht Zufälligkeit, daß wir immer wieder versucht haben, mit der wirtschaftlichen Besserung anzufangen, und daß wir nicht umgekehrt, wie ein Ideolog uns vorgeschlagen hat, uns erst mit den idealen und alleridealsten Aufgaben unsers Berufes beschäftigten, daß wir berücksichtigt haben, daß der Mensch, bevor er etwas Tüchtiges leisten kann, erst leben muß, und zwar nicht miserabel leben darf. Meine Herren, wir können wohl die Kampfperiode — und als solche darf ich sie wohl bezeichnen — abschließen mit dem Zeugnis, daß wir durch die Festsetzung des Ladenpreises, durch die Garantie, die damit gegeben ist für eine Fortexistenz des Sortimentes und des Verlags, eine der wichtigsten Kulturaufgaben unsers speziellen Standes faktisch der Lösung näher gebracht haben. Wir wollen die Hoffnung aussprechen, daß in alle Zukunft ein starker Börsenverein bleiben wird, geeignet, die Kräfte zusammenzufassen, wie wir es getan haben, und geeignet, sich nunmehr weiteren und der Kultur noch unmittelbarer dienenden Aufgaben zuzuwenden, als es in der Zeit möglich war, die mit den freundlichen Worten »Aera Brockhaus« bezeichnet worden ist.

Meine Herren, ich schließe mit dem wiederholten, aus tiefster Seele kommenden Danke für Ihre liebenswürdige Aklamation und schließe mit dem Wunsche, daß wir alle eine immer blühendere Zukunft des Börsenvereins unter wechselnden Vorstandsmitgliedern erleben mögen. Und damit schließe ich die heutige Versammlung, indem ich einige Herren bitte, sachungsgemäß fünf der Mitglieder, das Protokoll mit zu unterzeichnen. Ich schließe die Sitzung. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

(Schluß 12 Uhr 10 Min.)

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### J. P. Bachem in Aöln.

Friedrich, D. Philipp: Die Mariologie des hl. Augustinus. (279 S.) gr. 8°. '07. 3. 80; geb. 4. 80  
Fuhr, Sem.-Relig.- u. Oberlehr. Dr. W. v. der: Handbuch f. die Perikopenstunde. Erklärung der hl. Messe u. der kirchl. Gebräuche, des Kirchenjahres, der sonn- u. festtäglichen Evangelien, nebst e. Anzahl Heiligenlegenden u. Kirchenlieder. Nach den amtlichen Lehrplänen vom 1. VII. 1901 f. Präparandenschulen, Lehrerseminare u. Anstalten m. ähnl. Lehrziele, sowie f. die Hand des Volksschullehrers bearb. 2. Aufl. (292 S.) gr. 8°. '07. 3. 60

#### G. D. Baedeker, Verlag in Essen.

Erl, weil. Prof. Musikdir. Sem.-Musiklehr. Ludw., u. weil. 1. Lehr. Organ. Gesanglehr. Wilh. Greef: Liederschatz f. deutsche Schulen. Neu bearb. v. Musikdir. Gymn.-Gesanglehr. Organ. F. Wiedermann u. weil. Rekt. L. Krämer. Kl. 8°. 1. Heft. 42 ein- u. zweistimmige Volkslieder u. 18 Spiellieder f. die Unterstufe, 100 zweistimmige Volkslieder u. 4 Kanons f. die Mittelstufe der Volksschule. 2. Aufl. (VIII, 136 S.) ('07.) n.n. — 35.

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Bibliothek, natur- u. kulturphilosophische. gr. 8°. VI. Bd. Steinmetz, Dr. S. Rad.: Die Philosophie des Krieges. (XVI, 352 S.) '07. 7.—; geb. in Leinw. bar 7.80.  
Münden, Dr. Max: Der Chtonoblast. Die lebende biolog. u. morpholog. Grundlage alles sogenannten Belebten u. Unbelebten. (VII, 167 S. m. 11 Abbildgn. u. 9 Taf.) gr. 8°. '07. 6.—

#### Friedrich Beck in Wien.

Konsignation der Privathengate, welche in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern während der Beschälperiode 1907, auf Grund der Köhrungsbestimmungen zur Belegung fremder Stuten, verwendet werden dürfen. (17 S.) 31x23,5 cm. '07. bar 1.—

#### G. Braunsche Hofbuchdr. u. Verlag in Karlsruhe.

Gloß, Landger.-R. Dr. A., u. Amtsricht. W. Coermann: Das in Elsaß-Lothringen geltende Reichs- u. Landesrecht in übersichtlicher Zusammenstellung. Ein Handbuch f. den Gebrauch der amtlichen Gesetzblätter. Nachtrag auf den Stand vom 1. I. 1907. (76 S.) gr. 8°. '07. Kart. 1. 60

#### Brunden & Co. in Greifswald.

Stahl, A.: Ein Ferienkursus in Saint-Valery-en-Caux, zugleich e. Beitrag zum Verständnis des Küstenstrichs. Progr. (32 S.) Lex.-8°. '07. bar —. 80

#### Bühnen- u. Buchverlag russ. Autoren, J. Ladyschnitow, in Berlin.

Gorki, Maxim: Die Mutter. Roman in 2 Tln. (In russ. Sprache.) 2. Heft. (S. 113—203.) 8°. '07. 1. 25

#### v. Cansteinsche Bibelanstalt in Halle a. S.

Bibel, die, od. die ganze hl. Schrift des Alten u. Neuen Testaments, nach der deutschen Uebersetzg. D. Mart. Luthers. 1191. Aufl. (Petitschrift.) (VIII, 916, 163, 312 u. 44 S. m. 5 Karten) 8°. '07. n.n. 1. 25; geb. von n.n. 2.25 bis n.n. 10.— daselbe. Im Auftrage der deutschen evangel. Kirchenkonferenz durchgef. Ausg. 5. Abdr. (Handbibel in Kolonelschrift. In neuester Rechtschreibg.) (XVI, 970, 176, 345 u. 12 S. m. 5 farb. Karten.) 8°. '07. bar n.n. —. 75; geb. von n.n. 1. 40 bis n.n. 8.—

#### R. v. Decker's Verlag, G. Schend, in Berlin.

Dienstausweisung f. Post u. Telegraphie. Berichtigungen zur amtlichen Oktavausg. einschließlich der Berichtiggn. zur Dienstausweisg. f. Postagenturen, des Handbuchs f. Post u. Telegraphie u. aller Abschnitte der Quartausg. 4. Jahrg. (1. Heft. 26 Bl. in Lex.-8° u. 1 Bl. in 8°) '07. bar 1.—

#### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Busch, W.: Hans Hudebein, der Unglücksrabe. — Das Pusterrohr. — Das Bad am Samstag Abend. 44. Aufl. (29 Bl. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('07.) Kart. 3.—; koloriert 4.— daselbe. Der Oktavausg. 17.—22. Tauf. (50 Bl.) 8°. ('07.) Kart. 3.—

#### Gipselführer, alpine. kl. 8°.

XII. Humpeler, Louis: Der Grossvenediger. Mit 18 Abbildgn. nach Aufnahmen v. J. M. Peters u. 2 Karten. (74 S.) '07. Geb. in Leinw. 1.50. — XIII. Witzemann, Ad.: Sesvenna u. Lischanna. Mit 14 Abbildgn., 1 Karte u. 1 Panorama. (80 S.) '07. Geb. in Leinw. 1.50. — XIV. Becker, Gust.: Die Hochwilde. Mit 13 Abbildgn., 2 Karten u. 1 Panorama. (68 S.) '07. Geb. in Leinw. 1.50. — XV. Biendl, Hans: Die Jungfrau. Mit 15 Abbildgn. u. 1 Karte. (84 S.) '07. Geb. in Leinw. 1.50. — XVI. Radio-Radiis, Alfr. v.: Der Rosengarten. Mit 15 Abbildgn. u. 1 Karte. (69 S.) '07. Geb. in Leinw. 1.50. — XVII. Bindel, K.: Die Marmolata. Mit 14 Abbildgn. u. 1 Karte. (75 S.) '07. Geb. in Leinw. 1.50.

Shakespeare's, W., dramatische Werke. Uebers. von Aug. Wilh. v. Schlegel u. Ludw. Tied. Im Auftrag der deutschen Shakespeare-Gesellschaft hrsg. u. m. Einleitgn. versehen v. Wilh. Dechelhäuser. 35. Aufl. Auf Veranlassg. des Hrsgs. rev. v. Herm. Conrad. (XVI, 1032 S. m. Bildnis.) gr. 8°. ('07.) Geb. in Leinw. 4.—; feine Ausg., geb. 5.—; geb. in Halbfrz. 7.—

#### Carl Dölfer, Verlagsbuchh. in Breslau.

Wendel, † Schulr. Heinr.: Biblische Geschichten des alten u. neuen Testaments, f. Schulen m. den Worten der Schrift erzählt u. m. Bibelsprüchen u. Viederversen erläutert. Neu bearb. v. Past. Johs. Wendel. Ausg. B. Mit Kirchengeschichte. 331. (Ster.) 8°. Aufl. In neuer Rechtschreibg. (280 S. m. 3 farb. Karten.) 8°. '07. —. 65; geb. n. —. 85

Wendel, Past. Johs.: Bilder aus der Kirchengeschichte. [Aus: »Religionsbuch.«] 55. Aufl. In neuer Rechtschreibg. (S. 233—280.) 8°. ('07.) —. 15; Kart. —. 20

**Friedrich Endemann in Bochum.**

**Rechenbuch,** Bochumer. Ausg. in 4 Lehrer- u. 4 Schülerheften, sowie e. Lehrer- u. Schülerhefte f. Raumlehre. Lehrerheft. 4 Hefte. 8°. '07. bar 1. 80  
 I. (1. u. 2. Schulj.) (43 S. m. 1 Fig.) —30. — II. (3. u. 4. Schulj.) (69 S.) —50. — III. (5. u. 6. Schulj.) (80 S.) —50. — IV. (7. u. 8. Schulj.) (78 S.) —50.  
 — dasselbe. Schülerheft. 8°.  
 III. (5. u. 6. Schulj.) (165 000—175 000.) (80 S.) '07. bar —40. — IV. (7. u. 8. Schulj.) 14. Aufl. (78 S.) '07. bar —40.  
 — dasselbe. Aufgaben f. die Raumlehre. Lehrerheft. (35 S. m. Fig.) 8°. '07. bar —30  
 — dasselbe. Schülerheft. (35 S. m. Fig.) 8°. '07. bar —20

**J. Engelhorn in Stuttgart.**

**Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek.** 23. Jahrg. 8°. Jeder Bd. bar —. 50; geb. in Leinw. —. 75  
 19. Willinger, Hermine: Das Erbschweinchen u. andere Geschichten. (156 S.) '07.

**Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.**

**Enßlin's Roman- u. Novellenschaz.** 8°. ('07.) Jeder Bd. —. 20  
 126. Blüß, Paul: Der einzige Sohn. Roman. — Eine kluge Frau. Mit zahlreichen Bildern v. A. Brand. (96 S.)

**Egon Fleischel & Co. in Berlin.**

**Viebig, C.:** Absolvo te. Roman. 10. Aufl. (392 S.) 8°. '07. 5. —; geb. in Leinw. bar 6. —

**Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

**Franco, H. G.:** Das Sinnesleben der Pflanzen. Mit zahlreichen Orig.-Zeichnngn. des Verf. 9. Aufl. (90 S.) 8°. ('07.) 1. —; geb. 2. —

**Gachmeister & Thal in Leipzig.**

**Schulz, Otto:** Unipolarmaschinen. [Aus: »Der Elektropraktiker.«] (32 S. m. 24 Abbildgn.) gr. 8°. '07. 1. —

**H. W. Sahn's Erben in Berlin.**

**Broschüre Nr. 1** der Pferdeschutz-Vereinigung üb. ganz Deutschland (E. W.). fl. 8°.  
 1. Schumacher, Fr. Otto: An alle Kutscher, Pferdeführer u. Leute, die sonst m. Pferden zu tun haben. 2. Aufl. (16 S.) '07. —20.

**Hermann Hilger Verlag in Berlin.**

**Kürschner's Bücherschaz.** fl. 8°. ('07.) Jede Nr. —. 20  
 555. Falke, Gust.: Weitere Geschichten. Mit Austr. v. S. Binde. (111 S.)

**J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.**

**Bücher, neue, üb. Bau- u. Ingenieurwissenschaft.** Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—12.) 8°. bar —. 30  
 — neue, üb. Erziehung u. Unterricht; Jugendschriften. Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—28.) 8°. bar —. 50  
 — neue, üb. Geschichte u. Erdbeschreibung; Karten. Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—25.) 8°. bar —. 50  
 — neue, üb. Heilwissenschaft. Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—21.) 8°. bar —. 30  
 — neue, üb. Kriegswissenschaft. Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—7.) 8°. bar —. 30  
 — neue, üb. Landwirtschaft. Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—8.) 8°. bar —. 30  
 — neue, üb. schöne Literatur u. Kunst. Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—32.) 8°. bar —. 50  
 — neue, üb. Naturwissenschaften u. Mathematik. Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—19.) 8°. bar —. 30  
 — neue, üb. Rechts- u. Staatswissenschaft. Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—35.) 8°. bar —. 50  
 — neue, üb. Sprach- u. Literaturwissenschaft. Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—17.) 8°. bar —. 30

**J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig ferner:**

**Bücher, neue, üb. Theologie u. Philosophie.** Mitgeteilt Frühj. 1907. [Aus: »Vierteljahrsktat. der Neuigl. des deut. Buchh.«] (S. 1—29.) 8°. bar —. 50  
**Vierteljahrskatalog** der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabet. Register. 62. Jahrg. 1907. 1. Heft. Jan.—März. (267 S.) 8°. bar 2. 40

**Sirt'sche Sort.-Buchh. (August Richter) in Breslau.**

**Richter, Walt.:** Herberge bei Jesus. Herberge f. Jesus. Zur Erinnerung, an die Tage der Konfirmation am 20. u. 24. III. 1907, meinen lieben Konfirmanden u. Konfirmandinnen in treuer Gemeinschaft überreicht. (15 S.) 8°. bar —. 75

**S. C. Buch in Duedlinburg.**

**Harzklub - Routenkarte** der Wanderwege I. O., der wichtigsten Fahrstrasson, Eisenbahn-, Post- u. Omnibus-Linien im Harz. Bearb. u. hrsg. vom Routenkartenausschuss des Harzklubs. 19. Jahrg. 1907. 1:150,000. 48,5x66 cm. Farbdr. Mit Fahrplänen auf der Rückseite. bar —. 25  
**Huch, H. C., u. Max Hoffmann:** Verzeichnis der Sommerfrischen, Kur- u. Badeorte im Harz. Hrsg. im Auftrage des Harzklubs. 4. verm. u. verb. Aufl. (72 S. m. Abbildgn.) 8°. '07. —. 30

**Joseph Zolowicz in Posen.**

**Hübner u. Schwchow:** Deutsches Lesebuch f. mehrklassige Volks- u. Bürgerschulen. 8°. 2. Tl.: Die Heimat. (Untere Abtlg. der Mittelstufe.) 6. Aufl. (V, 170 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) '07. Geb. n.n. —. 90.

**Zond & Poliewsky, Verlag in Riga.**

**Vielenstein, Past. emer. D. Dr. A.:** Welchen Wert hat f. uns die deutsche Muttersprache? Gedanken üb. das Danken. 2 Vorträge aus dem Gebiete der Volkspsychologie. (48 S.) 8°. '07. 1. 20  
**Gaetgens, Gen.-Sup. ehem. Oberpast. Th.:** Abschiedspredigt, geh. im Dom zu Riga am 10. IX. 1906. (15 S.) 8°. '06. —. 40  
**Glasenapp, Greg. v.:** Sagen, Probleme, Fabeln u. andere Verse. (VI, 99 S.) 8°. '07. 2. —  
**Heimat, unsre. Baltische Vieder.** 2. Aufl. (151 S. m. Titelbild.) 8°. '07. 2. —  
**Kaehlbrandt, Oberpast. Emil:** »Die Zeit der Erquickung.« Apost. Gesch. 3, 19—21. Abschiedspredigt, geh. am III. Advent, 17. XII. 1906, in der St. Petri-Kirche in Riga. (15 S.) 8°. '07. —. 40  
**Mickwitz, Stadtpast. Past. Ernst:** Gott ist unsre Zuversicht u. Stärke, e. Hilfe in den großen Nöthen, die uns getroffen haben. 2 Predigten, geh. an den Sonntagen vor u. nach der Eröffng. der deutschen Schulen in Fellin. (16 S.) 8°. '06. —. 50  
**Moorwiesen, baltische, in Einzeldarstellungen.** Zusammengestellt vom balt. Samenbauverband, liv-estländ. Landeskulturbureau u. v. der Versuchsstation. (120 S.) gr. 8°. '06. —. 70  
**Predigt u. Reden,** geh. bei der feierlichen Amtseinführung des livländischen Generalsuperintendenten Th. Gaetgens am 17. IX. 1906 in der St. Jakobi-Kirche zu Riga. (31 S.) 8°. '06. —. 60  
**Schabert, P. Ost.:** Menschen fangen! Predigt üb. Matth. 4, 18—22. (8 S.) 8°. '07. —. 40  
**Schrend, Dir. Burchard v.:** Motive u. Erläuterungen zum Project e. Communal-Einkommensteuer f. Riga. Im Auftrage des Rigaschen Stadttamtes ausgearb. (LXV, 215 S.) gr. 8°. '06. 3. —  
**Volksbeglucker, die.** 1907. Eine Studie üb. die Arbeitsgruppe (Trudowiki) in der I. Duma. Aus dem Russ. des Verf. der Broschüre »Falsche Propheten.« (46 S.) 8°. '07. —. 40  
**Wiedereröffnung, die,** der deutschen Schule in Livland. Eine Festschrift, hrsg. vom deutschen Verein in Livland. (Hrsg.: Karl v. Freymann, Dr. Ernst Seraphim.) (95 S.) 8°. '06. —. 80  
**Wittrock, Oberpast. Vikt.:** An die Arbeit f. mein Volk! Predigt üb. Matth. 14, 14, geh. zum Jahresfest der Rigaer Stadtdiakonie am 1. Advent, den 3. XII. 1906 in der St. Petrikirche zu Riga. (14 S.) gr. 8°. '06. —. 60

**Max Niemann in Stuttgart.**

**Christentum u. Zeitgeist.** Hefte zu »Glauben u. Wissen«. II. Serie. 8°. 1. (11.) Heft. Dennert, Dr. E.: Der Darwinismus u. sein Einfluß auf die heutige Volksbewegung. 2. verb. Aufl. (72 S.) '07. 1. 20. — 2. (12.) Heft. Mayer, Abf.: Nietzsche als Denker, Dichter u. — Vererber. (66 S.) '07. 1. — 4. (14.) Heft. Dennert, Dr. E.: Moses od. Darwin? Entgegnung auf Dr. Döbel-Port's gleichnam. Schrift. 2. verb. Aufl. (60 S.) '07. 1. —

**Heinrich Kirsch in Wien.**

**Mitis, Dr. Osk. Frhr. v.:** Studien zum älteren österreichischen Urkundenwesen. Hrsg. vom Verein f. Landeskunde v. Niederösterreich. 1. Heft, als Festgabe den Teilnehmern an der Hauptversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine gewidmet. (77 S.) gr. 8°. '06. 2. —

**Gg. Reiter in Passau.**

**Diözesan-Gesangbuch** f. Erwachsene, besonders zum Gebrauche bei dem öffentlichen Gottesdienste im Bist. Passau. Auf Anordng. des hochwürdigsten Hrn. Bischofes Antonius. 2., unveränd. Aufl. (IV, 928 S. m. Titelbild.) 16°. '07.

Geb. in Leinw. † 2. 40

**Lob Gottes** aus dem Munde der Kinder. Gebet- u. Gesangsbüchlein f. die Schulkinder des Bist. Passau. 7. Aufl. (XVI, 240 u. 200 S. m. Titelbild.) 16°. '06. Geb. in Leinw. † —. 80

**Julius Rönne Nachf. (Victor Fischer) in Berlin.**

**Badow, Ob.-Realsch.-Dir. a. D. Prof. Dr. R.:** Übungsaufgaben zu Prof. Dr. Wilmanns' deutscher Schulgrammatik. 1. Heft. Für Sexta u. Quinta. 7. unveränd. Aufl. Nach der neuesten Orthographie bearb. (IV, 103 S.) 8°. '07. Geb. 1. —

**Gebrüder Anauer in Frankfurt a. M.**

**Jahresbericht** des Frankfurter Vereins f. Geographie u. Statistik. Im Namen des Vorstandes hrsg. v. Gen.-Sekr. Biblioth. Dr. Herm. Traut. gr. 8°.

70. Jahrg. 1905—1906. (190 S. m. 2 Karten, 1 Pause u. 1 Taf.) '07. bar 6.—

**Jos. Köfel'sche Buchh., Verlags-Rto. in Rempten.**

**Handel-Mazzetti, G. v.:** Jesse u. Maria. Ein Roman aus dem Donaulande. 9. Aufl. 2 Bde. (403 u. 345 S.) 8°. '07.

8. —; geb. in Leinw. 10. —

**Stüchelberg, Prof. E. A.:** Die Katakombenheiligen der Schweiz. Ein Beitrag zur Kultur- u. Kirchengeschichte der letzten drei Jahrhunderte. (IX, 20 S. m. 8 Taf.) Lex.-8°. '07. 2. 50

**Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.**

**Mohr, F. A.:** Taschenwörterbuch der dänischen u. deutschen Sprache. Mit Angabe der Aussprache nach dem phonet. System der Methode Louffaint-Langenscheidt. 2. Tl. Deutsch-Dänisch. Nebst: Das deutsche Zeitwort. Schema der Konjugation u. Wörterbuch der Zeitwörter, verf. v. Prof. Dr. Dan. Sanders, rev. u. bearb. v. Dr. Jul. Dumde. (VI, 474 u. 40 S.) kl. 8°. ('07.) Geb. in Leinw. 2. —

**Dr. P. Langenscheidt in Groß-Lichterfelde-Ost.**

**Langenscheidt, Paul:** Arme kleine Eva! Roman. (Dr. P. Langenscheidt's Bibliothek der Zeit.) (Umschlag: 5. Aufl.) (240 S.) 8°. ('07.) 3. —; geb. bar 4. —

**Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. in Graz.**

**Mitteilungen**, statistische, üb. Steiermark. Hrsg. vom statist. Landesamte des Herzogt. Steiermark. Lex.-8°.

17. Heft. Wittschieben, Konzip. Dr. Otto: Das Findelwesen in Steiermark. Im statist. Landesamte v. Steiermark verf. (X, 118 S.) '07. 3.—

**Paul List in Leipzig.**

**Möllhausen, Balduin:** Illustrierte Romane, Reisen u. Abenteuer. Hrsg. v. Dietr. Theden. 8°. Jeder Bd. 3. —; geb. 4. —

4. Haus Montague. Roman. Mit Illustr. v. Fritz Bergen. (446 S.) ('07.)

**Mittler & Köstlin in Berlin.**

**Bollborth, Frz.:** Die Rohprodukte der Tafel. Ein Lehr- u. Lesebuch f. Kellner- u. Kochlehrlinge. (79 S.) 8°. ('07.) 2. —

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

**Vollsbücher**, religionsgeschichtliche, f. die deutsche christliche Gegenwart. Hrsg. v. Lic. Frdr. Mich. Schiele. IV. Reihe. 8°.

3. u. 4. Heft. Krüger, Prof. Dr. Gust.: Das Papsttum. Seine Idee u. ihre Träger. 1.—10. Aufl. (160 S.) '07. 1.—; kart. 1.25; feine Ausg., auf Wänttenpap., geb. 2.—

**Rudolf Roffe in Berlin.**

**Bäder-Almanach.** Mitteilungen der Bäder, Luftkurorte u. Heilanstalten in Deutschland, Oesterreich, der Schweiz u. den angrenz. Gebieten f. Aerzte u. Heilbedürftige. Jubiläums-Ausg. 10. Ausg. Mit Karte der Bäder, Kurorte u. Heilanstalten. (CXXIV, 534 S.) gr. 8°. ('07.) Geb. in Leinw. bar 3. —

**Münchener Volksschriftenverlag (G. m. b. H.) in München.**

**Glaube u. Wissen.** kl. 8°. Jedes Heft —. 50  
11. Kralitz, Dr. Rich. v.: Gibt es e. Jenseits? (96 S.) '07.

**Nicolaische Verlags-Buchh. N. Stricker in Berlin.**

**Handbuch** des Grundbesitzes im Deutschen Reiche. (Mit Angabe sämtl. Güter, ihrer Qualität, ihrer Grösse u. Kulturart; ihres Grundsteuerreinertrages; ihrer Besitzer, Pächter, Administratoren etc.; der Industriezweige; Post-, Telegraphen- u. Eisenbahn-Stationen; Züchtgn. spezieller Viehrassen; Verwertg. des Viehstandes etc. Nach amtl. u. authent. Quellen bearb. v. Paul Ellerholz, Gen.-Sekr. Dr. E. Kirstein, Dr. Traug. Müller, Oekon.-R. W. Gerland, Geo. Volger, Oekon.-R. Dr. Schleh, Bruno u. Alfr. Melcher u. Gen.-Sekr. P. Haake.) I. Das Königr. Preussen. Lex.-8°.  
5. Bd. Prov. Sachsen. Mit e. Karte der Prov. Sachsen. 4. verb. Aufl.; bearb. v. Gen.-Sekretären Dr. E. Kirstein u. P. Haake. (LXXXV, 905 S.) '07. 20.—

**Paul Varen in Berlin.**

**Riedel, Paul:** Kreuzfahrten im Beringmeer. Neue Jagden u. Reisen. Mit 32 Taf., e. (farb.) Karte u. 100 Textabbildgn. nach Orig.-Aufnahmen. (XI, 253 S.) gr. 8° '07.

Geb. in Leinw. 10. —

**Wolf Velfer Verlag in Berlin.**

**Mitteilungen** der vorderasiatischen Gesellschaft. Eingetragener Verein. 11. Jahrg. 1906. Lex.-8°.

4. Nielsen, Ditlef: Neue katabanische Inschriften u. der Vokalbuchstabe 7 im Minäischen. (70 S.) ('07.) 3.—

**Moritz Perles in Wien.**

**Koch, Bez.-Obertierarzt Doz. Alois:** Lehre v. den gesunden u. kranken Haustieren. (Landwirtschaftliche Veterinärkunde.) 2. Tl., Krankheitslehre. (Und Huf- u. Klauenbeschlag.) Enth.: Krankheitslehre, Tierseuchenlehre, Tierseuchentilg., Invasionskrankheiten, in alphabet. Anordng. sämtl. Tierkrankheiten u. Notbehelfe, Huf- u. Klauenbeschlag u. Tierschutz. (III, 332 S. m. 338 Abbildgn.) Lex.-8°. '07. 6. —; geb. 7. —

**Justus Perthes in Gotha.**

**Geographen-Kalender.** In Verbindg. m. vielen Fachgenossen hrsg. v. Dr. Herm. Haack. 5. Jahrg. 1907. Mit dem Bildnis v. Giuseppe Dalla Vedova in Heliogravüren. 36 Karten in Farbendr. (VII, 775 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 6. —

**Karl Peters in Magdeburg.**

**Bergmann, Martha, geb. Lutter:** Idioms. Spracheigenheiten (Umschlag: , die Jeder lernen kann u. muss. Englisch-Deutsch.) (55 S.) kl. 8°. ('07.) In Leinw. kart. 1. —

**Nachhorst'sche Buchh. in Osnabrück.**

**Friedrichs, Rekt. G.:** Deutsches Sprachbuch f. Mittelschulen. Hrsg. v. der Schülereinstiftg. (In 2 Tln.) II. Tl. 2. Aufl. (V, 170 S.) 8°. '07. Geb. n.n. 1. —  
— dasselbe f. Volksschulen. (In 2 Tln.) II. Tl. 2. Aufl. (V, 121 S.) 8°. '07. Geb. n.n. —. 70

**Rohlfel & Sievers in Prag.**

**Studien**, Prager, aus dem Gebiete der Geschichtswissenschaft. Im Vereine m. den anderen Fachprofessoren der Geschichte hrsg. v. Prof. Dr. Ad. Bachmann. gr. 8°.

12. Heft. Wostry, Dr. Wilh.: König Albrecht II. (1437—1439.) I. (III, 180 S.) '06. 2.—

**Emil Roth in Gießen.**

**Krauß, Gynn.-Lehr. Karl:** Praktisch erprobte Aufgabensammlung f. den ersten Unterricht in Rechtschreiben, Sprachlehre, Wortbildung u. Aufsatz auf Grundlage des Sachunterrichts im Anschluß an die Bibel. Für das 2. bis 4. Schulj. (Auch f. die Vorschulen der höheren Lehranstalten.) 5. (verb.) Aufl. (78 S.) 8°. '07. —. 50 (Partiepreise.)

**A. G. Th. Scheffer in Leipzig.**

**Kalender** f. Lehrer u. Lehrerinnen an Schulen u. Anstalten f. geistig Schwache, hrsg. v. Hilfssch.-Leit. Fr. Frenzel, Dir. J. Schwenk, Hilfssch.-Lehr. E. Schulze. 3. Jahrg. 1907-08. (98 S. m. Schreibkalender u. 1 Tab.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 2. —

**Schulze & Co. in Leipzig.**

**Verkehrs-Lexikon**, Leipziger. Enth. die Fahrpläne sämtl. v. Leipzig aus verkehr. Eisenbahnzüge, der elektr. Strassenbahnen, Droschken-Tarif, sowie Vorzugsbons, Führer durch die Sehenswürdigkeiten, Restaurants etc. u. empfehlenswerte Geschäfte. Sommer-Ausg. 1907. (175 S.) 16°. bar —. 25

**Leonhard Simon Nf. in Berlin.**

**Vieber**, weil. Realgymn.-Prof. H., u. Realgymn.-Prof. Dr. A. Köhler: Arithmetische Aufgaben. 4. Aufl. (VIII, 232 S.) 8°. '07. 2. 70; geb. 3. —

— u. weil. Gymn.-Prof. F. v. Löhmann: Leitfaden der Elementar-Mathematik. Nach den Bestimmgn. der preuß. Lehrpläne vom J. 1901 neu bearb. v. Gymn.-Oberlehr. Carl Müsebeck. 8°.

1. Zl. Planimetrie. Ausg. A f. Gymnasien, Realgymnasien u. Oberrealschulen. 21. unveränd. Aufl. (VII, 155 S. m. 176 Fig.) '07. 1.50; geb. 1.80. — 2. Zl.: Arithmetik. Ausg. A f. Gymnasien, Realgymnasien u. Oberrealschulen. 10. unveränd. Aufl. (V, 187 S.) '07. n.n. 1.70; geb. 2.—. — 3. Zl.: Ebene Trigonometrie, Stereometrie, Sphärische Trigonometrie, Grundlehren v. den Koordinaten u. Kegelschnitten. 13. unveränd. Aufl. (VII, 180 S. m. 124 Fig.) '07. 1.80; geb. n. 2.10.

**Zeitfragen**, volkswirtschaftliche. Vorträge u. Abhandlgn., hrsg. v. der volkswirtschaftl. Gesellschaft in Berlin. 226. Hft. (29. Jahrg. 2. Heft.) gr. 8°.

226. Saenger, Dr. S.: Die wirtschaftlichen Aussichten des britischen Imperialismus. Vortrag. (84 S.) '07. 1.—

**Julius Springer in Berlin.**

**Jahrbuch** f. Entscheidungen des Reichsgerichts, des Reichsversicherungsamtes, des Oberverwaltungsgerichts, des Kammergerichts u. des Oberlandeskulturgerichts aus dem Gebiete der preussischen Agrar-, Jagd- u. Fischerei-Gesetzgebung, sowie der Arbeiterversicherung u. des Strafrechts. Hrsg. v. Landforstmr. a. D. W. Schulz. 4. Bd. 1907. 1. Heft. (S. 1—192.) gr. 8°. 2. —

**P. Staniewicz' Buchdr. u. Verlagsbuchh. in Berlin.**

**Veröffentlichung** des königl. preussischen geodätischen Institutes. Neue Folge. 30,5x23 cm.

Nr. 31. Arbeiten, astronomisch-geodätische, I. Ordnung. Bestimmung der Längendifferenz Potsdam-Brocken im J. 1906. Versuche üb. die Anwendbarkeit der drahtlosen Telegraphie bei Längenbestimmgn. (III, 61 S.) '07. bar n.n. 4.—

**„Sthria“ in Graz.**

**Geschichtsbibliothek**, illustrierte, f. jung u. alt. 8°. **Nischen**, Jos.: Maximilian I. der letzte Ritter. Ein Lebens- u. Zeitbild. Mit 18 Illust. (XI, 106 S.) '07. —.90; geb. 1.40.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

**Collection of British authors**. kl. 8°. '07. Jedes vol. 1. 60  
3963. Oldmeadow, Ernest: Susan. (272 S.) — 3964. Wiggin, Kate Douglas: New chronicles of Rebecca. (279 S.)

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Aus Natur u. Geisteswelt**. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlich. Darstellgn. 8°.

Jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

127. Laughlin, Prof. J. Laurence: Aus dem amerikanischen Wirtschaftsleben. Mit 9 graph. Darstellgn. (IV, 160 S.) '07. — 150. Kupper, Dr. Frz.: Volksschule u. Lehrerbildung der Vereinigten Staaten in ihren hervortretenden Zügen. Reiseeindrücke. Mit 48 Abbildgn. im Texte u. e. Titelbild. (XII, 146 S.) '07.

**Dietlein's, N., u. W. Dietlein's deutsches Lesebuch**. Neu hrsg. v. Geh. Reg.- u. Schulr. F. W. Jenehly u. Rekt. C. Hellmuth unter Mitarbeit v. Stadtschulinsp. G. Göze u. Rekt. F. Schrader. Ausg. A f. mehrklass. Volksschulen. I. Zl. Buchdruck v. P. Börd. 33. Aufl. Der Neubearbeitg. 1. Aufl. (VIII, 149 S.) gr. 8°. '07. Geb. —. 80

— dasselbe. Ausg. A in 3 Tln. f. mehrklass. Volksschulen. Ausg. f. Magdeburg. II. u. III. Zl. 33. Aufl. Der Neubearbeitg. 1. Aufl. gr. 8°. '07. Geb. 3. 80

II. (XIV, 477 S.) 1.80. — III. (XII, 536 S.) 2.—

**Emden**, Priv.-Doz. Dr. R.: Gaskugeln. Anwendungen der mechan. Wärmetheorie auf kosmolog. u. meteorolog. Probleme. Mit 24 Fig., 12 Diagr. u. 5 Taf. im Text. (VI, 498 S.) gr. 8°. '07. Geb. in Leinw. 13. —

**B. G. Teubner in Leipzig ferner:**

**Kraepelin**, Museums-Dir. Prof. Dr. Karl: Leitfaden f. den biologischen Unterricht in den oberen Klassen der höheren Schulen. (VIII, 315 S. m. 303 Abbildgn.) 8°. '07. Geb. 4. —

**Kultur**, die, der Gegenwart. Ihre Entwickl. u. ihre Ziele. Hrsg. v. Paul Hinneberg. Lex.-8°.

I. Tl. 6. Abtlg. Philosophie, systematische. Von W. Dilthey, A. Riehl, W. Wundt, W. Ostwald, H. Ebbinghaus, R. Eucken, Fr. Paulsen, W. Münch, Th. Lipps. (VIII, 432 S.) '07. 10.—; geb. in Leinw. 12.—

**Leubuscher**, Reg.- u. Geh. Med.-R. Prof. Dr. G.: Schularztstätigkeit u. Schulgesundheitspflege. (70 S.) gr. 8°. '07. 1. 20

**Raffeld**, Mädchensch.- u. Sem.-Dir. Dr. Karl, u. Sem.-Lehr. Herm. Wendt: Grundriß der Pädagogik f. Lehrerinnen-Bildungsanstalten u. zum Selbstunterricht. 2., verm. u. verb., Aufl. (X, 411 S.) gr. 8°. '07. Geb. in Leinw. 4. 40

**Treutlein**, Realgymn.-Dir. P.: Mathematische Aufgaben aus den Reifeprüfungen der badischen Mittelschulen (Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen). I. Tl.: Aufgaben. (X, 158 S.) gr. 8°. '07. Geb. 2. 80

**Xenophon's Anabasis**. Für den Schulgebrauch erklärt v. Ferd. Vollbrecht. 3. Bdchn.: Buch V—VII. 8. verb. Aufl., besorgt v. Prof. Dr. Wilh. Vollbrecht. (IV, 166 S. m. 1 Abbildg.) 8°. '07. 1. 60; geb. 2. —

**Karl J. Trübner in Straßburg i/G.**

**Zeitschrift** f. deutsche Wortforschung, hrsg. v. Frdr. Kluge. Beiheft zum 9. Bde. gr. 8°.

Schumann, Colmar: Der Wortschatz v. Lübeck. Probe planmäß. Durchforschg. e. mundartl. Sprachgebietes. (III, 90 S.) '07. 2.50; f. Abonnenten der Zeitschrift 2.—

**Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg.**

**Statistik**, Charlottenburger. Hrsg. vom statist. Amt der Stadt. Lex.-8°.

20. Heft. Stand u. Bewegung der Bevölkerung in den J. 1904 u. 1905 u. die gemeldeten Infektionskrankheiten 1904/05. Mit 8 graph. Darstellgn. u. e. Plan v. Charlottenburg. (VI, 165 S.) '07. n.n. 2.—

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Kohmann**, Prof. R., u. Priv.-Doz. Jul. Weiß, D.D.: Mann u. Weib. Ihre Beziehgn. zu einander u. zum Kulturleben der Gegenwart. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachgelehrter volkstümlich dargestellt u. hrsg. (In 48 Bfn.) 1. Bfg. (II. Bd. S. 1—40 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. ('07.) —. 60

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**J. F. Bergmann in Wiesbaden.**

**Hefte**, anatomische. Beiträge u. Referate zur Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. Fr. Merkel u. R. Bonnet. 1. Abtlg.: Arbeiten aus anatom. Institut. 100. Heft (33. Bd. 2. Heft). (S. 225—451 m. 15 Abbildgn. u. 21 Taf.) Lex.-8°.

In Mappe 18. 60

**J. C. C. Brunß Verlag in Minden i. W.**

**Schulblatt**, amtliches, f. den Reg.-Bez. Minden. Hrsg. v. der königl. Regierg. 11. Jahrg. Mai 1907—April 1908. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 8°. bar 1. —

**Deutscher Kulturverlag, G. m. b. H. in Leipzig.**

**Kultur**, deutsche. Schriftleiter: Heinr. Driesmans. 3. Jahrg. April 1907—März 1908. 12 Hefte. (25. Heft. 96 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —; einzelne Hefte 1. —

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.**

**Bibliothek** des allgemeinen u. praktischen Wissens. Hrsg. v. Eman. Müller. 92. u. 93. Bfg. (Ergänzungsbd. 17. u. 18. Bfg.) (Je 48 S. m. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8°. bar je —. 60

**Kraemer**, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 25. Bfg. (2. Bd. S. 73—96 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

**J. Diemer, Verlag in Mainz.**

**Zeitschrift** f. Staats- u. Gemeinde-Verwaltung im Großherzogt. Hessen. Red. v. Kreisr. Fey. 32. Jahrg. April 1907—März 1908. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. Postfrei bar n.n. 7. 12

**A. Gehler in Dresden.**

Buffalo-Bill, der Held des wilden Westens. 118. Bb. (32 S.)  
Lex.-8<sup>o</sup>. bar —. 20

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie. Hrsg. v. Ernst Ehlers.  
86. Bd. 3. Heft. (S. 311—522 m. 68 Fig. u. 6 Taf.) gr. 8<sup>o</sup>. bar 11. —

**Gerdes & Hölzel in Berlin.**

Meyer, Johs.: I. Aus der deutschen Literatur. II. Einführung in  
die deutsche Literatur. 55. u. 56. Bfg. (I. 3. Bb. S. 401—416  
u. II. 3. Bb. S. 561—656.) gr. 8<sup>o</sup>. Je —. 50

**Martin Gager in Bonn.**

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere.  
Hrsg. v. E. F. W. Pfäuger. 117. Bd. 10.—12. Heft. (V u.  
S. 473—603 m. 7 Fig. u. 4 Tab.) gr. 8<sup>o</sup>. Subskr.-Pr. 5. 40;  
Einzelpr. 6. 40

**S. Hirzel in Leipzig.**

Grimm, Jac., u. Wilh. Grimm: Deutsches Wörterbuch. 4. Bds.  
1. Abth. 3. Thl. 6. Lfg. Gerwerksamkeit — Gewierig. Bearb.  
v. H. Wunderlich. (Sp. 5605—5796.) Lex.-8<sup>o</sup>. bar 2. —

**Internationaler Weltverlag in Berlin-Schöneberg.**

Panorama der Weltgeschichte. Hrsg. von M. v. Reymond. 31. Heft.  
(12 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 35×25 cm. bar —. 40

**Paul List in Leipzig.**

Müllhausen, Balduin: Illustrierte Romane. 33. Bfg. (4. Bb.  
S. 81—128.) 8<sup>o</sup>. bar —. 30  
Schobert's, G. (Baronin v. Bode), illustrierte Romane. II. Serie.  
34. Bfg. (5. Bb. S. 145—192.) 8<sup>o</sup>. bar —. 40

**G. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersedlitz.**

Hurrah! Soldatenstreiche aus Krieg u. Frieden. Hrsg. v. Vict.  
Laverrenz. 35. Bb. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8<sup>o</sup>. bar —. 20  
Kraft, Rob.: Wir Seezigeuner. 14. Bfg. (II. Bb. S. 240—304  
m. Abbildgn.) 8<sup>o</sup>. bar —. 20

**National-Verlag in Leipzig.**

Pauli's deutscher Rechtschab. Mit Formularen u. Mustern. Red.  
v. Dr. A. Pauli. 60. Bfg. (32 S.) Lex.-8<sup>o</sup>.  
Subskr.-Pr. bar —. 60; Einzelpr. —. 80

**Nicolaische Verlagsbuchh. N. Stricker in Berlin.**

Archiv f. Naturgeschichte. Gegründet v. A. F. A. Wiegmann,  
fortgesetzt v. W. F. Erichson, F. H. Troschel, E. v. Martens u.  
F. Hilgendorf. Hrsg. v. Kust. Prof. Dr. W. Weltner. 67. Jahrg.  
1901. II. Bd. 3. Heft. (Jahresberichte. Schluss.) (621 S.) gr. 8<sup>o</sup>.  
'07. 46. —

**Palm & Enke in Erlangen.**

Sammlung v. Entscheidungen des bayerischen Obersten Landes-  
gerichts in Strafsachen. VII. Bb. 1. Heft. (S. 1—144.) gr. 8<sup>o</sup>. 2. 70

**Moritz Perles in Wien.**

Kozjarowski, Karl: Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht der  
polnischen Sprache f. das Selbststudium Erwachsener. 16. Brief.  
(S. 449—472.) gr. 8<sup>o</sup>. —. 67

**C. C. M. Pfeffer in Leipzig.**

Weißler, Adf.: Reichsarchiv. 3. Bfg. (1. Bb. S. 209—352.)  
Lex.-8<sup>o</sup>. 3. 15

**C. Pierson's Verlag in Dresden.**

Suttner's, Bertha v., gesammelte Schriften. 24. Heft. (4. Bb.  
S. 167—224.) 8<sup>o</sup>. —. 40

**Moritz Schäfer in Leipzig.**

Stade, Frz.: Die Schule des Bautechnikers. 103. Heft. (40 S. m.  
Fig.) Lex.-8<sup>o</sup>. —. 50

**J. F. Schreiber in Göttingen.**

Lampert, Kurt: Großschmetterlinge u. Raupen Mitteleuropas m.  
besond. Berücksicht. der biologischen Verhältnisse. 22. Bfg.  
(S. 177—184 m. 3 farb. Taf.) Lex.-8<sup>o</sup>. bar —. 75

**Schuster & Doeffler in Berlin.**

Beethoven's sämtliche Briefe. Kritische Ausg. m. Erläuterugn. v.  
Ulfr. Chr. Kalischer. 10. Bfg. (II. Bb. S. 97—144.) 8<sup>o</sup>. bar —. 60

**J. Singer & Co., Verlag in Berlin.**

Schmidt, Otto, u. Ernst Schneider: Die Gestalt des Menschen  
u. ihre Schönheit. 9. u. 10. Lfg. (Je 8 [2 farb.] Taf. 36×28 cm.  
bar je 1. 50

**Julius Springer in Berlin.**

Zeitschrift, biochemische. Hrsg. v. E. Buchner, P. Ehrlich, C.  
v. Noorden, E. Salkowski, N. Zuntz. Red. v. C. Neuberg. IV. Bd.  
Etwa 36 Bog. (1. Heft. 98 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '07 12. —

**A. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.**

Heinemann, D.: Handbuch üb. die Organisation u. Verwaltung  
der staatlichen, staatlich verwalteten u. staatlich unterstützten  
Unterrichtsanstalten in Preußen. 4. Bfg. (S. 331—442.) Lex.-8<sup>o</sup>.  
3. —

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

Bilderjaal der christlichen Welt. Hrsg. v. Bernh. Rogge. 6. Bfg.  
(S. 51—60 m. 1 Taf.) 33,5×24 cm. bar —. 40

**L. v. Dangerow in Bremerhaven.**

Kleyer, Adph. Vollständig gelöste Aufgaben-Sammlung aus  
allen Zweigen der Rechenkunst, der niederen u. höheren Mathe-  
matik, der Physik etc. 1548—1552. Heft. (Je 1 Bog. m. Fig.)  
gr. 8<sup>o</sup>. bar je —. 25

**Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.**

Aus den Geheimakten des Welt-Detektivs. 16. Bb. (32 S.) Lex.-8<sup>o</sup>.  
—. 20  
Indianer-Häuptlinge, berühmte. 65. Bb. (31 S.) gr. 8<sup>o</sup>. —. 10  
Texas Jack, der berühmteste Indianerkämpfer. 65. Bb. (31 S.)  
gr. 8<sup>o</sup>. —. 10

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

Gmelin u. Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl.  
Hrsg. v. Prof. C. Friedheim. 30. Lfg. (III. Bd. 2. Abtlg. S. 449  
—512.) gr. 8<sup>o</sup>. 1. 80

**C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.**

Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Tier-Reichs, wissen-  
schaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Mollusca (Weich-  
tiere.) Neu bearb. v. H. Simroth. 90.—94. Lfg. (2. Abtlg. VII u.  
S. 945—1056 m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Bl. Erklärgn.) Lex.-8<sup>o</sup>.  
Je 1. 50

### Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg. 4870**

\*Weber, Soziales Handbuch. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.  
\*Dannemann, Psychiatrie und Hygiene. 2 M; geb. 2 M 80 J.

**Alphonsus-Buchhandlung (H. Ostendorff) in Münster i. W. 4854**

Leitgeb, G'spassige und b'sondere Leut. 1 M 50 J.  
— Zeiten und Bräuche. 85 J.  
— Der kleine Krankenfreund. 1 M.  
— Schmerz-Maria-Büchlein. 50 J.  
— Die Verbrechen der katholischen Ordensgenossenschaften. 40 J.

**J. P. Bachem in Köln. 4872**

\*Zurbousen, Die Völkerschlacht der Zukunft am Birkenbaume.  
2. erweit. Aufl. 2 M.



- J. P. Bachem in Köln** ferner: 4872  
 \*Baldus, Kirchengeschichtliche Charakterbilder. 4. Auflage. Geb. 1 M 40 ⚭.  
 \*Sawicki, Katholische Kirche und sittliche Persönlichkeit. 1 M 50 ⚭.  
 \*Bendel, Die lauretanische Litanei. 1 M 50 ⚭.
- Hermann Barsdorf Verlag in Berlin.** 4859  
 \*Schmidt, Fakire und Fakirtum im alten und modernen Indien, Yoga-Lehre und Yoga-Praxis.
- Friedrich Cohen in Bonn.** 4859  
 \*Ribbert, Beiträge zur Entstehung der Geschwülste. 2. Band. Ca. 4 M 50 ⚭; geb. ca. 6 M.
- Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehbod in Berlin.** 4875  
 \*Gädke, Krieg oder Frieden? 50 ⚭.
- Hermann Costenoble in Jena.** 4858  
 Brachvogel, Narziß. Wohlfeile Ausgabe. 8. Aufl. 45. bis 49. Tausend. 1 M 50 ⚭; geb. in Leinen 2 M.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.** 4860/61  
 \*Goethes sämtliche Werke. Jubiläums-Ausgabe in 40 Bänden. Bd. 4 u. 40 à 1 M 20 ⚭; in Leinwand geb. 2 M; in Halbfranz geb. 3 M.
- Karl Curtius in Berlin.** 4867  
 \*Plehn, Nach dem englisch-japanischen Bündnis. 3 M 50 ⚭.  
 \*Itschikawa, Kultur Japans. Ca. 1 M 50 ⚭.  
 \*Haas, Japans Zukunftsreligion. Ca. 2 M 20 ⚭.  
 \*Simson, Lieder und Gedichte. 3 M.
- G. A. Ludwig Degener in Leipzig.** 4854  
 Koerner, Die Unkrautsamen und andere Beimengungen des Mahl- und Schäl-Getreides. 3 M 60 ⚭.
- Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke) in Berlin.** 4855  
 Hermann, Viehzucht und Bodenkultur in Südwestafrika. 3. Aufl. 3 M.  
 Hanemann, Wirtschaftliche und politische Verhältnisse in Südwestafrika. 2. Aufl. 1 M 50 ⚭.  
 Kolonialkalender, Deutscher, und statistisches Handbuch. XIX. Jahrg. Geb. 1 M 80 ⚭.  
 Koloniale Zeitschrift. VIII. Jahrg.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 4856  
 Baumgärtel, Oberharzer Gangbilder. In Lwd.-Mappe 7 M.
- Fischer, Verlag in Leipzig.** 4847  
 Key, Persönlichkeit und Schönheit. 3. Aufl. 4 M; geb. 5 M; Lederbd. 6 M 50 ⚭.  
 — Das Jahrhundert des Kindes. (Volksausgabe.) 6. Tausend. 1 M 50 ⚭; Pappbd. 2 M.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin.** 4874  
 \*Viebig, Absolvo te. 11.—20. Aufl. 5 M; geb. 6 M.
- Gilhofer & Ranschburg in Wien.** 4857  
 Musica in nummis. Hrsg. v. Andorfer u. Epstein. 25 M.
- G. Girzel in Leipzig.** 4881  
 \*Spalteholz, Handatlas der Anatomie des Menschen. II. Band. 5. Aufl. 13 M, geb. 14 M.
- G. Kreuschmer's Verlag in Bunzlau.** 4852/56  
 Pohl, Schlesiens. 2. Aufl. 1 M 25 ⚭.  
 Schmidt, Naturgeschichte f. Volksschulen mit einfachen Schulverhältnissen. Ausg. A. Mittelstufe I. II. Kurs. 1 M 50 ⚭; Ausg. A. Oberstufe I. II. Kurs. 3 M; beide Tle. geb. 5 M.
- Gh. Künzi-Locher Verlag in Bern.** 4866  
 \*Gertsch, Vom russisch-japanischen Kriege. Tl. I in 2 Bdn. 12 M 50 ⚭; geb. 15 M.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 4866  
 \*Traug, Was bringt das Exerzier-Reglement für die Feldartillerie 1907 Neues? 80 ⚭.
- Paul Parey in Berlin.** 4880  
 \*Fruwirth, Züchtung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. Bd. 4. 9 M 50 ⚭.  
 \*Grundner-Schwappach, Masstafeln zur Bestimmung des Holzgehaltes stehender Waldbäume und Waldbestände. 3. Aufl. Geb. 2 M 50 ⚭.  
 \*Johne, Trichinenschauer. 10. Aufl. Geb. 3 M 75 ⚭.
- Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.** 4856  
 Dasbach, Soll das deutsche Buchdruckgewerbe von der Sozialdemokratie abhängig werden? 2. Aufl. 75 ⚭.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 4876  
 \*Fischer, Feierabendlieder. 1 M 20 ⚭; geb. 2 M.  
 \*Kuthe, Harzreise. 1 M; geb. 2 M.  
 \*Eichwede, Nimm und lies! 2 M 50 ⚭; geb. 3 M 50 ⚭.
- R. Piper & Co., Verlag in München.** 4873/78  
 \*Dostojewski, Politische Schriften. 5 M; geb. 6 M.  
 — Aus dem Dunkel der Großstadt. 5 M; geb. 6 M.  
 \*von Freymann, Der Tag des Volkes. 2 M.  
 \*Russische Syrif. Deutsch von Eliasberg. 2 M; geb. 3 M.
- Carl Ernst Voetschel in Leipzig.** 4876  
 \*Stern, Export-Technik. Geb. etwa 4 M 50 ⚭.  
 Sammlung kaufmännischer Unterrichtswerke:  
 \*Bd. I: Obst, Geld-, Bank- und Börsenwesen. 4. Aufl. Geb. 3 M.  
 \*Bd. II: Wenzely, Deutsche Handelskorrespondenz. 6. Aufl. Geb. 1 M 90 ⚭.  
 \*Bd. IV: Wenzely, Kontorarbeiten. 2. Aufl. Geb. 3 M.  
 \*Bd. VIII: Schmid, Amerikanische Buchführung. 2. Aufl. Geb. 1 M 80 ⚭.  
 \*Rolshoven, Kaufmännisches Rechnen. 75 ⚭.
- Gustav Riedes Buchhandlung Nachfolger in Berlin.** 4848  
 Body, Aus eines Mannes Mädchenjahren. 3.—5. Aufl. 2 M 50 ⚭; geb. 3 M 50 ⚭.
- Rifels Deutsche Centrale für Militärwissenschaft in Berlin.** 4855  
 Michaelis, Der Chauffeur-Beruf. 1 M 50 ⚭.
- Friedrich Rothbarth in Leipzig.** 4843  
 Weber, Frech und Froh. 9. Tausend.  
 — Satyr lacht. 11. Tausend.  
 — Mixed Pickles. 19. Tausend.  
 — Berlin und der Berliner. 11. Tausend. } Jeder Band 2 M;  
 — Ohne Maulkorb. 22. Tausend. } geb. 2 M 50 ⚭.  
 — Durch die Lupe. 13. Tausend.  
 — Das Salz der Erde. 10. Tausend.  
 — Der Bürgermeister von Lennihn. 3. Tausend.  
 — Gereimte Satiren. Geb. 3 M 50 ⚭.
- L. Sauniers Buchhandlung in Danzig.** 4842  
 Zeitschrift des Westpreußischen Geschichtsvereins. XLIX. 8 M.
- J. F. Schreiber in Göttingen.** 4851  
 Schreibers Wandtafel zur Veranschaulichung geographischer Grundbegriffe. 3. Neudruck. a) Unaufgezogen 3 M; b) auf Leinwand gez. unlack. m. Stäben 4 M 50 ⚭; c) auf Leinwand gez. lackiert m. Stäben 5 M; Textheft 40 ⚭.
- L. Staadmann, Verlag in Leipzig.** 4868  
 \*Ernst, Asmus Sempers Jugendland. 41.—45. Taus. 3 M 50 ⚭; geb. 4 M 50 ⚭; geb. in Halbfrz. 6 M.
- Thüringische Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Leipzig.** 4851/54  
 Wingenroth, Vom Wert der Brille. 50 ⚭.  
 — Kampf gegen die Erblindung. 75 ⚭.  
 Alberti, Lang ist's her. 3 M; geb. 4 M.  
 — Erlebtes und Erlauschtes. 3 M; geb. 4 M.

**Krowitz & Sohn in Frankfurt a. O.** 4869

\*Böttner, Balfongärtnerei und Vorgärten. 2. Aufl. 1 M 80  $\phi$ .  
\*— Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau. 5. Aufl. 1 M.

**Karl J. Trübner Verlag in Straßburg.** 4859

\*Brugmann u. Leskien, Zur Kritik der künstlichen Welt-sprachen. Ca. 1 M.

**„Dita“ Deutsches Verlagshaus in Berlin.** 4858/59/62/63/71

\*Funke, Afrikanischer Lorbeer. 6. Taus. 4 M; geb. 5 M.  
\*Küas, Götzen. 2 M.  
\*Berstl, Ihavaträthe. 2 M.  
\*Briesen, Sandbüchse. 2 M.  
\*Esmann, Heim. 2 M.  
\*Fellinger, Unsichere. 2 M.  
\*Heydt, Aphrodite. 2 M.  
\*Kaibel, Hälfte. 2 M.  
\*Runkel und Wentzel, Charlotte von Boyen. 1 M 50  $\phi$ .  
\*Reichenbach, Strömungen. 2 M.

**Wiegandt & Grieben in Berlin.** 4864

\*Rousseau, Bekenntnisse. Übersetzt von Hardt. In Leder geb. 10 M.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1907, No. 103, S. 4613.)

**Chr. Bachmann in Hannover.**

Dunkel, W., Kompositionen f. Pfte. Op. 9. Gavotte. 1 M.  
Op. 10. Glückliche Stunden. Walzer. 1 M 50  $\phi$ . Op. 11. Zum Abschied. Walzer. 1 M 50  $\phi$ . Op. 12. Erwartung. Nocturne. 1 M 20  $\phi$ . Op. 13. Frohe Botschaft. 1 M. Op. 14. Gute Nacht. 1 M. — Scherzo. 1 M.  
— Op. 15. Blumenkuss, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.

**Josef Blaha in Wien.**

Fucik, Julius, Op. 201. Nach echter Weana Manier. Wienerlieder-Walzer f. Pfte. 2 M; f. V. 1 M; f. gr. Orch. 5 M n.; f. kl. Orch. 3 M n.; f. Salonorch. 2 M 50  $\phi$  n.  
Gruber, Ludwig, Op. 1008. Ah da schau i ja! Wienerlieder-Marsch f. Pfte arr. v. Wilh. Bednarz, Op. 167. 1 M 50  $\phi$ .  
Prechtel, L., Op. 78. Der Schampus oder i. Marschlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50  $\phi$ .

**Alb. Börner in Hannover-Linden.**

Börner, Alb., Op. 62. Heimkehr von der Kirmes. Rheinländer-Idyll f. Pariser Besetzung. 1 M; f. Berliner Besetzung. 1 M 20  $\phi$  n.  
Lochte, E., Op. 1. Mein Schätzchen. Rheinländer f. Pariser Besetzung. 60  $\phi$  n.  
— Op. 2. Im Boudoir. Gavotte f. Pfte. 1 M; f. Pariser Besetzg. 80  $\phi$  n.

**Georg Bratfisch in Frankfurt a. Oder.**

Nieslony, J., Reichsadler-Marsch f. Militärmusik arr. v. O. Brinkmann. 16<sup>o</sup>. 1 M \*n.

**Adolph Fürstner in Berlin.**

Strauss, Richard, Salomé. Drame musical. Französ. Textbuch. 8<sup>o</sup>. 1 M 20  $\phi$  n.

**Friedrich Hofmeister in Leipzig.**

Blumenthal, Sandro, Piccola Suite p. Pfte a 4 Mani. 2 M 50  $\phi$ .  
Schytte, Ludvig, Nordischer Carneval f. Pfte zu 4 Hdn. No. 1. Einzug der Masken. No. 2. Schwedische Volkstänze. No. 3. Dänische Volkstänze. No. 4. Norwegische Volkstänze. No. 5. Finale. à 1 M 50  $\phi$ ; cplt 5 M.  
Sluničko, Joh., Op. 65. Vier Lieder f. 1 hohe od. mittlere Singst. m. Pfte. (No. 1. In der Sommernacht. No. 2. Beim Bächlein. No. 3. Schlüssellein. No. 4. Am Brünnele.) 1 M 50  $\phi$ .

**Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.**

Essek, Paul, 2 beliebte Vortragsstücke f. V. (1. Lage) m. Pfte. No. 1. Ständchen. 1 M. No. 2. Tarantella. 1 M 20  $\phi$ .

**L. Jessel in Lübeck.**

Jessel, Léon, Op. 159. Heideprinzesschen. Salon-Gavotte f. Pfte. 1 M.  
— Op. 163. Mein Glück — ein Traum! f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20  $\phi$ .

**Otto Junne in Leipzig.**

Guilmant, Alexandre, Op. 91. Sonate (2. Symphonie, A) f. Org. 4 M 80  $\phi$  n. (Kommissions-Verl.)

**Dr. Heinrich Lewy in München.**

Wormser, E., Op. 2. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Im Volkston. No. 2. Sang der Schiffermädels. No. 3. Frau Sonne. No. 4. Liedl. à 80  $\phi$ .

**Woldemar Liebert in Dresden.**

Aschenbrenner, Jos., Op. 1. Auf zur Alm! Marsch f. Z. 50  $\phi$ .  
— Op. 2. Gruss aus Schliersee. Marsch f. Z. 50  $\phi$ .  
Forkart, A., Op. 26. Am Springbrunnen. Gavotte f. Z. 50  $\phi$ ; f. 2 Z. 80  $\phi$ ; f. 2 Z., 1 Elegie- u. 1 Streich-Z. 1 M 40  $\phi$ .  
— Op. 27. Unter uns Kameraden. Marsch f. Z. 60  $\phi$ ; f. 2 Z. 1 M; f. 2 Z., Elegie- u. Streich-Z. 1 M 80  $\phi$ .

**Fritz Müller in Karlsruhe.**

Baumann, Ludwig, Männerchöre. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. Op. 40. Küferlied. Op. 55. Abschied. à 1 M 60  $\phi$ .  
Behle, Ad., Mein Blümelein, f. Männerchor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. 1 M 60  $\phi$ .  
Granzow, Paul, Op. 25. Geschichten aus dem Schwarzwald. Walzer f. Pfte. 1 M 80  $\phi$ .  
— Heil Badnerland! Marsch f. Pfte. 1 M 20  $\phi$ .  
Kahn, Lina, Op. 4. Zwei Kinderlieder f. 1 Singst. m. Pfte. (No. 1. Tanz', mein Puppchen. No. 2. Wiegenlied.) 1 M.  
— Op. 6. Zwei leichte Vortragsstücke f. V. (1. Lage) m. Pfte. 1 M 50  $\phi$ .  
— Notenlese-Uebungen im V- u. B-Schlüssel. 60  $\phi$ .  
Käser, F., Op. 34. Liebchens Traum, f. Männerchor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. 1 M 60  $\phi$ .  
Klump, Julius, Op. 22. Soldatentrost, f. Männerchor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. 1 M 60  $\phi$ .  
Liese, Heinrich, Op. 60. Heiteres aus Wien. Rheinländer f. Pfte. 1 M 20  $\phi$ .  
Liesenborghs, Franz, Op. 14. No. 3. Petite Danse en Forme de Gavotte p. V. av. Piano. 1 M 30  $\phi$ .  
Munz, Theodor, Technische Studien f. Pfte. Heft 1. 1 M 80  $\phi$  n.  
Roland, Hermann, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte: Auf dem Maskenball. 1 M 80  $\phi$ . Des Handwerksburschen Lied. 1 M 50  $\phi$ . Madame Adele. 1 M 80  $\phi$ . Wiener Kappelbuben. Marsch-Couplet. 1 M 50  $\phi$ .  
Ružek, Jos., Volkslied (Morgen muss ich fort von hier) f. Männerchor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. 1 M 60  $\phi$ .  
Schmid, Joseph, Das Traumbild, f. Männerchor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. 1 M 60  $\phi$ .  
Sickinger, Heinrich, Op. 38. Reigenlied f. Mädchen, f. 2stimm. Gesang m. Pfte. 60  $\phi$ . (Partien billiger.)  
Thiede, Max, Männerchöre. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. Op. 67. In seliger Freud'. Op. 68. Frühling. Op. 69. Lockung. à 1 M 60  $\phi$ .  
— Op. 70. Brüderlein u. Schwesterlein, f. dreistimm. Frauen-(Kinder-)Chor m. Pfte. Part. 80  $\phi$ . Part.-St. 40  $\phi$  n. (Partien billiger.) 8<sup>o</sup>.  
— Valse Gertrude p. Piano. 1 M 20  $\phi$ .

**Adolph Nagel, Musik-Sortiment in Hannover.**

Legan, Wilh., Sherlock Holmes. Marsch f. Pfte. 1 M.

**Walther Schroeder in Berlin.**

Wilke, Arnold, Unter deutscher Kaiserkrone. Marsch f. Orch. 2 M n.; f. Pariser Besetzung. 1 M 20  $\phi$  n. 8<sup>o</sup>.

**Fritz Schubert jun. in Leipzig.**

Mayrhofer, Robert, Psychologie des Klanges u. die daraus hervorgehende theoret.-praktische Harmonielehre nebst den Grundlagen der klanglichen Ästhetik. Handbuch-Ausg. (m. einer graphischen Beilage). 8<sup>o</sup>. 4 M \*n. Kommissions-Verl.

**L. Schwann in Düsseldorf.**

Esser, P., Op. 5. Missa in hon. S. Gertrudis f. 4stimm. Männerchor. Part. u. St. gr. 8<sup>o</sup>. 1 M 80  $\phi$  \*n.

**Carl Simon in Berlin.**

Beethoven, L. v., Larghetto aus der Symphonie (D), Op. 36, f. Harm. u. Pfte bearb. v. Aug. Reinhard. 1 M 50  $\phi$ .  
Holý, Alfred, Op. 1. No. 3. Gondellied (F) f. V., Vcello u. Harfe (od. Pfte), 2 M 50  $\phi$ .  
Tschairowsky, P., Op. 2. No. 3. Lied ohne Worte f. Harm. (od. Org.) m. Streichquartett (od. Quintett) inger. v. Aug. Reinhardt. Part. u. St. 2 M 80  $\phi$ .

**Steingraber Verlag in Leipzig.**

Kronke, Emil, Op. 8. Krönungsmarsch f. Pfte. 1 M 50  $\phi$ ; erleichterte Ausg. 1 M 50  $\phi$ ; f. Pfte zu 4 Hdn. 2 M.  
Wurm, Mary, Das ABC der Musik. Heft 1. qu. 8<sup>o</sup>. 1 M.

**P. J. Tonger in Köln a/Rh.**

Kern, Carl, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 87. Wiederschen am Rhein. 1 M. Op. 88. Mein Mütterlein. 1 M. Op. 91. Das giebt der Wald so rein zurück. 1 M 60 ¢. Op. 92. Das Volkslied. 1 M.  
Kreutzer, Konr., Waffentanz f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 80 ¢.

**Verlag Dreillilien in Berlin.**

Eyken, H. v., Op. 31. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Holländ. Text.) 2 M 40 ¢ n.

**Virgil-Verlag in Charlottenburg.**

Hollaender, Fritz, Op. 1. Zwei Kinderlieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Grossmütterchen. No. 2. Freikonzert. à 1 M 50 ¢ n.  
Hollaender, Victor, Trauungsgesang (Wo du hingehst) f. 1 Singst. m. Pfte (Org. od. Harm.). 1 M 50 ¢.  
Schauss, Ernst, Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. In der Nacht. No. 2. Mädchenlied. à 1 M 80 ¢.  
Willner, Arthur, Andante f. V. od. Vcello m. Pfte. 1 M 80 ¢ n.

**Paul Westphal in Karlshorst-Berlin.**

Reuss, Friedrich, Marsch der Südwestafrikan. Reiter f. Pfte. (m. Text.) 1 M 50 ¢.

**Verbotene Druckschriften.**

Die 2. Strafkammer des Königlich Landgerichts II Berlin hat am 12. April 1907 dahin erkannt:

Von der im Verlage von C. L. G. Veldt in Amsterdam von Dr. Karl Mailänder in zwei Bänden herausgegebenen Gedichtsammlung »Dichter der Gegenwart« ist aus dem Band II der Teil des Werkes zu vernichten, der — auf den Seiten 107 bis 114 ein-

schließlich — den Abdruck der Gedichte von Richard Dehmel enthält; desgleichen unterliegen auch der Vernichtung die zur widerrechtlichen Vervielfältigung dieses Teiles dienenden Vorrichtungen, wie Platten, Formen, Steine, Stereotypen.

Berlin, 27. April 1907.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht II.

Durch rechtskräftiges Urteil der 4. Strafkammer des I. Landgerichts München I vom 3. April 1907 ist angeordnet, daß alle Exemplare der Bücher:

1. »Le poison des lèvres«, Roman passionnel, par René Emery, Paris (Albert Méricant, éditeur);
2. »Impériales voluptés«, Roman passionnel, par Guy de Téramond, Paris (Albert Méricant, éditeur);
3. »Le journal d'un masseur«, Roman Parisien, par professeur A. Leslie-Samana, Paris (Bibliothèque du fin de siècle);
4. »La morphine«, Roman passionnel, par Victorien du Saussay, Paris (Albert Méricant, éditeur),

soweit sie sich im Besitze des Herausgebers, Verfassers, Druckers, Verlegers und Buchhändlers befinden und öffentlich ausgelegt sind oder öffentlich angeboten werden, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen sind.

München, 2. Mai 1907.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stk 2470 vom 8. Mai 1907.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.**

**Verhandlungsbericht**

**der ordentlichen Hauptversammlung,**

Dienstag den 30. April 1907, nachmittags 3 Uhr.

**Deutsches Buchgewerbehaus.**

(Nach: »Musikhandel und Musikpflege«.)  
(Nachdruck verboten.)

**Tagesordnung:**

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungsabluß des Jahres 1906.
3. Haushaltplan für das Jahr 1907.
4. Wahlen: a) Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern, an Stelle der sagungsgemäß ausscheidenden, aber wieder wählbaren Herrn Carl Reincke und des sein Amt niederlegenden Dr. Ludwig Volkmann. An Stelle des Herrn Dr. Ludwig Volkmann ist ein Vorsteher-Stellvertreter zu wählen.  
b) Neuwahl bezw. Ergänzungswahl des Vereinsausschusses: Sagungsgemäß scheiden aus die Herren Otto Glaser, Carl André, Willibald Frijsch und Carl Simon, die wieder wählbar sind. Wahl eines fünften Mitglieds (§ 19).  
c) Ernennung eines Wahlmanns für die Wahlen in den Vereinsauschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
5. Antrag des Herrn J. Galler in Firma Sulze & Galler, Stuttgart: die Hauptversammlung wolle folgende Ergänzung zu den Rabattbestimmungen Ziffer 3 Absatz 1 beschließen:  
»... , doch darf der den Behörden usw. seitens des Verlegers gewährte Ausnahmerabatt den auf den gleichen Verlagsartikel dem Sortimenten gewährten Höchststrabatt nicht übersteigen. Außerdem ist auf der betreffenden Rechnung der Vermerk »Ausnahme-Rabatt« anzubringen und dem beziehenden Verein usw. ausdrücklich zur Bedingung zu machen, daß er jedes öffentliche Rabatt-

angebot unterläßt und die gewährten Vorteile nicht zu Sondergeschäften benützt.«

6. Die Frage der mechanischen Musikwerke.
7. Anregungen aus der Mitte der Versammlung.

Die aufgelegte Liste ergibt die Anwesenheit folgender 49 Mitglieder mit 79 Vollmachten:

Name:	Anzahl der Stimmen:	Vollmachten:
Carl André	4	3
Ed. Astor	1	
Dr. Rob. Astor	1	
Alex. Bartusch	1	
Bernh. Bieberfraut	1	
G. Bratfisch	1	
C. Diekmann	1	
Otto Dietrich	2	1
Rudolf Dietrich	1	
C. Eulenburg	1	
Will. Frijsch	2	1
Karl Frijsche	1	
Otto Glaser	1	
R. Gleißenberg	1	
Carl W. Günther	5	4
Ludw. Gurdhaus	1	
Hofrat Dr. v. Hase	2	1
H. Hinrichsen	1	
H. Heinrichshofen	1	
Adolf Heß	1	
Alfred Hoffmann	1	
H. Hothan	1	
Franz Jost	3	2
Franz Kleeberg	1	
Kommerz.-Rat Felix Klemm	3	2
Rob. Köhler	1	
Rich. Leede	1	
Carl Linnemann	2	1
Rich. Linnemann	4	3
Herm. Mensting	1	



Name:	Anzahl der Stimmen:	Vollmachten:
Max Merseburger	1	
Berthold Messing	1	
Carl Petersen	1	
Stadtrat Franz Plötner	2	1
D. Rahter	3	2
E. B. Raunser	1	
Carl Reinecke	2	1
Carl Rühle jr.	1	
Martin Sander	1	
Franz Schäffer	1	
Andreas Scherz	1	
Fritz Schubert	1	
Erh. Schulz	3	2
Bernh. Siegel	5	4
Carl Simon	1	
Hans Simrock	2	1
Dr. L. Volkmann	1	
Ludwig Wendling	1	
Paul Zschöcher	2	1
Rechtsanwalt Dr. Mittelstaedt.		
Geschäftsführer Karl Hesse.		

Ferner waren als Gäste anwesend die Herren:

Dr. Gustav Bock,  
Dr. Curt Eulenburg und  
Carl Jaffé.

Zu der für den 30. April 1907 berufenen ordentlichen Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler hatten sich die in der besonders geführten Anwesenheitsliste namentlich aufgeführten Vereinsmitglieder bez. durch Vollmachten ausgewiesene Vertreter eingefunden.

Die Hauptversammlung wurde vom Vorsteher des Vereins, Herrn Carl Linnemann, unter Begrüßung der Erschienenen eröffnet. Herr Linnemann stellte fest, daß die Versammlung durch Abdruck der Einladung in »Musikhandel und Musikpflege« Nr. 13/14 vom 4. April 1907 und durch direkte Zusendung der Einladung unter dem 17. April 1907 ordnungsgemäß einberufen worden ist.

Herr Linnemann fragt die Versammlung, ob die Herren Dr. Gustav Bock, Dr. Curt Eulenburg und Carl Jaffé als Gäste der Versammlung beiwohnen dürfen. Die Erschienenen genehmigen dies einstimmig.

Hierauf wird die Anwesenheitsliste verlesen und von der Versammlung einstimmig festgestellt.

Nachdem die Versammlung auf Aufforderung des Herrn Linnemann das Gedenken der verstorbenen Mitglieder durch Erheben von den Sigen geehrt, wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten:

1. Punkt 1 der Tagesordnung. Auf Verlesung des Geschäftsberichts wird verzichtet. In der Debatte wird von Herrn Schubert Auskunft über die im Geschäftsbericht erwähnte Eingabe gegen das Verleihen ersucht. Herr Linnemann gibt Auskunft über den Inhalt der Eingabe, derzufolge die Urheberbefugnisse auf das Verleihen ausgedehnt werden sollen. Herr Hofrat Dr. von Hase macht darauf aufmerksam, daß man nur im Hinblick auf eine Benutzung für öffentliche Aufführungen das Verleihen billigerweise verbieten dürfe. Herr André spricht dagegen; er hält es für richtig, daß das gewerbmäßige Verleihen schlechthin verboten werden sollte. An der Debatte beteiligen sich weiter die Herren Bratfisch, Kommerzienrat Klemm, Fritsch, Schubert, Simrock, Mensing, Rahter, Bernhard Siegel, Carl Simon.

Herr Bratfisch stellt den Antrag, die Eingabe dahin zu fassen,

daß jede öffentliche Aufführung von leihweise entnommenem Notenmaterial, wenn nicht eine Genehmigung des Verlegers vorliegt, verboten sein soll.

Herr Linnemann erklärt, daß sich der Antrag an das Reichsjustizamt nicht gegen das Verleihen schlechthin richte, sondern nur in dem Sinne gemeint sei, daß eine Aufführung verboten werden soll, soweit sie von geliehenem und nicht von rechtmäßig zum Zweck der Aufführung vom Verleger bezogenem Notenmaterial erfolgt. Er sichert zu, daß der Vorstand die Eingabe in dem Sinne vertreten werde,

daß die Aufführung nur soweit erlaubt sein soll, als das zu benutzende Notenmaterial von dem rechtmäßigen Verleger, event. durch Vermittlung des Sortimenters — unter Ausschluß antiquarischen oder leihweisen Erwerbs — bezogen werde.

An der weiteren Debatte beteiligen sich die Herren Dr. Volkmann, Schubert, Bratfisch, Zschöcher. Herr Bratfisch zieht seinen Antrag mit Rücksicht auf die Erklärungen des Herrn Linnemann zurück.

Der Geschäftsbericht wird hiernach einstimmig genehmigt.

2. Über den Rechnungsabluß berichtet Herr Eulenburg. Der Rechnungsabluß wird einstimmig genehmigt. Es wird dem Schatzmeister Entlastung erteilt.

3. Herr Eulenburg berichtet weiter über den Haushaltplan. Der Haushaltplan wird nach längerer Debatte einstimmig genehmigt.

4. Punkt 4 der Tagesordnung: Wahlen. Auf Vorschlag des Wahlausschusses werden einstimmig gewählt:

a) in den Vorstand:

Herr Hans Simrock, Berlin (Vorsteher-Stellvertreter),  
" Carl Reinecke, Leipzig;

b) in den Vereinsauschuß:

Herr Carl André, Frankfurt a. M.,  
" Willibald Fritsch, Leipzig,  
" Otto Glaser, Leipzig,  
" Heinrich Hothan, Halle a. S.,  
" Bernhard Siegel, Berlin;

c) als Wahlmann für die Wahlen in den Vereinsauschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig:

Herr Max Merseburger, Leipzig.

Die Gewählten nehmen sämtlich die Wahl an.

Herr Linnemann dankt dem ausscheidenden Vorsteher-Stellvertreter, Herrn Dr. Volkmann, für seine aufopfernde Tätigkeit und begrüßt die neu gewählten Herren.

5. Antrag Galler. Herr Fritsch begründet den Antrag und ersucht darum, dem Antrag die aus Anlage 1 des Protokolls ersichtliche Fassung zu geben.

Es sprechen zu diesem Antrage die Herren Glaser, Schubert, Merseburger, Simon, Erhardt Schulz, Zschöcher, Eulenburg, Richard Linnemann, Carl Linnemann, Mensing. Herr Schubert beantragt, dem Antrage die aus Anlage 2 ersichtliche Fassung zu geben.

Hierzu sprechen die Herren Dr. Volkmann und Simrock, Siegel, Petersen, Mensing.

Herr Mensing beantragt, in dem Antrag Schubert das Wort »gleiche« vor dem Worte »Bestimmung« durch das Wort »gleichzeitige« zu ersetzen, indem er ausführt, daß der Verleger nur dann den gleichen Rabatt zu gewähren habe, wenn der Sortimenter gleichzeitig bestellt.

Nach weiterer Debatte wird zur Abstimmung geschritten.

Der Antrag Galler in der von Herrn Fritsch vorgeschlagenen Fassung wird angenommen. Die von Herrn Schubert beantragte Abänderung des Antrags (Anlage 2) wird abgelehnt. Auch die von Herrn Mensing beantragte weitere Abänderung wird abgelehnt.

Herr Linnemann konstatiert, daß der Antrag Galler

in der von Herrn Frigisch vorgeschlagenen Fassung (Anlage 1) angenommen ist.

Hiernach spricht Herr Schubert über die Unterbietungen der Warenhäuser und schlägt vor, hierüber die Diskussion zu eröffnen. Nachdem Herr Hofrat Dr. von Hase sich kurz hierzu geäußert hat, wird

6. über Punkt 6 der Tagesordnung gesprochen.

Herr Vinnemann schlägt vor, Punkt 6 der Tagesordnung abzusetzen, indem er zusichert, den Mitgliedern in der Zeitschrift »Musikhandel und Musikpflege« Bericht zu geben.

Die Versammlung ist hiermit einverstanden. Herr Bratfisch regt an, daß die Fabriken mechanischer Musikinstrumente verpflichtet werden sollen, in ihren Katalogen genaue Angaben über Titel und Komponisten zu machen, und erklärt, daß er hierüber einen Artikel in »Musikhandel und Musikpflege« bringen werde.

7. Zu Punkt 7 berichtet Herr Merseburger über seine Tätigkeit als Wahlmann im Börsenverein. Herr Simon beantragt, die Lehrlingsfrage zu erörtern und zu veranlassen, daß in Hofmeisters Handbüchern die Arrangeure von Musikstücken mit angeführt werden.

Herr Hofrat Dr. von Hase empfiehlt dem Vorstand, sich mit dem Vorstand des Börsenvereins, der die Verkaufsbestimmungen zusammenstellen läßt, wegen Berücksichtigung des Musikhandels in Verbindung zu setzen. Herr Vinnemann berichtet, daß dies schon geschehen ist und daß in die Kommission des Börsenvereins voraussichtlich ein Musikalienhändler gewählt werden wird.

Hiernach wird die Versammlung geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben.

- |        |   |   |
|--------|---|---|
| (gez.) | } | Carl Vinnemann. Oskar v. Hase. Ernst Eulenburg. |
|        |   | D. Rahter. Hans Simrod. Dr. R. Ustor.           |
| (gez.) | } | E. Schulz. E. Ustor.                            |
|        |   | Rechtsanwalt Dr. Mittelstaedt, Protokollführer. |

**Anlage 1.**

In solchen Fällen ist die Lieferung auf der Faktur als Ausnahmefall kenntlich zu machen und dem betr. Abnehmer die Bedingung zu stellen, daß er die gewährten Vorteile nicht außerhalb des vereinbarten Kreises benutzt.

Bei direkter Lieferung seitens der Verleger darf der von diesem gewährte Ausnahmerabatt den auf die gleiche Bestellung dem Sortimentler gewährten Rabatt nicht übersteigen.

**Anlage 2.**

In solchen Fällen hat die Lieferung nur an den Auftraggeber selbst zu erfolgen und ist auf der Faktur als Ausnahmefall kenntlich zu machen und dem betreffenden Abnehmer die Bedingung zu stellen, daß er die gewährten Vorteile nicht außerhalb des vereinbarten Kreises benutzt.

Bei direkter Lieferung seitens des Verlegers darf der von diesem gewährte Ausnahmerabatt den auf die gleiche Bestellung dem Sortimentler gewährten Rabatt nicht erreichen.

**Neuigkeiten des russischen Büchermarkts.**

(Mitgeteilt von B. Händel.)  
(Vgl. Nr. 25, 27, 71, 84, 85 d. Bl.)  
(P. f. = Preis fehlt.)

- Abaridi, A., Der russisch-japanische Krieg nach den Beobachtungen und Urteilen der Ausländer. Bfg. VI. Die Operationen der Infanterie in der Beleuchtung des russisch-japanischen Krieges durch Aladar Knebel von Treuenschwerdt. P. f.
- Alten, Die gesetzgeberischen, der Übergangszeit. (1904—1906.) Eine Sammlung von Gesetzen, Manifesten, Ukasen, Reskripten und Ministerialverfügungen, die sich auf die Reform der Staatsverfassung Rußlands beziehen. Nebst alphabet. Sachregister. 2. revidierte u. bis zum 1. Jan. 1907 ergänzte Aufl. P. f.
- Alexandrow, B., Der bäuerliche Landmangel und der achtstündige Arbeitstag. 50 R.

- Amphiteatrow, A., Zeitgemäße Märchen. 2. Aufl. 50 R.
- Annalen der historisch-genealogischen Gesellschaft in Moskau. 3. Jahrgang. Bfg. 1. (9.) P. f.
- Arbeiten der ersten allrussischen Versammlung von Repräsentanten russischer Gesellschaften zur Unterstützung von Lehrern während der Weihnachtsferien 1902—1903 in Moskau. 1. u. 2. Band. 4 R. 50 R.
- Arbeiten der Wladimirischen Gesellschaft von Freunden der Naturkunde. Bd. II. Bfg. 1. P. f.
- Artsenjew, M., Erzählungen a. d. Geschichte der westlichen Grenzgebiete Rußlands. Bfg. 5. Mit Porträts und 23 Textillustrationen. 60 R.
- Aufruhr, Der Moskauer bewaffnete, nach den Daten der Anklageakten und der gerichtlichen Protokolle. Bfg. 1. 20 R.
- Aus den Rechenschaftsberichten der Duma. V. F. Roditschewskis Reden. (Partei der Volksfreiheit.) P. f.
- Awdejew, M., Unsere Gesellschaft in den Helden und Heldinnen der Literatur während fünfzig Jahren. In 2 Teilen. Mit dem Bildnis des Verfassers. Eine kritische Analyse der Werke von Gribojadow, Puschkin, Lermontow, L. Tolstoj, Turgenjew, Gontscharow u. a. 2. Aufl. 1 R.
- Awsejenko, B., Werke. Bd. VII. Die Frauen usw. 1 R. 50 R.
- Baranowski, Ch., Architektur-Enzyklopädie der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bd. V. Straßen, Plätze, Parke. P. f.
- Baumgarten, O. v., Port Arthur gefallen! Tagebuch einer barmherzigen Schwester. 1 R. 20 R.
- Beschreibung des russisch-türkischen Krieges von 1877—1878 auf der Balkan-Halbinsel. Bd. IV. 1. u. 2. Tl. P. f.
- Bevölkerung, Die, der zehn Gouvernements des Königreichs Polen im Jahre 1906. Die Bevölkerungszunahme seit 1816. 1 R.
- Bjeltinskij's, B., Werke in vier Bänden. Mit Porträt, Briefen u. einer Abhandlung von A. Stabitschewskij. 3. Aufl. 2. Bd. 1 R.
- Bogdanowitsch, J., Ausgewählte Werke. (1743—1802.) Psyche. Psyche Freude. Erklärende Aufsätze. 45 R.
- Bogoljepow, M., Finanzen, Regierung und öffentliche Interessen. Budgets und Budgetrecht; Steuern und Steuerpolitik; Staatsschulden. 1 R.
- Bosherjanow, J., Illustrierte Geschichte des russischen Theaters im XIX. Jahrhundert. Bd. II. Bfg. 5 u. 6. Mit Porträts u. Abbildungen. P. f.
- Botschkarow, B., Das Hundertkapitelbuch (Stoglow) und die Geschichte des Konzils von 1551. Eine historisch-kanonische Skizze. 2 R.
- Brauner, A., Die Säugetiere Rußlands und der Krim. I. Muridae. In Odessa vorkommende Ratten. 75 R.
- Brjantschaninow, A., Beiläufige Gedanken. Bfg. 1. Sammlung von Materialien zur Charakteristik der Lage vor der Einberufung der zweiten Duma. 1 R. 50 R.
- Bücherkatalog der Bibliothek der Moskauer Universität. Bücher in ausländischen Sprachen, herausgegeben im XIX. Jahrhundert. 1. u. 2. Bfg. P. f.
- Choroschko, B., Professor Koshewnikows klinische Form der Epileptia partialis continua. Mit vielen Abbildgn. P. f.
- Chwoostow, B., Geschichte des römischen Rechts. Ein Hilfsbuch für Vorlesungen. 3. Aufl. 2. Bfg. 2 R. 50 R.
- Dahl, Wl., Erklärendes Wörterbuch der großrussischen Sprache. 3. verbesserte u. sehr vermehrte Aufl. Bd. III. Bfg. 26. 65 R.
- Dementjew, E., Die Gesetze betreffend die Entschädigung der Arbeiter, die durch Unglücksfälle Schaden erlitten haben. Nebst allen, ihre Ausführung betreffenden Instruktionen und administrativen Verfügungen. Ein Handbuch für Fabrikanten, Fabrikinspektoren und Ärzte. 2. ergänzte Aufl. 1 R. 20 R.
- Denissjuk, N., Die kritische Literatur über A. Ostrowskij's Werke. Mit Portr. u. biogr. Skizze. Bfg. 4. (1872—1892.) 1 R. 50 R.
- Dmitrijew-Ramonow, A., Der Pugatschowsche Aufbruch in Transural und in Sibirien. Mit 29 Photogravüren. 2 R. 50 R.
- Dubrowskij, E., Die Prozesse wegen der Übergabe des Minenboots »Bjedowij« und des Geschwaders von Nebogatow an die Japaner. P. f.
- Ermordung, Die, Kaiser Pauls. Erzählungen der Zeitgenossen. Aus den Aufzeichnungen Bonwifins, Weljaminow-Sernows, Sjablukows, des Fürsten Adam Czartoryski. 20 R.



- Euripides Theater. Übersetzung seiner sämtlichen, vollständig und in Fragmenten erhaltenen Dramen in Versen. Von J. Annenskij. In drei Bänden mit zwei Einleitungen, mit Abhandlungen über die einzelnen Dramen und einem erklärenden Register. 1. Bd. 6 R.
- Figner, W., Ludmila Alexandrowna Wollenstein, die Schlüsselburger Gefangene. Mit Porträt. 10 R.
- Filj, A., Ist der Priester Petrow schuldig? II. Die Tragödie der russischen Geistlichkeit. 25 R.
- Fragen der Staatswirtschaft und Budgetrecht. Vfg. 1. 1 R. 25 R.
- Galerie der in Schlüsselburg Gefangenen, herausgegeben von N. Annenskij, W. Bogutscharskij, W. Semewskij und P. Jatschowskij. 1. Teil. Mit 29 Bildnissen. 3 R.
- Galperin, S., Lehrbuch des russischen Handels- und Wechselrechts. Für Handelsschulen und für die Erfordernisse der Universität. Lieferung 1. Allgemeiner Teil. 1 R. 20 R. Lieferung 2. Die Lehre von den Handelsverträgen. 1 R.
- Ganshulewitsch, L., Dostojewskij und Herzen in der Geschichte der russischen Selbsterkenntnis. 15 R.
- Gedichte, Gesammelte, der Dekabristen. Bd. II. 1 R. 50 R.
- Gersewanow, M., Kursus der Hafensicherungen. 2. Aufl. 1 R. 50 R.
- Geschichte des XIX. Jahrhunderts. (Westeuropa und die außereuropäischen Staaten.) Bd. VI. P. f.
- Geschichte Rußlands im XIX. Jahrhundert. Lieferung 1. Mit Bildnissen. P. f.
- Gesetze, Die, des russischen Reichs. (Ein Führer für Prozessierende.) Bd. II. 4.—8. Teil. Preis für 2 Bde. 7 R. 50 R.
- Gesetzsammlung Kaiser Alexanders II. Mit legislativen Motiven und Erläuterungen. Gesetze der Kriminaljustiz. 9. bis zum 15. Febr. 1907 verbesserte u. ergänzte Aufl. P. f.
- Gogol, N., Sämtliche Werke in einem Bande. Herausgeg. von P. Smirnowskij. 3. Aufl. 1 R. 75 R.
- Golenischtschew-Rutusow, Graf A., Die Ferne ruft! Aus den Erinnerungen eines Landstreichers. 1 R. 50 R.
- Golenkin, F., Bemerkungen über Feldfortifikation. (Theorie und Praxis der Verschanzungen.) Versuch einer Revision der neuesten Fortifikationserfahrungen aus unserm Kriege gegen Japan usw. 2. umgearbeitete u. ergänzte Aufl. Mit Atlas. 2 R. 75 R.
- Gribowskij, W., Denkmäler der russischen Gesetzgebung des XVIII. Jahrhunderts. Vfg. 1. (Die Zeit Peters des Großen.) P. f.
- Grigorowitsch, S., Von der Verwandtschaft und Verschwägerung, ihren Arten und Stufen, Aufzählung der Stufen. Die Bedeutung der Verwandtschaft und Verschwägerung als Ehehindernis nach den bestehenden Gesetzen. Mit einer graphischen Tabelle. 8. Aufl. 75 R.
- Sammlung der Kirchen- und Staatsgesetze über Ehe und Scheidung, über Adoptierung und außereheliche Kinder. Mit Ergänzungen u. Erläuterungen etc. 7. Aufl. 3 R.
- Guljajew, A., Das russische Zivilrecht. Übersicht der geltenden Gesetze und Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs. 3 R.
- Hensel, P., Die Erbschaftsabgaben in England. Eine Untersuchung über englische Finanzgeschichte. 3 R. 50 R.
- Holmsten, A., Lehrbuch des russischen Zivilgerichtsverfahrens. 4., umgearbeitete Aufl. 2 R. 50 R.
- Industrie und Technik. Enzyklopädie der industriellen Kenntnisse. Bd. X. Vfg. 8—10. 1 R. 50 R.
- Ipatowitsch-Goranskij, A., Kursus über lokale Feldbefestigung. (Mit Zeichnungen im Texte.) 2., verbess. Aufl. mit 5 Plänen. 1 R. 60 R.
- Jahrbuch der Geologie und Mineralogie Rußlands. Herausgeb. v. N. Krištafowitsch. Bd. IX. Vfg. 1 u. 2. 2 R.
- Jahrbücher der Historisch-philologischen Gesellschaft bei der kaiserlichen neu-russischen Universität. XIV. 2 R.
- (Janowitsch, B.), Der Schlüsselburger B. Janowitsch. Biographie aus Erinnerungen usw. 50 R.
- Janson, J., Theorie der Statistik. 4. Aufl. mit 18 Diagrammen. P. f.
- Jantarew-Wilenskin, Nervöse Kinder. Erniedrigte und Beleidigte. Phänomenale Kinder. Kindertypen in Dostojewskij's Werken. 2. verm. u. verbess. Aufl. 50 R.
- Jelenkin, A., Die Flora der Flechten Mitteldeutschlands. 1. Teil. Mit 4 Tafeln. 2 R. 50 R.
- Jelinskij, R., Skizzen zur Geschichte der Pädagogik. Hilfsbuch für Erzieher und pädagogische Lehranstalten. 9. Aufl. 75 R.
- Jeserskij, Die Reichsduma der ersten Einberufung. 80 R.
- Jungerow, P., Spezielle historisch-kritische Einleitung in die heiligen Schriften des Alten Testaments. Vfg. 1. Die historischen, lehrhaften und legislativen Bücher. 2 R. Vfg. 2. Die Propheten und nichtkanonischen Bücher. 1 R. 50 R.
- Juwatschew, J., Die Schlüsselburger Festung. 80 R.
- Kalender für Ärzte aller Ressorts. 1907. 2 Tle. P. f.
- Kalender, Technischer, für 1907, von N. Büchle. Notiz-, Taschen- u. Nachschlagebuch für Ingenieure, Architekten, Bauunternehmer u. Mechaniker. P. f.
- (Katharina II.) Die Akten der Regierung der Kaiserin Katharina II. für die Verwaltung der Provinzen. Gnadenbriefe u. Schenkungsurkunden für den Adel und die Städte. 60 R.
- Knieriem, W., Landwirtschaftlicher Kalender für 1907. 1 R. 50 R.
- Knjazikow, S., Aus der Vergangenheit des russischen Landes. 1 R. 50 R.
- Kock, J., Der allgemeine Arbeiterstreik in Finnland. Übers. a. d. Finnländischen. 25 R.
- Kokosow, W., Erzählungen aus dem Buchhausleben in Karien (Aus den Erinnerungen eines Arztes). 1 R.
- Konzewitsch, G., Fünfundzwanzig kleinrussische, dreistimmige Lieder. Vfg. 2. 50 R.
- Dreißig kleinrussische, vierstimmige Lieder. 50 R.
- Kornilowitsch, N., Grundlagen der normalen mikroskopischen Anatomie. Vfg. 2. Mit 38 Abbildungen. 80 R.
- Koslowskij, J., J. M. Ritschschew. Eine historisch-biographische Untersuchung. 2 R.
- Kostenko, M., Die Belagerung und Übergabe der Festung Port Arthur. Meine Eindrücke. 2. mit zwei Beilagen vermehrte und verbesserte Auflage. 2 R.
- Kowalewskij, P., Jesus der Galiläer. 30 R.
- Krieg, Der schwedische, von 1808 bis 1809. Herausgegeben von der kriegsgeschichtlichen Abteilung des schwedischen Generalstabs. 2. Tl. Aus dem Schwedischen übersetzt. P. f.
- Krieg, Der vaterländische, von 1812. Erste Abteilung: Korrespondenz russischer obrigkeitlicher Personen und Behörden. Bd. VII. Vorbereitungen zum Kriege im Jahre 1811. (Materialien des kriegswissenschaftlichen Archivs des Generalstabs.) P. f.
- Kropotkin, P., Fünfter Band. Ideale und Wirklichkeit in der russischen Literatur. 1 R.
- Kulagin, N., Entomologie. Schädliche Insekten und die Mittel zu ihrer Bekämpfung. P. f.
- Kusmin, S., Unter den alten Fahnen. Armee und Politik. 50 R.
- Kusmin-Karawajew, W., Aus der Zeit der Befreiungsbewegung. II. Vom 17. Oktober 1905 bis zum Juli 1906. 2 R.
- Lawrentjewa, S., In weiter Welt. Wanja und Sjonjas Reise ins Ausland. 1 R. 75 R.
- Lexikon der Fremdwörter, die in die russische Sprache Eingang gefunden haben. 2. Aufl. 1 R.
- Lichatschow, N., Materialien zur Geschichte der russischen Heilgebildermalerei. Atlas von Abbildungen. 1. Teil. (Tafel I—CCX.) 2. Tl. (CCXI—CCCCXIX.) Folio. 8 Bogen Text u. 419 Taf. P. f.
- Lindemann, W., Die Erblichkeit und die Unbeständigkeit als Krankheitsursachen. Populäre Vorträge. Mit 41 Abbild. 1 R.
- Lintschewskij, M., Gesammelte Werke in 2 Bänden. Mit Porträt und Autobiographie. 2 Bde. 4 R.
- Lokotj, L., Die politischen Parteien und Gruppen in der Reichsduma. 1 R.
- Lorenz, R., Topographie. 1. Teil. 2 R. 50 R.
- Löwenstein, B., Praktische Enzyklopädie. Bd. VI. Hauswirtschaft. 1. Teil. P. f.
- Lublinskij, P., Das Recht der Amnestie. Eine historisch-dogmatische und politische Untersuchung. 2 R.
- Lugowoj's, A., Werke. Bd. I. Auf der Hühnersteige usw. 2. Aufl. 1 R.
- Lufin, P., Die Widerstandsfähigkeiten der Materialien. Vorlesungen. Mit 186 Abbildgn. im Texte. 2 R.
- Lusanow, P., Das adlige Land-Kadettenkorps (jetzt erstes Kadettenkorps). Eine historische Skizze. Vfg. 1. Die Periode des Grafen Münnich (von 1732—1741). 1 R.
- Margolin, A., Aus dem Gebiete des Kriminalrechts. 1. Grundlagen der neuen Kriminalgesetze. 2. Das Gefühlselement in der Strafanwendung. 50 R.
- Marinekalender für 1907. 1 R. 20 R.

Maslowitsch, Die Einquartierungsgebühr der Truppen. Erste Ergänzung von 1907 zur vollständigen Sammlung (von 1903) sämtlicher Gesetze und Erläuterungen, die Einquartierung und Anweisung von Ländereien für die Truppen in allen Gegenden des Reichs betreffend. 6 R.

Mendelejew, D., Zur Kenntnis Rußlands. Mit Karte. 5. Aufl. 1 R.

Mensbier, M., Einleitung zum Studium der Zoologie und vergleichenden Anatomie. 3. Aufl. m. 282 Abbildgn. 3 R.

Mereschkowskij, D., Trilogie Christus und Antichrist. III. Der Antichrist. (Peter und Alexej.) 2. Aufl. 2 R.

Migulin, B., Der russische Staatskredit. (1769—1906.) Bd. III. Das Ministerium J. Witte und die Aufgaben der Zukunft. (1893—1906.) Bfg. 5 (letzte). Bilanz des Ministeriums Witte und Übersicht der staatlichen Kreditoperationen. 1 R. 50 R.

Mitglieder, Die, der zweiten Reichsduma. Biographien. Vergleichende Charakteristik der Mitglieder der 1. und 2. Duma. Alphabetisches Register. 30 R.

Mitrofanow, P., Die politische Tätigkeit Josefs II., ihre Anhänger und Gegner. (1780—1790.) 3 R.

Morosow, N., Die Offenbarung in Sturm und Gewitter. Eine Geschichte der Entstehung der Apokalypse. Mit 62 Zeichngn. und Kopien alter astronomischer Karten des Observatoriums von Pulkowa. 1 R. 35 R.

Nach dem Kriege. Eine Sammlung von Abhandlungen. 2. Bfg. 40 R.

Nachrichten der Abteilung für russische Sprache und Literatur der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 1906. Des XI. Bandes 4. Buch. 1 R. 50 R.

Nachschlagebuch für Handelsleute. 1 R.

Nagujewskij, D., Geschichte des römischen Forums und seine Denkmäler. Mit Plänen u. Zeichnungen. Nach den neuesten Forschungen. 2 R. 20 R.

— Peter Zepelin, der erste Professor der Kasanschen Universität. (1772—1832.) Eine historisch-literarische Skizze. 3 R.

Nasarow, Einheit und Materie. 1 R.

Nedoschwin, A., Die gewerbliche Besteuerung der zur öffentlichen Rechnungsablage verpflichteten Unternehmungen und der in ihren Diensten befindlichen Personen. Reglement der staatlichen Gewerbesteuer. 3 R.

Nekljudow, N., u. W. Karpow, Von der Gleichberechtigung der Juden. 40 R.

Nemirowitsch-Dantschenko, Wass., Die Rüstigen — Kühnen — Starke. Aus den Annalen der Freiheitsbewegung. Novellen, Skizzen u. Erzählungen. 1 R.

— Wogen. 5. Aufl. 1 R.

— Zum ewigen Gedächtnis. Aus den Annalen der Freiheitsbewegung. Luftgebilde, Skizzen, Erzählungen. 1 R.

Nemirowskij, M., Das Verhältnis des Urteils zur Anklage. Eine kriminalistisch-juridische Untersuchung. 3 R.

Netschajew, P., Praktisches Handbuch für Priester oder systematische Erklärung aller ihrer Pflichten und Rechte. 9. Aufl. Mit alphabet. Register. 2 R. 75 R.

Nikitin, A., Die Untersuchung der Lehrbücher in hygienischer Beziehung und ihre Prüfungsmethode. P. f.

Nikolstij, A., Medizinische Zoologie. Lehrbuch der Zoologie für Studenten, Ärzte und Tierärzte. 1 R. 30 R.

Nowizkij, W., Die Februartage bei Mukden. Mit Karte. 40 R.

— Sandepu. Strategische Skizze des Angriffs der 2. Mandschurischen Armee im Januar 1905. (Mit 7 Plänen.) 1 R.

Obninskij, B., Ein halbes Jahr der russischen Revolution. Bfg. 1. (Mit Abbildgn., Tabellen usw.) 2. Aufl. 1 R. 50 R.

Ognjew, D., Das Militär-Strafreglement. 3. verbesserte und ergänzte Aufl. 2 R.

Omeljanskij, A., Jahrbuch für Juristen und Praktiker. 1905—1906. Zivilistischer Teil. 45 R. Kriminalistischer Teil. 55 R.

Opotschinin, G., Die Königsbraut. Histor. Roman aus den letzten Regierungsjahren der Kaiserin Katharina II. 1 R. 50 R.

Oserow, J., Wie wird in Rußland das Geld des Volks verausgabt? Eine Kritik des russischen Ausgabebudgets und die Reichskontrolle. (Nach unveröffentlichten Dokumenten.) 1 R.

Owssjännj, N., Die russische Verwaltung in Bulgarien in den Jahren 1877 bis 1879. Ostrumelien und das Sandschak Andrianopol. II. Der kaiserlich-russische Kommissar in Bulgarien, Generaladjutant Fürst A. Dondukow-Korsakow. Heraus-

gegeben von der Kriegsgeschichtlichen Kommission der Hauptverwaltung des Generalstabs. P. f.

Pawlow-Sylvanskij, N., Der Delabrist Pestel vor dem obersten Kriminalgerichtshof. 70 R.

Pernjakow, A., Die Wasserturbinen, ihr Bau, ihre Theorie und Berechnung. 2 R. 50 R.

Petrashizkij, S., Universität und Wissenschaft. Versuch einer Theorie und Technik des Universitätsstudiums und der Selbstbildung. Bd. 1. Theoretische Grundlagen. 2 R. 25 R.

(Petrow.) Der Priester G. Petrow, Mitglied der Reichsduma. Biographie und Geschichte seiner Verbannung ins Kloster. 40 R.

Petrow, N., Bibliographisches Verzeichnis der russischen Dissertationen über Medizin und Tierheilkunde. Bfg. 1, von 1860—1892. 3. ergänzte Aufl. 60 R.

Pokrowskij, J., Vorlesungen über die Geschichte des römischen Rechts. 3. Aufl. P. f.

Pokrowskij, W., Alexander Nikolajewitsch Raditschew, sein Leben und seine Werke. Eine Sammlung literarhistorischer Abhandlungen. 75 R.

— Nikolai Iwanowitsch Nowikow, sein Leben und seine Werke. Eine Sammlung literarhistorischer Abhandlungen. 1 R. 25 R. (Schluß folgt.)

**Kleine Mitteilungen.**

**Deutsche Armees-, Marine- und Kolonial-Ausstellung Berlin 1907.** (Vgl. 1906 Nr. 244, 273, 291; 1907 Nr. 25, 62 d. Bl.) — Von Herrn Wilhelm Süsserott in Berlin, dem die Besorgung der Gruppe XII (Buchhandel) der Deutschen Armees-, Marine- und Kolonial-Ausstellung, Berlin 1907, übertragen ist, wird uns geschrieben:

Die Eröffnung steht vor der Tür. Fieberhaft wird gearbeitet, Maurer, Zimmermann, Dekorateur legen die letzte Hand an. Die Aussteller beginnen den Aufbau ihrer Gegenstände.

Über den Stand der Ausstellung im allgemeinen zu reden, ist das Börsenblatt nicht der Ort. Hierüber dürfte auch aus den Spalten der Tagespresse genug bekannt geworden sein.

Uns interessiert hier nur die Gruppe XII, der Buchhandel.

An der Kolonialhalle ist für unsre Zwecke ein besonderer Aufbau zur Verfügung gestellt, in dem die Schaffung einer in sich geschlossenen, einheitlich wirkenden Separatausstellung der Gruppe XII sich ermöglichte, allerdings erst nach vieler Mühe! — Viel Arbeit hat es gekostet, bis alle die zum Teil widerstrebenden Interessen berücksichtigt waren: Bücher, Lehrmittel, Bilder, Karten, Musikalien, für alles sollte der beste Platz gefunden werden; der heute ausgesuchte Stand erschien morgen weniger geeignet, und ein anderer mußte ausfindig gemacht werden. So wurde mancher Grundriß gefertigt und wieder vernichtet! Nun sind die Plätze endgültig festgelegt und durch Zettel mit Aufschrift der sie innehabenden Firmen gekennzeichnet.

Es sei hier nochmals darauf hingewiesen, daß der Aufbau der Ausstellungsgegenstände am 11. d. Mts. beendet sein muß. Für Firmen, die verkaufen lassen wollen, ist es unbedingt nötig, eine — je nach der Erwartung des Absatzes — größere oder kleinere Anzahl von Exemplaren aufzulegen, da nur Gegenstände von den Plätzen genommen werden dürfen, für welche sofort Ersatz zur Stelle ist. Es wäre auch sehr erwünscht, wenn alle zum Verkauf bestimmten Exemplare vor Absendung vom Verleger ausgezeichnet würden.

An Kosten für das Fixum des Verkäufers entfallen — nach der Zahl der Firmen berechnet, die bislang erklärt haben, am gemeinsamen Verkauf teilnehmen zu wollen — etwa 3 M 50 ¢ auf den Quadratmeter für die ganze Dauer der Ausstellung, also vier Monate! Ich darf jetzt, wo ich die Geringsfügigkeit dieses Betrags mitteilen kann, wohl die Hoffnung aussprechen, daß sich nun alle Firmen am Verkauf beteiligen werden, zumal durch weitere Beteiligung, wo der auf die einzelne Firma entfallende Betrag ja noch winziger werden wird.

Für das Auslegen der Bücher auswärtiger Firmen Sorge ich gern, soweit nicht diese Firmen selbst Vertreter senden.

Während der Ausstellung wird für jede Gruppe ein Preisgericht zusammentreten, das der Arbeitsausschuß aus der Zahl der von Behörden, Korporationen, Vereinen, Geschäftsführendem Ausschuß und Arbeitsausschuß vorgeschlagenen Personen wählt.

Die Preisrichter wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden.

Aussteller oder deren Angestellte können nicht Preisrichter werden.

Jedes Preisgericht wird während der Ausstellung acht Tage lang eine Liste derjenigen Aussteller aushängen, deren Leistungen es zu bewerten hat. Hinter jedem Aussteller bezw. einzelnen Ausstellungsgegenständen werden die Resultate früherer Ausstellungen vermerkt.

Da ich das Manuskript für dieses Formular anzufertigen habe, bitte ich die Firmen, die aufgenommen werden wollen, um baldige Einsendung des Textes. Nur diejenigen Firmen, die in dieser Liste geführt sind, können Preise erhalten. Reklamationen sind bis acht Tage nach Aushängung gestattet.

In dem für unsere Gruppe bestimmten Anbau werden nachstehende Firmen und Private ausstellen:

1. J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, Köln.
2. Johann Ambrosius Barth, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
3. Rich. Bag, Urheber und Herausgeber der Deutschen Buchführung, Berlin.
4. B. Behrs Verlag, Berlin.
5. Verbet Maschinenbau G. m. b. H., Betonzeitung, Halle a. S.
6. C. Banges Verlag, Leipzig.
7. Rich. Bong, Kunstverlag, Berlin.
8. Deutsche Export-Revue, Berlin.
9. Deutschland, Leb.-Verf.-Act.-Ges., Berlin.
10. Wilhelm Diebener, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
11. R. Eisenschmidt, Verlagsbuchhandlung, Berlin.
12. Friedrich Engelmann, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
13. Heinrich Goldstaudt, Verleger des Export-Journal, Berlin.
14. Hermann von Graberg, Gen. d. Inf. 3. D., Berlin.
15. Julius Gross, Verlagsbuchhandlung, Heidelberg.
16. Fr. Wilh. Brunow, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
17. Hans Th. Hoffmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin.
18. Carl Jacobsen, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
19. Kaiser Wilhelm-Dank, Verein der Soldatenfreunde, E. B., Berlin.
20. Kameradschaft, Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H., Berlin.
21. Alexander Köhler, Buchhandlung, Dresden.
22. Wilhelm Köhler, Verlagsbuchhandlung, Minden.
23. Emil Krausz, Budapest.
24. Hermann Leib, Verlagsanstalt, Essen-Ruhr.
25. Liebelsche Buchhandlung, Berlin.
26. Victoire Lyon, Berlin.
27. Ulrich Meyer, Verlagsbuchhandlung m. b. H., Berlin.
28. Ernst Heinrich Moritz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
29. General-Vertretung des Ostasiatischen Lloyd, Berlin.
30. Verlagsbuchhandlung Hermann Paetel und Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur, Berlin.
31. Pahl & Co., Berlin.
32. Priber & Lammers, Sortiments-Buchhandlung, Berlin.
33. Dr. Heinrich Pudor, Verlagsbuchhandlung, Steglitz.
34. Georg Reimer, Verlagsbuchhandlung, Berlin.
35. Moritz Rühl, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
36. Edwin Runge, Verlagsbuchhandlung, Groß-Vichterfelde.
37. Alfred Schall, Hofbuchhandlung, Berlin.
38. Rich. F. Schlegel, Graphisches Institut, Berlin.
39. Alfred Sarganel, Verlagsbuchhändler, Berlin.
40. Karl Siegismund, Verlagsbuchhandlung, Berlin.
41. Carl Siwinna, Verlagsbuchhändler, Rattowik.
42. Adolf Spaarmann, Verlagsbuchhändler, Essen (Ruhr) — Styrum.
43. Gerhard Stalling, Verlagsbuchhandlung, Oldenburg i. Gr.
44. Wilhelm Süßerott, Verlagsbuchhandlung, Berlin.
45. Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.
46. Velhagen & Klasing, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
47. »Verlag der Jagd«, G. m. b. H., Schöneberg.
48. Verlag der Zeitschrift »Der Militärmusikfreund«, Schöneberg.
49. Verlagsanstalt Gustav Braunbeck, Act.-Ges., Berlin.
50. Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.
51. Wilhelm Weicher, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
52. H. Wendlers Lehrmittelanstalt u. Künstlerhaus G. m. b. H., Berlin.
53. Ernst Wette, C. J. E. Goldmann Nachfolger, Verlagsbuchhandlung, Kofstod.
54. Ernst Wegel u. E. Fehle, »Deutsche Kolonialpost«, Vinsenhofen bei Nürtingen.

55. Ernst Wiest Nachf., Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Leipzig.

56. Otto Wigand, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei m. b. H., Leipzig.

**Bibliothek-Inschriften.** — Die letztwöchige Nummer der *Minerva*, einer vorzüglichen, in Rom erscheinenden wissenschaftlichen Revue, bringt einen beachtenswerten Aufsatz U. Scarlattis über Bibliothekinschriften, deren hier einige folgen mögen.

Auf dem Haupttor der Bibliothek der Französischen Akademie in der Villa Medici zu Rom steht eine Inschrift, deren Worte durch Verschulden des Steinmetzen schlecht aneinandergereiht sind, und zwar folgendermaßen: »A NAPOLEON LE GRAND LESARTS RECONNAISSANTS«, und daher rührt es, daß seit einem Jahrhundert die jungen und lustigen Pensionäre der Akademie unabänderlich so lesen: A Napoléon, le Grand Lezard reconnaissant.

Nachstehend einige sehr charakteristische Aufschriften von Privatbibliotheken: Longfellow hatte auf die Tür seines Arbeitszimmers schreiben lassen: Non clamor, sed amor. Es war dies auch das Motto seines Exlibris. Jules Janin schrieb auf das Bücherbrett, das seine Lieblingswerke aufnahm: Mes compagnons de voyage, Gilles Menage auf sein Büchergestell: La passion des honnêtes gens. Allgemein bekannt ist der Wahlspruch, den Goethe an einer Wand seines Arbeitszimmers verewigen ließ: »Ohne Hast, ohne Rast«. Victor Alfieri, der große Piemontese, hatte in seiner Bibliothek einen Greis, die Zeit darstellend, malen lassen, der sich entsetzt vor einem geöffneten Buche zurückzieht. Unter dieser Allegorie stand geschrieben: »Vinto non mai, se non dai libri il tempo«, zu deutsch: »Niemand wird die Zeit besiegt, wenn nicht vom Buch«. Da nun diese Aufschriften sich auch zu ornamentalen Motiven vortrefflich eignen, werden sie in den Privatbibliotheken zuweilen sehr zahlreich. In jener mittelalterlich gehaltenen, umfangreichen Bibliothek der edlen Gebrüder Bagatti-Balsecchi zu Mailand ist eine ganze Reihe solcher Aufschriften rings um den Besesaal knapp unter dem Deckenrahmen ersichtlich. Die geeignetste und klarste hiervon scheint mir die folgende: Aequis animis satis. Es soll damit gesagt werden, daß in jener Bibliothek gerade das vorhanden sei, was genügt, um eine gute, ehrliche Seele zu befriedigen. In der Bibliothek Gabriele d'Annunzios in seiner Villa »La Capponcina« liest man auf allen Bücherregalen Motti, die die raffinierte Intellektualität des gefeierten Schriftstellers erkennen lassen, wie »Chi l' tenerà legato?«, Wer wird ihn gefesselt zu halten vermögen? »Per non dormire«, Um nicht zu schlummern, »Labora, ora et invenies«, d. h. arbeite, verlange, und du wirst finden, und jenes andre, das von ihm sicherlich sehr stark befolgt wird: »Lege, lege et relege«, Lies, lies und lies wieder.

Nicht selten findet in den Aufschriften einer Privatbibliothek die Absicht Ausdruck, daß der Besitzer die Werke auch andern zugänglich machen will: »Non nobis solum«. Meistenteils sind diese »andern« nur die Freunde: Sibi et amicis. Der französische Senator Victor Schoelcher, vielleicht von der Absicht erfüllt, die ganze Welt zum Freunde zu haben, ließ auf die Tür seines Hauses einmeißeln: Pour tous et pour moi!

Aber gewöhnlich, trotz jeder guten Absicht, endet diese menschenfreundliche Anschauungsweise, auch auf Bücher angewendet, damit, daß sie eben nur in der Theorie bestehen bleibt. In den meisten Fällen stellen die genannten Aufschriften nichts andres dar, als eine jener kleinen Heucheleien des gesellschaftlichen Lebens, an die man sich gewöhnt, weil man eben weiß, wie viele höfliche Redensarten keine ernste Bedeutung haben.

Vorzuziehen ist deshalb auch in den Bibliothekinschriften die ehrliche Aufrichtigkeit des Domherrn Franz Maria Pratilli aus Capua, der im siebzehnten Jahrhundert an die Tür seines Bücherzimmers folgendes schrieb: Nunc mihi, mox aliis, d. i. Jetzt für mich, dann, wenn ich gestorben sein werde (selbstredend so spät als möglich) für die andern. Noch gelungener ist vielleicht die Deutlichkeit des Scaligero, der, wahrscheinlich zu stark von Bitten um Entlehnung seiner Bücher geplagt, in großen Buchstaben im ersten Zimmer seiner Bibliothek einmeißeln ließ: Ita ad vendentes. Geht zu denen, die verkaufen. Offenbar ein Gönner des Buchhandels!

Privatbibliotheken, die sich mit einem bestimmten Wissenszweig, wie Medizin, Jurisprudenz, Theater, Militär, Kunst u. dergleichen, befassen, haben natürlich Wahlsprüche, die sich auf die dar-



gestellte Wissenschaft beziehen. So ist es nicht selten, auf der Tür eines Raums oder auf einem Bücherschrank, worin sich ausschließlich Verzeichnisse, Bibliographien, Auskunftswerke befinden, das alte von der italienischen bibliographischen Gesellschaft angenommene Motto zu finden: Qui scit, ubi scientia, habenti est proximus, »Wer weiß, wo er die Wissenschaft findet, ist dem Wissenden (der Kenntnis) schon sehr nahe«. In jenen römischen Palästen, die einen Saal enthalten, wo eine Sammlung von archäologischen Schriften Roms, von Führern, von lokaltopographischen Karten und Ansichten des alten und neuen Rom aufbewahrt wird, liest man häufig das aus den lateinischen Werken Petrarca's entnommene Zeitwort: Semper altissimus mundi vertex Roma erit. Immerdar wird Rom der höchste Gipfel der Welt sein. Wer anderseits eine große oder kleine Büchersammlung hat, ohne bestimmte Richtung, und ein geeignetes Motto suchen würde, könnte auch in diesem Falle, der übrigens der gewöhnlichste ist, das alte Wahrspruch: »Et varietate placet« anwenden.

Zum Schluß bemerkt der Verfasser, daß es viele Privatbibliotheken gibt, die prächtig und glänzend, mit Schränken und Gestellen aus wertvollem Holz versehen und mit vornehm gebundenen, goldstrogenen und vorzüglich geordneten Büchern gefüllt sind. Die tadellose Ordnung dieser Sammlungen rührt eben daher, daß niemand die Werke aus den Schränken holt. Der Besitzer behandelt das Ganze als Luxusmöbel, und für die vergessenen Bücher eignet sich wohl kein Wahrspruch besser als jener alte Bibelspruch: Multi sunt vocati, sed pauci lecti — Viele wurden hier versammelt, aber wenige gelesen!

Rom, 2. Mai 1907.

Hugo Cristofani.

#### Ämtliche Stelle für den deutschen Buch-, Kunst- und Musikverlag (zur Wahrung des Urheberrechts) in New York.

— Die Adresse der Ämtlichen Stelle für den deutschen Buch-, Kunst- und Musikverlag (Breitkopf & Härtel) in New York lautet ab 1. Mai 1907: 24 West 20th Street, New York. (Red.)

**Reichsgerichtsentscheidungen.** — (Nach der Fachzeitschrift »Das Recht«, herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel, München [Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung], 11. Jahrgang, Nr. 8 vom 25. April 1907:)

Zu § 184 Nr. 1 des Strafgesetzbuchs: Der Begriff des »Verbreitens« im § 184 Nr. 1 des Strafgesetzbuchs erfordert zwar nicht das Merkmal, daß an das Publikum verteilt wird; eine Verbreitung ist vielmehr auch an einen nach Zahl und Individualität genau bestimmten Personenkreis möglich. Andererseits liegt aber in dem Worte »verbreiten« begrifflich der Gegensatz zu einer Hingabe nur an eine oder an einige wenige individuell bestimmte Personen, mithin das Moment der Auslieferung des unzüchtigen Inhalts an einen größern Personenkreis. Reichsgericht V, Urteil vom 15. März 1907.

Zu § 264 der Strafprozeßordnung. In § 184 Nr. 1 des Strafgesetzbuchs stellen die nicht scharf voneinander abgegrenzten Begriffe des Ankündigens und Anpreisens keine verschiedenen Begehungsarten des Vergehens dar, sondern nur unwesentliche Unterschiede innerhalb derselben Begehungsart. Ein Hinweis darauf, daß eine Verurteilung wegen Ankündigung statt wegen Anpreisung erfolgen könne, ist daher nach § 264 der Strafprozeßordnung nicht geboten. Reichsgericht II, Urteil vom 15. März 1907.

Zu § 263 des Strafgesetzbuchs: Der Besteller einer auf Kredit zu liefernden Ware hatte weder nach dem früheren Recht, noch hat er nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch die Rechtspflicht, seinem Gegenkontrahenten über die Art der von ihm beabsichtigten Verwertung der bestellten Ware Mitteilung zu machen. In dem bloßen Verschweigen der Absicht, die Waren zu versehen, um sich dadurch Geld zu verschaffen, kann daher die Unterdrückung einer wahren Tatsache nicht gefunden werden. Reichsgericht IV, Urteil vom 15. März 1907.

**Post.** — Für den innern deutschen Verkehr besteht die Einrichtung der Postausweisarten, die dazu bestimmt ist, beim Empfang von Postsendungen Weiterungen zu vermeiden, und auf die wir bei Beginn der Reisezeit besonders aufmerksam machen möchten. Die Karten dienen als vollgültiger Ausweis an den

Postschaltern wie auch gegenüber dem Postbestellpersonal. Bei der Abtragung von Postanweisungen sowie von Wert- und Einschreibsendungen an einen dem bestellenden Boten unbekanntem Empfänger, der sich durch Vorlegung einer Postausweisarte ausweisen kann, bedarf es daher der sonst vorgeschriebenen Bürgschaftleistung durch den Gastwirt oder eine andre bekannte Person nicht.

Die Postausweisarten haben eine Photographie, eine kurze Personalbeschreibung und die eigenhändige Unterschrift des Inhabers zu enthalten. Für ihre Ausstellung ist eine Schreibgebühr von 50  $\text{J}$  zu entrichten. Anträge auf Ausstellung sind an diejenige Postanstalt, der die Wohnung des Antragstellers zugeteilt ist, persönlich unter Vorlegung einer unaufgezogenen, nicht zu dunklen Photographie in Visitformat zu richten. Der Postanstalt unbekannt Personen haben sich durch eine andre Person oder in sonst zuverlässiger Art auszuweisen. Postausweisarten sind ein Jahr, vom Tage der Ausstellung ab gerechnet, gültig. Postausweisarten, während deren Gültigkeitsdauer im Aussehen des Inhabers solche Änderungen eintreten, daß die Photographie oder die Personalbeschreibung nicht mehr zutreffen, müssen schon vor Ablauf der Frist erneuert werden. (Red.)

**Post.** Postverbindung nach Deutsch-Südwestafrika. — Reichspostdampfer »Admiral«, ab Hamburg am 8. Mai, wird Swakopmund außerfahrplanmäßig anlaufen (an Swakopmund am 2. Juni); letzte Beförderung für Brieffsendungen (über Boulogne sur mer) am 13. Mai ab Köln 10 Uhr 45 Minuten abends, ab Berlin Potsdamer Bahnhof 1 Uhr nachmittags. Mit dem englischen Dampfer über Kapstadt, ab Southampton am 11. Mai, findet nur Beförderung von Brieffsendungen mit besonderem Zeitvermerk nach Swakopmund statt.

Dampfer »Dortmund« verläßt Hamburg nicht am 11., sondern erst am 15. Mai nachmittags (an Swakopmund etwa am 8. Juni) und wird zur unbeschränkten Postbeförderung nach Swakopmund und zur Paketbeförderung nach Lüderitzbucht benutzt. Schluß in Hamburg am 15. Mai für Briefe 1 Uhr nachmittags, für Pakete 11 Uhr vormittags. Letzte Beförderung ab Berlin Behrer Bahnhof für Briefe am 15. Mai 8 Uhr 58 Min. vormittags, für Pakete am 14. Mai 11 Uhr 56 Min. abends. (Red.)

**Denkmal.** — Die Enthüllung des Denkmals für den Dichter Theodor Fontane in seiner Vaterstadt Neu-Ruppin, für die ursprünglich der 25. Mai in Aussicht genommen war, ist seitens des Hauptausschusses in Berlin (Vorsitzender: Landesdirektor Freiherr von Manteuffel) auf Sonnabend, den 8. Juni d. J., verschoben worden. An der Enthüllungsfeier werden sich neben den nächsten Verwandten des verstorbenen Dichters auch Vertreter der Staats- und Provinzialbehörden beteiligen; von Vereinen haben sich aus Berlin bisher angemeldet der »Fontane-Klub«, der Verein »Brandenburgia«, der Touristenklub für die Mark Brandenburg und der Verein ehemaliger Schüler des Neu-Ruppiner Gymnasiums. Weitere Anmeldungen sind an den Hauptauschuß zu richten. Das Denkmal ist nach dem Entwurf des Professors Wiese (Charlottenburg) in den Lauchhammerwerken fertiggestellt. Mitte Mai wird mit der Aufstellung begonnen werden. (Dtsch. Reichsanzgr.)

**Plakat.** — Ein graphisch interessantes Plakat versendet soeben die Spigertypie-Gesellschaft, G. m. b. H., in München, das auf einem Phönix-Kunstdruck-Karton der Papierfabrik Scheufelen zu Oberlenningen-Teck (Württemberg) gedruckt ist. Es enthält auf einer Fläche von 95 : 64 cm zehn Vierfarbendrucke, von denen jeder nach einer andern Vorlage oder nach Naturaufnahmen hergestellt ist. Von zwei Landschaften ist die eine nach einer aquarellierten Bleistiftzeichnung, die andre nach einem Ölgemälde wiedergegeben; dann folgen Natur-Aufnahmen nach einem persischen Teppich und nach frischem Wild; hieran schließen sich Reproduktionen nach einer Skizze und einem Ölgemälde, sowie ein Blatt, das präparierte Schmetterlinge in halber Größe wiedergibt; ferner ein anatomisches Präparat nach einem WachsmodeLL, die Erde eines zweiten persischen Teppichs und schließlich die Abbildung einer japanischen Vase. Alle diese Bilder sind treu in den Farben; ihr streng registrierhaltender Druck ist tadellos, und sie zeigen, daß die Spigertypie sich nicht nur zur Wiedergabe rein malerischer Sujets, sondern

auch für die wissenschaftlichen und kunstgewerblichen Objekte vorzüglich eignet.

Es wird dies noch durch zwei andre mir vorliegende Blätter besonders dargetan: die 32:46 cm messende Reproduktion des bekannten Leiblichen Bildes eines alten sich an ein frisches bayerisches »Mabl« anschmiegenden Bauern, sowie ein andres, Abbildungen kommerzieller, anatomischer, kunstgeschichtlicher zc. Gegenstände. Das letztere Blatt ist monochrom, das Leibliche Bild aber hat die ganze Farbensönheit und Kraft des Originals in allen feinen Abstönungen und markigen Tiefen, zeigt auch die kräftige Pinselführung des Meisters. Kann somit die Spitzertypie auch mit dem typographischen Drei- und Vierfarbendruck hinsichtlich Schnelligkeit der Viefierung und der Preise gleichen Schritt halten, so wird sie sich als eine höchst schätzbare Hilfskunst für das gesamte Buchgewerbe, ja selbst für die bildende Kunst, durch lohnende Verbreitung guter Reproduktionen ihrer Schöpfungen und dadurch deren Förderung dienend, erweisen.

Theod. Goebel.

**• Nationale norwegische Landessprache.** — Aus Christiania wird dem Leipziger Tageblatt berichtet: (Red.)

Die norwegischen Sprachreformer, denen das Norwegisch-Dänische nicht mehr »national« genug ist, haben einen großen Sieg errungen. Mit bedeutender Mehrheit ist vom Odelsthing beschlossen worden, die aus alten Dialekten konstruierte Sprache, das »Landsmaal« zum Prüfungsgegenstand beim Abiturientenexamen zu machen, so daß nun die Schüler der höheren Lehranstalten das Vergnügen haben, eine neue Sprache zu lernen. Unter Führung Björnsterne Björnsons war eine gewaltige Bewegung gegen die Vorlage der Regierung ins Werk gesetzt worden. Auch der Kaufmannsstand in Christiania hatte in einer großen Versammlung sehr entschieden Stellung gegen die Einführung des Landsmaal genommen. Aber alles vergeblich. Der Beschluß des Odelsthings wird in weiten Kreisen Norwegens Verdruß erregen; denn es steht außer Frage, daß die neue Sprache, wenn das Gesetz nach Jahren seine Wirkung zu üben beginnt, im öffentlichen Leben Norwegens einen verwirrenden Faktor bilden muß, da das Endziel der »Sprachstreber« darauf hinausläuft, das Landsmaal mit der jetzigen Reichssprache mindestens gleichberechtigt zu machen. Für die Dänen und überhaupt jeden Ausländer, der die jetzige norwegische Sprache versteht, ist die neue Sprache völlig unverständlich, und folglich bleibt auch Werken in dieser Sprache der dänische Markt verschlossen, woraus sich erklärt, daß die großen Dichter Norwegens so energisch Front gegen die Forderung des geistigen Bundes mit Dänemark machen. Seine Hauptstütze hat das Landsmaal bei der Linken, die die neue Sprache während des langen Unionskonflikts als willkommenes politisches Kampfmittel benutzte und daher die Sprachbestrebungen unterstützte. Sie setzte auch bereits vor einigen Jahren durch, daß die neue Sprache in den Lehrplan der Seminare aufgenommen wurde. In den höhern Schulen muß nun, um Zeit für das Landsmaal zu gewinnen, der Unterricht in einigen andern Fächern gekürzt werden. Bemerkenswert ist, daß sich die norwegische Regierung der Sprachenfrage so warm annahm; denn dies zeigt hinlänglich, welchen großen Umfang die Bewegung zugunsten einer »nationalen« Landessprache bereits gewonnen hat. Für König Haakon aber muß der Sturm auf gegen das Dänische jedenfalls ein wenig erbauliches Schauspiel sein.

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.** — Nach langer, mangels eines geeigneten Geschäftszimmers eingetretener Pause ist am Freitag den 10. Mai die Vereinsbücherei in ihrem neuen Heim, Sternwartenstraße 38, Erdgeschob, wieder eröffnet worden. Die Bücherei ist nun wieder regelmäßig jeden Freitag abend von 1/2 8—1/2 9 Uhr im Sommer- und von 8—9 Uhr im Winterhalbjahr für jeden Leipziger Buchhandlungsgehilfen zur freien Benutzung geöffnet. (Red.)

**Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein (G. V.).** — Der Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein begeht sein diesjähriges Frühlingsfest am Sonntag den 12. Mai im Gasthaus »Zur Krone« in Untertürkheim durch gesellige Unterhaltung und Tanz. (Red.)

**• Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler:**

Zur Geschichte Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz. Bücher, Städteansichten, Karten, Pläne, Flugblätter usw. — 40. Antiquariats-Katalog von Julius Determann's Buchhandlung und Antiquariat in Heilbronn. 8°. 44 S. 1369 Nrn.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettliger. Verlag: Egon Fleischel & Co. in Berlin. 9. Jahr, Heft 15. 1. Mai 1907. 8°. Sp. 1139—1210. Mit 2 Porträts.

Inhalt: Friß Rose, Stil und Gestammel. — Helen Zimmern, E. N. Butti. — Wolfgang Goltzer, Wagner-Literatur. — Emil Horner, neue Lenau-Kunde. — B. Stein, Bauer und Erzähler. — Albert Geiger, Adolf Schmitthenner. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften (Deutsche Revue, Die Gegenwart, Österreichische Rundschau, Süddeutsche Monatshefte) / Echo des Auslandes (französischer, italienischer, schwedischer Brief) / Echo der Bühnen (Hamburg, Hannover, Leipzig, Weimar, Wien). — Nachrichten, Vorlesungs-Chronik, Zuschriften, Der Büchermarkt.

Anthropologie und Ethnologie. Naturwissenschaften. Land-, Haus- und Forstwirtschaft, Jagd. Tierzucht und Tierheilkunde. Mathematik. — Antiquar.-Katalog No. 106 von Ernst Geibel Antiquariat früher M. & H. Schaper Antiquariat in Hannover. 8°. 98 S. 2515 Nrn.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Herausg. unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Prof. Dr. Erich Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden. 8. Jahrgang, No. 5/6 (Mai/Juni 1907). 8°. S. 73—108. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Der amerikanische Musterkatalog und die deutsche Literatur. Von G. Fritz. — Erfahrungen und Vorschläge für Musikalien-Bibliotheken. Von J. Hanauer. — Adolf Stern zum Gedächtnis. Von Erich Liesegang. — Vorschläge zur Reform einer Stadtbibliothek. — Berichte über Bibliotheken einzelner Städte. — Sonstige Mitteilungen. — Zeitschriften-schau. — Neue Eingänge bei der Schriftleitung. — Bücher-schau und Besprechungen.

Auktions-Kataloge von Hugo Helbing in München:

1. Katalog über Porzellane sowie einige Antiquitäten und Kunstgegenstände aus dem Nachlasse des Herrn Rentiers Gustav Härtel in Dresden. Gr. 4°. 22 S. 269 Nrn. und 10 Tafeln Abbildungen. Versteigerung: 23. Mai 1907.
2. Katalog der Textil-Sammlung J. Spengel in München-Wart-hof. Bearbeitet von Dr. W. M. Schmid, kgl. Konservator am Bayer. Nationalmuseum. Gr.-Folio. 38 S. 935 Nrn. mit 921 Abbildungen im Text und auf XXVI Tafeln. — Versteigerung: Dienstag den 4., Mittwoch den 5. und Donnerstag den 6. Juni 1907.

Le musée du livre. Sous le haut patronage de S. A. R. Msr. le Prince Albert de Belgique. Première année, deuxième fascicule. 4°. P. 11—24, Planche 11 à 20. (Ohne Verlags-angabe.)

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen - Hersteller und -Verbraucher. Begründet als Deutsche Buchhandelsblätter. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag: Ohlenroth'sche Buchdruckerei, Erfurt. 7. Jahrgang. 1906/1907. Heft 6. 4°. S. 161—188. Mit zahlreichen Abbildungen und Druckproben.

Inhalt: Reklame-Kataloge I. — Kunst und Graphik. — Moderne Buch-Illustratoren: I. Woldemar Friedrich. Von Wilhelm Stern. — Neues vom graphischen Tage. — Die erste graphische Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes im Buchgewerbehaus zu Leipzig. — Berliner Brief. — Kombinationsdruck. Von Fritz Hansen. — Vom Büchermarkt. — Über Schreibmaschinen. I. Neues vom graphischen Tage. — Unsere diesmaligen Beilagen. — Graphischer Universal-Anzeiger.

**Personalnachrichten.**

**Gestorben:**

am 26. April der Buchhändler Herr Carl Salzmänn in Raumburg a/S.

Der Verstorbene hatte am 1. Januar 1888 die Buchhandlung von Albin Schirmer in Raumburg a/S. übernommen. Er führte sie zunächst unter der Firma Albin Schirmer's Buchhandlung (C. Salzmänn); 1904 änderte er diese Firma in Albin Schirmer's Nachfolger, Carl Salzmänn. (Red.)

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

München 1. Mai 1907.

P. P.

Wir beehren uns mitzuteilen, dass wir mit Heutigem unsere Sortimentsabteilung an die Herren

### Pickelmann & Preminger

verkauft haben.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehmen unsere Geschäftsnachfolger alles O.-M. 1907 disponierte, sowie das in Rechnung 1907 gelieferte Kommissionsgut.

Herr J. Preminger, der unserer Sortimentsabteilung seit deren Gründung selbständig vorstand, wird auch die Leitung des Geschäftes unter den veränderten Verhältnissen übernehmen, und können wir deshalb den Herren Verlegern, die mit uns in Rechnungsverkehr standen, ein Fortbestehen der Verbindung nur empfehlen.

Wir benutzen diese Gelegenheit, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Herrn F. Volckmar in Leipzig für die prompte Besorgung unserer Kommission verbindlichst zu danken.

Unsere Verlagsabteilung bleibt unverändert bestehen, und bitten wir höflich, unsere Anzeige auf S. 4857 dieser Nummer beachten zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Verlag Etzold & Co.

P. P.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige beehren wir uns mitzuteilen, dass wir das Sortiment der Firma Etzold & Co. käuflich erworben haben. Wir führen das Geschäft unter der Firma

### Münchener Volksbuchhandlung Pickelmann & Preminger

fort und bitten die Herren Verleger, das der Firma Etzold & Co. entgegengebrachte Vertrauen auf uns zu übertragen und, soweit noch nicht geschehen, durch Konto-Eröffnung zu unterstützen. Die in Rechnung 1907 gelieferten sowie die zur O.-M. disponierten Artikel haben wir, die Zustimmung der betr. Herren Verleger vorausgesetzt, übernommen und bitten daher das Konto mit unserer Firma zu überschreiben.

Unseren Bedarf wählen wir selbst und bitten um regelmässige Zusendung von Katalogen und Prospekten.

Die Kommission verbleibt auch fernerhin in den bewährten Händen der Firma F. Volckmar in Leipzig.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Münchener Volksbuchhandlung  
Pickelmann & Preminger.

Hiermit beehre ich mich, zur Kenntnis zu bringen, daß ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und der Firma Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig, meine Kommission, sowie die Auslieferung des Verlages übertragen habe.

Nürnberg, 6. Mai 1907.  
Bucherstr. 79.

Richard Henkelmann.



Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß wir aus dem Verlage Schuster & Loeffler in Berlin mit allen Beständen und Rechten übernommen haben\*):

### J. J. David:

Ein Regentag. Drama in 3 Aufzügen. 1895. Geh. M. 1.50.

Frühschein. Erzählungen. 1895. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.

Neigung. Schauspiel in 4 Aufzügen. 1896. Geh. M. 2.—.

Vier Geschichten. Erzählungen. 1897. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—.

Am Wege sterben. Roman. 1899. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.50.

Der getreue Eckardt. Schauspiel in 5 Aufzügen. 1901. Geh. M. 2.—.

Der Übergang. Roman. 1902. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.50.

Troika. Erzählungen. 1903. Geh. M. 2.50, geb. M. 4.—.

Die Hanna. Erzählungen. 1904. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.50.

Wir bitten, die Änderung in die Kataloge einzutragen, damit bei Bestellungen Verzögerung vermieden wird.

München, Hohenzollernstr. 23,  
den 1. Mai 1907.

Hochachtungsvoll

R. Piper & Co., Verlag.

\*) Wird bestätigt! Schuster & Loeffler.

Dem Gesamtbuchhandel zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage die seit 1710 unter der Firma

### Hoffmanns Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (W. Witte)

in Weimar bestehende Buchhandlung mit allen Aktiven übernommen habe.\*)

Mit Einverständnis der Herren Verleger übernehme ich die Disponenda Oster-Messe 1907 sowie die à cond.-Sendungen; desgleichen auch die Festbezüge vom 1. Januar 1907.

Die Ostermeß-Zahlungen 1907 sind teilweise direkt, teilweise durch den Herrn Kommissionär gezahlt, so daß Passiva aus 1906 nicht mehr vorhanden sind. Die Leipziger Vertretung bleibt in den Händen der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Die Lieferungen für Staat und Schulen und eine treue Kundschaft und der Umstand, daß ich die alte Firma in meinem zeitgemäßen in bester Geschäftslage befindlichen Lokale neben meiner bereits bestehenden Firma Hermann Große weiter betreibe, sichern mir eine in jeder Beziehung erfolgreiche Tätigkeit. Ich werde für die neu erworbene Firma zeichnen:

### Hoffmanns Buchhandlung Hermann Große.

Mit kollegialem Gruß

Weimar, den 10. Mai 1907,  
gegenüber dem Schillerhause.

Hermann Große.

\*) Wird bestätigt: Willmar Witte.

Raumburg a. S., 11. Mai 1907.

P. P.

Aus der Nachlassmasse des am 26. April verstorbenen Buchhändlers Carl Salzmann habe ich mit Genehmigung des Obergerichts die Firma Albin Schirmer's Buchhandlung Carl Salzmann ohne Passiven käuflich erworben. Die Passiven werden von der Nachlassverwaltung geregelt. Ich werde das alte, angesehene Geschäft unter der Firma

### Albin Schirmer's Buchhandlung R. Ratsch

weiterführen.

Meine in verschiedenen angesehenen Sortimentsgeschäften des In- und Auslandes erworbenen buchhändlerischen Kenntnisse, sowie zur Verfügung stehende reichliche Geldmittel berechtigen zu der Hoffnung, daß mein ernstes Streben nach Emporbringung des Geschäfts auf seine alte Höhe von Erfolg gekrönt sein wird. Da ich außerdem als Raumburger die ausgedehntesten Verbindungen in der Stadt habe, so wird sich sicher der Verkehr mit den Herren Verlegern zu einem umfangreichen und lohnenden gestalten.

Die Vertretung für Leipzig hat die Firma F. Volckmar übernommen, die zu jeder Auskunft über mich gern bereit ist.

Hochachtungsvoll

R. Ratsch

i/Ja. Albin Schirmer's Buchhandlung.

Meine am hiesigen Platze seit 1903 bestehende Buch- und Kolportagebuchhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und habe der Firma Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen.

Mülheim/Rhein, 6. Mai 1907.

Andreaestr. 21.

Telephon-No. 577. **Pet. Neuhalfen.**

#### Rudolph Becker, Leipzig.

Meiner seit 1874 bestehenden Firma habe ich eine Buchhandlung für das gesamte graphische Gewerbe angegliedert. Ich bitte um gefällige Übersendung von Prospekten, Plakaten, Probenummern, Verlagskatalogen etc. Meinen Bedarf wähle ich selbst und beziehe nur bar.

#### Rudolph Becker,

Leipzig, Stephanstr. 8 und Hospitalstr. 5, Naturprodukte und Fabrikzeugnisse für die graphische Industrie.

Telephone: Nr. 12 und 183.

Telegrammadresse: Graphica Leipzig.

### Verlagsänderung.

Auf Grund freundschaftlichen Übereinkommens mit den Herren Vandenhoeck & Ruprecht\*) in Göttingen geht der

#### Handkommentar zur Zivilprozessordnung

von

Oberlandesgerichtsrat **Dr. Neukamp**

(1900)

in unseren Verlag über.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. Mai 1907.

**C. L. Hirschfeld.**

\*) Wird bestätigt:

Vandenhoeck & Ruprecht.

#### Verkaufsanträge.

Altangesehene, grundsolide Sortiments-Buchhandlung in ostdeutscher Grossstadt soll gegen Ende dieses Jahres verkauft werden. Nur Selbstkäufer, denen 40 000 M. zur Verfügung stehen, erhalten jede gewünschte Auskunft.

Anfragen unter # 1774 befördert die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

#### Lebens-Existenz in Wien.

Ein seit ca. 30 Jahren in Wien bestehendes, angesehenes Sortiment und Antiquariat ist wegen Kränklichkeit des Besitzers billig zu verkaufen. Das Geschäft hat einen guten stabilen Kundenkreis. Der Reingewinn bei entsprech. Umsatz beträgt jährlich über 6000 M., ist jedoch noch sehr steigerungsfähig. Befordert werden 35 000 M. und bietet 1 oder 2 strebsamen Herren reichlich Gelegenheit zu lohnender Tätigkeit. Effektive Werte ca. 20 000 M. — Es ist ein aktuelles Geschäft, wie es selten geboten wird. — Ernstgemeinte Anfragen unter W. + X. 1856 an d. Geschäftsstelle d. B. V.

In einer Stadt Pommerns von 6000 Einwohnern, enth. Präparandenanstalt, Lehrerseminar, Gymnasium, ist eine gutgehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung preiswert zu verkaufen. Angebote werden unter O. J. 330 durch Herrn K. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

**In Grossstadt am Rheine**  
mittl. Sortiment mit Leihbibliothek zu verkaufen. Angebote unter F. # 1831 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In aufblühender Stadt Westpreußens ist gutgehendes Sortiment f. ca. 24 000 M. zu verkaufen.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

#### Fachzeitung,

freies Organ bei Innungen und Vereinen, vorzüglich eingeführt — große Zukunft — hoher Inserat- und Abonnentenbestand, ist sofort zu verkaufen. Auf Wunsch übernimmt Verkäufer die Agitation. Angebote unter L. A. 5075 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Kleines, altangesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in reicher, sehr schön gelegener Industriestadt Mitteldeutschlands mit 4 höheren Lehranstalten, Bade- und Luft-Kurort mit schöner Umgebung ist billig zu verkaufen, da sich der leitherige Besitzer zur Ruhe setzen will. Sehr günstig für jüngere Herren mit einigen tausend Mark Vermögen. Reflektanten erhalten unter Angabe ihrer Verhältnisse nähere Auskunft unter Sch. 22.

Leipzig.

f. Volckmar.

Verlag z. verk. v. D. Sklavin der Liebe. Sensat., soeb. gedr. Ang. a. Gesch. # 1848.

Wissenschaftliches Sortiment und Antiquariat in Universitätsstadt Mitteldeutschlands mit Umsatz von über 31 000 M. wegen Krankheit des Besitzers bald zu verkaufen. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1857.

#### Kaufgesuche.

Erfahr. Buchhändler sucht gröss. Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen baldigst zu kaufen. Kapital 100 000 M. Kollegen bel. Angeb. unt. # 1480 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden.

#### Teilhaber gesuche.

Der Besitzer eines sehr lukrativen großen Geschäftes mit besonderer Betriebsart würde Alters wegen eine junge, arbeitsfreudige Kraft, die energisch am weiteren Ausbau des Geschäftes mitarbeitet und angenehme Umgangsformen besitzt, mit einem Einlagekapital von 150 000 M. aufnehmen; das Geschäft rentiert vorzüglich. Der eintretende Sozus müßte sich dazu verstehen, einen größeren Teil der für den Vertrieb nötigen Reisen zu übernehmen.

Gen. Angeboten bitte ich Lebenslauf sowie Zusicherung von Diskretion beizufügen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Zur Leitung meines Zweiggeschäftes in einer der größten Städte Westdeutschlands suche ich für sofort wegen Überbürdung einen Teilhaber mit 5000 M. Einlage. Das Geschäft kann event. auch angekauft werden.

Gef. Angebote erbeten unter # 1841 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Für einen Berliner Verlag, jung. aber bereits gut eingeführtes Unternehmen, wird ein erfahrener Buchhändler als tätiger Teilhaber gesucht. Derselbe könnte event. später die Leitung des Geschäftes selbständig übernehmen. Kapitaleinlage Mark 20000.—. Näheres ernsthaften Bewerbern gern auf Anfragen unter P. V. B. Nr. 1736 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.**

#### Fertige Bücher.

Brückner, Fränk. Schweizführer.

Schmidt, Fichtelgebirgsführer.

Infolge verspäteten Kartendrucks sind vorerst nur je 500 Ex. auslieferungsfähig.

Bitte also gefl. fest verlangen zu wollen, bis die ganze Auflage verfügbar ist. Vor Pfingsten liefert direkt mit halbem Porto.

Wunsiedel.

G. Köhler.

ⓑ Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

#### Zeitschrift

des Westpreussischen Geschichtsvereins

Heft XLIX

enthaltend:

Schwarz, Die Haltung Danzigs im nordischen Kriege 1563—1570 mit besonderer Berücksichtigung d. Beziehungen zu Schweden. Sommerfeld, Zur Lehnendorff-Genealogie. Folk, Der Danziger Stadthausalt am Ende des 16. Jahrhunderts. Freytag, Die Geschäftssträger d. Dtschn. Ordens an der römischen Kurie v. 1309—1525. Günther, Die Aufzeichnungen des Thorner Pfarrers Hieronymus Waldau. Vär, Die Entwicklung des Territoriums der Stadt Danzig u. ihres kommunalen Verwaltungsgebietes. Bidder, Beiträge zu einer Geschichte des westpreuß. Schulwesens in polnischer Zeit, ca 1572—1772. Günther, Lateinische Gedichte des Johannes Polianer. Simson, Entstehungszeit der ältesten Danziger Willkür.

Preis ord. M 8.—. Da Kommissionsverlag, kann ich nur bar mit 33 1/3 % liefern.

L. Sanniers Buchhandlung, Danzig.

# A. O. Webers Satiren

## 100 000 Bände!

Ⓜ

A. O. Weber ist mit seinen köstlichen Satiren dem Sortimentler längst kein Fremder mehr. Zählen doch die originell ausgestatteten Bändchen zu den wenigen Büchern, die sich jederzeit spielend aus dem Schaufenster und vom Ladentische verkaufen. Günstige Lieferungsbedingungen — schon bei 25 Bänden gemischt 50% — unterstützen Ihre Bemühungen und machen sie zu lohnenden. Wir bitten Sie, sich auch fernerhin energisch für **A. O. Weber** verwenden zu wollen. Kommissionsexemplare stehen gern in der neuen effektvollen Ausstattung zur Verfügung (Zeichnungen von Lucian Bernhard), ebenso das vom gleichen Künstler gezeichnete Plakat.

Von A. O. Weber erschien:

**Ohne Maulkorb**

22. Tausend

**Mixed Pickles**

19. Tausend

**Durch die Lupe**

13. Tausend

**Das Salz der Erde**

10. Tausend

**Satyr lacht!**

11. Tausend

**Frech und Froh**

9. Tausend

**Berlin und die Berliner**

11. Tausend

**Der Bürgermeister von Lennihn**

Lustspiel

3. Tausend

Jeder Band kartoniert M. 2.—, gebunden M. 2.50.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%.

**Barpreise für beliebig gemischte Exemplare:**

Anzahl:	1	3	6	12	18	25
kartoniert M.:	1.40	4.—	7.40	14.—	19.50	25.—
gebunden M.:	1.75	5.—	9.50	18.—	25.—	33.50

Ausserdem erschien:

## Gereimte Satiren von A. O. Weber

Eine Auswahl für die Familie. Eleganter Geschenkband.

Nur gebunden zu haben № 3.50 ord., № 2.50 no., № 2.25 bar und 7/6.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, 8. Mai 1907.

**Friedrich Rothbarth.**

Z

# „Little Puck“ „Le Petit Parisien“

Diese humoristischen Unterhaltungs- und Fortbildungszeitschriften haben sich durch ihren interessanten, dezenten Inhalt, die vornehme, künstlerische Ausstattung in kurzer Zeit einen ständig wachsenden, festen Abonnentenstamm erworben. Von der gesamten Fachpresse, von städtischen u. privaten Handelsschulen und von den kaufmännischen Vereinen warm empfohlen.

**Jeder junge Kaufmann, Beamte, Studierende, jede höhere Tochter ist Interessent.**

**Preis: M. 1.20 ord., M. —.80 bar pro Ausgabe vierteljährlich.**

Jede Nummer bringt 6—8 **Bücherbesprechungen** (kaufmännische Unterrichtswerke, Grammatiken, Sprachbriefe etc.)

**Erscheinungsweise:** Jeden Donnerstag ein Heft (abwechselnd englisch und französisch).

**Probe-Nummern gratis.**

Ferner erschienen in meinem Verlage:

**Winke für junge Kaufleute, die im Auslande Stellung suchen.**

Von Dr. Franz Winterstein. 2. u. 3. Tausend. Der Verfasser schildert in anregender Weise seine Erlebnisse und Erfahrungen in England, Frankreich, Spanien, Russland und Italien. Für junge Kaufleute, die einmal hinaus wollen, um ihren Blick zu schärfen und ihre Erfahrungen zu erweitern, unentbehrlich.

**Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben!**

In deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache. Von Prokurist Berthold Franzer. Wir können jedem jungen Handlungsgelhilfen, der sich um eine neue Stellung bewerben will, nur raten, sich dieses Schriftchen anzuschaffen: es wird ihm bei seinen Bemühungen treffliche Dienste leisten.

**Der Verkäufer, wie er sein soll!** Ein Buch für strebsame Geschäftsleute. Von H. Reutter. In anschaulicher, leicht verständlicher Darstellung erzählt der Verfasser, wie man es anzufangen hat, um ein tüchtiger Verkäufer zu werden. Mit Anhang: Einige wirkungsvolle, nie versagende Gespräche mit unzugänglichen Kunden.

**Korrektes Benehmen und weltgewandtes Auftreten.**

Von H. v. Lindenau. Aus dem Inhalt: Wie man sich in der Gesellschaft benehmen soll! — Wie man interessant und geistreich plaudert. — Wie man ein schlagfertiger Tafelredner wird. — Anleitung zum imponierenden Auftreten. — Wie man Anekdoten erzählt (mit vielen Musteranekdoten) etc.

Preis pro Band ord. M. 1.20, bar M. —.80.

Bei **direkter** Bestellung von **10 Exemplaren** (auch gemischt) mit **50%** franko gegen **Nachnahme**.

Die hübsch ausgestatteten Bändchen finden infolge der trefflich gewählten Titel und des billigen Preises gern Käufer. Das Inhaltsverzeichnis eines jeden Buches ist auf dem Umschlag wirkungsvoll angegeben.

Ich bitte um recht lebhaftere Verwendung und zeichne

Auslieferung:

Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.  
Adolf Reitinge, Wien I, Wollzeile 15.

Hochachtungsvoll

Heinrich Paustian, Verlagsbuchhandlung,  
Hamburg.

**KARL ROBERT Langewiesche**

Verlagsgebiete: Lebensführung. Weltanschauung. Kunst.



# Wir jungen Männer!

*Lic. Schneemelcher schreibt soeben in „Evangel.-Sozial“*

„Ich weiss nicht in wie viel Zehntausenden dieses vortreffliche Buch verbreitet ist; es hat seinen Weg mit DER Schnelligkeit gemacht, die man einem längst ersehnten, dringend nötigen Buche immer wünschen möchte. Aber eins weiss ich, dass es NOT tut, es noch weiter zu verbreiten“ . .

## Soeben: 65. Tausend

Bei mindestens  
sieben Bänden:

41<sup>1</sup> | 0 |  
2 | 0

In jeder beliebigen  
Zusammenstellung!

Z

## Kaiser Wilhelm

wohnte kürzlich bei seinem Besuch in Darmstadt in Begleitung des Großherzoglichen Paares sowie des Prinzenpaares Heinrich von Preußen der Aufführung des Schauspiels von

## Anton Dorn, Die Brüder von St. Bernhard

bei und **applaudierte** zum Schluß **lebhaft**.

Wir empfehlen das bereits in 8. Auflage vorliegende Werk, das schnell Repertoirestück der angesehensten Bühnen geworden ist, sowie auch die beiden Stücke desselben Autors „Der Abt von St. Bernhard“ und „Unlösbar“ Ihrem fortdauernden Interesse.

= Bestellzettel liegt dieser Nummer bei. =

„Vita“ Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H., Berlin-Ch.

## Das Schicksal des russischen Priesters G. S. Petrow

Z

bildet den Stoff zahlreicher Feuilletons in- und ausländischer Blätter. Dazu dürfte es interessieren, einige Urteile über die deutsche Ausgabe seines kürzlich erschienenen Buches:

# Schule und Leben

zu hören.

So urteilt z. B. dim. Gymnasialdirektor Gotth. Schweder in der „Rigaschen Rundschau“:

„Der feingebildete Autor, der vielfach Gelegenheit gehabt hat, auch ausländische Lebensverhältnisse zu beobachten, deckt die großen Fehler des russischen Schulwesens und die daraus hervorgehenden Mißstände im sozialen Leben zwar mit rücksichtsloser Schärfe auf, er tut es aber mit dem Ausdruck tief empfundenen Schmerzes; er schildert in bilderreicher Sprache mit schönen Vergleichen aus dem Gebiete der Geschichte, der Literatur und Kunst nicht nur die Übelstände, er forscht den psychologischen Ursachen nach, er sucht nach Mitteln zur Abhilfe und wirbt um Mitarbeiter. Fest hofft Petrow, daß auch die hochbegabte und begeisterungsfähige russische Jugend sich durcharbeiten wird, da es an wahrhaften Helden nicht fehlt, die im Verborgenen, ohne Streben nach Anerkennung, sich den Werken der Nächstenliebe widmen. Viel verspricht er sich davon, wenn auch die Frauen als Lehrerinnen und Ärztinnen, sich selbstloser Liebesarbeit hingebend, veredelnd mitwirken werden. Mögen diese Hoffnungen sich erfüllen!

Auch der deutsche Leser wird die geistvoll entwickelten Bilder nicht ohne Befriedigung und Vorteil an sich vorüberziehen lassen. —“

Dr. phil. Ernst Seraphim in der „Düna-Zeitung“:

Eine Sammlung von geistvollen und eindringlichen Reden, die den edlen russischen Priester G. S. Petrow zum Urheber haben, der in den letzten Jahren in immer wachsendem Maße das Interesse nicht nur seiner eignen Landsleute, sondern auch all derer auf sich gezogen hat, die mit Anteil den inneren Kämpfen folgen, die das russische Volk heute durchleben muß. Die Ausführungen „Schule und Leben“ enthalten des Wahren und Verständigen sehr viel, sie sind mit leidenschaftlicher Liebe und brennendem Herzen für Rußland geschrieben. Durch jede Zeile zittert die Erregung über die Sünden der Vergangenheit und das Elend der Gegenwart. Petrow hat den heiligen Glauben an den Sieg des Guten

und an die Wahrheit in den Menschen. Er glaubt an die Hochflut guter Energie, an die unbefiegbare Kraft für neue lebendige Arbeit! Wer den russischen Charakter und das heutige Rußland kennen lernen will, wird in der vorliegenden Sammlung reichliche Gelegenheit dazu finden. Die Lektüre ist leicht und anregend und die Lebhaftigkeit der Diktion sehr ansprechend. Der Leser wird reichen Gewinn aus dem Buche ziehen.

„Berliner Lokalanzeiger“ vom 18. April 1907:

v. K. Schule und Leben von G. S. Petrow, übersetzt von U. von Mikwiz (Riga, J. Deubner). Der Name Petrow ist in letzter Zeit mehrfach genannt worden in Verbindung mit den Verfolgungen, denen der philosophische und sozialpolitische Autor in Rußland ausgesetzt war, Verfolgungen, die schließlich dahin führten, daß der heilige Synod die liberale Idee Petrows zu ersticken trachtete, indem er ihn nach einem Kloster verbannte und ihm die schriftstellerische Tätigkeit untersagte. Wer das vorliegende Buch auch nur flüchtig durchblättert, wird sich gewiß über die Anschauungen, daß der Liberalismus Petrows „gefährlich“ sei, wundern. Die Aufsätze, die in diesem Buche enthalten sind, Gedanken über die Schule, die moderne Kultur, die Bedeutung des Lebens, die weibliche Bildung usw., atmen zwar den Geist einer aufgellärten, ungezwungenen Lebensanschauung, zeigen aber wahrlich keinen Keim von Zerstörungswut. Charakteristisch ist dafür, daß z. B. Petrow in seinem Aufsatz über die weibliche Bildung in außerordentlich gemäßigter Weise die lernende weibliche Jugend auf das hochverantwortliche Werk, das sie in Händen hat, aufmerksam macht und sie dringend vor jeder ungeschickten Bewegung — er meint also doch offenbar Auswüchse der Frauenbewegung —, die zu verhängnisvollen Resultaten führen könne, warnt. Sämtliche Aufsätze tragen einen so allgemeingültigen Charakter, daß sie für Deutschland ebenso lesenswert erscheinen. Seine Äußerungen über die Schulreform verdienen weiteste Beachtung, auch bei uns daheim.

Roter Zettel liegt bei!

Auslieferung bei Herrn G. F. Steinacker, Leipzig.

Riga.

Hochachtungsvoll

J. Deubner.



② **ZWEI NEUE BÜCHER VON  
ELLEN KEY:**

**Persönlichkeit und Schönheit**  
in ihren gesellschaftlichen  
und geselligen Wirkungen

3. Auflage (5.—6. Tausend)

Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—, Lederband M. 6.50

**Das Jahrhundert des Kindes**

*Volksausgabe*

Sechstes Tausend

Geh. M. 1.50, Pappband M. 2.—

**S. FISCHER, VERLAG, BERLIN**

**Hugo Heller & Cie., Wien I., Bauernmarkt 3.**

In unserem Verlage erscheint:

**„DIE FLAGGE“,**

**Zeitschrift für Seewesen und Seeverkehr.**

Organ des Österreichischen Flottenvereines.

==== Monatlich erscheint ein reich illustriertes Heft in 4<sup>o</sup>-Format. ====

Preis pro Semester № 1.80 ord., № 1.20 bar.

„ „ Heft № —.35 ord., № —.26 no., № —.24 bar.

Die ersten drei Hefte können nur im Abonnement abgegeben werden, da die Auflage fast erschöpft ist.  
Das Mai-Doppelheft steht à cond. zur Verfügung.  
Probenummern und Prospekte bitten wir zu verlangen.

„DIE FLAGGE“ ist das Organ des **Österreichischen Flottenvereines**, der sich die Verbreitung des Verständnisses für die Entwicklung unserer Handelsschiffahrt und Seemacht zur Aufgabe gesetzt hat.

„DIE FLAGGE“ ist das **erste maritime Organ Österreichs** und zählt bereits heute mehrere tausend Abonnenten.

„DIE FLAGGE“ erscheint allmonatlich einmal.

„DIE FLAGGE“ bringt in jedem ihrer reich illustrierten Hefte mehrere Originalbeiträge über alle Gebiete des Marinewesens aus der Feder erster österreichischer und ausländischer Schriftsteller.

„DIE FLAGGE“ wird in allen grossen österreichischen und deutschen Tagesblättern allmonatlich angezeigt und besprochen.

Ⓜ Vor wenigen Tagen wurde ausgegeben:

# Aus eines Mannes Mädchenjahren

von N. O. Body.

**Erste Auflage** — **Zweite Auflage**

vergriffen

geht zur Neige

**Dritte — vierte und fünfte Auflage**

im Druck.

## Vorwort von Rudolf Presber

Für alle sittlich und geistig reifen Menschen ist es eine Notwendigkeit, sich von den Tatsachen belehren zu lassen, die dieses originale, spannend — wie nur irgend ein Roman, und bedeutungsvoll, wie nur die Wahrheit — geschriebene Buch enthüllt. Rudolf Presber, der Verfasser der erfolgreichen, in vielen Auflagen verbreiteten Bücher „Von Leutchen, die ich lieb gewann“ und „Von Kindern und jungen Hunden“, steht in einem Vorwort dafür ein, dass N. O. Body — so nennt sich der als Weib erzogene Verfasser — nichts als die reinen Bekenntnisse des Erlebten in dem Buche erzählt. Dr. Magnus Hirschfeld würdigt in einem Nachwort die sozialen und ärztlichen Schlussfolgerungen. N. O. Bodys Leben war reich an Bitternissen und aufgezungenen inneren Konflikten. Eine gewisse Undeutlichkeit der körperlichen Beschaffenheit, die ein kundiger Arzt schon kurz nach der Geburt hätte erkennen und beseitigen müssen, verleitete die Eltern, das Kind als Mädchen aufzuziehen.

Nachwort v. Dr. Magnus Hirschfeld

## Bezugsbedingungen:

Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.90 netto, M. 1.70 netto bar und 9/8  
Gebdn. M. 3.50 ord., M. 2.60 netto, M. 2.40 netto bar und 9/8

Zur Probe bis 25. Mai 1907

1 Exemplar geheftet mit 40%	} Einbände mit je 70 Pf. no. bar
2 Exemplare „ „ 50%	
7/6 „ „ 40%	

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50  
Geisbergstr. 29

Gustav Rieckes Buchhandlung Nachf.

# == Zur deutschen Weltpolitik! ==

Soeben erschien

**Z** als erster Band der **XXXIII.** Abteilung  
der Veröffentlichungen des Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur

## ⚡ Nation und Welt ⚡

Betrachtungen über Grundlagen und Ausmaß der deutschen Weltpolitik

aus der Hand des

bekanntes Wirtschaftspolitikers u. Direktors der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen

**Dr. Vosberg-Rekow**

In der Form einer Reihe scheinbar selbständig nebeneinander gereihter Essays wird hier nicht weniger als ein System unserer gesamten Grosspolitik in einer einheitlichen und tiefgehenden Auffassung gegeben, wie sie bisher wohl nirgends vorgetragen ist. — Zum ersten Male sieht man Zusammenhänge aufgedeckt, die man bisher vielleicht nur geahnt hat und von deren einschneidender Folgewirkung auf die gegenwärtige Lage man bisher keine rechte Vorstellung besass.

Aus dem reichen Inhalt heben wir u. a. hervor:

Vom Haushalt der Welt  
Die Brofrucht, die Grundlage menschlicher Kultur und Gesittung  
Auf den Hochstrassen des Verkehrs  
Die Arbeit der Technik und die Technik der Arbeit  
Das alte und das neue Deutschland

Nationale Arbeit und nationale Verschiedenheit — Wirtschaftliche Rangordnung der Mächte  
Die weisse und die gelbe Rasse  
Das Geheimnis des Buddha  
Der Krieg im Osten und die Zukunft Europas auf dem asiatischen Markte.

Kontinuationsbestellungen auf die Vereins-Veröffentlichungen bitte nicht vergessen!

Preis: Geb. M. 6.50 ord., M. 4.75 bar. Geh. M. 5.— ord.,  
M. 3.75 no., M. 3.50 bar. Freixemplare 7/6.

Vorzugsrabatt bei Barbestellungen bis 1. Juni 1907: 40% br. M. 3.—, geb. M. 4.25

•• Allen Politikern und Nationalökonomen dringend anzubieten! ••

**Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur, Berlin SW. 68.**

Verlag von Emil  Roth in Giessen.

**Z** Zur Reisesaison

empfehle ich auf Lager zu nehmen:

Roth's illustrierte Führer Nr. 9.

## Das Villnöstal mit seiner Umgebung.

Unter besonderer Berücksichtigung  
von

St. Peter — Gufidaun — Bad Froy —  
Brixen und Klausen,  
Schlüter-, Plose- und Regensburger-  
hütte.

Herausgegeben unter Mitwirkung der  
Sectionen des D. u. Oe. A.-V. Dresden,  
Regensburg und Brixen.

Mit über 50 Abbildungen nach Original-  
Aufnahmen und zwei Karten.

Ausgabe ohne grosse Spezialkarte  
(1:50,000) M 1.— ord., M —.75 no.

Ausgabe mit grosser Spezialkarte  
(1:50,000) M 1.50 ord., M 1.13 no.

Dieses vortreffliche Reisehandbuch über  
eins der schönsten Dolomitentäler darf nicht  
nur aufs Lager gestellt, sondern muss den  
Mitgliedern des D. u. Oe. A.-V. zur Ansicht  
vorgelegt werden; auch in die Auslage ge-  
hört dasselbe, wenn es leicht Absatz finden  
soll. —

Ich bitte zu verlangen; unverlangt wird  
nicht versandt!

Hochachtungsvoll

Giessen, im Mai 1907.

Emil Roth,

Verlags-, Buch- und Kunsthandlung.

Seeben erschien:

**Z**

## Führer

durch die

## West-Beskiten

und die

angrenzenden Landschaften.

Herausgegeben

von

Josef Mažura.

Mit 1 Übersichtskarte und Abbildungen.

Preis M 4.80.

Bezugsbedingungen: M 4.80 ord.,  
M 3.60 no., M 3.20 bar und 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Bettel anbei.

A. u. k. Hof-Buchhandlung  
Carl Winiker, Brünn.

## DIE ROMANOWS

Intime Episoden aus ihrem Familien- und  
Hofleben von Bernhard Stern. Band I:  
Von Peter dem Grossen bis Paul dem  
Irrsinnigen. Band II: Von den Kindern  
Pauls des Irrsinnigen bis Nikolay II.  
Vollständig neu bearbeitete dritte bis  
auf die Neuzeit vermehrte Auflage.  
Preis pro Band 3 M. Jeder Band ist für  
sich abgeschlossen und einzeln käuflich.  
Handlungen in Badeorten und Städten  
mit Fremdenverkehr sichern sich ein vor-  
teilhaftes Geschäft, wenn sie dieses Werk  
auslegen. Bezugsbedingungen: à cond. 25%,  
bar 30% und 7/6.

Verlag Siegfried Cronbach, Berlin.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

## Ausländische Handels- und Nährpflanzen

zur

**Z**

Belehrung für das Haus  
und zum Selbstunterricht

herausgegeben von **Hermann Zippel**

Mit über 300 Abbildungen  
auf 60 Tafeln in Farbendruck.

Ladenpreis bisher M 8.— geheftet, M 10.— gebunden,  
setzen wir hiermit herab auf M 4.— geheftet, M 5.— gebunden.

Wir liefern in **Kommission** und **fest**

1 Exemplar geheftet für M 3.—, gebunden (nur fest) für M 3.75

bar 4 Exemplare geheftet für M 10.—, gebunden für M 13.—

10 " " " " 20.—, " " " " 25.—

gewähren also Firmen, die sich tätig für dieses Werk verwenden,  
volle **50%** Rabatt.

Interessenten sind **Schulen** und **Lehrer**, **Drogisten** und **Apotheker**;  
wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Mai 1907.

Friedr. Vieweg & Sohn.

**(Z)** Ein wertvolles Unterrichtsmittel für den grundlegenden geographischen wie für den Anschauungsunterricht im allgemeinen.

■■■ Wichtig für Lehrmittel-Handlungen! ■■■

## Schreibers Wandtafel zur Veranschaulichung geographischer Grundbegriffe in Schulen und als Beigabe zum Anschauungsunterricht.

Von **Josef Wild**, Oberlehrer in Linz.

Dritter, verbesserter Neudruck. — Format 92 × 123 cm.

Preis unaufgezogen M 3.—, aufgezogen auf Leinwand, unlackiert mit Stäben M 4.50, lackiert mit Stäben M 5.—.

Textheft mit verkleinerter farbiger Abbildung der Tafel M —.40.

Bezugs-Bedingungen: In Rechnung 25%, bar 33 1/3%. Frei-Exemplare 11/10.

Die Ausgabe des dritten, verbesserten Neudrucks dieser anerkannt vorzüglichen und billigen, unter Lehrern wie Lehrmittelhandlungen geradezu populär gewordenen Wandtafel dokumentiert ihre allgemeine Verwendbarkeit. Vielseitigen Wünschen Rechnung tragend, habe ich mit dem Erscheinen des Neudrucks ein erklärendes Textheft herausgegeben, das die Brauchbarkeit dieses Lehrmittels noch bedeutend erhöht. Es bildet mit beigegebener verkleinerter farbiger Abbildung der Tafel ein ganz hervorragendes Werbemittel. Sie wollen es daher freundlichst in umfassendem Maße zur Ansicht versenden.

== Schulen, die schon im Besitze der Wandtafel sind, werden Ihnen für Zusendung des Textheftes besonderen Dank wissen! ==

■■■ Käufer sind die Unter- und Mittelklassen aller Schulanstalten. ■■■

Ich bitte um erneute Verwendung.

Bestell-Zettel anbei!

— J. F. Schreiber, Lehrmittel-Verlag, Gßlingen und München. —

### Thüringische Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Leipzig

**(Z)**

#### Jeder Offizier, jede Offiziersbibliothek

ist sicherer Käufer der soeben in unserm Verlag erschienenen nachstehenden Werke:

#### Lang ist's her

Heitere und ernste Erinnerungen aus 30jähriger Dienstzeit in Frieden und Krieg

von

**Conrad Alberti**

Oberstleutnant a. D.

#### Erlebtes und Erlauschtes

Eine Handvoll kurzer aber wahrer Geschichten

von

**Conrad Alberti**

Oberstleutnant a. D.

**Preis à Band** { broschiert M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar; } und 7/6 Explre.  
elegant geb. M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.70 bar }

Die Bücher fanden die höchste Anerkennung seitens der Presse und in den Kreisen der Offiziere, von den vielen Rezensionen sei das Urteil der Straßburger Post erwähnt, diese schreibt:

„In Zolas viel bewundertem Roman „Débâcle“ ist keine Schlachtschilderung, die sich mit dieser messen kann. — Die Erzählungen sind die Schlichtheit und Einfachheit selbst, wahr und offen, ehrlich und ungeschminkt.“

Verlangen Sie die Bücher und legen Sie die Bücher aus, machen Sie die Kundschaft auf diese Bücher aufmerksam, sie werden stets gekauft.

Leipzig.

Thüringische Verlags-Anstalt  
G. m. b. H.

**Abrüsten?**

Im Vordergrund

**Weiterrüsten?**

[Z]

des allgemeinen Interesses steht die Haager Friedenskonferenz.

**„KRIEG“**

von Robert Reinert

auffallend, doch vornehm ausgestattet, von der einen Partei verrissen, von der andern enthusiastisch gefeiert, verkauft sich jetzt spielend.

Ord. M. 2.—

à cond. *M* 1.35, no. bar *M* 1.20 u. 7/6 Expl.

Sie wollen gef. bestellen, da wir unverlangt nichts senden.

Akademischer Verlag, Wien u. Leipzig.

Verlag von Theod. Thomas in Leipzig.

[Z]

**Ein Standardwork  
der keramischen Literatur.****Die Ton-,  
Kalk-, Zement- und Gipsindustrie**

von

Edmund Heusinger von Waldegg.

I. Band. **Die Ziegel- und Röhrenbrennerei.** Fünfte umgearbeitete Auflage, herausgegeben von Ingenieur **L. Schmelzer.** Mit 484 Abbildungen. Eleg. brosch. *M* 20.—, in Halbfranz geb. *M* 23.—.

II. Band. **Die Kalkbrennerei und Zementfabrikation** mit Anhang: **Die Fabrikation der Kalksandsteine.** Fünfte umgearbeitete Auflage, herausgegeben von Ingenieur **Carl Naske.** Mit 236 Abbildungen und 1 Tafel. Elegant broschiert *M* 10.—, in Halbfranz gebunden *M* 12.50.

III Band. **Der Gips.** Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage, bearbeitet von Dr. **Albert Moye.** Mit 210 Abbildungen. Elegant brosch. *M* 16.—, in Halbfranz geb. *M* 18.50.

Durch Ansichtversand an keramische Firmen ist stets Absatz zu erzielen.

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.**

Soeben erschien und bei meinem Berliner Kommissionär Herrn W. H. Köhl, sowie in Leipzig und Hamburg bei Herren Franz Wagner und Frederking vorrätig:

**Berlin**

comme je l'ai vu

par

Charles Huard

Mit zahlreichen Illustrationen im Text.

Preis Fr. 3.50.

Ferner:

**Le Cœur de Gambetta**

(Lettres d'amour)

par Francis Laur

Preis Fr. 3.50.

[Z] In meinem Verlage ist erschienen:

**Naturgeschichte für Volksschulen** mit einfachen Schulverhältnissen, von **H. Schmidt,** Volksschullehrer zu Grünberg i/Schl.

Mit 291 Originalzeichnungen im Text, einer Lehrprobe (Stechapfel) und einem Anhang über Tierquälerei und Tierchutz.

A. Mittelstufe I. u. II. Kursus  
Preis brosch. *M* 1.50 ord.

B. Oberstufe I. u. II. Kursus  
brosh. *M* 3.— ord.

Beide Teile in eleganten Leinenband gebunden *M* 5.— ord.

Ich bitte, à cond. verlangen zu wollen.

Bunzlau, im Mai 1907.

G. Freuscher, Verlag.

DIE NEUESTEN URTEILE ÜBER

Z

# RICHARD SCHAUKAL'S VERLAINE-HEREDIA NACHDICHTUNGEN

PREIS M. 6.— BROSCH., M. 7.— GEB.

DIE LUXUS-AUSGABE IST VERGRIFFEN

*Richard Schaukal, der junge österreichische Lyriker, hat hier Bedeutendes und Interessantes übersetzt; ein Künstler hat hier fremde Dichter nachgebildet und es sind Dichtungen von neuer Schönheit entstanden.* RHEIN. WESTFÄL. ZEITG.

*Entzückende Bronze-Statuetten, kunstvolle fein ziselierte Gebilde sind die Verse in Sch. Nachdichtungen geblieben; aufs Geratewohl seien einige dieser prächtigen Kabinettstücke herausgerissen. Beredter, denn jedes noch so laute Lob soll es von der Gestaltungskraft seines Schöpfers zeugen.* TAGESPOST, GRAZ

*R. Sch. gilt Eingeweihten schon lange als ein Meister der deutschen Sprache; es sind ganz wundersame Stücke in diesem Buche zu finden, Nachdichtungen, die den Reiz des Originals haben, vollkommen und rein, dem Wesentlichen des fremden Gedichtes entglühende Verse. Die Seele blüht auf und blutet noch einmal in der anderen Sprache. Und formal meisterhaft.* DIE ZEIT, WIEN

*An wirklich künstlerischen Übersetzungen sind wir niemals besonders reich gewesen; daher freue ich mich um so mehr, ein Buch anzeigen zu können, das ein aus dem Original herausgeborenes Kunstwerk in neuer Form ist. 20 wunderbare Sonette des Heredia beschliessen das wirklich schöne Buch.* DEUTSCHE ROMANZTG.

*Es ist das höchste Lob, wenn ich sage, dass dieses schöngedruckte Buch sehr feine und reiche Gedichte enthält.* FRANZ BLEI, AMETHYST.

*Mit wachsendem Entzücken langsam geniesse ich Sch's V.-H. N.; besonders Heredia in seinen vollendeten Gestaltungen, symbolischen Verlebendigungen hat in R. Sch. einen im ganzen schier unübertrefflichen Umbildner gefunden.* KARL HENCKEL i. d. LITERATUR

Wir liefern 2 gebundene Exemplare bar mit 40%; wir bitten, sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen, da die geringen Vorräte bald erschöpft sein werden.  
Verlangzettel anbei!

BERLIN W. 15

OESTERHELD &amp; CO., VERLAG

Ⓩ **Neuigkeit**  
aus dem Verlage der  
**Alphonsus-Buchhandlung in Münster i. W.**

**G'spassige und b'sunderere Leut.**

Erinnerungen aus dem Tiroler Volksleben von P. Lorenz Zeitgeb, C. Ss. R.  
255 Seiten. — Elegant broschiert M 1.50.

Ein Stück Heimatkunst! Wir haben keinen Überfluß daran und jeder neue Beitrag ist hochwillkommen, zumal wenn er so Treffliches bietet wie der vorliegende Band des hochwürdigen Herrn Verfassers. Er lehnt zwar bescheiden einen Vergleich mit seinem Landsmann Reimmichel und dem knorrigen Hansjakob ab, kann sich aber neben beiden recht gut sehen lassen. Wie des letzteren Schwarzwaldbüren, so sind auch Zeitgeb's Tiroler Bilder nach der Natur gezeichnet, echte Photographien, ohne künstlerische Beigabe, keine Dichtungen, sondern Wahrheit; zumeist selbst Geschautes und Erlebtes oder von denen erzählt, die es gesehen und mit erlebt haben. Es sind keine Heiligen, die zur Erbauung und Verehrung hingepinselt werden, sondern, wie gesagt, Naturaufnahmen mit all dem, was Erdenhaftes an ihnen hängt, Licht und Schatten, Geist und Fleisch, Tugenden und Fehler. Darum leben aber auch seine Helden und wir lachen und weinen mit ihnen, so wie sie an uns vorüberziehen: „Der Bichleitenjockl, der Fleckhauser, die Reinißthrese, der Stolzhanzl, der blinge Mill, 's Storfserjörgele, der Defnerfranzl, der Klausenloisl, die Kunkelskatl.“

Freunde einfacher, gesunder Geisteskost, besonders aber die Vereins- und Volksbibliotheken machen wir auf diese „Bissen gesunder und natürlicher Geisteskost, ohne Fälschung und Sentimentalität“ nachdrücklich aufmerksam.

Von demselben Verfasser sind erschienen:

**„Beiten und Bräuche.“**

Jugenderinnerungen aus dem Tiroler Volksleben.

Elegant broschiert 85 S.

**Der kleine Krankenfreund.**

Beherzigungen für Kranke und ihre Umgebung, nebst Gebeten für Kranke und Krankenpflegende.

Mit Erlaubnis der Ordensobern und des hochw. bischöfl. General-Vikariats Münster.  
304 S. Geb. in Kaliko m. Rotschn. 1 M.

**Schmerz-Maria-Büchlein.**

Betrachtungen und Gebete zu Ehren der schmerzhaften Mutter Gottes.

4. Auflage. 16.—20. Tausend.  
176 Seiten.

Preis elegant geb. nur 50 S.

**Die Verbrechen der katholischen Ordensgenossenschaften.**

8°. 32 Seiten. Preis 40 S.

**Thüringische Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Leipzig.**

Ⓩ Soeben erschien:

**Vom Wert der Brille.**

Gemeinverständlich dargestellt, mit neun Figuren im Text.

Von

**Dr. Ernst Wingenroth,**

Augenarzt in Mannheim.

Preis 50 S ord., 35 S netto, 30 S bar und 13/12 Expl.

Die vorstehende Schrift ist die Fortsetzung der im letzten Jahre erschienenen Schrift „Der Kampf der Erblindung“, die seitens der Presse eine gute Beurteilung und demzufolge auch einen großen Absatz fand. Wir sind überzeugt, daß auch die zweite Schrift ein gleiches Interesse finden wird, und bitten, diese für das Lager zu verlangen.

Verlangzettel liegt hier bei.

Ⓩ **Zur Reisesaison**

bitte ich für das Lager bestellen zu wollen:

**Roth's Spezialkarte**

VON

**Hessen-Nassau,  
Oberhessen,  
Vogelsberg,  
Westerwald,  
Taunus,  
Lahnthal.**

In Höhenschichten-Darstellung.

Maßstab 1:200 000.

Dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage.

Preis: M 1.50 ord., M 1.13 netto,  
M 1.— bar.

Aufgezogen auf Leinwand in Etui  
M 3.— ord., M 2.25 netto.

Vogelsberg, Westerwald, Taunus und Lahnthal werden von weither aufgesucht, diese vorzügliche Karte wird daher gern und viel gekauft, es gibt keine bessere. Ich bitte, umgehend zu bestellen und stets auf Lager zu halten.

— Unverlangt wird nicht versandt. —

Hochachtungsvoll

Gießen, im Mai 1907.

**Emil Roth**

Verlagsbuch- u. Kunsthandlung.

Wichtiges Hilfs- und Handbuch für Müller, Landwirte, Gärtner, Rohprodukten- und Getreidehändler

Ⓩ Für den praktischen Gebrauch bestimmt und reich illustriert

Unter Mitwirkung von Fachmännern zusammengestellt und bearbeitet von

**Robert Koerner**

In deutscher und ungarischer Sprache

**Die Unkrautsamen und andere Beimengungen des Mehl- und Schäl-Getreides**

Kurze Beschreibung, ihre Einwirkung bei der Vermahlung auf das Mehl, die Mittel zur Entfernung und sonstige Schädlich- oder Nützlichkeit

Mit 6 Tafeln mit 54 Abbildgn. — M 3.60.

Ung. Mühlen-Nachrichten: Wissenschaftlich beschrieben u. in naturgetreuer künstlerisch ausgeführter Abbildung veranschaulicht. Für Müller, Bäcker, Fruchthändler von bedeutendem Nutzen.

Ung. Mühlen- u. Landwirtschaftl. Anzeiger: Recht sachgemäss u. knapp abgefasst. Ein bequemes Nachschlagebuch.

Verlag H. A. Ludwig Degener, Leipzig.



**Zur Reisesaison**

empfehle ich und bitte um gef. erneute Verwendung für das nachstehende vorzügliche Reisehandbuch:

**Roth's illustrierte Führer Nr. 2.**

**Das Lahnthal**

von der Lahnquelle bis zur Mündung

nebst den Seitentälern in ihren unteren und mittleren Stufen.

Bearbeitet von

**Heinrich Luerssen**

Rektor in Wehlar.

Mit ca. 100 Illustrationen und 5 Plänen, 4 Märchen und einer großen Übersichtskarte.

Geb. 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Für Besucher des Lahntals gibt es keinen besseren Führer, dank des vorzüglichen Kartenmaterials, der übersichtlichen, ausführlichen Textanordnung und Beschreibung und der schönen Ausstattung mit ihren hübschen, buntfarbigen Illustrationen.

Das Lahnthal und seine Umgebung mit seinen mannigfaltigen Höhenbildungen, seinem Waldreichtum, seinen zahlreichen stillen und heimlichen Seitentälern, seinen Schlössern, Burgen, Klöstern wird immer mehr das Reiseziel fröhlicher Wanderlust, daher sollte das Buch auf dem Reisebücherlager der Herren Sortimentier, mindestens der umliegenden Provinzen, nicht fehlen. Die Städte Laasphe, Marburg, Siegen, Wehlar, Sinn, Herborn, Dillenburg, Weilburg, Limburg, Diez, Nassau, Ems, Bad Nauheim, Buzbach, Ufingen (mit der Saalburg) Braunfels, Schmitten (im Taunus), Dranienstein, Niederlahnstein, Oberlahnstein, Ehrenbreitstein, Arenberg finden in dem Lahnführer ausführliche Behandlung.

Ich bitte, sich des Verlangzettels zu bedienen, unverlangt wird nicht versandt.

Hochachtungsvoll

Siegen, im Mai 1907.

**Emil Roth,**

Verlagsbuch- u. Kunsthandlung.

**Z** Täglich können Sie jetzt gefragt werden nach einschlägiger Kolonialliteratur. Um umfassendsten bietet:

**Hermann, Viehzucht und Bodenkultur in Südwestafrika**

zugleich Ratgeber für Auswanderer

Dritte Auflage, bearbeitet von **Herm. Haase**

dem **Laien** in interessanter Form ein klares Bild der Verhältnisse in unseren Schutzgebieten,  
dem **Auswanderer** nach unseren Kolonien ein unentbehrliches Orientierungsmaterial,  
dem **Landwirt** das beste Nachschlagewerk zur ersprießlichen Bewirtschaftung des Landes.

Brosch. M 3.— ord., M 2.25 à cond., M 2.— bar und 7/6 Exemplare.

Von der praktischen Ergänzung hierzu:

**Dr. Hauemann, Wirtschaftliche und politische Verhältnisse in Südwestafrika**

brosch. M 1.50 ord., M 1.15 à cond., M 1.— bar und 7/6 Exempl.

wurde halb nach Erscheinen die zweite Auflage notwendig.

**Deutscher Kolonialkalender**

u. statist. Handbuch

XIX. Jahrg.; geb. M 1.80 ord.

**Koloniale Zeitschrift**

— unabhängiges Organ —

VIII. Jahrg. (26 Nrn.) M 10.— ord.

**Deutscher Kolonial-Verlag (G. Neinecke), Berlin W. 62.**

Weißer Verlangzetteln anbei! Bei tätiger Verwendung höchster Rabatt!

**Z** Soeben erschien in unserm Verlag:

**Der Chauffeur-Beruf.**

Praktischer Leitfaden

für Automobilbesitzer, Chauffeure und solche, die es werden wollen.

Von Civil-Ingenieur **W. Michaelis.**

Preis brosch. M 1.50 ord.

**Inhalt:** Vorwort. 1. Entstehung und Entwicklung des Berufes. 2. Wer kann Chauffeur werden? 3. Chauffeur-Ausbildung. 4. Chauffeur-Schulwesen. 5. Chauffeur-Prüfung. 6. Vertrauensstellung des Chauffeurs. 7. Der leichtsinnige Chauffeur. 8. Stellungsaussichten. Bewerbungsgesuch. 10. Stellenvermittlung. 11. Dienstverhältnis zwischen Automobilbesitzer und Chauffeur. (Dienstvertrag. Dienstleistungen. Vergütung. Kündigung. Gesetzliche Bestimmungen über Dienstverhältnis.) 12. Behördliche Verordnungen, betreffs Verkehr mit Kraftfahrzeugen. 13. Gesetzliche Bestimmungen über Besteuerung von Automobilen, mit Tarif. 15. Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge der einzelnen deutschen Bundesstaaten und preussischen Provinzen. Anhang.

Einen Leitfaden, der nicht nur den Chauffeur-Beruf eingehend behandelt, sondern auch alle Fragen, die der Automobilbesitzer in bezug auf seinen Chauffeur und die gesetzlichen Bestimmungen betr. des Automobils usw. wissen muss, gibt es nicht.

Jeder Automobilbesitzer, ausserdem jeder Chauffeur, jede Chauffeurschule etc. sind sichere Abnehmer dieses Werkchens. Durch reihenweises Ausstellen lassen sich leicht grosse Partien absetzen. Umschläge zum Ausstellen stehen gern zur Verfügung. Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin W. 10, im Mai 1907.

**Risels Deutsche Centrale für Militärwissenschaft.**

**Z** Halten Sie stets auf Lager:

## M ü c k's praktische Taschenbücher

50% Rabatt u. 11/10 Explr.,  
auch gemischt!

Pflanzenatlas I u. II, Obstbau I u. II, Schmetterlingsatlas, Käfer- und Insektenatlas, Kulturpflanzen, Essbare und giftige Pilze, Dr. Schrebers Ärztliche Zimmergymnastik (Ungekürzte V.-A.), Alpenpflanzen, Singvögel, Säugetiere, Stenographie, Gute Ton, Zauberkünstler, Bier-Bibel, Kartenschlägerin, Anatomieatlas, Münztabelle, Wiener Waldkarte. à 50—80  $\delta$  ord. Roter Zettel anbei.  
Szelinski & Comp., Verlag in Wien I, Schottengasse Nr. 9.

**Z** Soeben ist erschienen:

### Soll das deutsche Buchdruck- gewerbe und damit die deutsche Presse u. Literatur von der Sozialdemokratie

\* \* abhängig werden? \* \*

#### Beleuchtung

der Gefahren des Koalitionszwanges  
in der Buchdrucker-Tarifgemeinschaft.

Von **G. F. Dasbach**

Mitglied der Paulinus-Druckerei-Gesellschaft,  
Abgeordneter zum Reichstag und Landtag.

Zweite unveränderte Auflage.

96 Seiten gr. 8<sup>o</sup>. — 75  $\delta$  ord., 50  $\delta$  no.

Die Broschüre behandelt den § 4 des  
Organisations-Vertrages für die Tarif-  
gemeinschaft des Deutschen Buchdruck-  
gewerbes.

Triester. Paulinus-Druckerei, G. m. b. H.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

**Z** Nach den eingegangenen Bestellungen ver-  
sandte ich:

## Oberharzer Gangbilder

Sechs farbige Lichtdrucktafeln  
in Kombinationsdruck  
nach kolorierten Photographien

Herausgegeben  
und mit Begleittext versehen  
von

**Dr. phil. Bruno Baumgärtel**

Diplom-Bergingenieur  
und Assistent für Mineralogie an der Kgl.  
Bergakademie zu Clausthal (Harz).

Mit 1 Figur im Text.

4<sup>o</sup>. In eleg. Leinwandmappe  $\mathcal{M}$  7.—.

Abnehmer sind Geologen und Berg-  
leute, geologische Institute und Berg-  
akademien.

Prospekte unberechnet. Bestellzettel anbei.

Leipzig, den 7. Mai 1907.

Wilhelm Engelmann.

**Z**

! Soeben ist erschienen!!

## Schlesien. Präparationen für den heimatkundlichen Unterricht.

Unter Berücksichtigung der Reformbestrebungen auf  
dem Gebiete des erdkundlichen Unterrichts.

Bearbeitet von **A. Pohl**, Volksschullehrer zu Görlitz.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 20 Karten und anderen Skizzen.

Preis  $\mathcal{M}$  1.25 — 95  $\delta$  netto und 13/12.

== Falls bis 25. Mai bestellt, 7/6 Expl. für  $\mathcal{M}$  5.25 bar = 40%.

Die erste Auflage war innerhalb weniger Jahre vergriffen, ein Beweis  
für die außerordentliche Brauchbarkeit des Buches. Sie riskieren bei einem  
erstmaligen Bezuge von 7/6 Exemplaren nichts, da auf Grund der in meinem  
eigenen Sortiment gemachten Erfahrungen fast jeder Lehrer diese Präparationen  
kauft. Um eine allgemeine Ansicht-Versendung zu ermöglichen, stelle ich  
reichlich Exemplare à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Bunzlau, am 1. Mai 1907.

G. Kreuzschmer's Verlag.

## Zur Einmachezeit!

**Z**

9. Auflage

des

## Illustr. Viktoria-Kochbuches der nord- und süddeutschen Küche

von **Hedwig von Hohenwald.**

Eleg. Lwd.

Preis: 4  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 3  $\mathcal{M}$  40  $\delta$  netto, 3  $\mathcal{M}$  bar.  
7/6 Ex. 18  $\mathcal{M}$ .

== Auslieferung nur in Leipzig durch **Robert Friese.** ==

Die Bezugsbedingungen sind äusserst günstig.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung, die wir durch lebhaftere Reklame  
unterstützen werden.

Hochachtungsvoll

Viktoria-Verlag in Berlin NW. 23.

Z

# Neue Napoleon-Literatur!

**Napoleon-Briefe**, herausg. von **Dr. Hans Landsberg**. 3. Auflage  
Kart. M 4.—; eleg. geb. M 4.50.

**Napoleon**, von **Hippolyte Taine**. 2. Auflage.  
Kart. M 2.—; eleg. geb. M 2.50.

Wir bitten Sie, diese beiden sehr absatzfähigen Werke jedem Napoleon-Interessenten vorzulegen.

Berlin W. 35.

Hochachtungsvoll

**Pan-Verlag**, G. m. b. H.

## Verlag Eckold & Co., München.

### Stets gangbare Jugendschriften

**A. Bjems-Selmer**, Die Doktorfamilie im hohen Norden.  
Geb. M. 2.—

— Als Mutter klein war. Gebunden M. 2.—

**Franz Vocci**, Märchen, Lieder und lustige Komödien.  
Ca. 200 Bilder. Über 200 Seiten Text.

Einzelne Exemplare dieser Jugendschriften à M. 1.35 bar  
7/6 auch gemischt für M. 7.20 = 49% Rabatt.

### Bühnenwerke von unvergänglicher Bedeutung

**Maxim Gorki**, Nachtsyl. Szenen aus der Tiefe in 4 Akten  
Geheftet M. 2.—

**E. Tschirikow**, Die Juden. Drama in 4 Akten  
Geheftet M. 2.—

**Franz Wedekind**, Sidalla. Schauspiel in 5 Akten  
Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—

7/6 auch gemischt für M. 8.40 = 40% Rabatt.

### Literarisch wertvolle Romane

**Heidenstam**, Hans Alienus. 576 S. M. 4.—

**Zuschlewitsch**, Die Varias.  
Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—

**Przerwa-Tetmajer**, Melancholie. Geheftet M. 2.—

**Zeromski**, In Schutt und Asche. Historischer Roman aus dem  
Napoleonischen Zeitalter. 2 Bde.  
Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.50

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 7/6.

Ein Lager-Exemplar von jedem Werk bar mit 40%.

= Ausführliche Prospekte mit Preisstimmen gratis. =

Z Soeben ist erschienen:

## Musica in nummis

Beschreibendes Verzeichnis  
von Medailleurarbeiten auf Musiker, ferner  
Sänger und Sängerinnen vom XV. Jahr-  
hundert bis auf heutige Zeit.

Herausgegeben von

**Karl Andorfer** u. **Richard Epstein**.

Mit 9 Lichtdrucktafeln. Lex-8°.

— M 25.— ord., M 20.— bar. —

Dieses grundlegende Spezialwerk auf den  
Gebieten der Musikgeschichte und der Me-  
dailienkunde wurde in einer Auflage von  
nur 100 Exemplaren gedruckt, und wird  
dasselbe voraussichtlich bald vergriffen sein.

**Gilhofer & Ranschburg**,  
Wien, I., Bognergasse 2.

## Wilhelm Köhler

Verlagsbuchhandlung

Minden i. Westf.

Z

# Königin Luise

## Stahlstich

von **C. F. Merckel**

auf schwerstem Kupfer-  
druckkarton im Format  
von 23 × 43 cm.

Preis M 1 — ord.,  
60 ♂ bar.

Emballage 10 ♂.

Ich bitte zu verlangen.  
Roter Zettel.



Hermann Costenoble, Jena.

Soeben ist erschienen:

# Marcisß.

Ein Trauerspiel von  
A. E. Brachvogel.

8. Auflage. \* 45.—49. Tausend. \* Wohlfeile Ausgabe.

Herausgegeben, mit kritischen Bemerkungen und einer Einleitung versehen von Rud. Schlösser, Prof. a. d. Univ. Jena.

Geheftet 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 15 Pf. netto, 1 M. bar.  
Gebunden in biegsamem Leinwbd. 2 M. ord., 1 M. 55 Pf. netto, 1 M. 40 Pf. bar.  
Freiexemplare 11/10 usw. Einband 40 Pf. netto.

Bitte um Verwendung für das bekanntlich jeden Tag verkäufliche Buch.

Jena.

Hermann Costenoble.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus, Berlin-Ch.

Am 15. Mai gelangt in unserer Bibliothek moderner Dramen zur Ausgabe:

Ⓩ

# Gözen

Kolonial-Drama in 4 Akten

von

Richard Küas

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar und 9/8.

Dem Kolonialroman der jüngsten Zeit hat sich nun auch das erste Kolonialdrama angereicht. Zum erstenmal erscheinen hier bisher nur aus Vorträgen und Romanen bekannte Vorgänge in lebendigen Bühnenbildern, die uns unsere entfernte Kolonie in einer neuen eindringlichen und plastischen Weise nahebringen. Das Drama spielt in einer deutschen Kolonie Westafrikas. Ein durch Religionsgegensätze hervorgerufener Konflikt steigert die Handlung bis zu der Katastrophe eines blutigen Kampfes zwischen den beiden Rassen. — Das Stück ist zugleich eine Anklage! Der Held, der aus reinsten Menschenliebe heraus den Wilden die Kultur bringen will, stirbt an der Treulosigkeit des Gözen Mensch, an den er geglaubt hat. Sein Gegenspieler ist der Gouverneur, der die stärkeren Gözen Militarismus und Bureaukratismus anbetet. Aus aktuellen Fragen erhebt sich das Werk zum Problem des Streites zwischen Gefühl und System.

Das Drama hatte bei seiner Uraufführung am Görlitzer Stadttheater einen ungewöhnlich grossen Erfolg. Der anwesende Verfasser wurde wiederholt gerufen. Das Stück wird in allernächster Zeit auch in Berlin am Neuen Theater herauskommen, wo ihm mindestens 30 Aufführungen im voraus garantiert sind. Der Berliner Erfolg ist, abgesehen von dem literarischen Wert des Stückes, schon durch das hochaktuelle Thema gesichert, und die Nachfrage nach dem Buch wird die allerlebhafteste sein.

Wir bitten zu verlangen; à cond. können wir jedoch nur in einzelnen Exemplaren liefern.

Bestellzettel anbei.

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Voranzeige.**

Für meinen Verlag ist in Vorbereitung:

**Fakire und Fakirtum**

im

alten und modernen Indien

**Yoga-Lehre und Yoga-Praxis**

dargestellt

nach den indischen Originalquellen

von

**Richard Schmidt.**

Mit zahlreichen Illustrationen nach seltenen indischen Original-Tuschzeichnungen aus Privatbesitz.

Lex.-8°.

Ca. 25 Bogen. Vornehm ausgestattet.

Dies neueste Werk des bekannten Sanskrit-gelehrten wird **grosses Aufsehen** erregen und in **allen Kreisen viel und gern** gekauft werden.

Alles Nähere s. Zt. durch Rundschreiben.

Hermann Barsdorf Verlag,  
Berlin W. 30.



**VERLAG VON KARL J. TRÜBNER  
IN STRASSBURG.**

Demnächst erscheint:

**Zur Kritik  
der künstlichen Weltsprachen.**

Von

**Karl Brugmann**

Professor der indogerman. Sprachwissenschaft  
an der Universität Leipzig.

und **August Leskien**

Professor der slavischen Sprachen an der  
Universität Leipzig.

8°. etwa 2 1/2 Bogen. Preis ca. *M* 1.—.

- I. Die neuesten Weltsprachenprojekte. Von K. Brugmann.
- II. Zur Kritik des Esperanto. Von A. Leskien.

In dieser aktuellen Schrift ergreifen zwei Autoritäten auf dem Gebiete der Sprachwissenschaft das Wort, um zur Frage einer Weltsprache auch die Fachwissenschaft mitreden zu lassen. Die Weltsprachbewegung ist gerade jetzt, wo sie auf der Ende Mai in Wien stattfindenden Tagung der Internationalen Assoziation der Wissenschaften Gegenstand eingehender Beratungen sein wird, an einem kritischen Wendepunkt angekommen, und das Interesse und der Eifer dafür hat weite Kreise erfasst. Die in der Schrift enthaltenen beiden Aufsätze beruhen auf einem Gutachten, zu dessen Abgabe die Verfasser vor einigen Wochen von der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, deren Mitglieder sie sind, aufgefordert wurden, nur zum Teil für die Veröffentlichung wesentlich erweitert, um sie auch einem der Wissenschaft ferner stehenden Publikum verständlich zu machen.

*Eine Schrift für den Gelehrten wie für den Laien!*

Zahlreiches Ausstellen in den Schaufenstern und auf dem Ladentisch wird bei dem guten Klang der Verfassernamen allein schon viele Exemplare verkaufen lassen, und zwar an jedem Orte, im In- und Ausland, nicht nur in den Universitätsstädten. Leipziger und Wiener Firmen seien besonders auf diese Schrift aufmerksam gemacht.

Hochachtungsvoll

Strassburg (Elsass), den 8. Mai 1907.

Karl J. Trübner.

**Verlag von Friedrich Cohen in Bonn**

In einigen Tagen erscheint:



**Beiträge**

zur

**Entstehung der Geschwülste**

Zweite Ergänzung

zur „Geschwulstlehre für Ärzte und Studierende“

von

**Dr. Hugo Ribbert**

ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie  
Direktor des pathologischen Institutes in Bonn.

Inhalt:

**Die Entstehung des Carcinomes\*)**

Mit 40 Abbildungen. Preis ca. 4 *M* 50 *h*, gebunden ca. 6 *M*.

Vor allem bitte ich, diese **wichtige Fortsetzung** allen Käufern der „Geschwulstlehre“ und der dazu 1906 erschienenen „Ersten Ergänzung“ desselben Verfassers zu liefern.

Da das behandelte Thema andauernd im Mittelpunkt des Interesses aller medizinischen Kreise steht, wird tätige Verwendung sich lohnen. Erfahrungsgemäss werden Ribberts Bücher auch aus dem Schaufenster gekauft. Ich bitte zu verlangen.

**Verlag von Friedrich Cohen in Bonn.**

\*) Nicht zu verwechseln mit der 1906 in zweiter Auflage erschienenen Schrift Ribberts: „Die Entstehung des Carcinomes“. Preis 1 *M*.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
Stuttgart und Berlin

Mit den am 18. dieses Monats zur Versendung gelangenden Bänden 4 und 40 liegen vollständig vor:

②

# Goethes

## Sämtliche Werke

### Jubiläums - Ausgabe

#### In 40 Bänden \* Gross-Oktav

In Verbindung mit Konrad Burdach, Wilhelm Creizenach, Alfred Dove, Ludwig Geiger, Max Herrmann, Otto Heuer, Albert Köster, Rich. M. Meyer, Max Morris, Franz Muncker, Wolfgang von Oettingen, Otto Pniower, August Sauer, Erich Schmidt, Hermann Schreyer und Oskar Walzel herausgegeben von Eduard von der Hellen

#### Preis des Bandes:

Geheftet M. 1.20. In Leinwand gebunden M. 2.—

In Halbfranz gebunden M. 3.—

Die freudige Anerkennung, mit der vor vier und einem halben Jahre die ersten Bände dieser Ausgabe begrüßt wurden, hat sich während ihres Erscheinens von Band zu Band gesteigert.

Unter einheitlicher Redaktion von den ersten Literaturhistorikern Deutschlands, Österreichs und der Schweiz bearbeitet, ist die Jubiläums-Ausgabe neben den Ansprüchen der Fachgelehrten denjenigen der weitesten Kreise gerecht geworden. In den Einleitungen und Anmerkungen, von welchen die Texte der einzelnen Bände umrahmt werden, konzentriert sich der Fleiß und der Scharfsinn mehrerer Forschergenerationen; die von ihnen gewonnenen Resultate sind hier von feinsinnigen Kennern kritisch gesichtet und durch eigene Forschung zum Abschluß gebracht, wie dies bereits von Sachverständigen ersten Ranges in zahlreichen Besprechungen anerkannt worden ist.

Auch bezüglich ihrer Ausstattung steht nach dem einstimmigen Urteile der gesamten Presse unsere Jubiläums-Ausgabe trotz ihres ungewöhnlich billigen Preises in allererster Reihe.

Als ein Denkmal der hundertjährigen Tätigkeit des Cotta'schen Verlags für Goethes Werke haben wir diese Jubiläums-Ausgabe unternommen, und wir bitten Sie nun, nach dem glücklichen Abschlusse derselben, zu ihrer weitesten Verbreitung energisch mitzuwirken.

Die nachstehende **Inhaltsübersicht** läßt sogleich erkennen, daß in der Anordnung des gesamten Stoffes ein von den bisherigen Ausgaben durch übersichtliche Klarheit unterschiedener Plan zur Durchführung gekommen ist.

## Band

- 1—4: **Gedichte.** Erster bis vierter Teil. Mit Einleitung und Anmerkungen von Eduard von der Hellen. Mit Abbildung der Goethe-Büste von Alexander Trippel
- 5: **West-östlicher Divan.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Konrad Burdach
- 6: **Reineke Fuchs. Hermann und Dorothea. Achilleis.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Hermann Schreyer
- 7: **Jugenddramen. Farcen und Satiren.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Albert Köster
- 8: **Singspiele.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Otto Pniower
- 9: **Zeitdramen. Gelegenheitsdichtungen.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Otto Pniower
- 10: **Göt<sup>te</sup> von Verlichingen.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Eduard von der Hellen
- 11: **Dramen in Prosa.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Franz Muncker
- 12: **Iphigenie auf Tauris. Torquato Tasso. Die natürliche Tochter.** Mit Einleitungen und Anmerkungen von Albert Köster
- 13 u. 14: **Faust.** Erster und zweiter Teil. Mit Einleitungen und Anmerkungen von Erich Schmidt
- 15: **Dramatische Fragmente u. Übersetzungen.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Otto Pniower
- 16: **Die Leiden des jungen Werthers. Kleinere Erzählungen.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Max Herrmann

## Band

- 17 u. 18: **Wilhelm Meisters Lehrjahre.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Wilhelm Creizenach
- 19 u. 20: **Wilhelm Meisters Wanderjahre.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Wilhelm Creizenach
- 21: **Die Wahlverwandtschaften.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Franz Muncker
- 22—25: **Dichtung und Wahrheit.** Erster bis vierter Teil und Anhang. Mit Einleitung und Anmerkungen von Richard M. Meyer
- 26 u. 27: **Italienische Reise.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Ludwig Geiger
- 28: **Kampagne in Frankreich. Belagerung von Mainz.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Alfred Dove
- 29: **Aus einer Reise in die Schweiz 1797. Am Rhein, Main und Neckar 1814 und 1815.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Otto Heuer
- 30: **Annalen.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Oskar Walzel
- 31 u. 32: **Benvenuto Cellini.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Wolfgang von Oettingen
- 33—35: **Schriften zur Kunst.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Wolfgang von Oettingen
- 36—38: **Schriften zur Literatur.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Oskar Walzel
- 39 u. 40: **Schriften zur Naturwissenschaft.** Mit Einleitungen und Anmerkungen von Max Morris

Auch innerhalb der Abteilungen: Gedichte — Dramen — Erzählungen — Autobiographische Schriften — Kunst und Wissenschaft — ist die Anordnung nach sorgfältigen Erwägungen so getroffen, daß des Dichters und Denkers gesamtes Schaffen in seinem Werdegang zu klarster Erscheinung kommt.

Die **Prospekte**, welche Ihnen gleichzeitig mit den letzten Bänden in gewünschter Anzahl zugehen werden, enthalten eine Auswahl aus den bisher erschienenen Besprechungen der Jubiläums-Ausgabe.

Ihren gefl. Bestellungen auf den beiliegenden Verlangzetteln sehen wir entgegen.

Stuttgart, 1. Mai 1907.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**

# Bibliothek moderner Dramen

Ⓜ

In Kürze erscheinen:

## Jhivatrathe

Drama in 2 Akten

von

**Julius Berstl**

Die tief finnige Fabel des Sklaven, der zum Königinnenliebbling erhöht wird. Gedankenreichtum, poetische Sprache und orientalisches Gepränge sichern dem Stück, das vom Neuen Theater in Berlin zur Uraufführung erworben wurde, zweifellos einen starken Erfolg.

## Die Sandbüchse

Ein neudeutsches Schauspiel in 2 Akten

von

**Fritz v. Briesen**

Das Stück wird am „Deutschen Schauspielhaus“ in Hamburg eine Uraufführung erleben. Im flottesten Dialog ist hier versucht den reinigenden Einfluß der Scholle und den echten Adel der Geburt und der Seele gegenüber dem Parvenütum des Großgrundbesitzer-Spekulanten zu geben. Interessante Rassefragen werden dabei erörtert, die Handlung ist amüsan, lustig, die Personenzeichnung gut und charakteristisch.

## Das alte Heim

Lustspiel in 3 Akten

von

**Gustav Esmann**

Deutsch von I. Jakob Anders

Gustav Esmann beginnt sich Deutschland zu erobern, nachdem er bereits seit langer Zeit den Spielplan aller Bühnen seines dänischen Vaterlandes beherrscht. Eine gewisse gutmütige Satire, ein sonniger Humor, eine Handlung, hinter deren Lustigkeit sich oft Wehmut und Tragik verbirgt, machen auch die Lektüre der Dramen interessant.

## Der Unsichere

Schauspiel in 4 Akten

von

**Richard Fellingner**

Das „Kaiser-Jubiläumstheater“ in Wien eröffnete die Reihe erfolgreicher Aufführungen dieses Militäristückes, dessen große Katernenzen von geradezu hinreißender Wirkung sind. Es ist die Tragödie des ehrlichen Mannes, dessen verbrecherische Vergangenheit lebendig wird und seine mühevoll und unter seelischen Kämpfen errungene Position zerstört. Auch der Erfolg des Buches war so groß, daß es bereits in 2. Auflage vorliegt.

Die „Bibliothek moderner Dramen“, welche jetzt zu erscheinen beginnt, empfehlen wir der besonderen Beachtung des Sortiments. Sie erfahren aus obigem, daß den einzelnen Stücken schon zahlreiche Aufführungen gesichert sind. Demgemäß wird auch die Nachfrage nach den Buchausgaben eine lebhafte sein. Wir empfehlen, ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H., Berlin-Ch.



# Bibliothek moderner Dramen

In Kürze erscheinen:

## Aphrodite

Schauspiel in 3 Akten

von

**Karl v. d. Heydt**

Eine Liebestragödie! Zwei Schwestern, eine kranke, seelisch hochstehende Frau und ein heißblütiges, halb-wildes Mädchen, ein Salometypus, kämpfen um einen Mann. Das alte Problem ist von einer neuen Seite angefaßt und behandelt. Lyrische Partien wechseln mit hochdramatischen Szenen.

## Die andere Hälfte

Drama in 3 Akten

von

**Franz Kaibel**

Den „geistigen Erben Henrik Ibsens“ nennt die Kritik den jungen Schriftsteller nach den ersten Aufführungen des Werkes in Nürnberg, Karlsruhe, Heidelberg usw. Auch in England, Italien und Frankreich wird das Stück über zahlreiche Bühnen gehen. Es behandelt mit Temperament ein höchst aktuelles Thema: die sekundäre geistige Stellung der Frau in der Ehe.

## Charlotte von Boyen

Schauspiel in 3 Akten

von

**Ferd. Runkel und Hans v. Wentzel**

Ein Offizierstück, das aus hellen und heiteren Anfängen zu einem tragischen Abschluß kommt, indem es die seelischen Probleme der Menschen mit den Satzungen des Berufs und der Tradition in Konflikt bringt. Die Tendenz des Dramas und die Schilderung des Milieus sind so diskret gehalten, daß nach der erfolgreichen Uraufführung in Breslau unter anderen auch die Hoftheater in Coburg und Gotha das Stück erworben haben.

## Strömungen

Ein Zeitbild

von

**Hermann Reichenbach**

Das Buch liegt bereits im vierten Tausend vor! Konfessionelle Streitfragen machen das Stück aktuell, das sich an beträchtliche Vorgänge im Rheingebiet anlehnt. In Hamburg, Hannover und Steffin erzielte es bereits stürmische Erfolge, die sich bald auf weiteren Bühnen wiederholen werden. Es vereint mit dramatischer Schlagkraft spezielle Buchvorzüge, die auch die bloße Lektüre zu einem Erlebnis machen.

Bezugsbedingungen: Sämtliche Bände der »Bibliothek moderner Dramen« werden, mit Ausnahme des Stückes von »Charlotte von Boyen«, welches M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar kostet, wie folgt geliefert: M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar, Partie 9/8, auch gemischt, à cond. nur in geringer Anzahl. Bestellzettel anbei.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H., Berlin-Ch.

Verlag von Wiegandt & Grieben (S. K. Sarasin) in Berlin SW. 11.

Ⓩ Anfang Juni geben wir aus:

# J.-J. Rousseau Bekennnisse

Unverkürzt aus dem Französischen übertragen von Ernst Hardt.

Kl. 8°. biegsam in Leder gebunden M. 10.— ord.

Barbestellungen, die bis zum 18. Mai bei uns eingehen, erledigen wir mit 40% und 11/10, spätere mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10. — A condition mit 25%.

Diese schöne neue Rousseau-Ausgabe, die wir vor vielen Monaten schon angekündigt hatten, kann in ihrem ersten Bande erst jetzt zur Ausgabe gelangen. Wir bitten, jetzt neu zu bestellen, da die Bestellungen auf unsere 1906 erschienene Voranzeige heute keine Gültigkeit mehr haben können.

Bei dem wieder steigenden Interesse für Rousseau wird der jetzt vorliegende Band willkommen sein. Für die Vortrefflichkeit der Übersetzung bürgt der Name Ernst Hardt. Die Ausstattung ist fein und kommt der Forderung nach einer schönen handlichen Taschenausgabe mit deutlichem Druck entgegen. Über die Bedeutung Rousseaus, nicht nur für das 18. Jahrhundert, sondern auch für unsere Zeit und die der kommenden Geschlechter brauchen wir uns hier nicht auszusprechen. Unzweifelhaft ist er eine der markantesten Gestalten des 18. Jahrhunderts und seine Werke waren und sind von einem ungeheuren Einflusse. In allerneuester Zeit hat Jules Lemaître in Paris durch seine Vorlesungen die Aufmerksamkeit auf Rousseau gelenkt und zahlreiche, sich stets mehrende Veröffentlichungen geben ein Bild davon, in welchem Masse er die Geister beschäftigt. Seine Selbstbiographie, „Confessions“ betitelt, gibt uns das intime Leben dieses bedeutenden Mannes und damit eine Fülle von Lebenserfahrung und Menschenkenntnis. Daneben ist sie als Kunstwerk von allergrösstem Reiz und es finden sich darin wahrhaft hinreissende Stellen. Dass das Buch für Erwachsene geschrieben ist und nicht für Kinder, erwähnen wir hier ausdrücklich.

Wir erwähnen hier beiläufig, dass wir als Seitenstück zu Rousseau eine Ausgabe von Voltaire in Vorbereitung haben in der Übersetzung von Ernst Hardt. Bestellungen darauf können wir jedoch heute noch nicht entgegennehmen.

Wir erinnern heute nochmals an die kürzlich hier (B.-Bl. Nr. 100 und 101) angezeigten 4 Bücher, die Mitte Mai erscheinen werden, nämlich:

Hermann Burte, *Drei Einakter*. M 3.—; geb. M 4.—

Paul Ilg, *Gedichte*. M 3.—; geb. M 4.—

Hermann Kurz, *Die Schartenmüttler*. Roman. M 3.—; geb. M 4.—

K. W. F. Solger, *Erwin*. Vier Gespräche über das Schöne und die Kunst. M 10.—; geb. M 12.—

und an das vor einigen Monaten erschienene Buch:

Ludwig Tieck, *Die Reise ins Blaue hinein*. Sechs romantische Novellen. M. 4.50; geb. M. 6.50

die wir à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10 liefern.

Firmen in der Schweiz seien auf die schweizerischen Autoren Paul Ilg und Hermann Kurz besonders aufmerksam gemacht.

Die sechs hier angezeigten Bücher bitten wir auch allen Bücherliebhabern vorzulegen. Sie sind ein Schmuck für Schaufenster und Ladentisch.

Bestellzettel zu Rousseau anbei (zu den übrigen Büchern in den Nrn. 100 u. 101 des B.-Bl.).

*HENRIK IBSENS SÄMTLICHE WERKE  
VOLKSAUSGABE IN FÜNF BÄNDEN*

*HUGO v. HOFMANNSTHAL, DIE PROSA-  
ISCHEN SCHRIFTEN GESAMMELT, Band I*

*Die Ausgabe erfolgt am 16. Mai, und zwar ausschliesslich in Leipzig. Direkte Sendungen können am Tage des Erscheinens nicht gemacht werden. (Ein vollständiges Exemplar von Ibsen wiegt etwa 3½ kg).*

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN



**Verlag Continent, G. m. b. H., Berlin W. 50**

**Z** Mitte dieses Monats erscheint in unserem Verlage:

**Meine zoologischen Freundschaften**

Tier-Novellen von

**Anna Behnisch-Kappstein**

mit farbigem Titelbilde und reichhaltigem Buchschmuck von Gustav Holstein

Ca. 11 Bogen  
Brosch. N<sup>o</sup> 2.—  
geb. N<sup>o</sup> 3.—  
à cond. 25%,  
bar 40% u. 11/10  
Einband 80 Ⓞ

Anna Behnisch-Kappstein bietet uns in diesem Bändchen eine eigenartige, feine literarische Kost, die in der jetzigen, nach dem Sensationellen haschenden Zeit besonders wohltuend wirken dürfte.

Mit überaus feiner Beobachtungsgabe gibt uns die Verfasserin, zum Teil in humorvoller Form, eine Reihe von Stimmungsbildern und Erlebnissen aus der Tierwelt, an denen grosse und kleine Leser ihre Freude haben und in ihnen die Liebe zum Tier wecken oder vertiefen dürften.

Das sicher leicht verkäufliche, elegant ausgestattete Buch ist vom Tiermaler Gustav Holstein in liebevoller Weise mit wirkungsvollem, reichhaltigem Buchschmuck versehen.

CH. KÜNZI-LOCHER VERLAG IN BERN.

(Z) Ende Mai wird in meinem Verlage in vornehmer Ausstattung erscheinen:

## OBERST FRITZ GERTSCH

Brigadekommandant und Instruktor I. Klasse der Schweizer Infanterie.

# VOM RUSSISCH-JAPANISCHEN KRIEGE.

Erster Teil in zwei Bänden. Lex.-Oktav.

1 Textband mit 2 Skizzen und 1 Kartenband mit 15 Karten und Skizzen.

Preis: Geheftet M. 12.50; gebunden M. 15.—

Der Verfasser hat als Abgeordneter der Schweizer Regierung dem ostasiatischen Kriege auf japanischer Seite belgewohnt. Er war der Armee Kuroki zugeteilt.

Der erste Teil seines Werkes umfasst die Ereignisse vom Beginn des Krieges bis nach der Schlacht von Liaoyang. Er erzählt in anschaulicher Weise seine persönlichen Beobachtungen und Erlebnisse und bietet, gestützt darauf sowie auf reiches Nachrichtenmaterial, die historische Darstellung und kritische Bearbeitung der Begebenheiten.

Die Karten und Skizzen sind von der schweizerischen Abteilung für Landestopographie sorgfältig und schön ausgeführt.

Der zweite Teil des Werkes wird im Herbst erscheinen.

Ich bitte, dem Buche, das zu den wertvollsten Publikationen über den Krieg zu zählen sein wird, besondere Aufmerksamkeit zu schenken und den Bedarf verlangen zu wollen.

(Z) In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

# Was bringt das Exerzier-Reglement für die Feldartillerie 1907 Neues?

Von

**Trautz,**

Leutnant im 4. Badischen Feldartillerie-Regiment Nr. 66, kommandiert zur Kriegsakademie.

Preis 80 Pf. vrd., 60 Pf. netto.

Die Schrift behandelt in übersichtlicher Fassung die

**Unterschiede zwischen dem bisherigen Exerzier-Reglement und dem neuen vom 26. März 1907.**

Im Hinblick auf die Bedeutung der mannigfachen Änderungen wird es jedem Offizier von Wert sein, in bündiger Form einen Vergleich zwischen beiden Vorschriften zu erhalten, der alle wesentlichen Punkte hervorhebt. Namentlich werden auch die Reserve-Offiziere und Einjährig-Freiwilligen der Feldartillerie als Käufer dieses praktischen Wegweisers in Betracht kommen.

Berlin SW. 68.

**E. S. Mittler & Sohn.**



**KARL CURTIUS**

VERLAGSBUCHHANDLUNG

BERLIN W 35, DERFFLINGERSTRASSE 20

FERNSPRECHER VI 8512

Ⓩ Demnächst erscheint:

DEN 10. MAI 1907.

**Dr. HANS PLEHN**

**NACH DEM**

**ENGLISCH-**

**JAPANISCHEN**

**BÜNDNIS**

Ladenpreis M. 3.50

**Inhalt:** Teil I. Einleitung (Ursprung der Weltpolitik). — England und Japan. — Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse in Japan. — Russland in Asien. — Die auswärtige Politik der Vereinigten Staaten. — England und Amerika. — Teil II. Allgemeine Grundlagen der englischen Politik. — Politik und Gesellschaft. — Parlament und auswärtige Politik. — Öffentliche Meinung und auswärtige Politik. — Zentralorganisation und Dezentralisation. — Imperialismus und Radikalismus. — Teil III. Korea und Mandchurei. — Probleme des Pacific. — Japan und seine Nachbarn.

Das im besten Sinne populär geschriebene Buch soll Aufklärung geben über die verwickelten Fragen der Weltpolitik, über die der gebildete Laie gerade jetzt unterrichtet sein muss, wo weltpolitische Probleme mannigfachster Art mehr denn je ein lebhaftes Interesse für die Entwicklung der politischen Weltlage hervorrufen, ja geradezu bedingen. Über 100 Zeitungen werden in den nächsten Tagen Leitartikel und sehr eingehende Besprechungen über das Buch bringen, wodurch für dieses in vorteilhaftester Weise ein reiches Absatzgebiet geebnet wird.

**Dr. D. ITSCHIKAWA**

Lektor am orientalischen Seminar und Lehrer des Japanischen an der Königl. Kriegsakademie zu Berlin.

**KULTUR JAPANS**

Ladenpreis ca. M. 1.80

**Inhalt:** Geschichtliches: Wann haben die Japaner zum erstenmal die Europäer kennen gelernt? — Wann fingen sie an, die europäische Kultur einzuführen? — Wann wurde Japan von den übrigen Kulturländern als Kulturland anerkannt? — Wann wurde Japan eine Kulturmacht? — Gibt es eine gelbe Gefahr? — Analytisches: Das politische Problem. — Militärwesen. — Unterrichtswesen. — Wirtschaftsproblem. — Verhältnis zwischen Religion und Ethik. — Religion (Shintoismus, Buddhismus, Christentum). — Ethik (Erziehung als Mensch, als Familienmitglied, als Staatsbürger).

Wenn ich erst vor kurzem in der angenehmen Lage war, an dieser Stelle ein allenthalben sehr günstig aufgenommenes kleines Buch über die Völker Chinas aus der Feder unseres bedeutenden Chinaforschers Prof. Dr. Forke am Orientalischen Seminar zu Berlin anzukündigen, so freut es mich, hiermit die Aufmerksamkeit auf eine höchst beachtenswerte Erscheinung ähnlichen Charakters über Japan hinlenken zu können. Das von einem auf hoher Bildungsstufe stehenden Japaner geschriebene Buch wird grosse Beachtung finden, zumal jetzt, wo das Interesse für dieses Land so ungemein rege ist und auch noch über Menschenalter hinaus bleiben dürfte.

**HANS HAAS**

D. h. c. der Universität Strassburg, Pfarrer der deutsch-evangelischen Gemeinden Tokio und Yokohama.

**JAPANS**

**ZUKUNFTSRELIGION**

Ladenpreis ca. M. 2.20

**Inhalt:** Vorwort. — Einleitung. — Die Stellung des heutigen Japans zur Religion. — Berührungspunkte und Gegensätze zwischen Christentum und japanischem Buddhismus. — Bisherige Erfolge und verbleibende Aufgaben der christlichen Propaganda in Japan. — Anhang: Arai Hakusekis Kritik des Christentums. — Unsere japanischen Christen in der Chiba-Gemeinde.

Hand in Hand mit dem Eindringen abendländischer Kultur in das „Land der aufgehenden Sonne“ geht eine gewisse religiöse Entwicklung des Landes, die um so mehr die lebhafteste Aufmerksamkeit verdient, als sich hier religiöse Anschauungen und Begriffe begegnen, welche, äusserlich unvereinbar, in ihrer Tiefe Näherungspunkte zeigen. Wie diese zu einer neuen japanischen Religion führen werden, ist die hochinteressante Frage, mit der sich der Verfasser, der seit nahezu 10 Jahren als Pfarrer in Japan lebt, in obiger Schrift beschäftigt. Auch sie wird wesentlich zum Verständnis des Volkes beitragen, dessen Emporstiegen in eine achtunggebietende politische Machtstellung der Welt lebhafteste Bewunderung aufdrängt.

**EWALD SIMSON**

Maitre en droit international, Gérant d'affaires au Ministère Impérial des Affaires Etrangères à St. Pétersbourg

**LIEDER**

**UND**

**GEDICHTE**

Ladenpreis M. 3.— broschiert

Diese, auch in typographischer Hinsicht mit besonderer Sorgfalt ausgestattete, zehn Druckbogen umfassende Gedichtsammlung wird schnell viele Freunde finden. Deutsche Firmen in Russland seien besonders darauf hingewiesen.

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung 25% Rabatt, bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 9/8.

**Vor Erscheinen bar bestellte Exemplare liefere ich mit 50%.**

Auf diese in ganz unbeschränktem Umfang gewährte Vergünstigung weise ich ganz besonders und nachdrücklichst hin, mit der Bitte, sie recht lebhaft wahrzunehmen. Bestellzettel liegt bei. Hochachtungsvoll

**Karl Curtius.**

Ⓜ

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

# Otto Ernst

## ASMUS SEMPER JUGENDLAND

Der Roman einer Kindheit

### 41. bis 45. Tausend

broschiert M. 3.50, gebunden M. 4.50, Halbfranz M. 6. —.

Dieser gemühtiefe und fein-humoristische Roman erfreut sich einer ungeschwächten Zugkraft. Er verdient, auch in der kommenden Sommersaison als besonders genussreiche Lektüre für die Stunden der Erholung empfohlen zu werden, und bitte ich, bei Nachfrage nach besseren Büchern stets „Asmus Semper“ vorlegen zu wollen.

Verlangzetteln anbei.

Leipzig, Mai 1907.

L. STAACKMANN.



**E. W. Krauss & Sohn in Frankfurt a. Oder.**  
 Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung

Ⓣ Demnächst gelangen zur Versendung:

# Balkongärtnerei und Vorgärten.

Von

**Johannes Böttner,**

Chefredakteur des Praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau.

**Zweite Auflage.**

Mit etwa 120 Abbildungen.

Broschiert M. 1.80 ord.

Die Herren Barsortimenter führen gebundene Exemplare.

**Schaufensterartikel.**

Ansichtsversendungen sind jetzt besonders lohnend.

# Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau.

Von

**Johannes Böttner.**

**Fünfte Auflage.**

Preis broschiert M. 1.— ord.

Diese ausgezeichnete kleine Schrift Böttners ist sehr leicht verkäuflich und sollte darum an keinem Sortimentslager fehlen.

Durch intensive Reklame sorgen wir für stete Nachfrage.

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung 25% und 13/12.

Gegen bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 7/6.

Nichts unverlangt!

Weißer Bestellzettel liegt bei!

Agentur des Rauhen Hauses, Verlagsbuchhandlung, Hamburg 26

Ⓜ Mitte Juni d. J. erscheint in unserem Verlage:

# Soziales Handbuch

bearbeitet und herausgegeben von Lic. L. Weber-M.-Gladbach  
mit Beiträgen der Herren Prof. Dr. R. Wuttke, Dr. Mammen, Lic. Mumm,  
Reg.-Rat Hübener, M. d. R. f. Behrens, Reg.-Rat Dr. Oertel u. v. a.

Dieses Handbuch bietet eine Fülle des Wissenswerten auf sozialem Gebiete, es ist unentbehrlich für jeden Seelsorger, Leiter von Arbeiter-, Männer-, Jünglingsvereinen, für die soziale Frage Interessierten.

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Bezugsbedingungen: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Subskriptionspreise für das Publikum und Nettopreise bis 15. Juli 1907

brosch. M. 2.75, bar M. 1.85 } 7/6 Ex.  
geb. " 3.75, " " 2.50 }

Ordinär- und Nettopreise nach dem 15. Juli 1907:

brosch. M. 3.50, no. M. 2.65, bar M. 2.35 } 7/6 Ex.  
geb. " 4.50, " " 3.40, " " 3.— }

Zur Probe: 2 geb. Exemplare bis 15. Juli 1907 für M. 4.— no. bar.

ferner:

# Psychiatrie und Hygiene in Erziehungsanstalten.

Eine Anleitung für Lehrer, Seelsorger und Erzieher von  
Dr. Adolf Dannemann

Privatdozent an der Universität Gießen und  
Oberarzt der psychiatrischen Klinik daselbst.

Alle Leiter und Angestellten von Erziehungsanstalten, alle Seelsorger, Waisenhaus- und Rettungshausverwalter, sowie die Kuratoren solcher Anstalten, Vorstände von Idiotenanstalten und Anstalten für Schwachsinnige, Lehrer und Schulbehörden, aber auch Eltern und sonstige Erzieher werden diese trefflichen Ausführungen des bekannten Psychiaters mit großem Nutzen lesen.

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Bezugsbedingungen: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Subskriptionspreise für das Publikum und Nettopreise bis 15. Juli 1907

brosch. M. 1.70, bar M. 1.15 } 7/6 Ex.  
geb. " 2.40, " " 1.60 }

Ordinär- und Nettopreise nach dem 15. Juli 1907:

brosch. M. 2.—, no. M. 1.50, bar M. 1.35 } 7/6 Ex.  
geb. " 2.80, " " 2.10, " " 1.90 }

Zur Probe: 2 geb. Exemplare bis 15. Juli 1907 für M. 3.— no. bar.

## Druckfehler-Berichtigung:

Die Subskriptionspreise für diese beiden Werke  
sind gültig bis 15. Juli 1907,  
nicht nur bis 15. Juni 1907, wie im Rundschreiben angegeben ist.



# Das 6. Tausend erscheint in nächster Woche

Alfred Funkes Kolonialroman

①

## Afrikanischer Lorbeer

beherrscht fortdauernd das allgemeine Interesse

### Neueste Kritiken:

*Afrika-Post* vom 26. 4. 07:

„Was den „Afrikanischen Lorbeer“ für Uneingeweihte wie für Wissende wertvoll macht, das ist seine literarische Eigenschaft. Es ist tatsächlich ein Buch, das sich als deutscher Kolonialroman sehen lassen kann wegen seiner künstlerischen Behandlung und Ernsthaftigkeit. Den Lesern bieten sich prächtige Schilderungen aus dem Leben der Weissen, der Schutztruppe in Frieden und Krieg, aus dem Leben der Eingebornen und dem grimmen wie herzlichen Zusammentreffen von Farbigen und Weissen. Wir sehen Friedensarbeit und Kampf bei Weiss, Schwarz und Farbig. Daneben köstliche Naturschilderungen von fesselndem Reiz. Und auch goldiger Humor, der über bittere Ironie versöhnend dahinflücht. — Im ganzen ein deutscher Kolonialroman, den wir mit Freuden begrüßen sollen und der in unserer Zeit der kolonialen Ermunterung ein gut Teil beitragen dürfte, Aufklärung zu schaffen und das Urteil zu läutern. Der „Afrikanische Lorbeer“ darf auf einen grossen Leserkreis hüben und drüben rechnen, zumal da das Werk von einem echten Groll gegen Heuchelei und Neid, gegen Fanatismus und trostlose Intrigenwirtschaft — drüben und daheim — durchzogen ist.“

*Rheinisch-westfäl. Ztg.* vom 3. 5. 07:

„Das rechte Buch zur rechten Zeit“: dahin pressen sich die Eindrücke zusammen, die nachbleiben, wenn man den „Afrikanischen Lorbeer“ gelesen hat, und zwar gefesseltermassen eilig in einem Zuge ausgelesen — oder man müsste denn ein merkwürdiger Deutscher unserer kolonialen Tage sein. Alles ist einer Fülle von Beobachtung auf Grund eigener Anschauung entwachsen. Tiefer gesehen, ist kein Geringerer der Held des Buches als: der Kolonisateur Deutschland. . . Funkes „Afrikanischer Lorbeer“ ist glänzend gelungen. Man kann von ihm als Volks- und Zeitgenosse sagen: das Buch ist nicht reine Literatur, aber gerade darum stärker als Literatur. Es wird sehr viel gekauft und gelesen werden.“

*Dorfzeitung, Hildburghausen* vom 28. 4. 07:

„Es ist ein prächtiges Buch. Von hinreissender Lebendigkeit des Ausdrucks, farbenglühend in seinen Schilderungen afrikanischen Lebens und doch voll von der rücksichtslosen Ehrlichkeit, deren man zum Aufdecken von Missständen bedarf. Man wird in dem stattlichen Band vergebens nach ausführlich begründeten Theorien suchen; denn hier spricht nur das Leben und hier entwickelt sich die Logik, die aus den Tatsachen hervorgeht. Das Buch ist auch literarisch eine Glanzleistung. Wer es liest, hat doppelten Genuss, denn Tendenz und Stil, beides ist herzerfreuend.“

## Alfred Funkes „Afrikanischer Lorbeer“ :: gehört in jedes Deutschen Hand ::

Beim deutschen Sortiment liegt es, sich seinen Anteil an dem ständig steigenden Absatz durch Empfehlung dieses Aufsehen erregenden Buches zu sichern. ::

Prospekte mit Kritiken gratis.

Bestellzettel anbei.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus, Berlin-Ch.



**J. P. Bachem** · Verlagsbuchhandlung · **Köln.**

Ⓜ

Zur Versendung liegen bereit:

**Die Völkerschlacht der Zukunft „am  
Birkenbaume“,** sagengeschichtlich dargestellt von Professor  
Dr. **Friedr. Zurbonsen.**

Zweite, erweiterte Auflage.

Geheftet M. 2.—<sup>3</sup> ord., M. 1.50 netto.



**Katholische Kirche und sittliche Persön-  
lichkeit.** Von Dr. **Franz Sawicki**, Professor am Priesterseminar in  
Pelplin.

Geheftet M. 1.50 ord., M. 1.15 netto.



**Kirchengeschichtliche Charakterbilder.**

Für höhere Schulen und zum Selbstunterricht verfaßt von Dr. theol.  
**Alons Baldus**, Oberlehrer am Kgl. Kaiser-Wilhelms-Gymnasium zu Trier.

Vierte Auflage.

Gebunden M. 1.40 ord., M. 1.05 netto.



**Die lauretanische Litanei.** Unter Berücksichtigung  
von Katechismus, Bi-  
blischer Geschichte und Kirchenlied erklärt von **Johann Bendel**, Rektor.

Geheftet M. 1.50 ord., M. 1.15 netto.



Ihre gefl. Bestellungen bitte ich möglichst bald und direkt nach Köln einzusenden.

Köln, im Mai 1907.

**J. P. Bachem,**  
Verlagsbuchhandlung.



R. Piper & Co., Verlag, München  
Hohenzollernstraße 23.

Demnächst erscheint als 13. Band unserer Gesamt-Ausgabe:

Ⓜ

## F. M. Dostojewski Politische Schriften

Mit einer Einleitung von Dmitri Merezhkowskij und einem Porträt

Diese politischen Aufsätze erscheinen hiermit zum ersten Male in deutscher Sprache. Sie sind heute von überraschender Aktualität. In den drei Abteilungen: Westeuropäisches — Russisches — Orientalisch-Asiatisches rühren sie an die schwersten Probleme auch der Gegenwart. Der Reichtum an rassenpsychologischen Aufschlüssen, an neuen Perspektiven ist enorm. Sei es, daß Dostojewski über die russische Weltstellung, über den Katholizismus, über die Judenfrage, über Bismarck, über den Orient spricht — oder über die russische Intelligenz, das russische Volkstum, über Religion, Sprache, Diplomatie — stets sind seine Gedanken originell, tiefdurchdacht, anregend. Sie sind erlebt, er spricht sein Glaubensbekenntnis aus. Niemand kann Rußland verstehen, der sich nicht dies Buch zu eigen gemacht hat.

Ende Mai wird als 20. Band der Ausgabe folgen:

## Aus dem Dunkel der Großstadt

Acht Novellen

Inhalt: Dostojewski als Dichter der Großstadt. Einleitung — Aus dem dunkelsten Winkel der Großstadt. — Herr Prochatschin. — Polzunoff. — Der ehrliche Dieb. — Eine dumme Geschichte. — Bobok. — Die Kleine. — Traum eines lächerlichen Menschen.

Diese Novellen gehören zu dem Schönsten und Ergreifendsten, was Dostojewski geschrieben. Wer vor der Lektüre der Romane ihres großen Umfangs wegen etwas zurückschreckt, greife zu diesem Band voll fesselnder Gestalten und Ereignisse, der in kleineren Werken die ganze Größe des Dichters zeigt. Er bringt Verschiedenes zum ersten Male in deutscher Sprache, so die rührende Erzählung „Die Kleine“. Wir haben hier einen einheitlichen Band von Großstadtcharakter zusammengestellt, der in seiner Geschlossenheit einen außerordentlich starken Eindruck machen wird. Der Band wird auch besonders zur Reisezeit stark gekauft werden!

Jeder Band hat einen Umfang von ca. 550 Seiten.

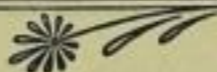
Mit Erscheinen dieser Bände erhöhen wir den Subskriptionspreis unserer Ausgabe von M. 3.50 geh. auf M. 4.— (M. 2.80 bar), von M. 4.50 geb. auf M. 5.— (M. 3.55 bar), den Einzelpreis von M. 4.— geh. auf M. 5.— (M. 3.75 à cond., M. 3.50 bar), von M. 5.— geb. auf M. 6.— (M. 4.50 à cond., M. 4.25 bar). Bei dem Umfang von ca. 550 Seiten in vornehmer Ausstattung sind auch diese erhöhten Preise noch beispiellos billig.

Die Absatzfähigkeit wird bei der Konkurrenzlosigkeit unserer Ausgabe die gleiche bleiben, so daß sich mit dem Preise auch der Verdienst des Sortiments erhöht. Und so bitten wir denn auch um noch erhöhte Verwendung! Bestellzettel anbei! Wir bitten, die neuen Bände namentlich allen Abnehmern der „Dämonen“ vorzulegen, deren erste Zweitausend nahezu vergriffen sind und deren neue durch unveröffentlichte Entwürfe vermehrte Auflage wir demnächst anzeigen werden. Sie dürften dann leicht neue Subskribenten gewinnen, wofür wir auch neue Prospekte zur Verfügung stellen!

Alles vor Erscheinen bar Bestellte mit 40%, also geheftet für M. 3.— (statt später M. 3.50), gebunden für M. 3.75 (statt später M. 4.25).

Freiexemplare 11/10.

VERLAG VON EGON FLEISCHEL & CO., BERLIN W. 35.



Ⓜ

# Absolvo te

Roman von

C. Viebig

Geh. M. 5.—, geb. M. 6.—

Prachtexemplar auf Büttenpapier in Leder gebunden  
numeriert und gezeichnet von der Verfasserin M. 12.—



Die ersten **zehn** Auflagen sind vergriffen. Von den  
Prachtexemplaren stehen noch No. 34—50 zur Verfügung.

Die elfte bis zwanzigste Auflage befindet sich  
im Druck.

Wir bitten um weitere tätige Verwendung.

In Kürze erscheint:

Ⓜ

# Oberst Gädke

# Krieg oder Frieden?

## Unsere Aussichten in einem künftigen Kriege

In dieser ebenso interessanten wie aktuellen Broschüre nimmt einer unserer hervorragendsten Militärschriftsteller das Wort und bespricht in offener, klarer Weise das „Für“ und „Wider“ eines Krieges in wirtschaftlicher und militärischer Hinsicht. Oberst Gädke entwirft in seiner bekannten geistvollen Art ein Bild von unseren Aussichten in einem eventuellen Kriege mit England und der daraus resultierenden Weltlage. In dieser Zeit der ereignisvollen Vorgänge am politischen Himmel dürften diese offenen, aus ehrlicher Überzeugung niedergeschriebenen Worte von so berufener Feder allseitig das grösste Interesse erwecken.

Preis: M. —.50 ord., M. —.35 no., M. —.30 no. bar und 9/8.

Zur Probe bis 30. Mai 1907: 7 Expl. für M. 1.70 no. bar.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin W. 50,  
Geisbergstrasse 29.

**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt**

Hermann Ehbock.

In neuen Auflagen erscheinen in etwa 14 Tagen die folgenden Bände der SAMMLUNG KAUFMÄNNISCHER UNTERRICHTSWERKE:

I. Band:

## GELD-, BANK- UND BÖRSENWESEN

Ein Handbuch für Bankbeamte, Juristen, Kaufleute und Kapitalisten, sowie für den akademischen Gebrauch.

Von DR. GEORG OBST, Dozent an der Handelshochschule Berlin. VIERTE, UMGEARBEITETE UND VERMEHRTE AUFLAGE. (13.—17. Tausend.) Gr. 8°. XII und 316 S. In Leinen gebunden M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar und Partie 11/10.

II. Band:

## UNTERRICHT IN DEUTSCHER HANDELSKORRESPONDENZ

Beispiele und Entwürfe für Handelsschulen und -Lehrlinge, sowie zum Selbstunterricht von J. WENZELY, Oberlehrer an der Öffentlichen Handelslehranstalt zu Chemnitz. SECHSTE VERMEHRTE AUFLAGE. (19. bis 22. Tausend.) Gr. 8°. VIII und 200 Seiten. In Leinen gebunden M 2.50 ord., M 1.90 no., M 1.75 bar und Partie 11/10.

IV. Band:

## UNTERRICHT IN KONTORARBEITEN UND BÜRGERLICHEN GESCHÄFTSAUFSÄTZEN. MIT FORMULARMAPPE.

Für Handels- und Fortbildungsschulen, Kontor- und Privatgebrauch von J. WENZELY, Oberlehrer an der Öffentlichen Handelslehranstalt zu Chemnitz. ZWEITE, VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE. (5. bis 8. Tausend.) Gr. 8°. XII und 273 Seiten. In Leinen gebunden M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar und Partie 11/10.

VIII. Band:

## DIE AMERIKANISCHE BUCHFÜHRUNG UND IHRE ANWENDUNG IN DEN VERSCHIEDENEN GESCHÄFTSBETRIEBEN.

Von Professor ANTON SCHMID, K. K. Regierungsrat, ZWEITE AUFLAGE. (4. bis 6. Tausend.) Gr. 8°. VIII u. 103 Seiten und 2 zweifarbige Tabellen. In Leinen geb. M 2.40 ord., M 1.80 no., M 1.70 bar und Partie 11/10. Für praktische Übungen sind erschienen: FÜNF ÜBUNGSHEFTE. In Mappe M 2.— ord., M 1.50 bar.

Als Fortsetzung obiger Sammlung wird in etwa 2 Monaten erscheinen:

## XVII. Band: EXPORT-TECHNIK

Von ROBERT STERN, Dozent an der Handelshochschule Leipzig. Gr. 8°. Etwa 20 Bogen. In Leinen gebunden etwa M 4.50 ord.

Zur Versendung liegt bereit:

## GRUNDRISS DES PRAKTISCHEN KAUFMÄNNISCHEN RECHNENS

Von W. ROLSHOVEN, Handelsschulleiter und Bücherrevisor. Gr. 8°. 68 Seiten. Geh. M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar und Partie 11/10.

LEIPZIG, Anfang Mai 1907.

CARL ERNST POESCHEL.

## Poetische Neuigkeiten!

(Z) In Kürze erscheinen:

Feierabendlieder von Carl Max Fischer. № 1.20, geb. № 2.—.

Harzreise. Gedichte von Friedr. Wilh. Kuthe. № 1.—, geb. № 2.—.

Nimm und lies! Gedichte von Karl Eichwede. № 2.50, geb. № 3.50.

Wir bitten um gefl. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

P. Schweitzer Nachf. Ad. Beyer in Breslau:

1 Crome, System d. Bürgerl. Rechts. Bd. 3. Geb. 1905.

1 Entscheidgn. d. Reichsmilitärgerichts. Bd. 5. Geb.

2 Herders Konvers.-Lexikon. Bd. 5. Geb.

1 Grotfend-C., Gesetzsammlung 1806—1904. I, 2 u. IV. Geb.

1 Kuhlenbeck, von d. Pandekten d. B.G.-B. Bd. 1—3. (1898—1901.)

1 Leonhardt, Institutionen. 1894. Geb.

1 Leyden, Ernährungstherapie. Bd. 1/2. 2. Aufl. Geb.

1 Lunge, Untersuchungsmethoden. Bd. 2/3. 4. Aufl. Geb.

2 Olshausen, Kommentar z. Strafgesetzbuch. Bd. 2. 7. Aufl. Geb.

1 Schmidt, pharmazeut. Chemie. I. Anorgan. Chemie. 4. Aufl. Geb.

1 Schelenz, Gesch. d. Pharmazie. 1904. Geb. Alle Werke sind in Origbd. geb. u. wie neu.

G. Ernesti'sche Buchh. in Chemnitz:

Franckes anatomisches Phantom. (№ 150.— ord.)

Hettners Zeitschrift 1895, 96, 97.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:

Chateaubriand, Oeuvres. 10 Bde. Mit Stahlst. Paris 1857/58. Schöne Hfzbd.

Dumas, Histoire de Louis XVI. 3 Bde. Mit Stahlst. Paris 1853. Hübsche Hfzbd.

Martin, Histoire de France. 17 Bde. Paris 1861—65. Brosch. Unaufgeschn.

Rousseau, Oeuvres complètes. 4 Bde. M. Stahlst. Paris 1846. Schöne Hfzbd.

Thiers, M., Histoire du consulat et de l'empire. 20 Bde. Mit Stahlst. Paris 1847—62. Brosch. Unaufgeschn.

Vivien, Histoire générale de la révolution franç. 4 Bde. Mit Stahlst. Paris 1844/45. Schöne Hfzbd.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim: 10 Holle, im dtshn. Hause. 2 Bde. Geb. (Tadellos.)

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim: 10 Holle, im dtshn. Hause. 2 Bde. Geb. (Tadellos.)

Angebotene Bücher ferner:

A. Ippoldt's Nachf. J. Kern in Saaz:  
 Ballif, Ph., Wasserbauten in Bosnien u. d. Herzegowina. I. Wien 1896. Kart.  
 Becker, M., Baukunde d. Ingenieurs. M. Atlas. 4. A. L. 1883. Textbd. geb.  
 Bethke, H., städtische Geschäfts- u. Wohnhäuser. Fol. L. 1885, 86. In Mappe.  
 Büsing, F. W., die Städtereinigung. St. 1901. Hlbn.  
 Fischer, L., elektrische Licht- u. Kraftanlagen. Wiesb. 1899. Geb.  
 Genzmer, E., die städtischen Strassen. 2 Hefte. St. 1900.  
 Haase, C. W., d. prakt. Müllerei. 4. A. M. Atlas. Bresl. 1879.  
 Henselin, A., Rechentafel, enth. d. gr. 1x1 bis 999x999. Fol. B. 1897. Geb.  
 Karnack, O., Arbeiten in Stein. Berl. Hlbfrz.  
 Krüger, R., Handbuch d. Baustofflehre. 2 Bde. W. 1899. Hlbfrz.  
 Rathke, P., Zimmerarbeiten. II. Berl. Hfz.  
 Ringhoffer, E., Lehre v. Hochbau. 2. A. M. Atlas. Brünn 1878. Geb.  
 Ritter, A., elementare Theorie u. Berechnung eiserner Dach- u. Brückenkonstruktion. 5. A. L. 1894. Geb.  
 Sammlung elektrischer Spielwerke f. junge Elektriker. 2 Lfgn. M. Kupfertafeln. Nürnberg. 1787. In 1 Bd. kart.  
 Schaar, G. F., Steinkohlengasbereitung. M. 1 Atlas in Fol. L. 1877.  
 Scharowsky, C., Musterbuch f. Eisen-Construct. 3. A. Fol. L. 1895. O.-Ln.  
 Strache, H., d. Wassergas. 2. A. Wien 1896.  
 Töpfer, K., der prakt. Gasschlosser. L. 1893.  
 Gustav Budinsky in Graz, Steiermark: In neuester Aufl., geb. u. tadellos erhalten.  
 Leyden, Ernährungstherapie.  
 Dürck, spec. pathol. Histologie; — allg. pathol. Histologie.  
 Fritsch, Frauenkrankheiten.  
 Lenhartz, sept. Erkrankungen.  
 Kamen, Infektionskrankh.  
 Schmidtman, gerichtl. Medizin.  
 Unna, Ekzem.  
 Neuhaus, Mikrophotographie.  
 Meuse, Tropenkrankheiten.  
 Braun, tier. Parasiten.  
 Kraepelin, Psychiatrie.  
 Remsen-Fromm, organ. Chemie.  
 Biechele, pharmaceut. Übungspräparate.  
 Treadwell, Tabellen z. qualit. Analyse.  
 Holdermann, chem. Reagentien.  
 Montesquieu, Oeuvres. 3 tom. 4°. Londres 1767. Hlwdbd. (S. Brunet.)  
 Houbraken, de groote Schouburgh, der nederlandsche Konst-schilders en Schilderessen. 3 vols. 8°. s'Gravenhage 1750. Ldrbd. (Mit 45 prachtv. gestoch. Kupfertafeln.) (S. Brunet.)  
 A. Helmich in Bielefeld:  
 Franke-Schmeil, Realiënbuch A. Neu. Origbd. à M 1.40, b. Verl. M 1.60 bar. Soweit der Vorrat reicht.

# F. Volckmar \* L. Staackmann Albert Koch & Co. Leipzig \* Berlin \* Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttg.	Neuaufnahmen No.38. (11. 5. 07.)	Ldnpr. Bar	Partie, Ex. Preis
H. Minden, Dr.		Baudissin, E. Gräfin von, Im Laufgraben. Roman O	4.— 2.85	
V.-A. Koch, D.		Beutinger, E., Arbeitsverträge des Baugewerbes. Folio . . . . . O	6.— 4.50	
C. H. Beck, M.	B S	Biese, A., Deutsche Literaturgeschichte. Je 2 Bde. Band I . . . . . O	5.50 4.10	
			7.— 5.25	
Huber & Co., Fr.		Boegli, L., Vorwärts. Briefe von der Reise um die Welt . . . . . O	4.— 2.80	
R. Kraut, Dr.		Bremer, W., Nährwert und Geldwert unserer Nahrung . . . . . Br	1.50 —.90	
C. F. Lücke, L.	B S	Briefmarken-Album von Schaubek. Nachtrag No. 23 zur 28. Auflage . . . . . Br	2.— 1.50	
			3.— 2.25	
Schmidts Vlg., St. Ag. d. R. H., Hbg.	B S	Conring, Fr. v., D. dtische Militär in d. Karikatur O	25.— 16.65	
		Dannemann, A., Psychiatrie und Hygiene in den Erziehungsanstalten . . . . . O	2.80 1.90	7 11.40
H. Walther, B. Manz, W.	S	Gebhardt, M., Lebenskraft . . . . . steif br	2.50 1.75	
A. Brettinger, St.	S	Gumplowicz, L., Das österr. Staatsrecht . . . . . Hf	13.10 9.83	
Rosberg, L.		Handbibliothek der ges. Handelswissenschaften. Bd. 3. A. Regel, Geographie für Handels- und Realschulen . . . . . O	3.20 2.20	
		Handbibliothek, Juristische. Vorbereitung, Die, auf die Aktuar- und Sekretärprüfung von Pöschel . . . . . O	9.60 6.75	
		Grundbuchordnung von P. Reinhard. O ca.	2.—	
		Handelsgesetzbuch von Fr. Gutmann. O ca.	4.—	
		Medizinalgesetze, Die, des Kgr. Sachsen v. R. Flinzer. 3. Bd. . . . . O	5.60 3.95	
		Urheberrecht von V. Pauwels . . . . . O ca.	3.—	
G. Fischer, J.	B S	Handbuch der orthopäd. Chirurgie, herausgegeben von Joachimsthal. I. Allg. Teil u. Spez. Teil, 1. Hälfte. . . . . Hf	35.— 26.25	
			20.— 15.—	
			2.25 1.50	
G. Schmidt, B. C. Bertelsmann, G.	B	Hannecke, P., Photograph. Rezept-Taschenbuch O	3.— 2.25	
		Herold, M., Vesperale. Gebetbuch. I . . . . . L	4.80 3.60	
			3.— 2.25	
E.S. Mittler & S., B. do.	B	Immanuel, Die Ausbildung der Kompagnie . . . . . L	2.50 1.90	
Zuckschwerdt & Co	B	— Patrouillendienst . . . . . L ca.	5.— 3.50	
J. Scholz, M. J.		Kalsenberg, M. v., Der Landwirt als Pferdezüchter etc. . . . . O	2.— 1.40	13 16 80
Union, Stgt.	B	Kalender. Wundergarten. Kal. für die deutsche Jugend für 1908 . . . . . OHL	3.— 2.—	
Bleyl & Kaemmerer		Landenberger, G., Neue Methode im Freihandzeichnenunterricht . . . . . O	3.20 2.40	
B. G. Teubner, L.	B S	Lehmsick, Kernlieder der Kirche in Stimmungsbildern . . . . . O	6.80 5.10	
		Loria, G., Vorlesungen über darstellende Geometrie. Deutsch von Schütte. I . . . . . O	6.50 4.35	
A. Langen, M.	B S	Mann, H., Zwischen den Rassen. Roman . . . . . L	6.50 4.35	
		— Die Göttinnen. Wohlf. Ausgabe . . . . . L	— .60 —.45	7 3.—
Ph. Reclam jr., L. Franckh, St.	B S	Peter, Das Aquarium. Min.-Ausg. . . . . O	8.50 6.20	
Ph. Reclam jr., L.	B S	Regensberg. 1870/71. Bd. I . . . . . O	— .80 —.60	7 4.—
		Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 06 u. Totalisatorgesetz. Min.-Ausg. . . . . O	3.— 2.—	10 18.—
L. Staackmann, L. Franckhsche V., St.	B S	Rosegger, Peter, Die Abelsberger Chronik OPp	1.80 1.20	
H. Stephanus, T.		Sammlung Franckh. Bd. 37. Hy an, Der blasse Albert u. and. Gesch. O	3.20 2.45	13 29.95
		Schiffels, Handbuch der Geographie. I. Das deutsche Reich . . . . . L	4.— 3.—	
A. Ahn, Cöln. Bh. d. Vorwärts, B.	B	Schrammen, J., Deutsches Aufsatzbuch I . . . . . L	7.— 4.90	11 49.—
Ph. Reclam jr., L.	B S	Schulz, H., Blut und Eisen. Krieg u. Kriegertum in alter und neuer Zeit. 2 Bde. . . . . O	— .60 —.45	7 3.—
H. Stadt, W.	B S	Villinger, H., Die Sünde des heiligen Johannes u. andere Novellen. Min.-Ausg. . . . . O	1.60 1.20	
Hahn'sche Bh., H.	B S	Volksbücher, Wiesbadener. No. 91—93 in 1 Bde. . . . . L	2.50 1.75	
Ph. Reclam jr., L. C. H. Beck, M.	B S	Weitz, G., Wahrheit u. Klarheit auf dem Gebiete der Zimmergymnastik. Kleine Ausgabe OM	— .80 —.60	7 4.—
		Whitmann, W., Grashalme. Min.-Ausgabe . . . . . O	6.— 4.50	
		Wolff, M. J., Shakespeare, der Dichter und sein Werk in 2 Bdn. Bd. I . . . . . O	8.50 6.40	
		(Bd. II erscheint Weihnachten 1907). Bd. I OHf	7.50 5.20	9 42.80
Fleischel & Co., B.	B S	Zobeltitz, F. v., Das Gasthaus zur Ehe. Roman L		

Künftig erscheinende Bücher ferner:



**R. Piper & Co., Verlag, München**  
Hohenzollernstrasse 23.

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Ⓩ

**Karl von Freymann**  
**Der Tag des Volkes**

Ein Schauspiel aus der lettischen Revolution in 4 Akten.

Geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar.

Vor Erscheinen bestellf: M. 1.20 bar. Freixemplare 11/10.

Der junge Deutschrusse Karl von Freymann ist wohl die zukunftsreichste dichterische Begabung der Ostseeprovinzen. Aber dies Drama ist schon weit mehr als eine Verhüllung. In vier Szenen von höchster Bewegtheit und straffer, atemberaubender Steigerung entläßt sich der seit Jahrhunderten aufgespeicherte Hass einer unterdrückten Rasse mit elementarer Wucht. Das Drama beginnt mit dem Idyll einer ländlichen Hochzeit, das noch kaum von einer Ahnung des Kommenden getrübt ist, und endet mit der bestialischen Ermordung des menschlich ungemein sympathischen Pastors und Gutsbesitzers. Freymann stellt diesen Ausschnitt aus den Ereignissen der jüngsten Vergangenheit ohne jede Parteinahme mit der Objektivität des Künstlers dar. Das Werk hat also neben seinen künstlerischen Qualitäten auch den Wert eines Dokuments zur Zeitgeschichte. Es steht nicht unebenbürtig neben Hauptmanns „Webern“.

**Die Buchhandlungen der Ostseeprovinzen**  
machen wir auf das Buch besonders aufmerksam!

Ende Mai wird folgen:

**Russische Lyrik der Gegenwart**

Deutsch von  
**Alexander Eliasberg.**

Mit einer Einleitung und vier Porträts.

Geh. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar, vor Erschein.: M. 1.20 bar.

Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.15 bar, vor Erschein.: M. 1.95 bar.

Neben den grossen, weltumspannenden russischen Epikern Tolstoi und Dostojewski ist die Gruppe der russischen Lyriker vom deutschen Publikum allzuwenig beachtet worden. Und doch vermag auch sie ausserordentlich starke ästhetische Genüsse zu vermitteln. Freilich fehlte bisher eine künstlerische und zugleich getreue Übertragung. Den Ruf einer solchen wird sich unsere hiermit angekündigte von Dr. Alexander Eliasberg unternommene schnell erwerben. Sie bringt neben einer aufschlussreichen, biographisch-ästhetischen Einleitung Gedichte von Konstantin Balmont, Valerij Brjussow, Iwan Bunin, Sinaida Hippus (der Frau Mereschkowski), Nikolai Minskij und Fjodor Sologub. Somit sind alle Richtungen, von rückhaltloser, sinnlicher Lebensbejahung bis zu religiöser Verschwärmtheit, vertreten. Die vier Porträts nach Gemälden und Zeichnungen russischer Künstler sowie die einschmelzende Umschlagzeichnung von Z. Eliasberg-Wassilew, die auf dem Illa Leinenband in Goldpressung wiederkehrt, dienen dem Band zu besonderer Zierde. Wir bitten ihn, allen Käufern moderner Literatur vorzulegen.

Bestellzettel anbei!

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Albert Koch & Co.** in Stuttgart:  
Mayer, Agrikulturchemie. 3 Bde. 5. Auflage. Leinen.  
Tesch, Katechism. f. Eisenbahnassistenten. 7. Aufl. Leinen.  
Ebers, Wanderbuch. Leinen.  
Stenglin, Erbprinzessin. Brosch. u. geb.  
Seidel, Hohenzollernhaus.  
Helms, schwed. u. deutsch. Wörterbuch. Hfz. 4. Aufl. 1893.  
Kayser, Lehrbuch der allgem. Geologie. Leinen. 1893.  
Schlockow, Kreisarzt. I. 5. A. 1901. Lein. Alles sehr gut erhalten zu mässigen Preisen.  
Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. Spez. Teil. 2.—4. Abschnitt. Leinen. 1902/03.  
Springer, Kunstgeschichte. I. 7. Aufl. 1904. Leinen.  
Liesegang, fotogr. Apparat. 10. A. Lein.  
Ferrars, Handcamera. 1901. Leinen.  
Brosius u. Koch, Schule d. Lokom.-Führ. III. Leinen. 10. Aufl. 1902.  
10 Wie man Carriere macht. Brosch. 4.— à 60 J.  
Fröhner, chirurg. Diagnostik. Lein. 1902.  
Heim, Lehrb. d. Bakteriologie. 2. Aufl. 1898. Halbfranz.  
Kleinschmidt, Vademecum f. Geburtshelfer. 2. Aufl. 1899. Leinen.  
Nauwerk, Sektionstechnik. 3. Aufl. 1899. Leinen.

**C. Winter** in Dresden-A., Galeriestr. 8:  
Schenk, Handb. d. Botanik. 4 in 5 Hfzbdn. 1881—90.  
Goethe-Jahrbuch. 7.—25. Bd. Orgbd.  
Schriften d. Goethe-Gesellschaft. 1—10. 12—18. Orgbd.

**H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy  
System Schär-Langenscheidt, kaufmänn. Unterrichtsstunden (Buchhaltg., Kontopraxis, Formulare). Kplt. Neu.  
†Rohn u. Papperitz, Lehrbuch der darstellenden Geometrie. 2 Bde. 1896. Lwd.  
†Kiepert, Integral-Rechnung. 1903. Lwd.  
†Hofmeier, Handb. d. Frauenkrankh. 1901. Lwd.  
Schaeffer, Gynäkologie. 1899. 2. A. Lwd.  
†Schaeffer, gynäkologische Operationslehre. 1902. Lwd.  
†Ganter u. Rudio, Elemente d. analyt. Geometrie. 1903. Lwd.  
Heun, Formeln u. Lehrsätze d. allgem. Mechanik. 1902. Lwd.  
Braucher, Turbinentheorie. 1899. Lwd.  
†Rudio, analyt. Geometrie d. Raumes. 1901. Lwd.

Alle angekreuzten Werke haben aus dem Titel einen Namen ausgeschnitten. Diese mit 60%, die andern mit 50%. Wie neu.

**Ernst Hühn** in Cassel:  
Grimm, deutsches Wörterb. Gebunden Bd. 1. 2. 3. 4, I, 1. 4, II. 5. 6. Broschiert Band u. Heft: 4, I, 2. Hälfte. 1—12. 7, 1—12. VIII, 1—14. IX, 1—13. XI, 1—3. 12, I—VI. IV, 1. 3. Teil.



**Angebotene Bücher ferner:**

**H. Lau** in Danzig:  
Gebote direkt.  
Geogr. Handwörterb. zu Andrees Atlas.  
Gebunden.  
Muret-Sanders, Wörterbuch: Dtsch.-engl.  
Liefg. 1—5.  
Bühne u. Welt. 2. Jahrg. Geb.

**Welches Antiquariat**

würde einem Provinzsortiment zeitweise gute Antiquaria abnehmen? Preise mässig! Wählerische Firmen wollen sich nicht melden! Angebote unter F. S. O. 1828 an die Geschäftsstelle des B.-V. in Leipzig erb.

**Ernst Ackermann** in Konstanz:  
Jahresbericht üb. d. Leistungen d. dtchn. Technologie v. R. v. Wagner etc. 21 Bde. 1876—1896. Geb. in Hlblwd.  
**König, J.**, chem. Zusammensetzung der Nahrungsmittel. 3. Aufl. 1889. Geb. in Leinwd.  
— Untersuchg. d. landw. u. gewerbl. wichtigen Stoffe. 1891. Geb.  
**Böckmann, Fr.**, chem.-techn. Untersuchungs-Methoden d. Grossindustrie, d. Versuchs-Stationen etc. I—II in 1 Bd. 2. Aufl. 1888.

**A. Spiro** in Posen:  
Berl. Architekturwelt. Jg. I—III. Orgbd. Maier-Rothschild-Bibl. 30 Bde. Kplt.

**G. Kreuzschmer** in Buzlau:  
10 Waeber, Lehrb. d. Physik. 14. A. Geb.  
3 — do. d. Botanik. 5. A. Geb.  
4 — do. d. Chemie. 13. A. Geb.  
1 Merker, M., Die Masai. 1904. Orgbd.  
1 Hinrichs' Halbjahrskat. 1901-05. Orgbd.

**Heege & Güntzel** in Reichenbach i/Schl.:  
Goethes Briefe, v. Stein. 8 Bde. Neu. Orig.-Lbd.

**Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
Breymann, Baukonstruktionslehre. Jägerzeitung, Deutsche. 1890—1905.  
Zwinger u. Feld 1892—98, 1900—05  
Krauth u. Meyer, das Schlosserbuch.

**Gustav Adolf-Verlag** in Dresden-Bl.:  
Kiepert, gr. Hand-Atlas m. T. 3. Aufl. Hbfrz. Wie neu.  
Preuss. Ranglisten 1865—85.  
Preuss. u. sächs. Staatshandbücher 1868-85.  
Gothaer Hofkalender 1876—82.

**F. Char** (H. Mellinghoff) in Cleve bietet an und bittet um Gebot:  
**Renaissance, Deutsche**, hrsg. v. Ortwein. (E. A. Seemann.) Kplt. geb. Nebst Suppl.-Bdn. Orig.-Bde.

**Buffon u. D., Histoire naturelle** etc. etc. Nouvelle édit. Amsterd. MDCCLXVI. Kplt. 21 Tle. in 11 Bdn. inkl. 6 Supplem.-Bdn. Orig.-Led.-Bde. m. Goldschn. Reich ill. M. viel. Kupf.-Tafeln.

**Revue, Deutsche**. Stuttgart, Dtsche. Verlags-Anstalt. Jahrg. 1896—1903 inkl. = 29 Bde. in Orig.-Decke. Geb. Wie neu.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.  
**Friedrich Schneider** in Leipzig:  
Catharina v. Russland. Bd. 1. 2.

**Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.**

Blatt 16 zur Ergänzung des März-Nachtrags.

11. Mai 1907.

	4	Bar 4	Partien
<b>Atzler, A.</b> , Handb. f. d. Geschichtsunterr. in Lehrerbildungsanstalten. I. f. Präparandenanstalten. 2. Mittelkurs . . . . . OL	2.25	1.72	13:21.50
<b>Biese, A.</b> , Deutsche Literaturgeschichte. (C. H. Beck, M.) Bd. I OL	5.50	3.65*	
— — — — — Bd. I OHF	7.—	4.70	
<b>Braun, G.</b> , Die Krankheiten uns. Hausgeflügels. (Poppe, L.) . . . OL	1.30	— .90	
<b>Dahn, E.</b> , Von Jena bis Versailles. Preussens Trauer u. Glanz. (Appelh. & Co., Br.) . . . . . OL	3.—	2.15	7:13.50
<b>Dannemann, Ad.</b> , Psychiatrie u. Hygiene in den Erziehungsanstalten. (Agent. d. R. H., H.) . . . . . OL	2.80	1.90	7:11.40
<b>Frey, K.</b> , Michelagnolo Buonarroti. (Curtius, B.) Bd. I. Subskr.-Pr. ca.	15.—	10.—	
<b>Gottschö, L.</b> , Die Patentpraxis. (V. d. D. Kaufm., B.) . . . . . OL	4.—	2.75	
<b>Gumplowicz, L.</b> , Das österreichische Staatsrecht. (Manz, W.) . . . HF	13.—	9.75	
<b>Handbuch der Architektur.</b> (A. Kröner, St.)			
III. 5. b. Entwässerung u. Reinigung d. Gebäude, v. F. R. Vogel HF	27.—	19.20	
IV. 8. c. Bestattungsanlagen v. St. Fayans . . . . . HF	21.—	15.—	
<b>Hanneke, P.</b> , Photograph. Rezept-Taschenbuch. (G. Schmidt, B.) OL	2.25	1.50	
<b>Hansjakob, H.</b> , In d. Niederland. Reiseerinnerungen. (Leichter, O.) OL	6.90	5.17	
<b>Hoffmann, Franz</b> , Jugenderzählungen. (Bertelsmann, G.) 6 Bde. OKt je	— .70	— .45	
Inhalt: Was Gott tut, ist wohlgetan (31)			
Toby und Maly (32)			
Die Macht des Goldes (33)			
Heute mir, morgen dir (34)			
Treue Kindesliebe (35)			
Die mit Tränen säen usw. (36)			
<b>Josephson-Mercator, Bertha</b> , Eine deutsche Pfarrfrau. Blätter der Erinnerung v. H. J. (Schloessmann, H.) . . . . . OL	2.80	1.95	
<b>Jungbrunnen.</b> (Fischer & Fr., D.)			
38. Andersen, Der kl. Klaus u. d. grosse Klaus. Des Kaisers neue Kleider, ill. v. H. L. Braune . . . . . Br	1.25	— .85	
39. Der gehörnte Siegfried, ill. v. H. L. Braune . . . . . Br	1.50	1.—	
<b>Just, Ad.</b> , Die Hilfe a. d. Wege! Geistes- u. Seelenleb. (R. Just, J.) OHL	1.50	1.05	11:10.50
<b>Kaegi, K.</b> , Repetitionstabellen z. griech. Grammatik. (Weidm., B.) Br	— .60	— .45	
<b>Kaisenberg, M. v.</b> , Der Landwirt als Pferdezüchter u. Pferdehalter. (Zuckschw. & Co., B.) . . . . . OL	5.—	3.50	11:35.—
<b>Landenberger, G.</b> , Neue Methode i. Freihandzeichnen. 4°. (Union, St.) OKt	3.—	2.—	
<b>Lehmensick, F.</b> , Kernlieder der Kirche in Stimmungsbildern. (Bleyl & K., Dr.) . . . . . OL	3.20	2.40	
<b>Loria, G.</b> , Vorles. üb. darst. Geometrie, dtsh. v. Schütte. (Teubner, L.)			
I. Die Darstellungsmethoden . . . . . OL	6.80	5.10	
<b>Lubarsch, O.</b> , u. <b>Ostertag</b> , Ergebn. d. allgem. Pathol. u. pathol. Anatomie. (Bergmann, W.) XI. Jahrg. (1906) Bd. 1 . . . . . HF	35.—	26.25	
<b>Mann, H.</b> , Die Göttinnen. Wohlfr. Ausg. in 1 Bde. (Langen, M.) L	6.50	4.50	
— Zwischen den Rassen. Roman . . . . . L	6.50	4.50	
<b>Marshall, W.</b> , Spaziergänge e. Naturforschers. Kleine Ausgabe. (E. A. Seemann, L.) . . . . . L	3.—	2.10	
<b>Menge, H.</b> , Lateinische Synonymik. (Zwissler, W.) . . . . . OSch	3.50	2.65	
<b>Möllhausen, B.</b> , illustr. Romane, hrsg. v. Theden. (List, L.) OL jed. Bd.	4.—	2.75	
4. Haus Montague.*			
<b>Müller, J. P.</b> , Hygienische Winke. (Tillge, K.) . . . . . L ca.	3.—	2.10	
<b>Niebergall, F.</b> , Was ist uns heute die Bibel? (Mohr, T.) . . . . . OL	2.—	1.50	
<b>Oppenheim, H.</b> , Nervenkrankheit und Lektüre, Nervenleiden u. Erziehung, Nervosität des Kindesalters. (Karger, B.) . . . . . HL	2.60	1.95	
<b>Peter, Johs.</b> , Das Aquarium. Min.-Ausg. (Reclam, L.) . . . . . OL	— .60	— .45	7:3.—
<b>Reichardt, M.</b> , Leitfaden z. psychiatr. Klinik. (Fischer, J.) . . . . . L ca.	6.—	4.50	9:37.50
<b>Reichsgesetze, Deutsche.</b> Hrsg. v. Berg, Pannier etc. M.-A. (Reclam, L.)			
Reichsstempelgesetz. (Börsensteuergesetz) . . . . . OL	— .80	— .60	7:4.—
<b>Richter, Ludwig</b> , Unser tägl. Brot. Wohlfr. Volksausg. Fol. (A. Dürr, L.) . . . . . OKt	3.—	2.—	
<b>Rösler, F.</b> , Der Schnellzeichner. (Hahn, L.) I. II. III . . . . . OKt je	1.40	— .95	11:9.50
<b>Schaeffer, H.</b> , Auf der Walze. Des Deutschtums Werdegang. ill. (A. Hofm. & Co., B.) . . . . . OL	2.75	1.80	7:11.50
<b>Scherer, A.</b> , Bibliothek f. Prediger, bearb. v. Lampert. (Herder, Fr.)			
II. Die Sonntage des Kirchenjahres. II . . . . . OHF	10.40	7.28	
<b>Schmidt, Loth.</b> , Der gerettete Selbstmörder u. a. Nov. (G. Müller, M.) OL	3.—	2.15	
<b>Schreibers Humoristische Bibliothek.</b> ill. (Schreiber, E.)			
XIV. Horina, H., 's Gegengift u. a. Humoresken . . . . . Br	1.—	— .60	
<b>Schubert, H.</b> , u. <b>Schumpelick</b> , Arithmetik für Gymnasien. (Götschen, L.)			
I. Für mittlere Klassen . . . . . OL	2.25	1.70*	
<b>Simon, F.</b> , Katechismus der Buchführung. (V. d. D. Kaufm., B.) OHL	— .50	— .30	7:1.80
— Unterweisung in d. dopp. Buchführung . . . . . OL	5.—	3.—	7:18.—
<b>Spurgeon, C. H.</b> , Ganz aus Gnaden. (Bh. d. Erz.-Ver., N.) . . . . . OKt	1.—	— .70	
<b>Striegler, B.</b> , 40 Knabenturnstunden. (Gut Heil-Verl., L.) . . . . . Br	1.20	— .90	
— 40 Mädchenturnstunden. . . . . Br	1.20	— .90	
<b>Starke, P.</b> , Prakt. Kaninchenzucht, bearb. v. Poppe. (Poppe, L.) OL	2.50	1.80	
<b>Velde, H. van de</b> , Kunstgewerbl. Laienpredigten. (Klinkh. & B., L.) L	5.—	3.25	
<b>Villingen, H.</b> , Die Sünde d. hl. Johannes u. a. Nov. M.-A. (Reclam, L.) OL	— .60	— .45	7:3.—
<b>Whitman, W.</b> , Grashalme. Ausw., dtsh. v. Schlaf. M.-A. (Reclam, L.) OL	— .80	— .60	7:4.—
<b>Wrede, W.</b> , Die Entsch. der Schriften d. N. Testam. (Mohr, T.) OL	2.30	1.75	

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Demnächst erscheinen:

**Die Züchtung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen.**

Von

**C. Fruwirth,**

Professor an der Königl. Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim.

Band IV:

**Die Züchtung der vier Hauptgetreidearten und der Zuckerrübe.**

Von

Prof. C. Fruwirth, Dr. E. von Proskowetz, Prof. Dr. E. von Tschermak,  
und Dir. H. Briem.Mit 30 Textabbildungen. — Preis 9 *M* 50 *S*.**Massentafeln zur Bestimmung des Holzgehaltes  
stehender Waldbäume und Waldbestände.**

Nach den

Arbeiten der forstlichen Versuchsanstalten des Deutschen Reiches und Österreichs

herausgegeben von

Kammerrat Dr. Grundner und Professor Dr. Schwappach.

Dritte, erweiterte Auflage. Geb. Preis 2 *M* 50 *S*.**Der Trichinenschauer.**

Leitfaden für den Unterricht in der Trichinenschau

und für die mit der

Kontrolle und Nachprüfung der Trichinenschauer beauftragten Veterinärbeamten.

Von

Dr. med. h. c. et phil. A. Johne,

Geh. Medizinalrat, ehemals Professor an der Kgl. Tierärztlichen Hochschule in Dresden,  
Kgl. Prüfungskommissar für Trichinenschauer.Zehnte Auflage, umgearbeitet auf Grund der reichs- und landesrechtlichen  
Gesetzgebung über Fleischschau.

Mit 156 Textabbildungen und einem Anhang:

Gesetzliche Bestimmungen über Trichinenschau etc.

Gebunden. Preis 3 *M* 75 *S*.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

## Gesuchte Bücher ferner:

- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
\*Pauli, etruskische Studien. 1879—80.  
\*— altitalische Studien. 1883—87.  
\*— altitalische Forschgn. 1885—91.  
\*— eine vorgriech. Inschrift von Lemnos. 1894.  
\*Bodenstedt, Shakespeares Zeitgenossen.  
\*Faber, Unterricht im geistl. Leben.  
\*Ruppert, Gesch. d. Mertenau. I. (Gesch. d. Hauses Geroldseck.)
- G. Folganty** in Odessa:  
\*Zentralblatt f. inn. Med. 1897—1906.
- M. Beckstein**, München V, Müllerstr. 1:  
\*Becker, Verfemt. Roman.  
\*Nietzsche, Werke. Gr.-Oktav-Ausg.

- W. Fiedler's Ant.**, Johs. Klotz, Zittau:  
\*Goethes Werke. Moderne Ausg. Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens.  
\*Hager, pharmazeut.-techn. Manuale.  
\*Leixner od. König, Literaturgesch.  
\*Kants Werke. Billig.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Lucknow, Frei Luis de Sousa.  
Ebert, französ. Tragödie.  
Crowe, Gesch. d. ital. Malerei. Bd. 6.  
Verhas, Album von Heidelberg.  
\*Heller, Leben u. Werke Dürers.
- Seligsberg's Ant.** (F. Seuffer) in Bayreuth:  
\*Rümpfer, Gartenbaulexikon.  
\*Völderndorff, Zivilgesetzstatistik. (Das erste Gebot wird akzeptiert.)

**Carl Pataky** in Berlin S. 42:

- \*1 Französ. Abridgments - Patentschrift. 11 Bde. von 1885—95, d. h. nur Klasse 10, 1 (Wagen u. Fahrräder). Angebote direkt.

**Mai Henrik és Fia** in Budapest IV:

- \*1 Zentralblatt f. d. dtsh. Baugewerbe. Kplt.

**Struppe & Winokler** in Berlin:

- \*Lass u. Zahn, dtsh. Arbeiterversicherg.  
\*Schering, Landrecht. Nachtrag III. IV.  
\*Memoiren d. Freih. v. S—a, v. Woltmann.

**A. Buchholz** in München:

- \*Musaeus, Hero et Leander, rec. Dilthey.  
\*Pantschatantra, übers. v. Benfey.  
\*Sievers, Sprachmelodisches. 1901.  
\*Vergil, v. Heyne. 8 vols. 1824.  
\*Nansen, auf Schneeschuhen.  
\*Wissmann, Durchquerung Afrikas.

**Otto Mütterlein** in München:

- \*Deutsche Alpenzeitung. Jahrg. 1—5.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

- \*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 67—81.  
\*— f. klin. Med. Bd. 86.  
\*— f. Verdauungskrrh. Bd. 6.  
\*Centralblatt f. Bakteriologie. Orig.-Bd. 36—41. Referate Bd. 35—38.  
\*— do. II. Abt. Bd. 1—7. 12—17.  
\*—, Neurolog. Jg. 14—18.

\*Spitta, Brief d. Jacobus.

\*Naumann, Gellertbuch.

- \*Hand- u. Lehrbuch d. Staatswiss. Abt. I, Bd. 1. 5—7. 13. 14; Abt. II, Bd. 4; Abt. III, Bd. 6.

\*Gerichtszeitung, Hanseat. Jg. 1891—95, 1898—1906.

\*Turnau - Förster, Liegenschaftsrecht. Bd. 1. 3. A.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:

Angebote direkt!

- \*1 Dietzgen, Zukunft d. Sozialdemokratie.  
\*1 Hubatsch, latein. Vagantenlieder.

**Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:

- \*Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanlagen.  
\*Baukunde des Architekten.  
\*Kobler, A., Pater Florian Bancke, ein Jesuit in Paraguay.  
\*Dobritzhoffer, Pater, Gesch. d. Abiponer. 3 Bde.

**Ernst Hühn** in Cassel:

Jurisprudence du code civil, par une société d'avocats à Paris. 1804. Bd. 13.

**Julius Neumann Hofbh.** in Magdeburg:

\*Walther, Fontes juris ecclesiast.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:

Baum, Capito u. Butzer, Strassb. Reform. Initia librorum patrum latinor. 1865.

Gall, hebr. Pentateuch d. Samarit.

Diderot, Encyclopédie, ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts etc. Tafelbände apart.

van t'Hoff, Vorlesgn. üb. theoret. u. physikal. Chemie.

Mémorial des poudres et salpêtres. I—X. Zeitschr. f. angew. Chemie 1887—1890.

**F. Halbig** in Miltenberg:

Homers Odyssee u. Ilias, v. Ameis-Hentze. Touss.-Langensch., frz. Unterr.-Br. Kplt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Verlag von S. Hirzel in Leipzig.**

Ⓣ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Handatlas**

der

**Anatomie des Menschen**

Mit Unterstützung von **Wilhelm His** (†), Professor der Anatomie

bearbeitet

von

**Werner Spalteholz**

a. o. Professor an der Universität Leipzig.

**Zweiter Band**

Regionen, Muskeln, Fascien, Herz, Blutgefäße.

**Fünfte Auflage.**

Preis geheftet 13 Mark, gebunden 14 Mark.

Die neue Auflage weist wiederum zahlreiche Änderungen und Verbesserungen im Text und in den Abbildungen auf. Insbesondere hat eine nicht unwesentliche Vermehrung der Farbplatten stattgefunden. Doch ist die Einteilung die gleiche geblieben, so dass die verschiedenen Auflagen der einzelnen Bände nebeneinander gebraucht werden können.

Durch den Druck einer hohen Auflage ist es mir möglich, weitgehenden Wünschen nach Kommissionssendung zu entsprechen. Den Handlungen in den Universitätsstädten liefere ich auch gebundene Exemplare à cond., ebenso den 3. Band des Werkes, der im vorigen Jahre neu erschienen war, in einfacher Zahl. (Der 1. Band kann zurzeit nur fest abgegeben werden.)

Ich bitte um dauernde Verwendung für das gangbare Buch.

Leipzig, 10. Mai 1907.

**S. Hirzel.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Hofbh. Ferster in Reichenberg i/B.:
- \*Kühn, Dorfbau. I/II. (1906.)
- \*Die Quelle. 6. Bd. (1904.)
- \*Müller, Francis-Turbine. (2. A. 1905.)
- \*Winkelmann, Physik. VI: Optik. (2. A. 1906.)
- Rau, Gesch. d. dtshn. Volkes.
- Österr. Recht. 8 Bde.
- Dalen-Ll.-Langensch., Englisch. Kplt.
- B. Hartmann in Elberfeld:
- \*Dahn, Gedichte. 2 Bde.
- \*Wildenbruch, Lieder u. Balladen.
- \*Echtermeyer, Auswahl d. Gedichte. Tadellos geb. Exemplare.

M. Gottlieb's Buchh. in Wien I:

- \*Marie Bernhard, — Berkow, — Green, — Ridder Haggard, — Jókai, — E. A. König, — Möllhausen, — Golo Raimund. Alles.
- \*Ebstein-Schwalbe, Handb. d. prakt. Med.
- \*Hennig, Katalog bemerkenswert. Witterungsereignisse. 1904.
- \*Curschmann, Hungersnöte im M.-A. 1900.
- \*Alles über Ferd. Raimund u. von ihm (auch Autogr., Porträts, Medaillen).
- \*Blinde. Alles von ihnen u. über sie, auch Bilder.
- \*Alte Meteorologie; — Wetterchroniken.
- \*Perels, dtshn. Schaubühne. 10. Jg. 1819.

- Rud. Heger in Wien I, Wollzeile 2:
- \*Amerikan. Romane von Aimard, — Mayne Reid etc.
- \*Wiener Romane von Breier, — Langer, — Scheibe etc.
- \*Kürnberger. Alles.
- \*Defoß, Moll Flanders. (Englisch.)

Müller & Seiffert in Breslau:

- \*Gottesminne. Bd. 1.
- Lippert'sche Buchh. in Halle a/S.:
- \*Goedeke, Grundr. zur Gesch. d. dtshn. Dichtung.
- \*Hume, Geschichte Englands.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:

- \*Ernst, Vestigiis linguae hebr. 1764, 76.
- \*Letronne, Oeuvres choisies. Vol. 1—4.
- \*Tans. Amer. phil. Assoc. Vol. 23.
- \*Menaea. } Griechische Ausgabe.
- \*Euchologion. } Venedig.
- \*Förstemann, Ortsnamen. (Namenbuch. II.)
- \*Böhm, de Cottabo. Diss. (Bonn 1898.?)
- \*Meyer, de compos. theogon. Hesiodae. (Dissertation.)
- \*Pfeiffer, Legende territoriale de la France. 2. éd. 1877.

- \*Benfey, griech. Wurzellexikon. 2 Bde.
- \*Meursius, Opera. 12 vol. Folio.
- Schrader, Sprachvergleichung u. Urgeschichte. 2. Aufl.

Saint-Martin, Mémoires sur l'Arménie. 2 vols.

Brosset, Collect. des historiens arméniens. Vol. 1.

Journal asiatique. Nos de 1822 à 1835. Comptes rendus Académie sciences 1835 à 1906.

Lenormant, la Grande Grèce.

Analecta juris pontificii. Livr. 210. 242. 243 et 235 à 256.

Saulcy, Docum. sur les monnaies. 4 v. in-4<sup>o</sup>. Revue des Deux Mondes 1829 et 1832.

Zahle erhöht. Preis, kaufe auch einz. Nrn. Pauli, altitalische Forschungen.

Lagarde, Anmerk. z. griech. Übers. d. Proverben. 1863.

Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66:

- \*Braungart, Ackerbaugeräte.
- \*Becker, Kinderakte.
- \*Eisenbahntechn. II, 3: Bahnhofsanl.
- \*Müller-Breslau, räuml. Fachwerk.
- \*Zeitschrift f. Bauwesen 1896.
- \*Ilg, Palais Schwarzenberg.
- \*Eisenbahnverkehrswesen. Alles.

Otto Schulze & Co., 20 So. Frederick Street in Edinburgh:

- \*Baur, Dreieinigkeitt. 3 Bde.
- \*Schultz, Gottheit Christi.
- \*Lipsius, Dogmatik. 3. Aufl.
- \*Archiv f. Ohrenheilkde. Okt. 1906.
- \*Berthier, Dantes Divina Commedia.
- \*Publikationen d. kgl. ethnogr. Museums zu Dresden. 2. 3. 7. 10—13.
- \*Reichenbach, Icones. Kolor. Einz. Bde.

C. Stampfel's Hofbh. in Pressburg:

- \*Mistral, Fr., Lou Trésor dou Felibrige.
- \*Bülow, Heinrich v. Kleist.
- \*Matzat, Methodik d. geogr. Unterr.

Fertige Bücher ferner:

## Z Beiträge zur Rassenkunde.

**Heft 1.** Die Rassengliederung des Menschengeschlechts von Dr. Ludw. Wilser.

**Heft 2.** Krieg und Kultur in der Lebensgeschichte der Rasse von Eberhardt Kraus.

**Heft 3.** Die Entstehung der neolithischen Kultur Europas von Karl Penka.

**Preis à Heft ord. M. — .75, no. M. — .55, bar M. — .50 und 13/12 Explre.**

Wir bitten, zu verlangen. Verlangzettel liegt hier bei.

**Thüringische Verlags-Anstalt G. m. b. H., Leipzig.**

Gefuchte Bücher ferner:

**Rost's Buchhandlg.** in Waldheim, Sa.:  
 \*Diez, Gramm. d. roman. Sprache. 3. A.  
 \*— etymol. Wörterb. d. roman. Spr. 3. A.  
 \*Jarnik, Index zu Diez' Wörterbuch. 1. A.  
 Auerbach, Dorfgeschichten.  
 Rohlf's, meine Mission in Abessinien.  
 Giberne, Sonne, Mond u. Sterne; —  
 strahlende Sonnen; — Luftmeer; —  
 Grundfesten d. Erde; — das Meer.  
 \*Bertuch, Mirèio. (Übersetzg.)  
 Die Landjugend. Alle Bde.  
 \*Bartsch, Chrestomathie de l'anc. français.  
 Zöckler, Zeugen im Reich der Natur.  
 Farrar, Leben Jesu.  
 Ziemsen, ich sehe den Himmel offen.  
 Luthardt, d. vier Evangelien.  
 Baum, Kirchengeschichte.  
 Richter, indische Missionsgeschichten.  
 Bettex, Symbolik d. Schöpfung.  
 Urquhart, die neueren Entdeckungen u.  
 die Bibel. 5 Bde.  
 Dennert, Bibel- und Naturwissenschaft.  
 — Glauben u. Wissen. 1905.  
 Ninck, auf biblischen Pfaden.  
 Smiles, Charakter, — Pflicht, — Spar-  
 samkeit, Leben u. Arbeit.  
 Foss, Marinekunde.  
 Das überseeische Deutschland. (Union.)  
 Müller, Tiere der Heimat. 2 Bde.  
 Pfennigsdorf, Christus i. mod. Geistesleben.  
 — Persönlichkeit.  
 Krummel, Evangelien d. Kirchenjahrs.  
 Bettex, Natur und Gesetz.  
 Duller, Geschichte d. dtshn. Volkes.  
 Hesekiel, Salz und Wein.  
 Martens, Weltgeschichte.  
**Felix L. Dames** in Steglitz-Berlin:  
 \*Wahnschaffe, Verzeichn. d. Käfer.  
 \*Küster, pathol. Pflanzenanatomie.

**Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:  
 \*Allgem. deutsche Biographie.  
 \*Mörke, Werke, v. Krauss.  
 \*Caroline (Schlegel), Briefe an ihre Geschw.  
 \*Solger, nachgel. Schriften.  
 \*Tieck, nachgel. Schriften, v. Köpke.  
 \*Hildebrand, Lieder d. ält. Edda.  
 \*Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 5 u. 6.  
 \*Förster-N., Leben Fr. Nietzsches.  
 \*Jülicher, Einl. in d. N. T.  
 \*Holtzmann, Einl. in d. N. T.  
 \*Schmoller, Volkswirtschaftslehre.  
 \*Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.  
 \*Ingenieurwerke in u. bei Berlin.  
 \*Dillenius, Beobachtgn. üb. d. Ruhr.  
 \*Larrey, Denkwürdigk. a. s. Feldzügen.  
 \*Rosegger, Weltgift; — Erdsegen.  
 \*Wildenbruch, eifernde Liebe.  
**Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:  
 v. Neuhaus. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 Studio. Cplt. od. die Bde. 20—36 auch  
 einzeln und alle Extra-Nummern.  
 \*Ertel, Kurbayr. Atlantis. 2 Bde.  
 \*Annegarn, Weltgesch.  
 Briefe surrealistischen Inhalts. 1769.  
 Schoener, Joh. Alle Schriften desselben.  
 Jugend. Sämtl. Jahrg. in mögl. conform  
 geb. Expl.  
 \*v. Czetztritz. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*Hamburg. Alles darauf Bezügl.  
 \*v. Brünneck. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*Schützenwesen. } Alles darauf Bezügl. in  
 \*Schützengilden } Wort u. Bild.  
**Richard Rehm** in Kulmbach:  
 1 Meyers oder Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 Neueste Aufl. Geb.  
**H. Le Soudier** in Paris:  
 Bilguer, Handbuch d. Schachspiels.  
**Fäsi & Beer** in Zürich:  
 Seeberg, Lehrbuch d. Dogmengesch.

**Fr. Kilián's Nachf.** in Budapest IV:  
 \*Uhde, Grossbritannien.  
 \*Strack, Rom. I. II.  
 \*Schutz, Renaissance in Italien. I—IV.  
 \*Planat, Encyclopédie de l'architecture. Kplt.  
 \*Lambert-Stahl, Motive d. dt. Architekt. Kplt.  
 \*Victor, petits châteaux de la vallée de  
 la Loire.  
 \*Junghändel, Baukunst Spaniens: Haupt-  
 werk u. Nachtr.  
 \*Klingenberg, ornam. Baukunst d. Mittelalt.  
 \*Documents de sculpture française.  
 \*Gailhabaud, l'architecture. 4 vols.  
 \*Jahrbuch d. Wiener Zentral-Kommission.  
 \*Mitteilgn. d. Wiener Zentral-Kommission.  
 \*Mittelalterliche Kunstdenkmale d. österr.  
 Kaiserstaates. 1858.  
 \*Wiener Bauhütte.  
 \*Ackner, röm. Altertümer in Siebenbürgen.  
 \*Archiv des Vereins von Siebenbürgen.  
 \*Das sächsische Burzenland. 1898.  
 \*Gross u. Kühlenbrand, die Rosenauer Burg.  
 \*Kühlenbrand, Kirche in Kronstadt.  
 \*— Kirchen u. Burgen im Burzenlande.  
 \*Müller, Verteidigungskirchen in Siebenb.  
 \*— kirchl. Baukunst in Siebenbürgen.  
 \*Reissenberger, kirchl. Denkmale in Siebenb.  
 \*— kirchl. Kunstdenkmäler. Siebenbürgen.  
 \*Storno, Schlosskirche in Kremnitz.  
 \*Schmiedt, Hunyad in Siebenbürgen.  
 \*Sigerius, siebenbürg. Burgen.  
 \*— aus alter Zeit.  
 \*Schuller, Siebenbürgens sächs. Bauern-  
 höfe. 1896.  
 \*Weiss, der Dom zu Agram.  
**Süddeutsches Antiquariat** in München:  
 \*Fouqué, F. de la Motte-, ausgew. Werke.  
 Braunsch. 1841. Kplt. od. Bd. 7-12 ap.  
 \*Nösselt, dtsh. Literatur. 6. A. Bd. 1 apart.  
 \*Henle-Schneider, bayer. Ausführungsges.  
 z. B.G.B.  
 \*Springer, Gesch. d. Revolutionszeitalters.  
**Heinrich Stadt** in Wiesbaden:  
 \*Platen, Heilmethode. 2 Bde., 1 Suppl.-Bd.  
 Neueste Aufl. Tadellos neu.  
**Hannemann's Bh.** in Berlin SW. 68:  
 \*Euler, enzykl. Handb. d. Turnwesens.  
 \*Schmidt, F. A., unser Körper.  
 Staudinger u. Schatz, exot. Schmetterlinge.  
 Serret, Integralrechnung.  
 Newcomb, popul. Astronomie.  
 Jensen, vom heil. römischen Reiche.  
 \*Goethes Gespräche, hrsg. v. Biedermann.  
 Wood, Vorsabend d. St. Martintages.  
 — Schatten von Ashlydyat.  
 Kloeden, Quitzows u. ihre Zeit.  
 Novalis, Schriften, hrsg. v. Heilborn.  
 \*Boticelli, Zeichnungen zu Dante.  
 \*Zeitschrift f. Elektrochemie.  
 \*Ernst, Hebezeuge. 1903.  
**Ludwig Toldi** in Budapest:  
 1 Grossmann, Wörterbuch z. Rig-Veda.  
 1 Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Bayern.  
 1879.  
 1 Hartmann, Verf. b. Kompetenz-Konflikt.  
**M. Jacobi's Nachf.** in Aachen:  
 Andrees Handatlas.

**Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (A) Dammer, Lexikon d. Verfälschungen.  
 (A) Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. Bd. 2.  
 (A) Centralblatt, Liter., 1894, 1902.  
 (A) Böhlau, Ausion. u. ital. Nekropolen.  
 (A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 1—82.  
 (A) Bruns' Beitr. z. klin. Chir. 1—53.  
 (A) Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 1—87.  
 (A) Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. 1—16.  
 (A) Centralblatt f. Harn- u. Sexualorg. Bd. 1—14.  
 (C) Science 1905/06.  
 (C) Journal of hygiene. Vol. 1—6.  
 (C) Zeitschrift f. allg. Physiol. Bd. 1-7.  
 (C) Archivio di Fisiologia. Vol. 1—2.  
 (C) Biochemical Journal. Vol. 1.  
 (C) Bibliographia physiologica. Bd. 1-2.  
 (C) Centralbl. f. Physiol. Bd. 17—20.  
 (C) Archiv. Italian. de Biol. 1895-1906.  
 (C) Jahresber. d. Physiol. Bd. 1-3. 14. 15.  
 (C) Skand. Arch. f. Physiol. Bd. 6—18.  
 (C) Archiv f. Physiol. 1904—06.  
 (C) Ergebn. d. Physiol. Jahrg. 1—5.  
 (C) Ergebn. d. allgem. Path. Jg. 1—9.  
 (C) Revue hebdomadaire de laryngol. 1880—92. 1904.  
 (C) Archives int. de laryngol. 1900-04.  
 (C) Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 51-70.  
 (L) Simon-Friderici, Materialienkunde, Warenkunde. Jahrg. 1.  
 (L) Gervinus, deutsche Literaturgesch. 4. A.  
 (L) Conrat, Quellen d. röm. Rechts.  
 (L) Tollens, Kohlehydrate. 2 Bde.  
 (L) Langbein, galvan. Metallniederschläge.  
 (R) Vogt-Koch, Gesch. d. dtshn. Lit. 2. A.  
 (R) Mongol. Märchens., hrsg. v. Jülg.  
 (R) Rassmann, dtsh. Heldens.  
 (R) Strassburger Studien. Bd. 1—3.  
 (R) Lunge, Sodaindustrie.  
 (R) Gesta Roman., v. Oesterley. 1872.  
 (R) Heilagra Manner Sogur, udg. af Unger.  
 (R) Deutsche Kunst u. Dek. Kplt. u. einz.  
 (R) Kürschner, Literaturkde. 1906/07.  
 (R) Hefele, Konziliengesch. Bd. VII, 1.  
 (R) Leloir u. Vidal, Sympt. d. Hautkr.  
 (R) Cohn, elektrom. Feld.  
 (R) Festschr. d. hist. Mus. zu Frankf.  
 (W) Schmidt, E., Lessing. 2. A.  
 (W) Gomperz, griech. Denker.  
 (W) Oncken, Zeitalt. Kaiser Wilhelms.  
 (W) Aimard, Waldläufer; — Freibeuter; — Goldgräber.  
 (W) Cooper, Marks Riff.  
 (W) Emrich, aus viel. Meeren.  
 (W) Erhard, Gräfin Ruth.  
 (W) Turgenjeff, König Lear.  
 (W) v. See, zwei gnädige Frauen.  
 (W) Zobeltitz, bis in d. Wüste.  
 (W) Wald-Zedtwitz, wie's doch so anders kam.  
 (W) Möllhausen, Spion.  
 (W) Dewall, Ulan.  
 (W) Weinland, Rulaman.  
 (W) Miklosich-Mueller, Acta et diplomata graeca.

**Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:**  
 (W) Barfus, Goldgräber.  
 (W) Kern, Freud u. Leid.  
 (W) Lindner, dtsh. Gesch. unt. d. Habsb.  
 (W) Thumb, Handb. d. Sanskrit.  
 (W) Steinen, Naturvölk. Centralbrasil.  
 (W) Semper, d. Stil. 2. A.  
 (W) Braune, althochdtsh. Grammatik.  
 (W) Bezold, Gesch. d. Reformation.  
 (W) Hertz, ges. Werke.  
 (W) Hager, Handb. d. pharm. Praxis.  
 (W) Hdb. d. Kinderheilkde., v. Pfaundler.  
**Dieterich's Antiquariat in Göttingen:**  
 Müller, W., verm. Schriften, hrsg. von Schwab. Bd. 1—2.  
 Bismarck, Ged. u. Erinnerung. Hlbdr. (N 30.— ord.)  
 Lucretius, ed. Lachmann. c. Com. Ed. IV. 2 tom. 1871—82.  
 Georges, lat.-dtsh. Wörterb. Gr. Ausg.  
 Kattenbusch, Konfesskde.  
 Shakespeare, Werke. Erkl. v. Delius. 2 Bde. 4.—6. Aufl.  
 Viehoff, Goethes Gedichte. 2 Bde.  
 Freytag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenh.  
**Moritz Stern in Wien, Kärntnerstr. 36:**  
 Paine, Materia medica.  
 Pereira, Genetica.  
 Pettigrew, Ortsbewegung d. Thiere.  
 Hadike, Grundzüge z. Theorie d. Fluges.  
 Ältere Werke üb. Aeronautik.  
 Montesquieu, Geist d. Gesetze. Lp. 1843. (Wigand.) 1. Tl.  
 Jugend. Jahrg. 1897—1906. Auch einzeln, event. Lesezirkel-Expl.  
**L. Wilkens in Mainz:**  
 \*Viehoff, Schillers Gedichte.  
 \*Jaenicke, Grundriss d. Keramik.  
 \*Herm. Conradi. Alles.  
 \*Krauss, Moltke, — Benedek, — Napoleon.  
 \*Matzat, Methodik d. geogr. Unterrichts.  
 König, Klubbisten v. Mainz. Roman.  
**Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):**  
 \*Lipp, Lehrbuch d. Chemie.  
 \*Lommel, Experim.-Physik. 10.—13. A.  
 \*Holleman, anorg. u. org. Chemie.  
 \*Dessoir u. M., philosoph. Lesebuch. 2. A.  
 \*Corpus jur. civ., ed. Mommsen. I. II.  
 \*Sohm, Institutionen. 12. A.  
 \*Lenau u. Sophie Löwenthal, Tagebuch, hrsg. v. Frankl.  
 \*Behr, Fraged. Katatonie. Diss. Dorpat 1891.  
 \*Mikulicz u. K., Mundkrankheiten.  
**Hermann Meusser in Berlin W. 35:**  
 Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte. Bd. 1—5.  
 Autenrieth, quant. Analyse.  
 Chem. Centralblatt 1905—06.  
 \*Zernecke, Leitfaden für Aquarienkunde.  
 Luegers Lexikon. 1. Aufl. Bd. 7.  
 Chem. Centralblatt 1903. 1905. 1906.  
**P. Noordhoff in Groningen:**  
 1 Cicero, Orat., Teil, enth. pro Archia. Mit Anm. v. Orelli.  
**F. Delbanco in Lüneburg:**  
 \*Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Einige ältere Jahrg. Keine Lesezirkelexplre.

**Emil Hirsch in München, Karlstr. 6:**  
 \*Botanische Berichte. Bd. 24. 25.  
 \*Werke ü. Holzskulpt. (Riemenschneider etc.)  
 \*Bumm, Geburtshilfe.  
 \*Schmaus, pathol. Anatomie.  
 \*Leser, allgem. u. spez. Chirurgie.  
 \*Lernier-Holzner, z. Kenntn. d. Gerste.  
 \*Mohl, vermischte botan. Schriften.  
 \*Malortie, Menu; — feine Küche.  
 \*Corda, Stud. d. Mythologie. 1842.  
 \*Cosack, Lehrb. d. Handelsrechts.  
**Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:**  
 \*Bamberg, Volkskunst.  
 \*Bollmann, Lehre von der Ebenbürtigkeit bei Pütter u. Moser. 1897.  
 \*Gräf, Unfallversicherungsgesetze. 4. Aufl.  
 \*Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. 2. A. VII.  
 \*Schiller, Volksbildung u. Volkssittlichkeit.  
 \*Ziebarth, Forstrecht. 1889.  
 \*Ges. Smlg., Preuss. 1821.  
**Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Köhler, Nachexil; — Propheten.  
 Aus Schellings Leben in Briefen.  
 Strzygowski, Orient od. Rom.  
 Centralbl. f. d. ges. Unterrichtsv. 1890 u. f. Niethammer, Philanthropinism. u. Humanism  
 Grimm, dtsh. Wörterb. Einzelne Bde.  
 Rabelais, Gargantua u. Pantagr., v. Regis. 1832—41.  
 Baumeister, Bilderhefte a. d. griech. u. röm. Altertum.  
 Berge, Schmetterlingsbuch. 8. A.  
 Jahresber. d. chem. Technologie, v. Fischer-Wagner. 1893 u. f. u. Reg.  
 Verworn, allgem. Physiologie. 4. A.  
 Weber, Säugetiere.  
 Born, Komp. d. Anatomie.  
 Thomé, Flora v. Dtschld. u. Schweiz.  
 Zweifel, Geburtshilfe. 5. A.  
 Dernburg, Pandekten. Bd. I. 6. od. 7. A.  
 Rohde, Psyche. 2. A.  
 — der griech. Roman. 2. A.  
 Entscheidgn. d. preuss. Oberverwaltgsges. Bd. 11.  
 Denifle, Luther. Neue A.  
 Schriften von u. über folgende Pädagogen:  
 Lud. Vivers, — Petr. Ramus, — Andrae, — Schupp, — M. de Montaigne, — Descartes, — Baco of Verul., — Locke, — W. Raticius, — Comenius, — Chr. Thomasius, — Chr. Wolf, — Basedow, — Salzmann, — J. H. Campe, — E. Chr. Trapp, — Rochow, — J. M. Gesner, — J. A. Ernesti, — Chr. G. Heyne, — Herder, — Fr. A. Wolf, — W. v. Humboldt, — Süvern, — G. Hermann, — Joh. Schulze, — Fr. Thiersch, — Pestalozzi, — Kant, — Fichte, — Schleiermacher, — Herbart, — Beneke, — M. Jahn, — A. Döring.  
**Akadem. Antiquariat in Prag 144—I:**  
 \*Sealsfield (Ch.). Alles von ihm u. über ihn.  
 \*Moore (Th.), poet. Werke. 1839.  
 \*Neumann, Beschreibg. d. bekanntesten Kupfermünzen. Heft 1—10.

- The Intern. News Comp.** in Leipzig:  
 Malys Jahresberichte. Bd. 2. 13. u. folg.  
 Revue de Chirurgie. Bd. 1—5.  
 Zeitschrift f. physikal. Chemie. Bd. 1—39.  
 Gebunden.  
 Centralblatt f. klin. Medizin. Bd. 1—3.  
 Hoppe-Seylers Zeitschrift f. phys. Chemie.  
 Bd. 1—20. Bd. 23, Heft 1—3; Bd. 24,  
 Heft 3; Bd. 28, Heft 1. 2; Bd. 29,  
 Heft 1—4; Bd. 31, Heft 1—4;  
 Bd. 33. 38 u. folg.  
 Annales d'Institute Pasteur. Bd. 17,  
 Nr. 6. 8. 10; Bd. 18, Nr. 6. 7;  
 Bd. 19, Nr. 5. 10.  
 Annales des maladies de l'oreille et du  
 larynx. Bd. 1—10; Bd. 14, Nr. 10;  
 Bd. 15, Nr. 2.  
 Journal of laryngology, London. Bd. 1-4.  
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 2 u. folg.  
 Bd. 1—9 apart.  
 Archiv f. experimentelle Pathologie u.  
 Pharmakologie. Bd. 31. 33 u. folg.  
 Journal of anatomy a. physiology. London.  
 Bd. 11—23. 27. 36 u. folg.  
 Journal of Physiology. London. Bd. 1.  
 5. 8—13. 21 u. folg.  
 Ludwigs Arbeiten. Bd. 1—5.  
 Virchows Archiv. Bd. 143—78. 180,  
 Heft 1.  
 Zieglers Beiträge. Bd. 1—17. 22 u. folg.  
 Centralblatt f. Bakteriologie. 1. Abt.  
 Bd. 1—30. 1. bis 4. 16.  
 Brains. Bd. 5, Nr. 4; Bd. 9, Nr. 3 od. kplt.
- Otto Lenz** in Leipzig:  
 \*Die Kunst. 6. Jahrgang.  
 \*Grünhuts Zeitschrift für Privat- u. öffentl.  
 Recht. Bd. 12—14. 18—19.  
 \*Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 38 u. folg.  
 \*Klein, Span. Drama. Bd. 2.  
 \*Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft.
- M. Glogau jr.** in Hamburg, Bleichenbrücke 6:  
 \*Webers Weltgeschichte. 15 Bde.  
 \*Regenten, brandenb.-preuss., aus d. Hause  
 Hohenzollern. 1856.  
 \*Reiche, Friedr. d. Gr. u. s. Zeit.  
 \*Ohorn, deutsches Fürstenbuch.
- Daheim-Expedition** (Velhagen & Klasing)  
 in Leipzig:  
 Poter, Handwörterb. d. ges. Militärwiss.  
 Bd. 3 u. Lfg. 17 od. Bd. 3 u. 4.
- Valentin Bauch** in Würzburg:  
 Wieland, Geschichte v. Rieneck.  
 Höfling, Gesch. v. Lohr u. Gmünden.  
 Friedensblätter; — ut omnes unum.  
 1.—6. Jahrg.  
 Stadler, Heiligenlexikon. Bd. 4 u. 5.  
 Hunolt, christl. Sittenlehre. 2. A. 1878.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:  
 Naumann, Hist. of music. 2 vols.  
 Raabe, Akten d. Vogelsangs.  
 — Chronik d. Sperlingsgasse.  
 Tillemont, Mém. p. s. à l'hist. d. 6 prem.  
 siècles. 16 vols. 4<sup>o</sup>.  
 Ornith. Journal p. l'ornithol. Année 8 à 14.
- Simunić & Co.** in Agram:  
 \*1 Baumeister, Denkmäler d. klassischen  
 Altertums.  
 Angebote direkt!
- H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:  
 \*Fick, vergl. Wörterbuch. 3. Aufl. Kplt.  
 od. Bd. 2 u. 3 ap.  
 \*Pauli, altitalienische Forschungen. 3 Bde.  
 \*Stimming, A., der Troubadour Jaufre  
 Rudel. Kiel 1873. (2.40.)  
 \*Krause, Plotina od. die Kostüme d. Haupt-  
 haares. 1858.  
 \*Analecta Graeciensia 1893 »Styria«.  
 \*Schroeder, d. Hochzeitsgebräuche der  
 Esten. 1888. Bln., Asher & Co.  
 \*Helbig, Homerisches Epos.
- F. W. Rochow** in Heidelberg:  
 Weber-Wellstein, Elementarmath. 1. Bd.  
 Corpus iur. civ., v. Mommsen. I—III.  
 Czychlarz, Institutionen.
- Weiss'sche Univ.-Bh.** in Heidelberg:  
 Bredig, anorgan. Fermente.  
 Corpus juris, ed. Krüger u. Mommsen. I-II.  
 Fischer, Kuno, Geschichte. I—V, VIII.  
 Marti, Gesch. d. israelit. Religion.  
 Schubert-Soldern, Transcendenz.
- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:  
 Chr. v. Schmid's Schriften. Bd. 3 u. 4.
- Johannes Schuth** in Coblenz:  
 \*Schannat-Bärsch, Eiflia illustrata. II, 1.  
 \*Ranke, Wallenstein.  
 \*Flieg. Blätter, d. letzten 20 Bde. Keine  
 Lesezirkel-Expl.  
 \*Görres, christl. Mystik.  
 \*Klein, Rheinreise v. Mainz bis Cöln. 4. A.  
 Coblenz 1843.  
 \*Friedr. Stolzes Werke. Origbd.  
 \*Herders Konversationslexikon. 3. Aufl.  
 Bd. 1—6. Origbd.  
 \*Alte Ansichten von Coblenz: Ehrenbreit-  
 stein, von Merian. Mehrfach.
- E. F. Schwartz** in Thorn:  
 \*Weltall u. Menschheit. Kplt.
- Georg Pfeiffer** in Bremen:  
 \*Fischer-D., Frau als Hausärztin.
- Schrinner'sche Buchh.** in Pola:  
 Neuer Theater-Almanach 1807.
- B. Trenkel** in Berlin N.W. 6:  
 Koch, griech. Schulgramm. 15. A.  
 Grünert, neupers. Chrestomathie.  
 Schipper, neuengl. Metrik. 2 Bde. 1888.  
 Samy Bey, türk.-franz. Wörterb. 1885.  
 Manissadjian, Lehrbuch d. mod. osman.  
 Sprache. 1893.  
 Humboldt, W. v., sprachphilos. Schriften,  
 hrsg. v. Steinthal.  
 Girard, la peinture.  
 Kirchner u. Blochmann, mikr. Tier- und  
 Pflanzenw. d. Süßwassers.  
 Eyferth, einf. Lebensformen.  
 Dernburg, preuss. Landrecht.  
 Corpus jur. canonic.  
 Landé, Lehrb. d. preuss. Privatrechts.  
 Bericht d. V. intern. Kongr. f. angew.  
 Chemie. 1903.
- Arnoldische Buchh.** in Dresden:  
 1 Fliegende Blätter. Versch. Jahrgge.  
 Ungebunden. Sauber.
- E. Rehfeld'sche Buchh.** in Posen:  
 \*Schmidlin-Jühlke, Blumenzucht i. Zimmer.
- Emil Rein** in Gera, R.:  
 \*Schützenfest-Humoresken.
- C. Crudo & C.** in Turin:  
 \*Palast-Architektur: Genua.  
 \*Härtel, architektonische Details und  
 Ornamente der kirchlichen Baukunst  
 des Mittelalters. Kplt.  
 Angebote direkt erbeten.
- Rudolf Heger** in Wien:  
 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft. 2 Bde.  
 Poschinger, Bismarck als Volkswirth.  
 Prantl-Pax, Lehrbuch d. Botanik.  
 Schilling, Hdb. d. Steinkohlengasbeleuchtg.  
 Vogel-Zacharias, Mikroskop.
- Max Weg** in Leipzig:  
 Aus Kleyers Enzyklopädie:  
 Klimpert, Akustik. 2 Bde.  
 Haas, binomischer Lehrsatz.  
 Steffen, Experimentalchemie. 2 Bde.  
 Sachs, projektivische Geometrie. III.  
 Vonderlinn, Projektionszeichnen. IV, 1.  
 Wollny, Saat u. Pflege d. landwirtsch.  
 Kulturpflanzen.
- C. v. Lams's Nachf.** in München:  
 \*Wasmann, Instinkt im Tierreich.  
 \*— Seelenleben der Ameisen.  
 \*Kneller, Christentum. Freib. 1903.  
 \*Schwane, Dogmengeschichte.  
 \*Natur und Gnade. Jahrg. IV u. V.  
 \*Hammer, Rosenkranz. I. II. III od. kplt.  
 \*Chrysologus. 1—15, 19, 28—32.  
 \*Chrysologus. I, Heft 5; II, Heft 10—12;  
 VIII, Heft 1; IX, Heft 5; X, Heft 1;  
 XXV, Heft 5.  
 \*Prediger u. Katechet. 16. Jahrg.  
 \*Causette, Monresa F. Priester.
- Ramdonr'sche Buchh.** in Braunschweig:  
 Hettner, Literaturgeschichte. 3 Bde.
- Georg Hirsch**, Buchh. in Kattowitz O.-S.:  
 \*Rentzmann, numismat. Legenden-Lexikon.  
 \*Goethes sämtliche Werke (v. Loeper-  
 Strehlke). Verlag Hempel.
- Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
 \*Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. in Italien.  
 \*Engelhard, d. Stadt Murten Chronik. 1828.  
 \*Funck, tägl. Andachten.  
 \*Gaucher, Handb. d. Obstkultur; — Pomo-  
 logie d. prakt. Obstzüchters.  
 \*Genealog. Taschenbuch d. adel. Häuser  
 1876—79, 84, 91—93, 95 u. folg.  
 \*Häring, d. christl. Glaube.  
 \*Heumann, Anl. z. Experimentieren.  
 \*Supplementbd. zu Hübners genealog.  
 Tabellen 1822—24.  
 \*Kleyer, Elem.-Geometrie. I—III.  
 \*Neumann, Ortslexikon d. dtshn. Reichs. 4. A.  
 \*Salmon-Fiedler, analyt. Geom. d. Raumes.  
 2 Bde. u. einz.  
 \*Schäfer, Tierformen.  
 \*Schleiermacher, Grundl. ein. Kritik d.  
 bisher. Sittenlehre.  
 \*Schmohl u. Stähelin, Barockbauten.  
 \*Vischer, krit. Gänge. 2 Bde. u. 6 Hfte.  
 Auch einz.  
 \*Weber u. Wellstein, Encykl. d. Elem.-Math.
- Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:  
 1 Herbarts Werke.

**Georg Nauck**, Berlin, Charlottenstr. 74/75:  
Baudissin, Einleitung ins Alte Testament.  
Fechner, Seelenfrage.  
Gerok, Psalmen. 3 Bde.  
Lange, Neues Test. (Neuere Aufl.) Auch  
einz. Bde., bes. Römerbrief u. Offenbarg.  
Alexis, W., ges. Novellen u. Neue Novellen.  
Frenzel, Charlotte Corday.  
Lessmann, Wanderbuch; — Schwermütig.  
Rich. Wagners Frauengestalten, erl. v. Gorcke.  
Reis, Lehrbuch d. Physik. (M 10.50)  
Schmekel, Beschreibung des Hochstifts  
Merseburg. 1857/58.  
Theater-Almanach 1907.  
Gollmert, neumärk. Landbuch. 1862.  
Müller-Pouillet, Physik. II, 1—2. III.  
**F. Kulemann**, Rue Ernest Renan 16, Paris:  
\*Möller, Danske Armes Uniformer. 21 kol.  
Tafeln in Fol. Kopenhagen 1893.  
\*Galateri, Armata Sarda. Turin 1844.  
\*Berka, Armée française.  
\*Toussereau, Artillerie française.  
\*Harris, British Army. (Ackermann.)  
\*— Indian Army. (Ackermann.)  
**Fr. Karafiat** in Brünn:  
\*Eichendorff, vermischte Schriften.  
\*Nöb, Alpenbuch. II.  
\*Sanders, Wörterb. d. dtchn. Sprache.  
\*Weber, Lehrbuch d. Algebra.  
Helmolt, Weltgeschichte. V—VII. IX.  
**Hans Schoof** in Freiburg i/Br.:  
\*Moderne Bauformen 1905, 06.  
\*Semper, der Stil.  
\*Werke über alte Holzarchitekturen.  
**Hermann Harms** in Wiesbaden:  
\*Langenscheidts Bibliothek griech. u. röm.  
Klassiker in dtchn. Übersetzgn. Geb.  
**Theodor Riedel's Buchh.** in München:  
Jahrbuch der Weltreisen 1902, 1903,  
1904, 1906.  
Jahrbuch der Naturkunde 1906.  
**H. Wessel's Buchh.** in Rostock i. M.:  
1 Frantz, Kirchenrecht.  
**Eduard Schmidt** in Leipzig:  
Bernheim, neue Studien über Hypno-  
tismus usw.  
Lehmann, d. Hypnose u. d. verw. Zustände.  
Löwenfeld, d. Hypnotismus.  
Moll, d. Hypnotismus.  
v. Schrenk-Notzing, die Suggestionstherapie usw.  
**Gustav Quise** in Wiesbaden:  
Wackernagel, Lesebuch. 3 Teile.  
**Gustav Butz'sche Bh.** in Hagen i. W.:  
Kugler, Geschichte Friedr. d. Grossen.  
**Alwin Schmidt** in Leipzig:  
Buchwald, Martin Luther.  
Lingg, Gedichte.  
— Völkerwanderung.  
Schönheit, Die. Bd. 3.  
Zola, Zusammenbruch. Illustr. Ausg.  
Schäffner, Maschineneinrichtung f. Roh-  
zuckerfabrikation.  
**G. Wittrin** in Leipzig:  
Naundorff, Handb. f. Gemeindevorstände  
d. Kgr. Sachsen. 2. A. 1901.  
Busch-Album.

**F. K. Wiebelt** in Villingen i/Schwarzw.:  
1 Andrees allg. Handatlas.  
**Jos. Kösel'sche Buchh.** in München 2:  
\*Braess, d. heimische Vogelleben.  
\*Dahl, Sammeln u. Konservieren v. Tieren.  
\*Flöricke, deutsches Vogelbuch.  
\*Friderich, Naturgesch. d. dtchn. Vögel.  
\*Hennicke, die Raubvögel Mitteleuropas.  
\*Naumann, Raubvögel, Starvögel, Wasser-  
läufer, Enten.  
\*Reichenow, Kennzeichen d. Vögel Dtschlds.  
\*Rohweder, unsere Schnepfen.  
\*Schäff, ornithologisches Taschenbuch.  
\*Deinert, Schiessen m. d. Schrotflinte.  
\*Diezel, Niederjagd.  
\*Dombrowski, Birsch auf Rot-, Dam-,  
Reh- etc. Wild.  
\*— die Treibjagd.  
\*Goedde, die Fasanenzucht.  
\*Grashey, prakt. Handbuch für Jäger.  
\*Jagd, D. hohe, hrg. v. Czynk, Dombrowski etc.  
\*Oberländer, Dressur u. Führg. d. Ge-  
brauchshundes.  
\*— der Lehrprinz.  
\*Oswald, der Vorstehhund.  
\*Raesfeld, das Rehwild.  
\*Teuwsen, Fahrten u. Spuren.  
\*Train, Waidmanns Praktika.  
\*Winckell, Hdb. f. Jäger u. Jagdliebhaber.  
\*Völkmann, das Waidwerk.  
Nur gut erhaltene Werke, gebunden od.  
geheftet. — Angebote nur direkt nach  
München. Billigste Berechnung. Auch  
günstige Angebote über andere jagdliche  
Literatur erwünscht.  
**J. Esser** in Paderborn:  
\*Linsemann, Moralthologie. Geb.  
**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
\*Jahrbücher d. Akademie gem. Wiss. in  
Erfurt. Bd. 16—31 u. Denkschr. 1854.  
\*Busse, Infinitesimalcalcül. Bd. 3 u. kplt.  
\*Hesse, Musikerkalender. I. 1866.  
\*Werner, Zach., Werke.  
\*Holtei, Briefe an Tieck.  
\*Oelenschläger, Werke.  
\*Schlegel, Carol., Briefe, hrg. v. Waitz.  
\*Schleiermacher, Briefe, hrg. v. Dilthey.  
\*Novalis, Briefe.  
\*Fouqué, Werke.  
\*Jahn, Joh. Chr. G., Verzeichnis seiner  
Büchersammlung. 1755.  
\*Rivero y Tschudi, Antiguadedas Peruanas.  
Text.  
\*Poeppig, Reise in Chile. Text.  
\*Athenaeum, hrg. v. Schlegel. 3 Bde.  
\*Berichte über das Eisenbahnwesen der  
dtchn. Staaten exkl. Preussen, Bayern  
und Sachsen.  
**Gustav Pietzsch** in Dresden-A. 1:  
\*1 Jahrbuch f. d. Berg- u. Hüttenwesen  
im Kgr. Sachsen. Jahrg. 1888. 89.  
90. 92. 93. 94. 97. 1904.  
\*1 Neues Archiv für sächs. Geschichte.  
Bd. 20. 24—26.  
\*1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 8.  
Origfzbd.  
Angebote direkt erbeten.

**Velhagen & Klasing** in Bielefeld:  
Neumann, Vorlesungen über Riemanns  
Theorie der Abelschen Integrale. 2. Aufl.  
**Paul Sollors Nachf.** in Reichenberg i. B.:  
\*Wanderungen d. Steiermark u. Kärnten,  
v. Rosegger, Pichler u. Rauschenfels.  
**Hugo Dreist** in Dortmund:  
\*Strasburger, Noll etc., Lehrb. d. Botanik.  
Heimburg. Alles. Mögl. geb.  
Marlitt. Alles. Mögl. geb.  
Karl May. Alles. Mögl. geb.  
E. Werner. Alles. Mögl. geb.  
Eschstruth. Alles. Mögl. geb.  
Ebner-Eschenbach, Unsichtbare.  
Hillern, Geyer-Wally.  
— aus eigener Kraft.  
— und sie kommt doch.  
Raabe, Hungerpastor.  
Ballestrem, aus tiefem Borne.  
**Sophien-Bh. Alfred Bünger**, Berlin N. 24:  
1 Ufer, Vorschule d. Pädagogik Herbarts.  
**F. Waldau** in Fürstenwalde, Spree:  
Schiller, Thalia. Heft 2 u. 4.  
— Neue Thalia. Heft 8.  
Kerner, Blätter a. Prevorst 1831. Heft 6.  
Goethe-Zelter, Briefwechsel. 1833. Bd. 4-6.  
Müller, Mahler, Werke. 1825. Bd. 2.  
**O. Forst** in Antwerpen:  
1 Lexikon d. Handelskorrespondenz in  
9 Sprachen.  
1 Zingerle, die Sagen von Margaretha  
der Maultasche.  
2 Frankfurter Bürgerbuch. 1897 erschien.  
bei Osterrieth, Fr.: „Geschichtl. Mit-  
teilungen über 600 Frankfurter  
Familien vor 1806.“  
1 Lavater, physiognom. Studien.  
1 Die Kunst. Jahrg. III, Heft 11.  
1 — Jahrg. VI, Heft 8. 9.  
**W. Presting** in Dessau:  
1 König, J., Chemie der menschl. Nahrungs-  
u. Genussmittel.  
**Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.**  
in London:  
Nöldeke, Beiträge zur Kenntnis der Poesie  
der alten Araber. 1864.  
Schack (A. Fr.), Poesie u. Kunst der  
Araber in Spanien u. Sicilien. 2 vols. 1865.  
Wüstenfeld, Geschichtsschreiber der Araber.  
1882.  
**Paul Aliche** in Dresden-A. 9:  
Die heil. Elisabeth, mittelhd. Gedicht,  
hrsg. v. Rieger. (Stg., Lit. Ver. 1868).  
Ansichten v. Rostock i. Meckl.  
Buchheister, Drogistenpraxis.  
**Barnowitz** in Neustrelitz:  
\*Electrotechn. Zeitschr. Alles. Kplt. od. einz.  
**Louis Finsterlin** in München:  
Tobien, Materialien für den deutschen  
Unterricht in Tertia u. Secunda.  
Weber, Fr., Anleitung zu den chemisch-  
technischen Untersuchungsmethoden u.  
Berechnungen für Brauer.  
Rämelin, Reden u. Aufsätze.  
**Rud. Koch's Hofbh.** in Brandenburg a/H.:  
\*Für Mussestunden. (Essais aus d. Engl.  
Lpzg. 1865, L. Denicke.)

- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 \*Conférence internationale de la paix à La Haye 1899, Procès-verbaux.  
 \*Sallet, sämtl. Schriften. 5 Bde.  
 \*Freiligrath, neue Gedichte, hrsg. v. Ida Fr. 1857.  
 \*Henkell, Buch d. Freiheit.  
 \*Scheffel, Ekkehard.  
 \*Trithemius, Polygraphie. Frankf. 1518.  
 \*Heintzeler, 12 Weltsprachensysteme.  
 \*Becher, Notitia linguarum univers. Speyer 1661.  
 \*Leist, Urkundenlehre.  
 \*Sitzungsberichte d. Leipziger naturf. Ges. Jahrg. 6—12. 26 u. folg.  
 \*Zeitung, Illustrierte, 1853—57, 75, 1896—98.  
 \*Ptolemaeus. Ausg. von 1478, 82, 1514, 1520.  
 \*English Pilot. Vol. IV. Ausgaben von 1689, 1753, 55, 68, 73.  
 \*Walch, Gesch. d. Katharina von Bora.  
 \*Pfaff, Bauordnung f. d. Grossh. Hessen.
- Johs. Schergens** in Bonn:  
 Ruprechts erklärte Hausbibel.
- Alfred Bermann** in Wien:  
 \*d'Abrantés, Mémoires.  
 \*Faulmann. Alles über Stenographie.  
 \*Hohenlohe-Ingelf., a. m. Leben. I—III.  
 \*Lunge, Steinkohlenteer. 4. A.  
 \*Richter, südböhm. Sagen.  
 \*Schwarzenberg, Landsknecht. III u. V.  
 \*Taxil. Alles in dtschr. Übersetzung.  
 \*Uchtomskij, Reise d. Grossfürst-Thronfolgers. Origbd.  
 \*Vetus Testam. Graece, ed. Tischendorf.
- Johs. Fassbender** in Eberfeld:  
 Seydlitz, Geographie. Ausg. C.  
 Bauer, um den Namen.  
 Marbot, Memoiren.  
 Bourgogne, Kriegserlebnisse.  
 Bergische Geschichte. Alles.
- O. Paul's Buchh.** in Bonn:  
 \*Heitzmann, Anatomie. Kplt. u. Bd. 2. Rheinischer Antiquarius.  
 \*Fischer, Chemie f. Pharmazeuten.
- K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
 \*Faulmann, Gesch. d. Schrift.  
 \*Montanus, Vorzeit v. Jülich-Cleve-Berg.  
 \*Schell, Berg. Sagen.  
 \*Schloss Krakau bei Krefeld. Radierg. v. Hagenberg.  
 \*Biblia hebraica nach 1850.  
 \*Godesberg, Ansichten.
- Leo Liepmannsohn. Ant.** in Berlin:  
 \*Paul, Geschichte d. Claviers. 1868.  
 \*Czerny, Klavierschule. (Op. 500.)  
 \*Goethe, Claudine v. Villa Bella. 1776.  
 \*Goethe, Clavigo. 1777.  
 \*Ambros, Gesch. d. Musik. 3. Aufl.  
 \*Westphal, Musik d. griech. Altertums.  
 \*Vanneo, Recanetum de musica aurea etc. 1533.
- Otto Radke's Nachf. Thaden & Schemann** in Essen a. d. Ruhr:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. Neue revid. Jub.-Ausg. 17 Bde. A. 1901/04. Kplt. Angebote direkt.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Mittelgn. f. Moorkultur. Jg. 1—9.  
 \*Dechen, nutzbare Mineralien.  
 \*Gaetzschmann, Aufbereitung d. Erze.  
 \*Taine, Entstehg. d. mod. Frankreich.  
 \*Fouqué de la Motte, Gefühle, Bilder.  
 \*Rehberg, Goethe u. s. Jahrh.  
 \*Beck, Goethe u. s. Widersacher.  
 \*Varnhagen v. Ense, Goethe u. d. Mitlebenden.  
 \*Stern, Itzig, Schabbeslamp.  
 \*Schiff. Alle (meist jüd.) Novellen.  
 \*Weill, A., Sittengem. a. elsäss. Volksleben; — Berl. Novellen; — Knittelverse e. Elsässers; — Esmeralda; — Skizzenreime; — Liebe; — Jugenddramen.  
 \*Frankfurter Iris, red. v. Weill.
- Dr. Julius Determann** in Heilbronn a. N.:  
 Am Ende d. Jahrhunderts. (Cronb.) 1, 8 u. folg.  
 \*Casati, 10 J. in Äquatoria. I. apart.  
 \*Chamberlain, Grundl. Gr. A. 22. M.  
 Dächsel, Bibelwerk. 5—7. (N. T.)  
 Ganghofer, Schriften. V.-A. 10 Bde.  
 Hackländer, sämtl. Werke. Billig.  
 Hausblätter, hrsg. von Hackländer.  
 \*Lebert u. Starck, Klavierschule. I.  
 Schmidt, Hermann, Werke.  
 \*Stilgebauer, Götz Kraft.  
 Tiefbau, Der städtische. V. H. 2.  
 \*Werner, ges. Romane. 10 Bde. Brosch.  
 Wolf, gesch. Bilder a. Osterreich.  
 Heine, — Lessing, — Shakespeare. (Bibl. Inst. alter Einband.)  
 Geisteshelden. (Hofmann & Co.) Mögl. br.
- Schweizer. Antiquariat** in Zürich:  
 Sismondi, Gesch. Frankreichs. Deutsch.  
 Mayer, O., dtschs. Verwaltungsrecht.  
 \*Klostermann, preuss. Berggesetz. 5. Aufl.  
 \*Zschokke, ausgew. Novellen. 5. Orig.-Auf. 6 Bde. Aar. 1841.  
 Seuffert, Gesch. u. Dogm. d. dtschn. Konkursr.
- F. H. W. Reichenau** in Harburg:  
 \*Wagner, Stärkefabrikation.
- G. E. Lückerdt** in Osunabrück:  
 \*Lehrprob. u. Lehrgge., v. Frick. 31 u. folg.  
 \*Treitshcke, dtsch. Gesch. im 19. Jahrh.
- G. Ragoczy** (E. Jedele) in Freiburg i/B.:  
 Friedrich d. Gr., Histoire de mon temps I. (Weidmann.) Mehrere Explr.  
 \*Gerlach, E. L. v., Aufzeichnungen aus s. Leben.  
 \*Vogt-Koch, Literaturgeschichte.  
 \*Cosack, B. G.-B. I.
- Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:  
 \*Springer, Kunstgesch. I—V. Geb. N. Aufl.  
 \*Simplicissimus. Jahrg. 1—3. 1—11. Geb.  
 \*Jugend. 1—5. 1—11. Geb. od. in Hftn.  
 \*Lessings Werke. Ill. Benziger. Geb.  
 \*Fischer-Dückelmann, Hausärztin. Geb.  
 \*1 Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1901. Bd. 1-4. Geb.
- F. Draeseke** in Freienwalde a/O.:  
 Boehme, altdtschs. Liederb. 12.—17. Jg.  
 Melcher, J. W., über Knaben-Erziehung.
- Rühle & Schlenker** in Bremen:  
 \*1 Statistik d. Dtschn. Reichs. Bd. 162. Kriminal-Stat. 1903.
- Simmel & Co.** in Leipzig:  
 Schneller, Beiträge z. Ortsnamenkunde.  
 Diels, Fragmente d. Vorsokratiker.  
 Mahaffy, Flinders Petrie Papyri. II u. f.  
 Hammer, Geschichte d. osman. Reiches.  
**Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H.** in Leipzig:  
 \*Hausblätter, hrsg. v. Edmund Hofer. Ältere Jahrgänge.
- J. P. Mischel** in Düsseldorf:  
 Böhmer, Regesta imperii. I. 2. A. Bd. 1. Abschn. 1—2.  
 Beloch, griech. Geschichte.  
 Grisar, Geschichte Roms. Bd. 1.  
 Hefele, Konziliengeschichte. 1—7.  
 Wabe, Vorgeschichte d. franz. Revolution.  
 Schmoller, Umriss u. Untersuchgn.  
 Marx, das Capital. Bd. 2 u. 3.  
 Sombart, Kapitalismus. 1—2.  
 Hagemann, Regie. 2. A.  
 Munker, Klopstock.  
 Schmidt, Lessing.  
 Heine-Literatur. Stets.  
 Düsseldorfer Kunstgeschichte. Alles.
- C. Troemer's Univ.-Bh.** in Freiburg i. B.:  
 \*Polack, Führer d. dt. Lesebücher. Bd. 1.  
 \*Keller, d. grüne Heinrich.  
 \*Gotthelf, Käseerei i. d. Vohfreude.  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Kühner, ausf. latein. Grammatik.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Marquardt u. M., Handb. d. röm. Altert.  
 \*Zeitschrift f. prakt. Medizin. Kplt. u. einz.  
 \*Eichhorst, Handb. d. spez. Pathologie u. Ther. 4. A.  
 \*Handb. d. spec. Therapie inner. Krankh. Hrsg. v. Penzoldt u. St. 6 Bde.  
 \*Traité des maladies de l'enfance. Publ. p. Grancher etc. 5 vols.  
 \*Excerpta medica. Kplt.  
 \*Spec. Pathologie u. Ther., hrsg. v. Nothnagel. Kplt.  
 \*Medizin. Antiquariatskataloge.  
 \*Wagner, polit. Ökonomie. Bd. 2: theoret. Sozialökonomie, v. Dietzel.  
 \*Altmann u. B., ausgew. Urkunden.
- Müller & Gräff** in Karlsruhe i/B.:  
 \*1 May, Reiseromane. 2. Bd.  
 \*1 Jung, J. H. (gen. Stilling), Lebensgeschichte. Stuttg. 1857. M. Vorwort von Kapf.
- Henry Litolf's Verlag** in Braunschweig:  
 Fischer, Kuno, Hegel. 2 Bde.  
 Fischer, Kuno, Goethes Faust.
- H. A. van Bottenburg** in Amsterdam:  
 Herzog u. Plitt, Realencycl. f. protest. Theol. u. Kirche. Ein od. mehr. Ex.
- Fr. W. Thaden** in Hamburg:  
 Kataloge über Kuriosa, Kulturgeschichte u. Belletrist. d. 16., 17. u. 18. Jahrh. (Auch in engl. u. franz. Sprache.) Lateinische Texte.  
 1 Baumann, Usambara.  
 1 Winterfeld, Waldkater.  
 1 — König d. Luft.  
 1 — spanische Reiter.
- Hans Langewiesche** in Eberswalde:  
 1 Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. Geb.



**Fr. Semminger** in Bern:  
1 Ziller, allgem. Pädagogik.

**W. Hefter & Sons** in Cambridge (Engl.):  
Albertus Magnus, de animalibus.  
Mahabharata, Veda-Vyasa. Kpltte. franz.  
Ausg. v. A. Langlois.  
Bruckeri Historia philosophiae.  
Picus de Miranda, Opera. Basil. 1577.  
Monumenta historica ad Parmensem et  
Placent. historiam. Parmae 1857.  
Alciati Emblemata 1577 u. 1581.  
Pontecoulant, Système du monde. 4 vols.  
et suppl. aux Livres 2 et 5.  
Berichte d. D. botan. Gesellsch. 1904.

**Th. Brodersen's Bh.** in Itzehoe:  
Eggers, Tremsen. Gedichte im Rostock.  
Dialekt. hrsg. v. K. Nerger.

**H. Uppenborn** in Clausthal:  
Wiedemann, d. Kindes erstes Rechenbuch.

**Carl Adler's Buchh.** in Dresden:  
1 Meyers Konv.-Lexikon.  
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon.

**G. H. Wigand** in Cassel:  
Rodenberg, Strassensängerin v. London.  
Brand, vor der Fremdherrschaft.  
— unter König Jérôme.  
Vogel, Verwertung d. städt. Abfallstoffe  
(Arb. d. Landw. Gesellsch. Bd. XI.)

**Karl Grauer Nachf.** in Stuttgart:  
\*Eduard v. Hartmann. Alles.  
\*Kraft-E., Psychopathia sexualis.  
\*Erdmann, anorgan. Chemie.

**Robert Peppmüller** in Göttingen:  
\*1 Altmann u. Bernheim, Urkunden zur  
Weltgeschichte. II.  
\*1 Freytag, Bilder aus der deutschen  
Vergangenheit. Kpltt.  
\*1 Scherer, deutsche Litteraturgesch.

**Alois Reichmann** in Wien IV/1:  
\*Blum, d. deutsche Revolution.  
\*Ernst, Hebezeuge.  
\*Lunge, chem.-techn. Unters.-Method.  
\*Staudigl, axonom. u. schiefe Projektion.  
\*Arnold, Gleichstrom. II.  
\*Wrangel, d. Buch v. Pferde.  
\*Scheff, Handb. d. Zahnheilkde. I. 2. A

**Franz Borgmeyer** in Hildesheim:  
Darwin, Abstammung d. Menschen u.  
geschlechtl. Zuchtwahl. Stuttgart.  
Lyell, d. Alter d. Menschengeschlechts.  
Leipzig.  
Haeckel, Urbewohner von Ceylon.  
— indische Reisebriefe.

**B. Herder** in St. Louis, Mo.:  
Führich, Leben Mariä. (Einsiedeln 1882.)  
Faber, Predigten. Jg. 1. Bd. 1—3, hrsg.  
v. M. Schuler.  
Denifle, Entstehung d. Universitäten des  
Mittelalters bis 1400.  
Angebote per Post nach Freiburg i. Br.

**Max Lange** in Gera, Reuss:  
\*Serret, Diff.- u. Integralrechnung.  
\*Rohn u. Papperitz, darst. Geometrie.  
Angebote direkt erbeten.

**Jakob Schreiber** (Bruno Schwantes) in  
Schrömm:  
\*Vischer, W., Erinnerungen u. Eindrücke  
aus Griechenland.

**Friedrich Cohen** in Bonn:  
\*Strahl, Gesch. d. russ. Kirche.  
\*Hafis, übers. v. Hammer.  
\*Treitschke, deutsche Geschichte.

**Wagner'sche Buchh.** (F. Unterberger) in  
Feldkirch:  
Zoehrer, d. letzte Ritter. Geb.  
— Kreuz u. Schwert. Geb.  
Groner, in Ritterburgen.  
Pederzani-Weber, Erzherzog Karl u. sein  
Grenadier. Geb.

**Joh. Thom. Stettner** in Lindau i. B.:  
Direkte Angebote.  
\*1 Velh. & Kl.'s Monatshefte. 21. Jhrg.  
November- u. Dezember-Heft. Gut er-  
halten.

**Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:  
\*Archiv f. Laryngologie 1905 u. folg.  
\*Kempner, Gedichte. 1. Aufl.  
\*Simplicissimus. II, 43/44.  
\*Archiv f. Dermatologie 1906 u. folg.  
\*Kunstwart. 16, 1 Qu.; 17, 4 Qu.  
\*Kunst f. Alle. 17, H. 18, 23.  
\*— do. 1905, H. 13.  
\*Die Kunst. 2. 6. 7.  
\*Neue Rundschau 1906, 3. Qu.  
\*Archiv f. Dermatologie. 11. 13. 14. 17.  
18. 20—26. 77. 78, 1.  
\*Jahrbuch f. Kinderheilkde. 1906 u. folg.  
\*Naumann, Vögel Europas. Bd. 8—10.  
\*Frau in d. Karikatur. Lfg. 10.  
\*Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. Bd. 50.  
\*Dumas, Fünfundvierzig.  
\*Corpus juris civ., ed. Mommsen. Bd. 1.  
\*Springer, Kunstgeschichte. 1—5. Geb.  
N. Aufl.  
\*Simplicissimus. 1—3. 1—11. Geb.  
\*Jugend. 1—5. 1—11. Geb. oder in  
Heften.  
\*Lessings Werke. Benzinger.  
\*Aus eines Narren Tagebuch. Geb.  
\*Brehms Tierleben. Volks-Ausg.  
\*Klassiker. Alles.

**Heinrich J. Naumann** in Leipzig:  
Boccaccio, Dekameron. (Billig.)  
Béranger, Lieder, dtsh. v. Silbergleit.  
Stursberg, Prostitution in Dtschl.  
Pall-Mall, Babylonien im Dtschn. Reich.  
2 Chemnitz, Eachiridion. Dtsch.

**G. Köhler's Buchh.** in Lauban i/Schl.:  
\*Rosen, G., Elementa Persica; — Nar-  
rationes Persicae.  
Angebote direkt!

**E. Speidel** in Zürich:  
Kreysing, Literaturgeschichte.  
Gaspary, Literaturgeschichte.  
Gaule, Erfahr. v. Leben.

**C. Sterzels Buchh.** in Gumbinnen:  
\*Horaz-Übersetzung mit deutschem und  
lateinischem Text.

**F. H. Hueg** in Northeim:  
\*Muther, Gesch. d. Malerei. Früh. Ver-  
kaufspreis etwa 100 M.  
Angebote erbitte direkt!

**J. J. Weber** in Leipzig:  
Ritsert u. Wagner, d. Lehre v. dtschn.  
Stil. Geb. 3 M. 80 S.

**Sophien-Buchh.**, Alfred Büniger, Berlin N. 24:  
Brockhaus' kleines Konvers.-Lexikon.  
Meyers kleines Konvers.-Lexikon

**Hj. Möllers Univ.-Buchh.** in Lund i/Schwed.:  
\*2 Ex. Seisen, J. D., Gesch. d. Reformation  
zu Heidelberg.

**Georg Meyer**, Bh. in Hermannstadt, Ungarn:  
1 Geistige Andachtsblüten für kathol.  
Christen j-den Alters. Geb.

**J. H. de Bussy** in Amsterdam:  
\*Brockhaus, Netsuke, Gesch. d. japan.  
Schnitzkunst. Tadellos geb. Ex.

**Heinr. Feesche** in Hannover:  
\*Luthardt, Ethik.  
\*Mirbt, Quellen z. Gesch. d. Papsttums

**Bohm & Lockemann** in Hannover:  
\*Owen Jones, Gramm. d. Ornaments.  
\*Horrocks, Fliegenfischerei.

**Hinstorff's Hofbuchh.** in Wismar i/M.:  
\*Soergel, Rechtsprechung Jahrg. 1—6.

**Vincenz Fink** in Linz:  
Angebote nur direkt.  
\*1 Finger, österr. Strafrecht. 2 Bde.

**Mirko Breyer** in Agram:  
Woltmann u. Wörmann, Gesch. d. Malerei.

**Georg Boenig** in Danzig:  
\*Sachs-Villatte, dtsh.-franz. Wörterbuch.  
Hand- u. Schulausgabe. 2 Teile in  
einen Band geb.

**Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
Bismarck, Gedanken u. E. Gr. A. Brosch.  
Sacher-Masoch, Schriften.

**Leuschner & Lubensky's Univ.-B.**, Graz:  
Senecae tragoediae, ed. Leo II. 1879.  
Cicero, de officiis, erkl. v. Müller. (Teubner.)  
Brehms Tierleben. 10 Bde.  
Handb. d. klass. Altertumswiss. VIII. II. 1.  
Schanz.

**J. M. Groth** in Elmshorn i. H.:  
\*Klavierauszug zum Bettelstudenten.  
Angebote mögl. direkt erb..

**Joh. Müller** in Reichenberg:  
\*Bibliothek. Ältere Jgge.  
Angebote direkt!

**F. Char** (H. Mellinghoff) in Cleve, Rhld.:  
\*Westerm. Monatshefte. Jahrg. 1903 u.  
1906. Mögl. brosch.  
\*Die Kirche, Zeitschr. f. Bau usw.  
Jahrg. 1. 2 u. 3. Mögl. brosch.

**Univers.-Buchh.** in Freiburg (Schweiz):  
Wünsche, nied. Pflanzen. I. Teil.  
Archiv f. Entwicklungsmechanik d. Or-  
ganismen. Bd. 1—12 inkl., 16 u. f.

**Nilsson & Jahn** in Mailand, Via Rovello 5:  
\*Muspratt, Chemie. Letzte Aufl. Kpltt.  
Angebote gef. direkt!

**Alexander Köhler** in Dresden:  
\*Bartsch, Chrestomathie français. 8. Aufl.  
1904.  
\*Stifter, Witiko.  
\*Jugend. Jahrgge bis einschl. 1904.  
\*Kunst für Alle. Jgge. bis einschl. 1904.  
\*Kunst u. Dekoration. Bd. 1—10.

**Bruncken & Co.** in Greifswald:  
Angebote direkt.  
\*Handbuch der orthop. Chirurgie.  
\*Gesenius-Kautzsch, hebr. Wörterbuch.  
\*Simeon, Recht u. Rechtsgang. Neueste A.

## Kataloge.

In kurzem gebe ich aus:

**Antiqu. Mitteilungen 6: Zur Kultur-Geschichte d. deutsch. Volkes.**

Früher erschienen:

**Mitteilungen 5: Königr. u. Prov. Sachsen, Thüringen u. angrenz. Geb.**

Ich bitte, zu verlangen.

**Karl Keil, Erfurt,**  
früher Rudolstadt.

In ca. 14 Tagen erscheint und bitte ich jetzt schon zu verlangen:

**Kat. 276. Ansichten, histor. Darstellgn. Porträts u. Bücher zur Geschichte von Rheinprovinz, Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau und -Darmstadt, Rheinpfalz, Baden und Elsass, Schweiz.**

**Kat. 277. Neuerwerbungen: Deutsche Literatur, Geschichte, Kultur- u. Sittengeschichte, Kunst, Philosophie, alte Drucke, Varia.**

**Kat. 279. Amerikana.**

Die Kataloge werden an Private und Buchhändler zu gleicher Zeit verschickt.

Bayreuth.

**B. Seligsbergs Ant. (F. Seuffer).**

Erschienen:

**Lager-Katalog No. 74.**

**Französische Sprache und Literatur.**

(Ca. 1700 Nrn.)

Bitte zu verlangen.

Düsseldorf, Graf Adolfstr. 100.

**J. P. Misochel, Antiquariat.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten umgehend zurück über Leipzig — wenn über 3 Kilo, direkt per Post auf unsere Kosten — alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Beschäftigungen, Nützliche, für die Kleinen.** Zusammengestellt von den Schwestern Athanasia und Eusebia. Vierte Auflage. Geh. *fl.* 2.70 netto, Halbleinwandband *fl.* 3.60 netto.

**Bremscheid, P. Matthias von, Die christliche Jungfrau in ihrem Jugendschmucke.** Fünfte Auflage. Geh. *fl.* —.60 netto.

— **Kurze Sonntagspredigten für das ganze katholische Kirchenjahr.** Zweite Auflage. Geh. *fl.* 2.10 netto, geb. *fl.* 2.63 netto.

**Chaignon, P., S. J., Der Seelenfriede, eine Frucht der Andacht zum allerh. Altarsakramente.** Geh. *fl.* 2.25 netto, gebunden *fl.* 3.— netto.

**Christ, Sophie, Taschenbüchlein des guten Tones.** Neunte Auflage. Geh. *fl.* 1.12 netto.

**Fischer, Dr. E. L., Der Triumph der Christlichen Philosophie.** Geheftet *fl.* 3.75 netto, g.-b. *fl.* 4.50 netto.

**Veltheim, G. von, Capitola.** Erzählung. Vierte Auflage. Geh. *fl.* 3.— netto, geb. *fl.* 3.90 netto.

Aus: Weltgeschichte in Charakterbildern: **Franz von Assisi.** Von Dr. Gustav Schnürer. In Leinenbd. *fl.* 3.— no.

Neuaufgaben obiger Werke sind in Vorbereitung und können nach dem 1. August d. J. Exemplare hiervon nicht mehr zurückgenommen werden.

Mainz, 10. Mai 1907.

**Kirchheim & Co. G. m. b. H.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für ein **katholisches** Sortiment in einer schön gelegenen österr. Alpenstadt wird möglichst sofort ein 1. Gehilfe gesucht.

Es wollen sich nur solche Herren melden, die **katholische** Sortimentskenntnisse besitzen, selbständig und verlässlich zu arbeiten gewohnt sind, sowie den Kunden gegenüber den Geschäftsleiter vertreten können u. gut empfohlen sind.

Bewerbungsschreiben sind unt. A. B.  $\ddagger$  1813 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Zum 1. Juli suche ich einen **jüngeren, tüchtigen, gut empfohlenen** 2. Gehilfen f. Ladenverkehr u. Journalexpedition. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbeten.

**Th. Steinmetz'sche Hofbuchh.**  
(Carl Schoeller)  
in Offenbach a. M.

Für eine Buchhandlung, verbunden mit umfangreichem Lehrmittelgeschäft, wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der Erfahrung in der Lehrmittelbranche besitzt und imstande ist, diesem Geschäftszweige selbständig vorzustehen. Der Posten bietet bei guten Leistungen die beste Aussicht auf eine dauernde, einträgliche Stellung. Antritt 1. Juli, event. später. — Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Referenzen unter R. H. 1860 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verlagsgehilfe

zur Auslieferung u. Kontenführung sofort oder für später gesucht. Herren mit Sprachkenntnissen bevorzugt. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsanspr. wolle man an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten.

Zum 1. Juli wird von einem **lebhaften** Sortiment Mitteldeutschlands ein **flott und sicher arbeitender jüngerer Gehilfe (Christ)**, hauptsächlich für den Ladenverkehr, gesucht. Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Referenzen nebst Bild unter 1858 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

# Berlin.

Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir einen gewandten ersten Sortimenter, der mit Berliner Verhältnissen vertraut ist und über gute Literatur- und Sprachkenntnisse verfügt.

Persönliche Vorstellung 9—12 Uhr vormittags.

Berlin W. 50, Tauenzienstrasse.

## Kaufhaus des Westens

Buchabteilung.

## Wien.

Für sofort, spätestens 1. Juni selbständig arbeitend-er 1. Gehilfe von Wiener Buch- u. Zeitschriftenverlag gesucht. Anfangsgehalt 225 Kronen. Kautions erwünscht. Bewerbungsschreiben mit Photographie und Zeugnisabschriften unter 1861 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Volontär mit Vermögen,

der die Absicht hat, das Geschäft käuflich zu erwerben, kann in e. altrenom. Buch-, Mus.- u. Papierhdlg. e. verkehrsr. Stadt d. Prov. Sachsen ev. sof. eintreten.

Gef. Angeb. u.  $\ddagger$  1862 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, mit guten Literatorkenntnissen versehenen Gehilfen (evangel.), welcher auch Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Stellung selbständig und bei Zufriedenstellung von Dauer.

Angebote mit Angabe des letztbezogenen Gehalts erbeten.  
Saarbrücken.

Carl Schmidtke,  
Buchhandlung nebst Papiergeschäft.

## Redaktions- Sekretär.

Ich suche zum baldigen Eintritt einen energischen, vollkommen gesunden jüngeren Redaktions-Sekretär für die **Deutsche Alpen-Zeitung**. Der Bewerber muss aus guter Familie stammen, eine vorzügliche allgemeine Bildung besitzen, über gute Kenntnisse in der englischen, französischen und italienischen Sprache verfügen und ein gewandter Stenograph sein. Weiter ist erforderlich vollkommene Vertrautheit mit den Herstellungsarbeiten, insbesondere mit der modernen Reproduktionstechnik. Selbstverständlich wird von dem Bewerber auch ein flotter und dabei guter Stil verlangt, ebenso notwendig ist ein vornehmer, künstlerischer Geschmack.

Nur vorzügliche Kräfte wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Vorlage von Referenzen melden und ihren ausführlichen Bewerbungsschreiben eine neue Photographie beilegen.

München, im Mai 1907.

Finkenstrasse 2.

**Gustav Lammers,**

Verlag der Deutschen Alpenzeitung.

Für ein lebhaftes Sortiment mittleren Umfanges in einer grossen Stadt zum 1. Juli ein in jeder Hinsicht tüchtiger **erster Gehilfe** gesucht. Gute allgemeine Bildung, Gewandtheit im Verkehr mit besserem Publikum, sowie die Fähigkeit, flott, exakt und mit Umsicht zu arbeiten — und zwar **buchhändlerisch** richtig zu arbeiten —, sind unerlässliche Bedingung. Angeboten unter S. L. 11834 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins (mit Gehaltsansprüchen und Photographie) ist eine Empfehlung des jetzigen Prinzipals hinzuzufügen, die die Befähigung, diesen Posten auszufüllen, nachweist.

Zum 1. Juli oder früher zuverlässiger, jüngerer Gehilfe von mittlerem Leipziger Kommissionsgeschäft gesucht, der mit der Leipziger Spedition und Auslieferung vertraut ist. Gehalt 120 M pro Monat. Angebote mit Zeugnis-Kopien erbeten unter W. 1849 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Juli wird für ein frequentes württembergisches Sortiment ein durchaus tüchtiger, militärfreier erster Gehilfe gesucht, der gewandt ist im Verkehr mit besserem Publikum und neben guten Literatorkenntnissen auch Kenntnisse der Musikbranche besitzt. Süddeutsche bevorzugt. Stellung dauernd. Anfangsgehalt M. 160.—, Aufbesserung den Leistungen entsprechend.

Gef. Angebote erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre 1851.

Ich bin beauftragt, einen ersten literarisch gut gebildeten Verlagsgehilfen zur Leitung einer literarischen Zeitung zu suchen. Betreffender Herr müsste in der Abfassung von Zirkularen und Bücherbesprechungen Geschick und ein gutes literarisches Urteil besitzen Auch für die Inseratpropaganda und den Vertrieb sind Talente erforderlich. Der Posten wird gut bezahlt und bietet bei zufriedenstellenden Resultaten eine Lebensstellung. Eintritt nach Übereinkommen sofort oder auch später. Angebote m. Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisabschriften erbeten u. R. 10.

Leipzig. f. Volckmar.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, evangel., auch in Nebenzweigen bewandert und musikal. Gef. Angeb. m. Zeugn., Photogr. u. Gehaltsanspr. erbeten.

Hoefer's Buchhdlg., Blankenburg a. Harz.

Ich suche zum 1. Juli einen lebenswürdigen, durchaus gutempfohlenen jungen Gehilfen. Angebote mit Photographie erbeten.

Stargard i. Pom.

Otto Plath.

Zu möglichst baldigem Eintritt jüngerer Mitarbeiter gesucht. Erforderlich sind rasches, zuverlässiges Arbeiten, gewandtes Benehmen, sowie einige Kenntnisse im Französischen. Stellung ist selbständig, angenehm und von Dauer. Anfangsgehalt M. 100.— bei evtl. rascher Steigerung.

Deutsche Buchhandlung (G. Lang), Metz.

### Jüngerer Verlagsgehilfe

zum 1. Juli gesucht, sorgfältiges Arbeiten erforderlich. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. Bild erbeten.

Buchverlag der Hilfe,  
Schöneberg-Berlin.

Ein tüchtiger, gut empfohlener jüngerer Gehilfe findet baldigst bei uns Stellung. Selbständiges, zuverlässiges Arbeiten, gute Literatorkenntnisse, gewandtes Benehmen, sowie Sprachkenntnisse (bes. Franzöf.) unbedingt erforderlich.

Beifügung von Bild, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht.  
Büch. Th. Schröter's Nachf.

Zum 1. Juli, event. später, wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der in allen Verlagsarbeiten gewandt ist. Bei entsprechenden Leistungen dauernde Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter 1832 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine Kunsthandlung in einem vielbesuchten süddeutschen Fremdenort sucht für die Sommermonate möglichst bald einen zuverlässigen Gehilfen, flotten Verkäufer, der Kenntnisse der englischen Sprache besitzt. Erwünscht, aber nicht Bedingung sind auch einige photographische Kenntnisse, da auch photographische Bedarfsartikel und Malutensilien geführt werden. Die Stellung ist eine angenehme und ziemlich selbständige. Neben einem kleinen Gehalt wird freie Station, eventuell Tantieme gewährt.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften werden unter 1179 d. Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zum 1. Juli, event. auch früher, wird von einer größeren Universitätsbuchhandlg. Süddeutschlands für die Zeitschriften- und Fortsetzungs-Expedition e. gut empfohlener, ordnungsliebender und gewissenhaft arbeitender jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift und einigen Sprachkenntnissen gesucht.

Angebote nebst Bild u. Zeugnisabschr. unter Nr. 1781 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Jüngerer, tüchtiger Gehilfe,

verlässlicher, flinker Arbeiter, mit guter Handschrift, wird sofort aufgenommen.

Angeboten Photographie beilegen!

**J. Kobrtsch & Gschihay**

in Eger i/B.

### Zum 1. Juli

jüngerer katholischer Gehilfe gesucht, der auch im Devotionalienhandel und der Papier- und Schreibwarenbranche Bescheid weiss. Anfangsgehalt 75 M monatlich. Angeb. m. Bild und Zeugnisabschriften an Georg Groß, vorm. Holterdorff'sche Buchh. in Bielefeld.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, jüngeren, ersten Gehilfen, kath., da der bisherige Inhaber infolge von Familien-Verhältnissen den Posten aufgeben muss. Nur Herren mit den besten Empfehlungen wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse u. Photographie umgehend melden.

Die Stellung ist angenehm und instruktiv, Gehalt den Leistungen entsprechend.

Osnabrück. Ferdinand Schöningh.

Jüngerer flotter Gehilfe findet zum 1. Juli dauernd Stellung bei Max Gläser in Thorn.

Nach e. H. Provinzstadt Westfalens wird zum 1. Juli e. tücht. Buchhandlungsgehilfe — Katholik bevorz. — hauptsächlich f. Kontor gesucht. Buchhändl. Buchführ. u. guter Briefstil erforderlich, Kenntnisse in der Papierwarenbranche erwünscht. Bei gegenseit. Gefallen ist dies e. Lebensstellung. Gef. Angebote m. Gehaltsanspr. erb. u. 1852 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

#### Für Neusprachler!

Für Redaktions-, Herstellungs- und event. Vertriebsarbeiten sucht eine süddeutsche Verlagshandlung einen Mitarbeiter, der neben guter allgemeiner Bildung und Arbeitsfreudigkeit vor allem tüchtige Kenntnisse in den neuern Sprachen besitzen und über einen guten Stil verfügen sollte. Die Tätigkeit ist eine interessante, der Posten dauernd und gut bezahlt. Eintritt nach Vereinbarung.

Gef. Angebote werden mit genauer Angabe des Bildungsganges und der seitherigen Tätigkeit unter A. Z. 1855 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine grosse Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands sucht zum 1. Juli d. J. einen tüchtigen, gut empfohlenen Verlagsgehilfen, dem besonders die Führung der Buchhändler-Strazzen obliegt und der auch nebenbei andere einfachere Buchführungsarbeiten selbständig auszuführen hat. Gehalt M 1800 pro Jahr. Gewissenhaft arbeitende Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen Angebote unter Nr. 1854 an die Geschäftsstelle des B.-V. einreichen.

Zum 1. Juli 1907 suchen wir einen tüchtigen, gewandten zweiten Gehilfen mit guter Schulbildung und angenehmen Umgangsformen. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Abschrift der Zeugnisse und Photographie umgehend erbeten.

#### Boch & Seip,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
Inh. Paul Heinrich,  
St. Johann-Saarbrücken.

In m. Buch-, Kunst-, Musikal.- u. Schreibmat.-Handlg. findet ein j. M. als Lehrling oder Volontär bei freier Station Stellung.

Gardelegen.

J. Manger.

Volontär oder junger Gehilfe für 1. Juli oder früher gesucht. (Station im Hause.) Angeb. mit Zeugnisabschr. sowie Photogr. sehe entgegen. Coburg in Rendsburg.

Ein jüngerer, im Verlagsbuchhandel und im Zeitschriften-Verlag erfahrener

#### Buchhalter und Propagandist

speziell für die Abonnenten-Propaganda und den Büchertrieb gesucht. Angebote mit Ang. seither. Tätigkeit, Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. Photographie unter # 1814 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Sortimenter

für Buchhandlung mit Zeitungsverlag, der an selbständ., sicheres Arbeiten gewöhnt ist und auf dauernde Vertrauensstellung reflektiert, für 1. Juni bzw. 1. Juli nach herrlich gelegener sächs. Kleinstadt gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unt. B. L. # 1808 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ab. Gafferburg's Buchh. in Braunschweig sucht einen brauchbaren jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Ladenverkehr und eine gute Handschrift besitzt.

Gut empfohlener jüngerer Gehilfe zum 1. Juli gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen erbittet G. M. Alberti's Hof-Buchhandlung in Hanau.

Wir suchen für 1. Juli einen tüchtigen, selbständig arbeitenden Gehilfen, der mit der Buchherstellung vertraut sein muß. Leipzig. Breitkopf & Härtel.

In

#### militärwissenschaftlichem Verlage

sucht Stellung früherer aktiv. Offizier. Bezeit im Verlag beendet 1. Juli 1907. Alter 24 Jahre. Angebote unter X. N. 1715, Schöneberg, postlagernd.

#### Lehrling

sofort event. später gesucht. Gute Ausbildung im Sortiment und Antiquariat, steigende Vergütung.

Bedingung ist Einj.-Freim.-Zeugnis. Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Schweizer & Mohr

(Richard Rühl)

Buchhandlung u. Antiquariat.

#### Südwestdeutscher Verlag

sucht zum 1. Juni

#### jüngeren Gehilfen.

Zeugnisabschriften u. Photographie an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter No. 1850.

#### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt er Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

#### Geschäftsführer, Filialleiter.

Erster Gehilfe, rascher Arbeiter, gew. Verkäufer, Ia-Zeugnisse, sprachkundig. Anfang 30er, evang., sucht dauernden Posten im Sortiment. Auf Wunsch Beteilig. m. Kapital. Sicherstellg. Angeb. unter 1805 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Zum Juli oder Oktober sucht

#### Strebsamer, ordnungsliebender

#### Sortimenter,

Mitte der zwanziger Jahre, völlig militärfrei und gesund, mit allen Sortimentsarbeiten durchaus vertraut, gegenwärtig in großem Betriebe einer Universitätsbuchhandlung auf verantwortungsvollem Posten ungekündigt tätig. Stellung in einem regen Sortiment Mittel- oder Süddeutschlands oder Wiens, am liebsten solche, wo sich Suchender in Lebensstellung einarbeiten könnte.

Gef. Zuschriften erbeten unter H. B. # 1836 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger strebs. Sort.-Geh., 21 J. alt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. Juli Stellung im Verlag. Angebote u. Chiffre 1845 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verlag.

Tüchtiger Buchhändler, Ende der Zwanziger, energischer und zuverlässiger Arbeiter, sucht Stellung in angesehenem Verlagsgeschäft, wo ihm ein seinen Leistungen entsprechendes Fort- und Vorwärtskommen gewährleistet werden kann. Da Suchendem gröss. Mittel i. Aussicht stehen, so könnte bei gegenseit. Konvenienz spät. Beteiligung oder Übernahme erfolgen.

Gef. Angeb. u. A. C. 1782 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Erfahrener Buchhändler, 16 Jahre beim Fach, firm in

doppelter Buchführung,  
Stenographie u. Schreibmaschinenschrift,

sucht zum Herbst d. J. dauernde, mögl. Lebensstellung als

#### Buchhalter

in einer Verlagsbuchhandlung.

Suchender kann nur beste Empfehlungen nachweisen, ist verheiratet und befindet sich seit 3 Jahren in ungekündigter Stellung, möchte diese aber freiwillig aufgeben, da ihm die geschäftlichen Verhältnisse daselbst nicht zusagen. Als Gehalt werden M 200.— beansprucht. Gütige Angeb. werden unter A. T. 1870 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

#### Verlagsgehilfe,

26 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, gelernter Sortimenter, seit 1 1/4 Jahr in Berliner Gross-, Buch- und Zeitungshandlung tätig, sucht, gestützt auf nur gute Zeugnisse und erste Referenzen, für sofort, event. 1. Juni oder später Stellung.

Gef. Anerbietungen unter # 1863 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

An Ordnung gewöhnter, tüchtiger Sortimentsgehilfe, Anfang 30er, mit den Nebenbranchen vertraut, sucht zum 1. Juli d. J. Stellung als I. Gehilfe, Filialleiter oder sonstigen Vertrauensposten.

Gef. Angebote unter P. 1868 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen langjährigen (10.) bewährten und erprobten Mitarbeiter, Anfang der Dreißiger, suche ich zum 1. Juli oder 1. September eine Stelle als 1. Gehilfe oder Geschäftsleiter in mittlerem Geschäft (Sortiment m. Antiquariat) in Süddeutschland, Österreich od. Schweiz. Ich kann den Herrn nur bestens empfehlen und bin zu näheren Auskünften gern bereit. Gesl. Zuschriften an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter B. W. 1607.

## Kunstverlag—Salon

**Vielseitig begabter und praktisch erfahrener** (8jähr.) Buchhändler (Sort. u. Verlag), Maler u. Schriftsteller, sucht für Juni oder später instruktiven Posten, am liebsten in Herstellung oder Redaktion.

Auf grosses **Gehalt** wird vorläufig kein Gewicht gelegt, wenn ihm später ein selbständiger Posten in Aussicht gestellt werden kann, der ihn seine Fähigkeiten entfalten lässt. Gute Zeugnisse, vorzügliche Referenz zur Verfügung.

Geeignete Firmen seien auf alle Fälle gebeten, sich mit mir in Verbindung zu setzen unter: „artes studeant servare 1822“ durch d. Geschäftsst. des Börsenvereins.

Junger Gehilfe mit höherer humanist. Schulbildung und einigen Sem. Studium, der in einem lebhaften Sortim. einer Grossstadt gelernt hat, sucht zum 1. Juli ev. früher Stellung. Angeb. unter # 1817 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### — Berlin. —

Verlagsgehilfe, 28 J. alt, der in bekanntem Zeitschrift- u. Kalender-Verlag seit längerer Zeit leitend. Posten inne hat und im Versandbuchhandel gute Erfahrung besitzt, sucht zum 1. Juli oder früher anderweitige

selbständige u. mögl. dauernde

Position. Suchendem stehen die Empfehlungen des derzeitigen Chefs zur Seite.

Gef. Angebote erbeten unter Nr. 1865 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Buchhändler,

älter, vertrauenswürdig. Gehilfe, lediger Katholik, mit vorzügl. Zeugnissen u. weitgehenden Literaturkenntnissen, durchaus sicher, ordnungsliebender und selbständiger Arbeiter, sucht entsprechende Stellung in kleinerem, aber gutem und ausdehnungsfähigem Sortiment streng kath. Richtung. Eventueller Eintritt nicht vor dem Herbst. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen, da Kapital vorhanden. Angebote unter „Habent sua fata libelli“ 1864 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfe, 26 Jahre alt, noch in ungekündigter Stellung, sucht bis 1. Juli Lebensstellung.

Angebote unter T. W. 1785 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der am 1. Juli seine dreijährige Lehre bei mir beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich Stellung als Gehilfe in einem Sortiment einer größeren Stadt. Zu näherer Auskunft gern bereit.

Utschaffenburg. E. Krebs'sche Buchhandlg. (Wilhelm Hausmann).

Es sucht sich ein energischer, ordnungsliebender

— Sortimenten —

zum 1. Juli oder später zu verändern. Derselbe verfügt auch über ausgezeichnete Kenntnisse im gesamten

— Verlagswesen. —

Suchender ist allererste Kraft, firm in allen einschlägigen Arbeiten, einschließlich der Bilanz. Gegenwärtig in einer großen Firma in Universitätsstadt als

— Prokurist —

in ungekündigter Stellung tätig, käme für denselben nur eine **durchaus selbständige Stellung** als Geschäftsführer usw. in Betracht. In den tatkräftigsten Jahren, von angenehmem Äußeren und guter allgemeiner Bildung (Gymnasialobersekundaner), eignet sich Suchender insbesondere für eine **Vertrauensstellung** in einem **großen Hause**, wo der Chef sich entlasten möchte. Vorzügliche Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Kautionskann gestellt werden. Antritt und Gehalt nach Übereinkunft.

Gef. Anerbieten unter A. Z. Nr. 1853 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlag. Sortiments-Gehilfe, 28 Jahre alt, ernster Lebensauffassung, fleißig und gewissenhaft, vollständig militärfrei, zurzeit Expedient einer größeren Sortiments-Buchhandlung, wünscht zum 1. Juli 1907 oder später Anfangs-Stellung im Verlag bei bescheidenen Ansprüchen.

Freundliche Angebote unter W. P. 1866 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten

## Schweiz — Italien.

Strebsamer, gewissenhafter junger Mann mit Gymnasialbildung, Stenograph, zurzeit in angesehenem Verlage in ungekündigter Stellung, sucht Gehilfenposten, möglichst im **Verlag**.

Gef. Angebote unter # 1837 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## — Vermischte Anzeigen. —

### Japan — China!

Wer hat Absatz für dergl.? Jeder in Deutschland sich aufhalt. Japaner u. Chinese ist Abnehmer. Näheres unter „Japan“ 1847 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verleger gesucht.

Für meine Novellen, von denen ein Teil in bedeutenden Tageszeitungen erschienen ist, worüber mir glänzende Rezensionen zur Seite stehen, suche ich zwecks Buchausgabe einen leistungsfähigen Verleger. Derselbe müßte geneigt sein, durch entsprechende Reklame usw. einen größeren Absatz zu erzielen. Gef. Angebote erbitet

Josef Götz-Gaigl, Schriftsteller, Wien XII, Schönbrunnerstr. 268.

### Für Kalenderverleger!

Hochkünstlerische Monatsvignetten in jedem Format sowie sonstiges Kalendermaterial liefert unter kostenloser Zustellung von Proben in tadellosen Kupferklischees

Berlin SW. 68, Alte Jakobstr. 24.

Illustrations- u. Korrespondenz-Centrale G. m. b. H.

## Konten-Formulare

in Rot. u. Blaudruck.  
Format 36 zu 23 cm.

Buchhändler-Strasse, Kunden-Strasse, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale und für Eleferungswerke, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Buchbinderbuch, Herstellungsbuch etc., je 25 Bogen roh M 1.05 bis M 1.35. Einbände in 1/2 u. 1/3 Leinen, 1/2 u. 1/4 Moleskin.

Abchlussbücher gebunden m. Löschpapier für 300—1500 Konten.

Preisliste und Probefbogen unentgeltlich! Avise, Adressen, Städteliste zu Versendungen!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Verlagsrestel. bar G. Bartels, Weißensee 5/B.

# Verleger gesucht

für eine in Fachkreisen Sensation machende **Erfindung** (Broschüre). Angebote unter Z. 4165 bef. Aug. Koles, Münster i/W.

## Für Verleger.

Ältere Druckerei der Provinz Sachsen sucht nach **Beschäftigung** für ihre Abteilung für Zeitschriften, Werke und Kataloge. Sie beabsichtigt, diese Abteilung zu vergrößern und ist bereit, bei **dauernder** Verbindung mit solventen Firmen **Renanschaftungen** in Schriften zc. zu machen. Den Wünschen der Verleger soll hierbei **weitgehendst** nachgekommen werden. Außer für Zeitschriften zc. ist die Druckerei besonders für **Bühnenmanuskriptsatz** eingerichtet. Es ist ein akademisch gebildeter Korrektor angestellt, der alle lebenden und toten Sprachen beherrscht. **Gewissenhafte** Ausführung und Beobachtung aller Verlegerinteressen in techn. Hinsicht zugesichert. Verbindung wird nur mit **durchaus zahlungsfähigen** Firmen angeknüpft. Abrechnung nach **Übereinkunft** entgegenkommendst. Briefe erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenv. unt. # 1869.

Erfahrener Ingenieur, früher Staatsbeamter, wünscht Redaktion technischer Zeitschrift und Mitarbeit an technischen Werken. Gefl. Angebote unter # 1867 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer **Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken** zc. gegen Kasse zu kaufen gesucht. **Vertrag. H. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.**

Die **Oest.-Ung. Buchhändler-Zeitung** (Wien XIII/8) erbittet für **Öst.-Ung. geeignete Neuerscheinungen zur Besprechung.** Drei Spezialbibliographien: „Austriaca“, „Die sexuelle Frage“, „Das Reich des Übersinnlichen“, ferner allgemeine „**Bücherschau**“.

••• **in Berlin** •••  
erschienene und erscheinende Literatur, auch schwerer zu ermittelnde — Bücher und Zeitschriften — beschaffen schnellstens  
••• **Ernst Hofmann & Co.** •••  
Kommissionsgeschäft  
Berlin W 35, Derflingerstr. 16.

## Illustrationen

und Tafeln für wissenschaftliche, kunstgewerbliche und technologische Werke und Zeitschriften, sowohl in Schwarz wie in feinstem Farbendruck liefert die **Kunstanstalt für Lithographie u. Steindruck von**

**C. Kirst & Co., Leipzig.**

Die Anstalt bürgt durch ihre künstlerischen Mitarbeiter und technischen Einrichtungen für **Leistungsfähigkeit und mässige Preise.**

**Otto Weber, Leipzig**  
übernimmt **Kommissionen**  
unter **günstigsten Bedingungen**

## 15. Mai!

Schlussannahmeterrin für O.-M.-Remittenden.

Lahr i. B. **Moritz Schauenburg.**

Als Spezialität fabriziert:  
**Profierartikel f. d. Armee.**  
**Celluloid-Étuis u. Kartentaschen.**  
**Kunstleder-Taschen, Étuis zc.**  
**L. Prager, Leipzig.** Verlangen Sie Preisliste.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Stenographischer Bericht über die Verhandlungen der Hauptversammlung des Börsenvereins. S. 4817. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4826. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind S. 4830. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 4832. — Verbotene Druckschriften. S. 4833. — Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig. Verhandlungsbericht der ordentlichen Hauptversammlung S. 4833. — Neuigkeiten des russischen Büchermarkts. Mitgeteilt von B. Hensel. S. 4835. — Kleine Mitteilungen. S. 4837. — Personalmeldungen. S. 4840. — Anzeigenblatt. S. 4841—4892.

Adermann in Konst. 4879. Adler in Dr. 4887. Agentur d. Rauhen Hauses 4870. Alab. Ant. in Prag 4883. Alab. Berl. in Wien 4852. Alberti's Hofbh. in Hanau 4890. Alte 4885. Allg. Ber. f. dtsh. Lit. 4849. Alphonse-Buchh. 4854. Arnoldische Bh. in Dr. 4884. Bachem 4873. Baer & Co. 4885. 4886. Barnsdorf 4885. Barnsdorf 4859. Bartels in Weßl. 4891. Bauch 4884. Beder, R., in Le. 4842. Bedstein 4880. Bermann in Wien 4886. Bibliothek d. B.-B. U 4. Bod & Scip 4890. Bolz & U. 4887. Bon's Bh. 4886. 4887. Boenig 4887. Borgmeyer in Hildsh. 4887. Bote & B. 4887. van Bottenburg 4886. Breitkopf & B. in Le. 4890. Breyer in Agiam 4887. Brochhaus' Sort. 4880. Broderjen 4887. Brunden & Co. 4887. Buchholz in Mü. 4880. Buchverl. d. Hilfe 4889. Budinsky 4877. de Bussy 4887. Buzische Bh. in Hag. 4885. Char 4879. 4887. Coburg in Nendeb. 4890. Cohen in Bonn 4859. 4887. Concordia Dtsh. Verl.-Anst. 4875. Costenoble 4858 U 3. Cotta'sche Bh. Rchf. 4860. 4861 Cronbach 4850. Crudo & U. 4884. Curtius 4867. Dames 4888 Dahem-Expedition 4884. Dallmeier 4892. Degener 4854. Deibanco 4883. Deiermann 4886. Deubner in Riga 4846. Dtsh. Buchh. in Weß 4889. Dtsh. Kolonial-Verl. 4855. Dieterich's Ant. in Wöt. 4883. Draesecke 4886. Dressl in Dorim. 4885. Engelmann, B., in Le. 4856. Ernest'sche Bh. in Chemn. 4876. Effer 4885. Espold & Co. 4841. 4857. Fajsi & B. 4882. Fasbender 4886. Feriße 4887. Fehr'sche Bh. 4884. Ferstler in Reich. 4881. Fiedler in Pitt 4880. Fink in Rinz 4887. Finklerlin, L., 4885. Fischer, S., in Brin. 4847. 4865. Fleischel & Co. 4874. Flinisch G. m. b. B. U 1. Fod G. m. b. B. 4883. Folganth 4880. Fork in Ant. 4885. Frühlich in Brin. 4884. Gerschel 4884. Gerstenberg'sche Bh. in Hildsh. 4876 Gishofer & R. 4857. Glaser in Thorn 4889. Glogau jr in Ha. 4884. Gottlieb in Wien 4881. Göy-Dangl 4891 Graef & Ste. U 2. Grauer Rchf. 4887. Grapius'sche Bh. in Brin. 4881 Groß in Bielef. 4889. Grosche in Weimar 4841. Groth 4887. Gustav Adolf-Verl. 4879. Hafferburg 4890. Halbig 4880. Hannemann's Bh. in Brin. 4882. Harms 4885. Hartmann in Eßf. 4881. Hedenhauer 4880. Heege & B. 4879. Heerdegen-Barbed 4879. Heffer & S. 4887. Heger in Wien 4881. 4884. Heller & Cie. 4847. Helmitz 4877. Henselmann 4841. Herder in St. U. 4887. Hiersemann 4880. Hinterhoff's Hofbh. in Wisn. 4887. Hirsch in Kattow 4884. Hirsch, E., in Mü. 4883. Hirschfeld in Le. 4842. Hitzel 4881. Hofer in Plant. 4889. Hofmann, E., & Co. 4892. Hueg in North. 4887. Hühn in Cassel 4878. 4880. Hil - u. Korresp.-Centrale 4891 Internat. News Co. 4884. Jppoldt's Rchf. 4877. Jacob's Rchf. in Aachen 4882. Karafiat, Jr., 4885. Kaufhaus d. Wesens 4888. Kell, R., in Erf. 4888. Kell's Rchf. G. m. b. B. in Le. 4886. Kilian's Rchf. 4882. Kirchheim & Co. 4888. Kirch & Co 4892. Kobrich & Bsch. 4889. Koch & Co. in Stu. 4877. 4878 Koch's Hofbh. in Brand. 4885. Köhler in Dr. 4887. Köhler in Laub. 4887. Köhler in Rind. 4857. Köhler Barfort. in Le. 4879. Köhler, R. F., in Le. 4842. 4889. Kohler in Bunsf. 4842. Köfelsche Bh. in Mü. 4885. Krebs'sche Bh. in Aich. 4891. Kreuschmer 4852. 4856. 4879. Kulemann 4885 Kling-vöcher 4866. v. Lama's Rchf. 4884. Lammers 4889 Lange in Wera 4887. Langewiesche, P., in Eberst. 4886. Langewiesche, R. R., 4845. Lau 4879 Leiner in Le. 4891. Langfeld'sche Bh. 4880. Lang in Le. 4884. Le Soubler 4852 4882. Leuschner & U. 4887. Lepmann'sohn. Ant. 4886. Lippert'sche Bh. 4881. Litolff's Verl. 4886. Lorenz in Le. 4883. Lüderdt in Dsn. 4886. Mat 68 Jia 4880. Manger 4890. Meuffer in Brin. 4883. Meuser in Germ. 4887. Mischel 4886. 4888. Mittler & S. 4866. Müller in Lund. 4887. Mosse in Le. 4842. Müller in Basel 4883. Müller in Reich. 4887. Müller & Gräf 4886. Müller & Seiffert 4881. Münchener Volksbuchh. 4841. Mütterlein 4880 Mund in Brin. 4885. Raumann, J. J., in Le. 4887. Reuhallen 4842. Reumann in Ragdeb. 4880. Rilsson & J 4887 Roordhoff in Gron 4883. Rostefeld & Co 4853. Rouer.-Ung. Buchh.-Btg. 4892 Rau-Berl 4857. Raux 4880. Ratafy 4880. Paul, Trench, Trübner & Co. 4885. Rautaus-Druckerei 4856. Rautstian 4844. Pawl in Bonn 4886. Peppmüller 4887. Pfeffer in Bre. 4884. Pierjon's Verl. 4876. Pießch in Dr. 4885. Piper & Co. 8441. 4873. 4878. Plath 4889. Pöschel 4876. Prager, U., in Le. 4892. Preßing 4885. Puttkammer & R. 4883. Quel 4885 Rabl's Rchf. 4886. Ragocz in Freib. 4886. Rambold'sche Bh. 4884. Ratich 4841. Rehfeld'sche Bh. 4884. Rehm 4882 Reichenau 4886. Reichmann in Wien 4887. Rein in Wera 4884. Reides Bh. 4848 Reidel in Mü. 4885. Reis's Dtsh. Centr. f. Militärw. 4855. Rechow 4884. Rolf 4892. Rejenthal, U., in Mü. 4882. Reiß in Waldb. 4882. Reiß in Weßl. 4850. 4854. 4855 Reitharth 4843. Reiß & Schl. 4886. Reunter in Danz. 4842. Schamburg in Jahr 4892. Schergens in Bonn 4886. Schmidt, K., in Le. 4885. Schmidt, E., in Le. 4885. Schmidke in Saarbr. 4876. 4889 Schneider, Jr., in Le. 4879. Schöntingh, J., in Dsn. 4889. Schopf 4885. Schreiber in Eßf. 4851. Schreiber in Schrimm. 4887. Schrimmer'sche Bh. 4884. Schreiber Rchf. in Jür. 4889. Schulz in Brsl. 4842 Schulze & Co in Edinb. 4881 Schulz in Cobf. 4884. Schwarz in Thorn 4884. Schwager Rchf. in Brsl. 8476. Schwepfer & Rohr 4890. Schwepfer Ant. in Jür. 4886. Schwiberg Ant. 4880. 4888. Semminger 4887 Stummel & Co. 4886. Stumme & Co. 4884. Sollors Rchf. 4885. Sophien-Buchh. in Brin. 4885. 4887. Speidel 4887. Speyer & P. 4880. 4882. Spiro 4879. Stadmann Barfort. 4877. Stadmann Berl. 4868. Stadl 4882. Stampfel's Hofbh. 4881. Stauff & Cie. 4886. Steinmeß in Off. 4888. Stern, R., in Wien 4883. Sterzel's Bh. 4887. Stettner 4887. Streffand 4886. Struppe & W. 4880. Stüblich's Ant. 4882. Szejnasti & Comp. 4856. Thaben 4886 Thomas, Th., in Le. 4852. Thür. Verl.-Anst. 4851. 4854. 4882 Toib 4882. Trenkel in Brin. 4884. Troem-r's Untvsh. 4886. Trowig & S. in Jrsf. a. D. 4869. Trübner in Straßb. 4859. Twietmeyer, R., in Le. 4884. Untvsh. in Freib. (Schweiz) 4887. Uppenborn 4887. Velhagen & Kl. 4885. Verl. Continent 4865. Viehweg & S. 4850. Victoria-Berl. 4856. „Vita“ 4846. 4859. 4862 4863. 4871. Goldmar 4842. 4889. Goldmar Barfort. 4877. Wagner in Jeldt. 4887. Wagner in Le. 4888. Walbau in Jürst. 4885. Wasnuth 4880. Weber, J. J., in Le. 4887. Weber, O., in Le. 4892. Weg in Le. 4884. Weiß'sche Untvsh. in Hildsh. 4884 Welter in Paris 4878. 4881. 4884. Wessel in Roßl. 4885. Wiebelt 4885 Wiegand & Gr. 4864. Wigand in Cassel 4887. Wildens in Mainz 4883. Wildt, H., in Stu. 4842. Winißer 4850 Winter in Dr. 4878. Witttrin 4885.
---

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Hermann Costenoble, Jena.

## *Weiterrüsten oder Abrüsten?*

Auf diese jetzt wieder im Vordergrund stehende Kardinalfrage in der Weltpolitik gibt nachstehendes Buch dem Deutschen die einzig richtige Antwort.

# Krieg

Eine politisch-entwicklungsgeschichtliche Untersuchung

von

Klaus Wagner

☐ **Volksausgabe für 1.50 M.** ☐

25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar und 7/6.

Ein Probeexemplar für 0.75 M. bar.

Die Rheinisch-Westfälische Zeitung schreibt über den Inhalt:



Seit einem Jahr sprechen wir vom Krieg. Aber fast immer geschieht es mit den Ausdrücken des Bedauerns, der Missbilligung und der Furcht. An das Wort „der Krieg auch hat seine Ehre“ wird selten gedacht. Und doch hätte das deutsche Volk, das mit dem Schwerte stets mehr erreicht hat als mit der Feder, alle Ursache, seiner sich zu freuen und nicht ihn zu verabscheuen. Selten ist dies so überzeugend, klar und hinreißend ausgeführt worden als in diesem Buche. Deshalb möchten wir es allen nationalen Deutschen warm empfehlen. Es bietet treffliches Rüstzeug im Kampf mit all den Kleingläubigen, Nörglern und Philistern, die ihres eigenen Volkes Stärke nicht kennen und an seine Zukunft nicht glauben.



Ich bitte sofort zu bestellen. Ich liefere sämtliche Exemplare mit wirksamem Streifband. Bringen Sie das Buch sofort in die Auslage.

Jena.

Hermann Costenoble.

## Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

### Das Lesezimmer der Bibliothek

ist wochentags von 10—2 Uhr geöffnet. Es liegen dort zu freier Benutzung für jedermann die nachfolgend aufgeführten Zeitschriften aus:

- Wekelijksche Aankondiger v. d. grafische vakken, Arnhem.  
 Der Amateur, Wien.  
 The American Printer, New York.  
 Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel, Zürich.  
 Allgemeiner Anzeiger für Druckereien, Frankfurt a. M.  
 Allg. Anzeiger f. d. Reise- u. Colportage-Buchhandel, Berlin.  
 Allgem. Anzeiger f. d. deutschen Verlagsbuchhandel, Berlin.  
 Archiv für Buchbinderei, Halle.  
 Archiv für Buchgewerbe, Leipzig.  
 Archives de la Société des Collectionneurs d'Ex-Libris et de reliures historiques, Paris.  
 Archivio tipografico, Turin.  
 Der Bahnhofsbuchhandel, Leipzig.  
 Graphischer Beobachter, Leipzig.  
 La Bibliofilia, Florenz.  
 Bibliografía Española, Madrid.  
 Le Bibliographe moderne, Paris.  
 Bibliographie de Belgique, Brüssel.  
 Bibliographie de la France, Paris.  
 Blätter für Bücherfreunde, Leipzig.  
 Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen, Leipzig.  
 Nordisk Boghandlertidende, Kopenhagen.  
 Norsk Boghandlertidende, Kristiania.  
 Bokhandelstidning för Finland, Helsingfors.  
 Svensk Bokhandels-Tidning, Stockholm.  
 Nya Bokhandelstidningen, Stockholm.  
 Nordisk Boktryckarekonst, Stockholm.  
 Boletín de la librería, Madrid.  
 Bollettino delle pubblicazioni italiane, Florenz.  
 The Book-Lover's Magazine, Edinburgh and New York.  
 The Bookman, London.  
 The Book Monthly, London.  
 The Bookseller, London.  
 The British Printer, Leicester.  
 Die Buchdrucker-Woche, Berlin.  
 Die Bücherwelt, Köln.  
 Oesterr.-ungarische Buchhändler-Correspondenz, Wien.  
 Die Buchhändler Wacht, Hamburg.  
 Buchhändler-Warte, Berlin.  
 Allgemeine Buchhändlerzeitung, Leipzig.  
 Der Buchhandlungs-Angestellte, Wien.  
 Der Buchhandlungsreisende, Berlin.  
 Buch- und Kunstdruck, Erfurt.  
 Deutscher Buch- und Steindruck, Berlin.  
 Bulletin mensuel de l'Association amicale des commis-libraires français, Paris.  
 Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire, Paris.  
 Bibliograph. Bulletin d. Schweiz. Landes-Bibliothek, Bern.  
 The Canadian Bookseller & Library-Journal, Toronto.  
 The Caxton-Magazine, London.  
 Deutsche Colportage-Zeitung, Berlin.  
 The Connoisseur, London.  
 Correspondentie-Blad van den Bond van Nederlandsche Boekverkoopersbedienden, Haag.  
 Corvina, Budapest.  
 Le Droit d'Auteur, Bern.  
 Das literar. Echo, Berlin.  
 Geistiges Eigentum, Charlottenburg.  
 Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik, Görlitz.  
 Fachzeitung f. Sortim.- u. Colportage-Buchhandel, Berlin.  
 Fischers Mitteilungen für den Kolportage-, Sortiments- u. Reisebuchhandel, Leipzig.  
 Giornale della libreria, Mailand.  
 Typographische Jahrbücher, Leipzig.  
 L'Imprimerie, Paris.  
 The Inland Printer, Chicago.  
 Journal für Buchbinderei, Leipzig.  
 Journal für Buchdruckerkunst, Berlin-Gross-Lichterfelde.  
 Journal of the Ex Libris Society, London.  
 Jugendschriften-Warte, Hamburg.  
 Photographische Korrespondenz, Wien.  
 Freie Künste, Wien und Leipzig.  
 The Library, London.  
 The Library Journal, New York.  
 Die schöne Literatur, Leipzig.  
 Juristisches Literaturblatt, Berlin.  
 Allmänna Svenska Boktryckare-Föreningens Meddelanden, Stockholm.  
 Mitteilungen des Arbeitgeberverbandes für das Buchdruckergewerbe, Berlin.  
 Mitteilungen des Exlibrisvereins zu Berlin, Görlitz.  
 Mitteilungen des österr. Vereins für Bibliothekswesen, Wien.  
 Schweizer Graphische Mitteilungen, St. Gallen.  
 Mitteilungen für die Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, Wien.  
 Wiener Mitteilungen aus dem Gebiete der Literatur, Kunst, Kartographie und Photographie, Wien.  
 Monatshefte für graphisches Kunstgewerbe, Glogau.  
 Monatshefte der kunstwissenschaftlichen Literatur, Berlin.  
 Literarische Neuigkeiten, Leipzig.  
 Nieuwsblad voor den Boekhandel, Amsterdam.  
 Der Papier-Fabrikant, Berlin.  
 Der Papiermarkt, Frankfurt a. M.  
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung (früher: Deutsche Papier- und Schreibwaren-Zeitung), Berlin.  
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung, Wien, Berlin, Leipzig.  
 Papier-Zeitung, Berlin.  
 Prager, Bericht üb. neue Erscheinungen u. Antiquaria a. d. Gesamtgebiete d. Rechts- u. Staatswissenschaft, Berlin.  
 Presse — Buch — Papier, Berlin.  
 The Printing Art, Cambridge Mass.  
 The Publishers' Circular and booksellers' record of British and foreign literature, London.  
 The Publishers' Weekly, New York.  
 Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Berlin.  
 Revue des arts graphiques (Gutenberg Journal), Paris.  
 Revue bibliographique Belge, Brüssel.  
 Revue biblio-iconographique, Paris.  
 Revue des industries du livre, Paris.  
 Revue de photographie, Paris.  
 Tijdschrift voor boek- & bibliothekwezen, Antwerpen.  
 Die graphische Welt, Berlin.  
 Photographische Welt, Leipzig.  
 Wochenblatt für Papierfabrikation, Bibrach.  
 Wochenschrift für den Papier- und Schreibwaren-Handel und die Papier verarbeitende Industrie, Berlin.  
 Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Steindruck und verwandte Gewerbe Leipzig.  
 Zeitschrift für Bücherfreunde, Bielefeld und Leipzig.  
 Zeitschrift für Reproduktionstechnik, Halle a. S.  
 Der Zeitungs-Verlag, Hannover.  
 Zentralblatt für Bibliothekswesen, Leipzig.  
 Literarisches Zentralblatt für Deutschland, Leipzig.